

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer ¹ :	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadt Cham
Marktplatz 2
93413 Cham
+49 9971 8579136 / vergabe-hochbau@cham.de

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

107-20

Baumaßnahme

**Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung
Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham**

Vergabenummer

107-20-348

Leistung

Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 127 Erklärung Bezug Russland
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro*
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:
 Name: PQ_Nummer:
 Name: PQ_Nummer:
 Name: PQ_Nummer:
 Name: PQ_Nummer:
 Name: PQ_Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁵
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass
 – ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 – mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 – ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
 – das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Maßnahmenummer
107-20

Baumaßnahme
Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael /
Stadtparkanbindung Begegnungszentrum
Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham

Vergabenummer
107-20-348

Leistung
Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2
Ludwigstraße 20, 93413 Cham

214.H Besondere Vertragsbedingungen – Fortsetzung Beiblatt

10.1 Rechnungen

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber 1-fach per Mail und zugleich bei dem mit der Bauleitung beauftragten Architektur-/Ingenieurbüro 2-fach einzureichen. Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen) sind 2-fach einzureichen.

10.2 Betriebshaftpflichtversicherung

Der Auftragnehmer hat bei Auftragserteilung den Nachweis über wirksames Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung, einschließlich einer Basisumweltdeckung für die Zeit der Auftrags Erfüllung für seinen Betrieb zu erbringen.

Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:

500.000 EUR für Personenschäden

500.000 EUR für sonstige Schäden

Durch die Haftpflichtversicherung wird der Umfang der Haftung des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber, der Bürgerspitalstiftung Cham, Marktplatz 2, 93413 Cham nicht eingeschränkt.

10.3 Baureinigung und Schuttcontainer

Der AN ist verpflichtet, alle durch Ihn verursachte Verunreinigungen und Beschädigungen auf dem Baugrundstück, den umliegenden Grundstücken sowie den öffentlichen Verkehrswegen grundsätzlich täglich zu beseitigen. Geschieht dies trotz Aufforderung der Bauleitung und unter Setzung einer angemessenen Nachfrist nicht, ist die Bauleitung nach Ablauf der Nachfrist berechtigt, eine Fremdfirma mit der Leistung zu beauftragen. Die Kosten gehen dabei zu Lasten des Auftragnehmers.

10.4 Bautagebuch

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, ein Bautagebuch zu führen und der Bauleitung vorzulegen.

10.5 Koordinationsbesprechungen

Es ist geplant, in der Hochphase tägliche Koordinationsbesprechungen mit den Firmen bzw. Planern durchzuführen. Der Auftragnehmer hat hierzu auf Anforderung den Projektleiter bzw. dessen kompetenten Vertreter zu entsenden.

10.6 Bauleiter

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Baustelle während der gesamten Bauzeit mit einem der deutschen Sprache mächtigen Bauleiter besetzt zu halten, der verantwortlich die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen gemäß BayBO, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und Auflagen der Berufsgenossenschaften überwacht und entsprechende Maßnahmen ergreift. Darüber hinaus ist der SiGe-Plan zu beachten und den Weisungen des SiGe-Koordinators Folge zu leisten. Die Verantwortung erstreckt sich auf die Baustelle und die angrenzenden Flächen, für die Verkehrssicherungspflicht besteht. Vom Auftragnehmer ist der firmeneigene verantwortliche Sicherheitsbeauftragte zu benennen.

10.7 Haftung

Über die Bestimmungen des §4 Nr.5 VOB-B hinaus übernimmt der Auftraggeber ebenso keine Haftung für auf der Baustelle gelagerte Materialien des AN.

Maßnahmenummer
107-20

Baumaßnahme
Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael /
Stadtparkanbindung Begegnungszentrum
Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham

Vergabenummer
107-20-348

Leistung
Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2
Ludwigstraße 20, 93413 Cham

10.8 Terminplan

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserteilung ist vom Auftragnehmer auf Basis des Projektterminplanes (Architekt) ein detaillierter Terminplan vorzulegen. Die terminliche Abwicklung und zeitliche Kontrolle der Baudurchführung erfolgt mittels aufgestellten Balkenplänen und Terminlisten. Der Auftragnehmer erkennt diese Steuerung als verbindlich an. Er ist verpflichtet, auf Aufforderung unverzüglich alle Angaben zu machen, die zur Steuerung des Projektes erforderlich sind (z.B. Dauer von Vorgängen, Abhängigkeiten, geplante bzw. vorhandene Kapazitäten).

10.9 Mangelfreiheit

Die Kenntnisnahme des Auftraggebers entbindet den Auftragnehmer nicht von der Verantwortung für die Mangelfreiheit und der vertragskonformen Ausführung seiner Leistungen. Dies gilt auch für etwaige Planfreigaben.

10.10 Einrichtung von Unterkünften

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.

10.11 Anordnung von Stundenlohnarbeiten

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich einzureichen.

10.12 Lage von Leitungen, Kabeln und dgl.

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

10.13 Deaktivierung von Gefahrenmeldeanlagen

In Bereichen, die bereits mit in Betrieb befindlichen Brandmeldeanlagen ausgerüstet sind, hat der AN darauf zu achten, dass vor Beginn von rauch- und staubintensiven Arbeiten die entsprechenden Melder deaktiviert werden müssen. Dazu ist die zuständige Meldezentrale rechtzeitig über den Beginn, Ort, Art und Dauer der Arbeiten zu informieren.

10.14 Gerätestunden für Kleingeräte

Gerätestunden für Kleingeräte z.B. Bohrer, Flex, usw. sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden auch für Stundenlohnarbeiten nicht gesondert vergütet.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	107-20-348	
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham		
Leistung Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham		

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **16.11.2026**.
 - ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
 - ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
 - ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
 - ☐ nach der im beigelegten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
- Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **15.12.2027**.
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigelegten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☒ aus dem beigelegten Bauzeitenplan:

- ☒ **siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen Punkt 11b)**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0,1** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzel-fristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leis-tung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt **3** Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

- ☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungserbringung ist verboten.

10 Neubeauftragung von Restleistungen nach vorzeitiger Vertragsbeendigung

Überträgt der Auftraggeber nach vorzeitiger Vertragsbeendigung die zur Erreichung des Vertragszwecks erforderlichen Leistungen ganz oder teilweise einem oder mehreren neuen Auftragnehmern, behält er sich vor, diese ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zu beauftragen. Dies gilt, soweit die Vergütung des neuen Auftragnehmers unter Berücksichtigung aller Umstände nicht unangemessen hoch ist. Der bisherige Auftragnehmer kann gegen geltend gemachte Mehrkosten nicht einwenden, dass kein Vergabeverfahren durchgeführt wurde. Dies gilt nicht, wenn die Vergütung unter Berücksichtigung aller Umstände unangemessen hoch ist.

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**a) Fortsetzung siehe Beiblatt****b) Fortsetzung folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:**

- Ausführung Mischwasserkanal 16.11.2026 bis 15.12.2026

- Aufgliederung Baumeisterarbeiten:

Herstellung Planum Baugrube, Aushubarbeiten Gründungen, Grundleitungen, Schächte, Entwässerung BT 1: 01.03.2027 bis 20.04.2027

Fundamente und Bodenplatte BT 1: 05.04.2027 bis 30.04.2027

Rohbau E-1 BT 1 einschl. Decke : 03.05.2027 bis 25.06.27

Rohbau E-0 BT 1 einschl. Decke : 28.06.2027 bis 27.08.27

Rohbau E+1 BT 1 einschl. Decke : 30.08.2027 bis 15.10.27

Rohbau E+2 BT 1 einschl. Attika: 18.10.2027 bis 26.11.27

Balkone Stahlbau: 29.11.2027 bis 15.12.2027

- Weitere Terminfenster:

Rohbau BT4 EG einschl. Fundamente und provisorische Notabdichtungsarbeiten: 30.08.2027 bis 22.10.2027

Stützmauern Außen Nord Schleinkoferstr: 13.09.2027 bis 15.10.2027

	Vergabenummer	
	107-20-348	
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham		
Leistung Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ 127 – Erklärung Bezug Russland
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ 2292.StB - Erklärung zu Fahrzeug-Rückhaltesystemen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
- ☐

1.2 Unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen

☐

1.4 Sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☐

2 Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“

- ☐ Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktage je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.
Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“

☐

3 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

3.1 Formblätter

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ **221 oder 222 - Angaben zur Preisermittlung**
2330 - Nachunternehmererklärung

3.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☐ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐ Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen
- ☐ Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- ☐ Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“ oder gleichwertiger Nachweis.
- ☐ Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen und Qualifikation des Unternehmens gemäß ZTV oder gleichwertiger Qualifikationsnachweise
- ☐ Prüfurkunde Schutzplanken-Montagefachmann nach ZTV oder gleichwertiger Nachweis.
- ☐

3.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 2481
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland“.
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch positives Begutachtungsschreiben der BASt bzw. einer mit der BASt direkt vergleichbaren Institution eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Türkei oder einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist.
- ☐

3.4 Sonstige Unterlagen

- ☒ Auszüge aus der Urkalkulation zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise
- ☒ Urkalkulation
- ☒ Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder eines Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- ☐

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer **107-20**

Vergabenummer **107-20-348**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung

Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham

Leistung

Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham

- | | |
|--------------------------|--|
| ☐ | Bewerber*) |
| ☐ | Bieter*) |
| ☐ | Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |
| ☐ | Nachunternehmer*) |
| ☐ | anderes Unternehmen*) |

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

*Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Jahr	Euro
2023	
2024	
2025	

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx).

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Eigenerklärung Bezug Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahmennummer **107-20**

Vergabenummer **107-20-348**

Maßnahme oder Baumaßnahme

Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung

Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham

Leistung

Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham

☐¹

Bieter

☐¹

Mitglied der Bewerber- bzw.
Bietergemeinschaft

☐¹

Auftragnehmer

☐¹

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐

nicht die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐

folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐

Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

¹ Zutreffendes ankreuzen

- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragte(n) / beauftragt habe(n).

- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

(Ort, Datum, Name, Unterschrift²)

² nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	107-20-348	
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham		
Leistung Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.01.1	Baustelleneinrichtung	1	psch						
01.01.2	Kranfundamente herstellen, vorhalten,	50	m3						
01.01.3	Baustraße, Rampe	216	m3						
01.01.4	Zulage Unterbau aus Schroppen für Baustraße	135	m3						
01.01.5	Vorhaltung Baustraße	3	Mt						
01.01.6	Antrag für verkehrsrechtliche	1	St						
01.01.7	Beschilderung nach StVO aufstellen, vorhalten,	15	St						
01.01.8	mobile Ampelanlage nach StVO aufstellen, vorhalten	1	St						
01.01.9	Baustelleneinrichtungsplan	1	psch						
01.01.10	Sanitärcontainer 6x2,5m, WC-/Duschanlagen	1	St						
01.01.11	Sanitärcontainer, WC-/Duschanlagen	24	StMt						
01.01.12	Zulage für gesonderte Reinigung,	8	St						
01.01.13	Sanitärcontainer 6x2,5m, WC-/Duschanlagen,	1	St						
01.01.14	Sanitärcontainer, WC-/Duschanlagen,	24	StMt						
01.01.15	Zulage für gesonderte Reinigung,	8	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.01.16	Anschluss Sanitärcontainer, herst.,	2	St						
01.01.17	Container für erste Hilfe nach ASR aufstellen,	1	St						
01.01.18	Container für erste Hilfe vorhalten	100	Wo						
01.01.19	Container für erste Hilfe instand halten	100	Wo						
01.01.20	Container für erste Hilfe, zusätzliche Reinigung	20	St						
01.01.21	Erste Hilfe Einrichtungen	1	St						
01.01.22	Erste Hilfe Einrichtungen vorhalten	100	StWo						
01.01.23	Rettungskörbe, Tragewannen	1	St						
01.01.24	Rettungskörbe, Tragewannen vorhalten	100	StWo						
01.01.25	Sanitärcontainer, umsetze	6	St						
01.01.26	Bautafel komplett, 6,00/3,00 m	1	St						
01.01.27	Chemie-Toilette, aufstellen, entfernen	1	St						
01.01.28	Chemie-Toilette vorhalten und instand halten	50	Wo						
01.01.29	Chemietoilette, umsetzen	1	St						
01.01.30	Schuttcontainer, Restmüll, 7 m3	1	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.01.31	Schuttcontainer Restmüll vorhalten	100	StWo						
01.01.32	Schuttcontainer, umsetzer	3	St						
01.01.33	Einrichtungsfläche, Recyclingschotter	500	m2						
01.01.34	Einrichtungsfläche, vorhalten, instand halten	25000	m2Wo						
01.01.35	Einrichtungsfläche, Recyclingschotter,	500	m2						
01.01.36	Schutz-Abdeckungen, Schächte erneuern,	10	St						
01.01.37	Schutz-Abdeckungen, Schächte, 0,50 bis 1,00	10	St						
01.01.38	Schutz-Abdeckungen, Schächte, 1,00 bis 3,00	10	St						
01.01.39	Schutzgeländer als Absturzsicherung	100	m						
01.02.1	Bauwasseranschluss	1	psch						
01.02.2	Zulage Bauwasserleitung erdüberdeckt einbauen	155	m						
01.02.3	Zulage Bauwasserleitung erdüberdeckt vorhalten	3720	Mtm						
01.02.4	Zulage Bauwasserleitung erdüberdeckt rückbauen	155	m						
01.02.5	Wasserentnahmestelle schützen	3	St						
01.02.6	Wasserentnahmestelle schützen, vorhalten	24	StWo						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.03.1	Baustromanschluß, Baustromverteiler	1	psch						
01.04.1	Einholung Spartenpläne, Sichten	1	psch						
01.04.2	Bauablaufplan	1	psch						
01.04.3	Entsorgungskonzept	1	psch						
01.04.4	Aushub Schlitzgraben, Suchgraben T < 1,25m	5	m3						
01.04.5	Aushub Schlitzgraben, Suchgraben T 1,26- 1,75	10	m3						
01.04.6	Warnband in Leitungsräumen	25	m						
01.04.7	Sicherung von Leitungen/Kabeln d bis	25	m						
01.04.8	Sicherung von Leitungen/Kabeln d	25	m						
01.04.9	Herstellen von provisorischen	20	m2						
01.04.10	Provisorische Übergänge über Rohr- und	200	m2Wo						
01.04.11	Höhenfestpunkte	10	St						
01.04.12	Fertigungs- und Montagepläne	1	Psch						
01.04.13	Maßnahmen gegen Staubemissionen Wege	1	psch						
01.04.14	Fremdüberwachung, Überwachungskategorie 2	1	psch						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.04.15	Baubeleuchtung für Treppenhaus bis 4 Etagen	1	St						
01.05.1	Oberboden abtragen, aufladen, abfahren,	150	m2						
01.05.2	Oberboden aufladen, fördern, andecken, 30 cm	180	m2						
01.05.3	Zulage Förderweg zum Zwischlager 15,1-30km	10	m3						
01.05.4	Zulage Förderweg zum Zwischlager 30,1-50km	10	m3						
01.05.5	Fundamentaushub, von Hand	10	m3						
01.05.6	Abdecken der Baugrubenabböschung	250	m2						
01.05.7	Zulage für die Ausführung der Vouten	96	lfm						
01.05.8	Lastplatten-Druckversuch	50	St						
01.05.9	Baugrubenaushub, grobkörniger Boden	300	m3						
01.05.10	Baugrubenaushub, nichtbindiger Boden,	300	m3						
01.05.11	Baugrubenaushub, bindiger Boden	2000	m3						
01.05.12	Baugrubenaushub, Mehrpreis leicht lösbarer	70	m3						
01.05.13	Baugrubenaushub, Mehrpreis schwer lösbarer	50	m3						
01.05.14	Baugrubensohle planieren und verdichten	1300	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.05.15	Fundamentaushub <1,25m Tiefe Einzel- und	50	m3						
01.05.16	Fundamentaushub 1,26-1,75m Tiefe Einzel- und	1	m3						
01.05.17	Aushub Schächte T<1,25m	6	m3						
01.05.18	Aushub Schächte T >1,26m bis 2,5m	25	m3						
01.05.19	Entsorgungskonzept und Entsorgungsdokumentation	1	psch						
01.05.20	Aufladen Z0-Material in 15km Entfernung gelagert	3000	m3						
01.05.21	Aufladen DK0-Material in 15km Entfernung gelagert	264	m3						
01.05.22	Deponiegebühren, Baugrubenaushub, t	4896	t						
01.05.23	Zulage für größere Fahrtstrecke zur Deponie	120	km						
01.05.24	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung	5	m3						
01.05.25	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung	5	m3						
01.05.26	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung	5	m3						
01.05.27	Abfuhr Material < Z1.1 nach EPP	1	t						
01.05.28	Abfuhr Material < Z1.2 nach EPP	1	t						
01.05.29	Abfuhr Material < Z2 nach EPP	1	t						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.05.30	Fundamentaushub <1,25m Tiefe Stützwände	50	m3						
01.05.31	Z1.1 nach EPP Deponiegebühr	1	m3						
01.05.32	Z1.2 nach EPP Deponiegebühr	1	m3						
01.05.33	Z2 nach EPP Deponiegebühr	1	m3						
01.05.34	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK 0 nach	1	t						
01.05.35	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK I nach	1	t						
01.05.36	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK II nach	1	t						
01.05.37	Deponiegebühr < DK 0 nach DepV	1	t						
01.05.38	Deponiegebühr < DK I nach DepV	1	t						
01.05.39	Deponiegebühr < DK II nach DepV	1	t						
01.05.40	Hinterfüllung Gebäude Lagermaterial	600	m3						
01.05.41	Unterfüllung Fundamente Lagermaterial	1200	m3						
01.05.42	Auffüllung Baugrube Bestand Lagermaterial	1500	m3						
01.05.43	Flächenauffüllung Lagermaterial	1800	m3						
01.05.44	Hinterfüllung Gebäude, Liefermaterial	25	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.05.45	Hinterfüllung Fundamente Liefermaterial	25	m3						
01.05.46	Auffüllung Baugrube Bestand Liefermaterial	25	m3						
01.05.47	Flächenauffüllung, Liefermaterial	25	m3						
01.05.48	Schotter- Filterschicht Liefermaterial unter	260	m3						
01.06.1	Wasserhaltung, offen, einrichten, < 10 l/s	1	St						
01.06.2	Wasserhaltung, offen, Betrieb, <10 l/s	100	Sth						
01.06.3	Wasserhaltung, offen, einrichten, 20-30 l/s	1	St						
01.06.4	Wasserhaltung, offen, Betrieb, 20-30 l/s	100	Sth						
01.06.5	Tauchkörperpumpe einrichten, 10-30 m3/h,	1	St						
01.06.6	Tauchkörperpumpe Betrieb 10-30 m3/h,	100	Sth						
01.06.7	Fundament aushub <1,25m Tiefe Stützwände	50	m3						
01.06.8	Brunnen, Pumpensumpf, t=1,0m, D=800 mm	3	St						
01.06.9	Rohrleitung, oberirdisch, DN 100-300	20	m						
01.06.10	Dränggräben mit Filtermaterial 16/32	20	m						
01.06.11	Sickerpackung, Filtermaterial 16/32	5	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugeordnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.06.12	Kunststoffvlies, 1160-190 g/m2	50	m2						
01.06.13	Sickerleitung, WH offen, DN 100 mm	20	m						
01.06.14	Rohrleitung, unterirdisch, DN 50-100	2	m						
01.06.15	Rohrleitung, unterirdisch, DN 100-300	10	m						
01.06.16	Elektroversorgung, Wasserhaltung	3	St						
01.06.17	Elektroversorgung, WH, Betrieb + Vorhalt.	10	MtSt						
01.07.1	Dränleitung DN 100, PVC-U	280	m						
01.07.2	DR- DN 100 Kunststoff Winkelstück opti-drän 90	1	St						
01.07.3	Übergang DN100/100, PVC als Zulage,	9	St						
01.07.4	Einfachabzweig 90grad, DN100/100 PVC	3	St						
01.07.5	Bogen 45- 90grad, DN100 PVC als Zulage,	15	St						
01.07.6	Bogen 15 u. 30grad, DN100 PVC als Zulage,	30	St						
01.07.7	Endkappe DN100, PVC u. Adapterstück rund auf	1	St						
01.07.8	Einbau Drainagerohr mit Graben u. Kies	120	m						
01.07.9	Untergrund für Drainage verdichten	170	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.07.10	Filterkies 4/16 mm lief.u. einb.	50	m3						
01.07.11	Filterkies 16/32 mm lief. u. einb.	50	m3						
01.07.12	Filtervlies für Drainage lief u. einb.	170	m						
01.07.13	Mehraufwand zu Drainage Rohr _Höhenverzug_	5	St						
01.07.14	Kamera-Inspektion bis DN100	280	m						
01.07.15	Spülschacht nach DIN 4095 o.SF	1	St						
01.07.16	Spülschacht nach DIN 4095 m.SF	14	St						
01.07.17	Schachtabdeckung Kl. D, Zulage	1	St						
01.07.18	Schachtabdeckung Kl. B125	13	St						
01.07.19	Schachtabdeckung_ quadrat. 35x35 cm	1	St						
01.07.20	Aufsatzrohr_Drainage-Kor rollschacht DN315	40	m						
01.07.21	Blindstopfen DN200, PVC	4	St						
01.07.22	Bestandsplan erstellen	1	psch						
01.07.23	Aushub Rohrgraben t = 0 -1,50 m	1	m3						
01.07.24	Aushub Kanal > 1,51 bis 2,00m	1	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.07.25	Boden ausbauen	1	m3						
01.07.26	Schottertragschicht ausbauen	5	m3						
01.07.27	Erdaushub mit Plane/ Folie abdecken	25	m2						
01.07.28	Bauschutt lösen, entsorgen	2	m3						
01.07.29	Aushub Handschacht aller Bodenk. ohne Fels	15	m3						
01.07.30	Beton abbrechen	1	m3						
01.07.31	Boden abfahren	1	m3						
01.07.32	Schnitt bis DN250 an bestehender Rohrleitung	1	St						
01.07.33	Rohr an Schachtanschluss ausbauen/ ausbrechen	3	St						
01.07.34	Adapter-Rohrstück an Rohrspitzende ansetzen	3	St						
01.07.35	Mehraufwand f. zerstörungsarme Trennung	3	St						
01.07.36	Untergrund verdichten	130	m2						
01.07.37	Rohrgraben Bodenaustausch	1	m3						
01.07.38	Boden innerhalb Baufeld verfahren	1	m3						
01.07.39	Rohrgraben Einfüllen von Hand	1	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096__ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.07.40	Baugrube f. Anschluss an Bestand	4	St						
01.07.41	Anschluss an best. Rohrkanal bis DN200	1	St						
01.07.42	Boden lösen f. Bodenaustausch unter	10	m3						
01.07.43	Untergrund verdichten unter Bodenaustausch	20	m2						
01.07.44	Vlies unter Sauberkeitsschicht bzw.	20	m2						
01.07.45	Sandaufleger	4	m3						
01.07.46	Sandumhüllung ab UK-Rohr bis >20 cm über	8	m3						
01.07.47	Boden einbauen u. verdichten in Kanalgraben	30	m3						
01.07.48	Frostschutz liefern, Körnung 0/56mm	10	m3						
01.07.49	Frostschutz liefern, Körnung 0/32mm	20	m3						
01.07.50	Unterlags- u. Stützbeton C12/15	5	m3						
01.07.51	Kanalrohr DN 100 PP	20	m						
01.07.52	PP-Abzweig KGEA, DN110/ 110 90°	3	St						
01.07.53	PP-Abzweig KGEA, DN 110/ 110, 45°	1	St						
01.07.54	Doppelmuffe bis DN100 PP	6	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.07.55	PP-Bogen DN 100 aller Bogengrade	8	St						
01.07.56	PP-Verschlußsteller DN 100	1	St						
01.07.57	Einbindung Rohr DN100 PVC/ PP in Schacht	3	St						
01.07.58	Schachtfutter für Rohr bis DN100	3	St						
01.07.59	TV _ DN 100 _ RW-Kana	20	m						
01.07.60	Dokumentation TV je Haltung/Ltg	6	St						
01.08.1	Sauberkeitsschicht Beton C8/10, Dicke bis 5 cm	1200	m ²						
01.08.2	Ausgleichsbeton C12/15	50	m ³						
01.08.3	Ortbeton Auffüllung unbewehrt C15/20 D	2	m ³						
01.08.4	Stb.-Einzelfundament (B)2,50 x (L)2,50 x	3,75	m3						
01.08.5	Stb.-Einzelfundament (B)2,50 x (L)2,73 x	4,1	m3						
01.08.6	Stb.-Einzelfundament (B)2,30 x (L)3,60 x	10	m3						
01.08.7	Stb.-Einzelfundament (B)1,35 x (L)3,99x	2,7	m3						
01.08.8	Stb.-Einzelfundament (B)1,35 x (L)4,46x	3	m3						
01.08.9	Stb.-Streifenfundament (B)0,80 x (H)1,00m C35/4:	15	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.08.10	Stb.-Streifenfundament (B)0,50 x (H)1,00m C35/4:	2	m3						
01.08.11	Stb.-Streifenfundament (B)1,40 x (H)1,60m C35/4:	15	m3						
01.08.12	Stb.-Streifenfundament (B)1,40 x (H)2,45m C35/4:	26	m3						
01.08.13	Stb.-Streifenfundament mi Voute (B)(0,80+1,80)/2 x	62	m3						
01.08.14	Stb.-Streifenfundament mi Voute (B)(1,40+2,05)/2 x	82	m3						
01.08.15	Brunnenringe d=50cm ausbetonieren C35/45	1	m3						
01.08.16	Stb.-Streifenfundament (B)0,50 x (H)1,00m	27,5	m3						
01.08.17	Bodenplatte WU-Beton C35/45, Stahlbeton, Dicke	420	m²						
01.08.18	Bodenplatte WU-Beton C35/45, Stahlbeton, Dicke	350	m²						
01.08.19	Bodenplatte WU-Beton C35/45, Stahlbeton, Dicke	282	m²						
01.08.20	ELT-Schacht in Bodenplatte C35/45	1	St						
01.08.21	Zulage ELT-Manschettentechnik	9	St						
01.08.22	Drainage-Schacht in Bodenplatte C35/45	2	St						
01.08.23	Zulage Höhe Drainage-Schacht in	1	St						
01.08.24	Zulage Höhe Drainage-Schacht in	1	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.08.25	Zulage Kanaldurchführung im Drainage-Schacht	1	St						
01.08.26	AW-Wände C25/30, Stahlbeton, Dicke 25 cm	152	m²						
01.08.27	AW-Wände C35/45, Stahlbeton, Dicke 25 cm	107	m²						
01.08.28	AW-Wände C35/45, Stahlbeton Wu-Beton,	244	m²						
01.08.29	Schacht an AW-Wände C35/45 Wu-Beton,	1	St						
01.08.30	Schacht an AW-Wände C35/45 Wu-Beton,	1	St						
01.08.31	Schacht an AW-Wände C35/45 Wu-Beton,	3	St						
01.08.32	Schacht an AW-Wände C35/45 Wu-Beton,	1	St						
01.08.33	IW-Wände C25/30, Stahlbeton, Dicke 20 cm	832	m2						
01.08.34	IW-Wände C35/45, Stahlbeton, Dicke 20 cm	21	m2						
01.08.35	Wandartige Träger C25/30, Stahlbeton, Dicke 20 cm	6,55	m2						
01.08.36	Wandartige Träger C25/30, Stahlbeton, Dicke 20 cm	1,95	m2						
01.08.37	Wandartige Träger C25/30, Stahlbeton, Dicke 20 cm	5,7	m2						
01.08.38	Attika C25/30, Stahlbeton, Dicke 25 cm h=52cm	131	m						
01.08.39	Attika C25/30, Stahlbeton, Dicke 25 cm h=1,17m	40	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.08.40	Attika C25/30, Stahlbeton, Dicke 25 cm h=0,72m	30	m						
01.08.41	Unterzüge C35/45, 25x105+25cm	18,1	m						
01.08.42	Zulage Unterzüge C35/40, 20x25cm Deckengleich	29	m						
01.08.43	Unterzüge C35/45, 25x25+25cm	1,5	m						
01.08.44	Unterzüge C25/30, 24x25cm	10,7	m						
01.08.45	Unterzüge C25/30, 25x75+25cm	2,9	m						
01.08.46	Unterzüge C35/45, 20x25+25cm	2	m						
01.08.47	Zulage Unterzüge C35/40, 24x25cm Deckengleich	16,8	m						
01.08.48	Überzüge C25/30, 24x25+117 (Attika)	9,5	m						
01.08.49	Überzüge C25/30, 24x25+72 (Attika)	12,2	m						
01.08.50	AW-Stützen C35/45, Stahlbeton, eckig, glatt,	10,5	m						
01.08.51	AW-Zug-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt,	40	m						
01.08.52	AW-Zug-Stützen C25/30, in Ziegelschale	40	m						
01.08.53	AW-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt,	5,5	m						
01.08.54	AW-Zug-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt,	5,5	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.08.55	I-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt,	61,5	m						
01.08.56	I-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt,	3,5	m						
01.08.57	I-Stützen C35/45, Stahlbeton, eckig, glatt,	3,5	m						
01.08.58	I-Stützen C35/45, Stahlbeton, eckig, glatt,	10,5	m						
01.08.59	I-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt,	11	m						
01.08.60	I-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt,	11	m						
01.08.61	Filigrandecken mit Aufbeton Stahlbeton	2583	m2						
01.08.62	Zulage Filigran-Ortbetondecken 1,5cm	545	m2						
01.08.63	Zulage Filigran-Ortbetondecken	600	m2						
01.08.64	Zulage für frei überspannt Decken im Bereich der	39	St						
01.08.65	Zulage für schiefwinkelige Deckenabschlüsse	70	m						
01.08.66	Ortbeton Balkondecken C35/45, Stahlbeton, Dicke	120	m²						
01.08.67	Ortbeton Treppenpodeste C35/45, Stahlbeton, Dicke	30	m²						
01.08.68	Filigrandecken mit Aufbeton, Stahlbeton	282	m2						
01.08.69	Zulage für Fundamentabtreppung	5	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.08.70	Zulage zu den Betonpositionen C25/30	20	m3						
01.08.71	Zulage zu den Betonpositionen C35/45	20	m3						
01.08.72	Zulage zu den Betonpositionen C25/30 in	5	m3						
01.08.73	Herstellen von Aussparungen mit	10	St						
01.08.74	Konsolband für Gleitlager von Stahlbetondecken unc	33	m						
01.08.75	Konsolband für Gleitlager von Stahlbetondecken unc	33	m						
01.08.76	Versschluß von Ankerlöchern	100	St						
01.08.77	Schalung, glatt, Stützen, h bis 3,5m	141	m²						
01.08.78	Schalung glatt, Decken, bis 3,50 m	150	m²						
01.08.79	Zulage Schalung glatt, Decken, > 3,50 m	38	m²						
01.08.80	Schalung Einzelfundamente	16	m²						
01.08.81	Schalung Streifenfundamente	200	m²						
01.08.82	Schalung Streifenfundamente mit	200	m²						
01.08.83	Schalung Bodenplatten d=25cm	17	m²						
01.08.84	Schalung Bodenplatten d=35cm	19	m²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.08.85	Schalung Bodenplatten d=60cm	60	m²						
01.08.86	Schalung Deckenrand Außenwände	100	m²						
01.08.87	Schalung Dreiecksleiste	500	m						
01.08.88	Schalung Deckenrand innen, Treppenhaus,	56	m²						
01.08.89	Schalung abgetreppt Deckenrand für	4,5	m²						
01.08.90	Schalung glatt, Attika h=52cm	138	m²						
01.08.91	Schalung glatt, Attika h=117cm	115	m²						
01.08.92	Schalung glatt, Attika h=72cm	24	m²						
01.08.93	Schalung glatt, IW- Wände	1800	m²						
01.08.94	Schalung glatt, AW- Wände	1100	m²						
01.08.95	Zulage zu den Schalungs- und Betonpositionen für	32	m						
01.08.96	Schalung, glatt, Unterzüge, bis 1000 cm²	17	m²						
01.08.97	Schalung, glatt, Unterzüge, über 1000 cm²	48	m²						
01.08.98	Schalung, glatt, Unterzüge, deckengleich	13	m²						
01.08.99	Schalung, glatt, Schächte	66	m²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.08.100	Schalung der Auffüllung, bis 1,00 m	5	m²						
01.08.101	Schalung der Auffüllung, bis 2,00 m	10	m²						
01.08.102	Schalung der Auffüllung, bis 3,00 m	10	m²						
01.09.1	Fertigteil-Treppe, gerade, 1,435 m, 9 Steig	2	St						
01.09.2	Fertigteil-Treppe, gerade, 1,435 m, 9 Steig	2	St						
01.09.3	Fertigteil-Treppe, gerade, 1,435 m, 9 Steig	1	St						
01.09.4	Fertigteil-Zwischenpodest	5	m2						
01.09.5	ELT-Verteilerschacht WU-Beton 1,50mx1,50mm	1	St						
01.09.6	Zulage ELT-Manschetten-technik	6	St						
01.10.1	Trennlage, PE-Folie 0,2 mm, zweilagig	858	m²						
01.10.2	Perimeterdämmung unter Bodenplatten 120mm XPS	858	m²						
01.10.3	Perimeterdämmung für Fundamente und Wände	690	m²						
01.10.4	Bauteilfuge zum Bestand 30mm	225	m2						
01.10.5	Zulage Bauteilfuge zum Bestand 30mm	225	m2						
01.10.6	Druckweiche Dämmung auf Streifenfundamenten	96	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.11.1	Bodenfläche, Beton, Untergrund reinigen,	930	m²						
01.11.2	Voranstrich, Bitumenlösung,	930	m²						
01.11.3	Abdichtungsbahn, W1-E, RN 1-3, R 1-3, V 60 S4 +	930	m²						
01.11.4	Zulage Abdichtungsbahn Bodenplatte	44	m2						
01.11.5	Zulage Durchdringungen mit selbstkl. Bitumenbahn	10	St						
01.11.6	Zulage Boden-Durchdringungen	10	St						
01.11.7	Außenwandfläche außen, Untergrund feinreinigen,	571	m²						
01.11.8	Abdichtung, W2.1-E, RN 1-3, R 1-3, PMBC,	571	m²						
01.11.9	Hohlkehle, PMBC Haftbrücke	162	m						
01.11.10	Abzudichtende Flächen reinigen	84	m2						
01.11.11	Grundierung	84	m2						
01.11.12	Kratzspachtelung rissüberbrückend	84	m2						
01.11.13	Erste Abdichtungsschicht	84	m2						
01.11.14	Zweite Abdichtungsschicht	84	m2						
01.11.15	Abdichtung des vorspringenden	20	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.11.16	Abdichtung des vorspringenden	15	St						
01.11.17	Abdichtung der Türen und Fenstertüren	52,2	m						
01.11.18	Abdichtung der Türen und Fenstertüren Ecken	44	St						
01.11.19	Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach bis	52	St						
01.11.20	Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach 501	2	St						
01.11.21	Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach bis	2	St						
01.11.22	Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach	2	St						
01.11.23	Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach	1	St						
01.11.24	Mörtelbänder 10x10cm	20	m						
01.11.25	Bohrungen in der Attika d=10cm	10	St						
01.11.26	Provisorischen Dachablauf d= 100	100	m						
01.11.27	Sickerschicht, Noppenbahnen, kasch.,	464	m2						
01.12.1	Rundstahl BSt 500 A (IV S	105	t						
01.12.2	Baustahlmatten BST 500 M (IV M)	115	t						
01.12.3	Zulage für eingebauten Bewehrungsstahl	2	t						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.12.4	Isokorb XT Typ Q-VV2-REI120-X120-H250	16	m						
01.12.5	Isokorb XT Typ Q-V3-REI120-X120-H250	28	m						
01.12.6	Isokorb XT Typ H	8	St						
01.12.7	Querkraftdorne 300 bei Bauteilfugen	12	St						
01.12.8	Querkraftdorne 400 bei Bauteilfugen	6	St						
01.12.9	Schallentkopplung Treppenpodest-Treppenhaus	12	St						
01.12.10	Schallentkopplung Treppenlauf-Treppenhaus	60	m						
01.12.11	Schallentkopplung Trittschallelement	16	St						
01.12.12	Schallentkopplung tragend bei Treppenantritt	1	St						
01.12.13	Bewehrungs-Rückbiegearschluß 85-10/20	50	m						
01.12.14	Bewehrungs-Rückbiegearschluß, 190-10/20	10	m						
01.12.15	Bewehrungs-Rückbiegearschluß, 220-10/20	30	m						
01.12.16	Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ O	40	St						
01.12.17	Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ O	64	St						
01.12.18	Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ O	9	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugeordnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.12.19	Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ F	150	St						
01.12.20	Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ F	150	St						
01.12.21	Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ F	150	St						
01.12.22	Fugenverschluß, dauerelastisch	50	m						
01.12.23	Fugenausbildung WU-Beton Blech	850	m						
01.12.24	Dehnfugenband-Gebäude dehnfuge D240	50	m						
01.12.25	Gleitlager, Folie 2-Ig	50	m						
01.12.26	Lastfreistreifen	250	m						
01.12.27	Dämmschicht für Gebäudetrennfugen, d =	80	m2						
01.12.28	ELT-Betonbau Stützelement, 20 cm	35	m						
01.12.29	Betonbau Gegenlager, für Stützelement	20	St						
01.12.30	Einzugschnur, 2,5 mm	1000	m						
01.12.31	ELT-Dosen-Befestigungssystemflügelset	100	St						
01.12.32	Kunststoff Steckmuffe 25 mm	130	St						
01.13.1	Stützen aus Profilstahl HEA 240 S235 JR	3500	kg						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.13.2	Befestigung der Stützen an oberster	100	kg						
01.13.3	Befestigung der Stützen an Stahlbetondecke	300	kg						
01.13.4	Fußplatte 280mmx280mm für Profilstahl HEA 240	60	St						
01.13.5	Stimplattenstoß für Stütze Profilstahl HEA 240 an	25	St						
01.13.6	Zulage für Bohrungen für Gewinde M16	20	St						
01.13.7	Zulage für Bohrungen für Gewinde M12	20	St						
01.13.8	Kleineisenteile, feuerverzinkt	50	kg						
01.13.9	Anschweißplatten	200	kg						
01.14.1	AW-HLz Plan, Mineralfaserfüllung	345	m²						
01.14.2	AW-HLz Plan, Perlitedämmung 0,09W/mK	220	m²						
01.14.3	Wandöffnung für Fenster und Türen, Dicke bis 36,5	62	St						
01.14.4	Glattstriche	337	m						
01.14.5	Deckenrandschale 120mm/240mm	160	m						
01.14.6	Deckenrandschale mit Verbindung zum Bauteil	100	m						
01.14.7	Deckenrandschale, stehend vermauert	9	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.14.8	Stützendämmschalung Wand	40	m						
01.14.9	Glattstrich Mauerwerk, senkrechte Bauteile, d= bi	45	m						
01.14.10	Anker Anschluss Mauerwerk bis d=36,5 an	250	St						
01.14.11	Außenmauerwerksanschl ss 36,5cm an	140	m						
01.14.12	Mehraufwand für stumpf- oder spitzwinklige Ecken	50	lfm						
01.14.13	Bahnenabdichtung unter Mauerwerkswänden	65	m						
01.14.14	Mauerwerk KS-XL-RE 20-2,0, DM, Dicke 20 cm,	15	m ²						
01.14.15	Wandöffnung 50x80cm in Kalksandsstein schließen	72	St						
01.14.16	Wandöffnung 110x60cm in Kalksandsstein	7	St						
01.14.17	Wandöffnung 60x60cm in Kalksandsstein schließen	1	St						
01.14.18	Wandöffnung bis 2500cm ² in Kalksandsstein	1	St						
01.14.19	Erstellen eines gleitenden Deckenanschlusses mittel	6	m						
01.14.20	Zusätzliche Schalung bei Mauerwerkspfeilern	6	m						
01.14.21	Wanddurchbruch in Mauerwerk herstellen bis	2	St						
01.14.22	Wanddurchbruch in Mauerwerk herstellen 51C	3	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.14.23	Wanddurchbruch in Mauerwerk herstellen 1100	1	St						
01.14.24	Wanddurchbruch in Mauerwerk herstellen 2600	1	St						
01.15.1	Deckenöffnung HLS in Beton herstellen bis	38	St						
01.15.2	Deckenöffnung HLS in Beton herstellen 510 bis	3	St						
01.15.3	Deckenöffnung HLS in Beton herstellen 1100 bis	38	St						
01.15.4	Wandöffnung HLS in Beton herstellen bis	2	St						
01.15.5	Wandöffnung HLS in Beton herstellen 1100 bis	60	St						
01.15.6	Wandöffnung HLS in Beton herstellen über	13	St						
01.15.7	Bodenplatte Aussparung HLS in Beton herstellen	2	St						
01.16.1	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 10x10cm	5	St						
01.16.2	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 15x15cm	3	St						
01.16.3	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 20x20cm	9	St						
01.16.4	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 30x20cm	2	St						
01.16.5	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 40x20cm	2	St						
01.16.6	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 50x20cm	2	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.16.7	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 70x20cm	2	St						
01.16.8	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 80x20cm	2	St						
01.16.9	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 30x15cm	23	St						
01.16.10	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 50x6cm	4	St						
01.16.11	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 40x10cm	3	St						
01.16.12	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 20x15cm	1	St						
01.16.13	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 50x15cm	2	St						
01.16.14	Deckendurchbruch ELT in Beton herstellen 50x30cm	8	St						
01.16.15	Kernbohrung d=20cm ELT in Beton herstelle	4	St						
01.17.1	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden	17	St						
01.17.2	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden	3	St						
01.17.3	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden	3	St						
01.17.4	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden	5	St						
01.17.5	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden	2	St						
01.17.6	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden	1	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.17.7	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden	2	St						
01.17.8	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden	1	St						
01.17.9	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	2	St						
01.17.10	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	3	St						
01.17.11	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	3	St						
01.17.12	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	9	St						
01.17.13	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	3	St						
01.17.14	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	2	St						
01.17.15	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	6	St						
01.17.16	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	1	St						
01.17.17	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	1	St						
01.17.18	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	1	St						
01.17.19	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	4	St						
01.17.20	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	1	St						
01.17.21	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	3	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.17.22	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	1	St						
01.17.23	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden	1	St						
01.17.24	Aussparungen in Wänden herstellen, 0,5-1,0 m ²	2	St						
01.17.25	Aussparungen in Wänden herstellen, 1,01-1,5 m ²	2	St						
01.17.26	Aussparungen in Wänden herstellen, 500-2499 cm ²	1	St						
01.17.27	Aussparungen in Wänden herstellen, 2500-5000 cm ²	1	St						
01.17.28	Aussparungen in Decken herstellen, 2,0-6,0 m ²	1	St						
01.17.29	Aussparung im Fundament, bis 1000 cm ²	1	St						
01.17.30	Aussparung im Fundament, 1001-2000	1	St						
01.17.31	Aussparungen schließen in Wänden und Decken bis	1	St						
01.17.32	Aussparungen schließen in Wänden und Decken bis	1	St						
01.17.33	Aussparungen schließen in Wänden und Decken, bis	1	St						
01.18.1	Leichtes Kunststoff-Wellrohr;	100	m						
01.18.2	Leichtes Kunststoff-Wellrohr;	950	m						
01.18.3	Mittleres Kunststoff-Wellrohr;	150	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.18.4	Mittleres Kunststoff-Wellrohr;	400	m						
01.18.5	Dokumentation Leerrohr Verlegung	1	psch						
01.19.1	Gerätedose, für Ortbeton, Einbautiefe 59 mm, d 60	80	St						
01.19.2	Gerätedose, für Ortbeton, Einbautiefe 91 mm, d 60	245	St						
01.19.3	Verbindungskasten EH 79 mm, Ortbeton, 180 x 180	10	St						
01.19.4	Wandleuchten-Anschlussdose, Ortbeton, Einbautiefe	80	St						
01.19.5	Wand- und Deckenkrümmer 30° für	10	St						
01.19.6	Wand- und Deckenkrümmer 30° für	180	St						
01.19.7	End- und Übergangsstülle für Rohre Durchmesser 200	25	St						
01.19.8	End- und Übergangsstülle für Rohre Durchmesser 250	100	St						
01.19.9	Universal-Deckenauslass 45°, Ortbeton, d 45 mm,	10	St						
01.19.10	Deckenleuchten-Verbindungs-dose, Ortbeton, d 60	20	St						
01.20.1	Anfahrtspauschale für Betoneinlegearbeiten	25	St						
01.20.2	Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in	20	h						
01.21.1	Dokumentations- und Bestandsunterlagen	1	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.21.2	Fotodokumentation	1	psch						
01.22.1	Abstandhalter 6 KES	5	St						
01.22.2	Abstandhalter 4 KES	5	St						
01.22.3	Abstandhalter 3 KES	10	St						
01.22.4	Abstandhalter 3 KES	5	St						
01.22.5	Kabel-Einführungs-System Länge 10000mm	3	St						
01.22.6	Systemdeckel	10	St						
01.22.7	Übergangsmanschette	15	St						
01.22.8	Einfach-Dichtpackungen	15	St						
01.22.9	Doppel-Dichtpackungen	10	St						
01.22.10	Kabelschutzrohr DN 160	220	m						
01.22.11	Verschlussbecher DN 160	10	St						
01.22.12	Doppelklebemuffen DN 160	10	St						
01.23.1	Dokumentations- und Bestandsunterlagen	1	St						
01.23.2	Fotodokumentation	1	psch						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.24.1	Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge	10	h						
01.25.1	Ringerder, nichtrostender Stahl, Rd 10, Nr 1.457 1, ir	10	m						
01.25.2	Maschenerder, nichtrostender Stahl, Rd	10	m						
01.25.3	Maschenerder, nichtrostender Stahl, Rd	400	m						
01.25.4	Fundamenterder, feuerverzinker Stahl, Rd 1	1650	m						
01.25.5	Schweißverbindung Erdungsanlage unter	10	St						
01.25.6	Schweißverbindung herstellen mit Schweißnaht	10	St						
01.25.7	Ableitung nichtrostender Stahl, Rd 10, Nr. 1.457 1,	140	m						
01.25.8	Ableitung feuerverzinkter Stahl, Rd 10, an Pfeilern,	300	m						
01.25.9	Anschlussfahne nichtrostender Stahl, Rd	10	St						
01.25.10	Anschlussfahne nichtrostender Stahl, Rd	20	St						
01.25.11	Anschlussfahne nichtrostender Stahl, Rd	10	St						
01.25.12	Anschlussfahne Stahl, Rd 10, kunststoffummantelt,	10	St						
01.25.13	Anschlussfahne nichtrostender Stahl, Rd	10	St						
01.25.14	Schutzkappe für Anschlussfahnen	50	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.25.15	Trennstück Klasse N nichtrostender Stahl, Nr.	50	St						
01.25.16	Nummernschild mit eingprägter Nummer	17	St						
01.25.17	Trennstellenkasten mit Trennstelle	17	St						
01.25.18	Regenrohrschellen verzinkt	10	St						
01.25.19	Halter für Erdführungen nichtrostender Stahl,	10	St						
01.25.20	Korrosionsschutz mit Korrosionsschutzbinde	50	St						
01.25.21	Korrosionsschutz an Erdführungen mit	25	St						
01.25.22	Erdungsplatte als Erdungsfestpunkt,	20	St						
01.25.23	Verbinder Klasse H für T-/Parallelverbindungen,	35	St						
01.25.24	Verbinder Klasse H für Parallelverbindungen,	10	St						
01.25.25	Verbinder Klasse H für Parallelverbindungen,	10	St						
01.25.26	Verbinder Klasse H für Parallelverbindungen,	10	St						
01.25.27	Verbinder Klasse H für Kreuzverbindungen,	200	St						
01.25.28	Verbinder Klasse H für Kreuzverbindungen, NIRC	70	St						
01.25.29	Verbinder Klasse H für T-Verbindungen,	10	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.25.30	Verbinder Klasse H für T-Verbindungen, NIRO	10	St						
01.25.31	Zus. Verbindungen mit Klemmen an	500	St						
01.25.32	Verbinder Klasse H für Längsverbindungen,	10	St						
01.25.33	Verbinder Klasse H für Längsverbindungen, NIRC	10	St						
01.25.34	Dehnungsband für Fundamenteerde, FI 30, Ni	25	St						
01.25.35	Boden der Gräben für Erder, Bodenkl. 2-4, T bis	4	m2						
01.25.36	Lieferung und Einbringung von Füllsand (feinkörnig)	4	m2						
01.25.37	Boden der Gräben für Erder, Bodenklasse 2-	4	m2						
01.25.38	Anbindung der Container an die Erdungsanlage	1	St						
01.25.39	Potentialausgleichsschienen, Nr. 1.4751, bis 10	1	St						
01.25.40	Alte Maschenerde/Ableitungen	15	m						
01.25.41	Anschluss an die vorhandene Anlage	10	St						
01.25.42	Nutzung Stahlbewehrung im Beton mit Erdungsanker	1	St						
01.25.43	Messung der neuen Blitzschutz- und	1	psch						
01.25.44	Messung der vorh. Blitzschutz- und	1	psch						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugeordnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.26.1	Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in	20	h						
01.26.2	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in	20	h						
01.26.3	Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in	10	h						
01.27.1	Dokumentations- und Bestandsunterlagen	1	St						
01.27.2	Fotodokumentation	1	psch						
01.28.1	Witterungsschutz Folie, Fassadenöffnungen bis	400	m2						
01.28.2	Witterungsschutz Folie, Fassadenöffnungen bis	4000	m2Wo						
01.28.3	Witterungsschutz massiv, dicht und wärmegeklämmt	70	m2						
01.28.4	Witterungsschutz massiv, dicht und wärmegeklämmt	700	m2Wo						
01.28.5	Folienschutz für Fassade bis 50m2	100	m2						
01.28.6	Folienschutz für Fassade bis 50m2 vorhalten	1000	m2Wo						
01.28.7	Schutzwand gedämmt und dicht als Witterungsschutz	100	m2						
01.28.8	Schutzwand vorhalten bis 50m2	1000	m2Wo						
01.28.9	Bautüren behelfsmäßig verschließbar, Breite 1,00m	3	St						
01.28.10	Bautüre behelfsmäßig, verschließbar Breite 1,00m	150	StWo						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.28.11	Türelement für Schutzwand 1,01/2,010m	1	St						
01.28.12	Türelement für Schutzwand 1,01/2,010m	32	StWo						
01.28.13	Witterungsschutz Mineralfaserdämmung	400	m2						
01.28.14	Witterungsschutz Mineralfaserdämmung	400	m2						
01.29.1	Rückbau WDVS Bestandsgebäude	225	m2						
01.29.2	Zulage für Entfernen der Klebepunkte an Beton unc	225	m2						
01.29.3	Schnittkannten WDVS schneiden	70	m						
01.29.4	Schnittkannten WDVS abdichten	25	m2						
01.29.5	Staubschutzwand in der Eingangshalle	60	m2						
01.29.6	Staubschutzwand im Flur	22	m2						
01.29.7	Zulage für Staubschutzwand im	10	m2						
01.29.8	Abbruch Mauerwerk d=36,5 mineralfasergefüllt	20	m3						
01.29.9	Abbruch Mauerwerk d=36,5 mineralfasergefüllt	8	m3						
01.29.10	Baustelleneinrichtung Betonschneidearbeiten	1	psch						
01.29.11	Spritzbeton (Baugrubensicherung) d	100	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.29.12	Nägel l=4m ziehen	16	St						
01.29.13	Rückbau der vorhandener Spritzbeton	40	m3						
01.30.1	Entlüftung Schmutzwasserleitung DN	14	St						
01.30.2	Entlüftung Schmutzwasserleitung DN	3	St						
01.30.3	Rohrschott Entsorgungsleitung	2	St						
01.30.4	Rohrschott Entsorgungsleitung	1	St						
01.31.1	Brandschutzabsperrovrrichtung DN 100	1	St						
01.31.2	Brandschutzabsperrovrrichtung DN 125	2	St						
01.31.3	Deflektorhaube rund D=100mm	2	St						
01.31.4	Deflektorhaube rund D=125mm	4	St						
01.31.5	Verlängerung des Standrohres	2	St						
01.31.6	Verlängerung des Standrohres	4	St						
01.31.7	Abdeckrosetten Dachdurchführung D=100	2	St						
01.31.8	Abdeckrosetten Dachdurchführung D=125	4	St						
01.32.1	Baustelleneinrichtung für die Umfänge der	1	psch						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.33.1	Koordination und Kommunikation	1	psch						
01.33.2	Bestandsunterlagen	1	St						
01.33.3	Stundenverrechnungssatz O-Monteur	8	Std						
01.33.4	Stundenverrechnungssatz A-Monteur	16	Std						
01.33.5	Stundenverrechnungssatz C-Monteur	16	Std						
01.33.6	Stundenverrechnungssatz Projektleiter, Ingenieur	2	Std						
01.33.7	Stundenverrechnungssatz Helfer	16	Std						
01.34.1	Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,50 m	217	m³						
01.34.2	Rohrgrabenaushub bis einschl. 2,00 m	360	m³						
01.34.3	Rohrgrabenaushub bis einschl. 3,00 m	1299	m³						
01.34.4	Rohrgrabenaushub bis einschl. 4,00 m	480	m³						
01.34.5	Rohrgrabenaushub bis einschl. 5,00 m	360	m³						
01.34.6	Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,00 m	122	m³						
01.34.7	Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,00 m	67	m³						
01.34.8	Entsorgung von Aushub Klasse Z0	176	m³						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.34.9	Entsorgung von Aushub Klasse Z1.1	27	m³						
01.34.10	Sandbettung für Rohrauf Lagerung	80	m³						
01.34.11	Steinfreies Material für die Überdeckung	187	m³						
01.34.12	Kreuzungen mit anderen Rohrleitungen und Kabel	10	St						
01.34.13	Begehbare Abdeckung de Rohrgrabens	10	St						
01.34.14	Befahrbare Abdeckung de Rohrgrabens	10	St						
01.34.15	Abflussrohr DN 110	290	m						
01.34.16	Abflussrohr DN 125	55	m						
01.34.17	Abflussrohr DN 150	60	m						
01.34.18	Abflussrohr DN 200	20	m						
01.34.19	Abflussrohr DN 250	20	m						
01.34.20	Abflussrohr DN 300	50	m						
01.34.21	Bogen DN 110	150	St						
01.34.22	Bogen DN 125	20	St						
01.34.23	Bogen DN 150	15	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2 3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.34.24	Bogen DN 200	5	St						
01.34.25	Abzweig DN 100	16	St						
01.34.26	Abzweig DN 125	5	St						
01.34.27	Abzweig DN 150	10	St						
01.34.28	Abzweig DN 200	2	St						
01.34.29	Abzweig DN 250	5	St						
01.34.30	Abzweig DN 300	7	St						
01.34.31	Übergangsrohr DN 125	2	St						
01.34.32	Übergangsrohr DN 150	9	St						
01.34.33	Übergangsrohr DN 200	1	St						
01.34.34	Übergangsrohr DN 250	1	St						
01.34.35	Übergangsrohr DN 300	1	St						
01.34.36	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 110	30	St						
01.34.37	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 125	6	St						
01.34.38	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 150	6	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.34.39	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 200	2	St						
01.34.40	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 250	2	St						
01.34.41	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 300	5	St						
01.34.42	KG-Muffenstopfen DN 100 aus PP, SN10	23	St						
01.34.43	KG-Muffenstopfen DN 125 aus PP, SN10	1	St						
01.34.44	KG-Muffenstopfen DN 150 aus PP, SN10	2	St						
01.34.45	KG-Muffenstopfen DN 200 aus PP, SN10	2	St						
01.34.46	Ablaufkörper aus Gusseisen	1	St						
01.34.47	Anschlussstrichter für Grundleitungsanschlüsse	23	St						
01.34.48	KG 2000-Flanschrohr DN 125 mit Folienflansch	1	St						
01.34.49	KG 2000-Flanschrohr DN 160 mit Folienflansch	2	St						
01.34.50	Mauerkragen für Rohrleitung DN 100	1	St						
01.34.51	Mauerkragen für Rohrleitung DN 125	1	St						
01.34.52	Mauerkragen für Rohrleitung DN 150	2	St						
01.34.53	Trassenwarnband mit Ortungsdraht	340	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2 3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.34.54	Spülen- und TV-Kanaluntersuchung	655	m						
01.34.55	Prüfen der Dichtheit	500	m						
01.34.56	Anschluss DN 110 an bestehenden	1	St						
01.34.57	Anschluss DN 125 an bestehenden	2	St						
01.34.58	Anschluss DN 160 an bestehenden	1	St						
01.34.59	Anschluss DN 300 an bestehenden	1	St						
01.34.60	Revisionsschacht d =1,0 r aus Beton, Tiefe bis 1,5 m	1	St						
01.34.61	Revisionsschacht d =1,0 r aus Beton, Tiefe bis 2,0 m	3	St						
01.34.62	Revisionsschacht d =1,0 r aus Beton, Tiefe bis 3,0 m	2	St						
01.34.63	Revisionsschacht d =1,0 r aus Beton, Tiefe bis 4,0 m	1	St						
01.34.64	Revisionsschacht d =1,0 r aus Beton, Tiefe bis 5,0 m	1	St						
01.34.65	Revisionsschacht d =1,7 r aus Beton, Tiefe bis 3,0 m	1	St						
01.34.66	Wirbeldrossel 2,0 l/s, Stauhöhe bis 2,6 m	1	St						
01.34.67	Schachtabdeckung provisorisch aus Beton	9	St						
01.34.68	Gussrohr mit Steckmuffen DN 80, VdS-zugelassen	10	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.34.69	Mehrpriß Passlänge für vorb. Gussrohr DN 80	10	St						
01.34.70	Doppelmuffenbogen DN 80, 90° für vorb. Gussrohr	3	St						
01.34.71	Einflanschrohr DN 80, PN16, Länge 1.500 mm	2	St						
01.34.72	Löschwassereinspeisung Einspeisearmatur PN16	1	St						
01.34.73	Dichtring DN 80 für vorb. Gussrohre	20	St						
01.34.74	Dichtungseinsatz mit Futterrohr DN 150, Rohr	1	St						
01.34.75	Druckprobe Feuerlöschanlage	1	St						
01.34.76	Spülen Feuerlöschanlage	1	St						
01.34.77	Baustelleneinrichtung für die Umfänge der	1	psch						
01.34.78	Abwasseranschluss DN 100-160 an	2	St						
01.34.79	Trassenwarnband	160	m						
01.34.80	Rohr PE100 TW DN/OD25/WD 2,3mm	100	m						
01.34.81	Rohr PE100 TW DN/OD32/WD 3mm	60	m						
01.34.82	Rohr PE100 TW DN/OD40/WD 3,7mm	10	m						
01.34.83	Messing T-Stück für PE100-Rohre DN/OD25	3	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.34.84	Messing T-Stück für PE 100-Rohre DN/OD32	4	St						
01.34.85	Messing T-Stück für PE 100-Rohre DN/OD40	5	St						
01.34.86	Anschluß DN 20-25 an Sanitärcontainer hersteller	2	St						
01.34.87	Verteilerbalken für Versorgung Bauwasser	3	St						
01.34.88	Muffenkugelhahn DN 20 mit Entleerung	3	St						
01.34.89	Muffenkugelhahn DN 25 mit Entleerung	3	St						
01.34.90	Muffenkugelhahn DN 32 mit Entleerung	3	St						
01.34.91	PE-Einschweißschieber D 32	1	St						
01.34.92	Dämmung synth. Kautschuk, DN 25-32	170	m						
01.34.93	Wasserdruckprobe, Gesamt- bzw.	3	St						
01.34.94	Spülen Bauwasseranlage	3	St						
01.34.95	Bauwasserversorgungsanlage vorhalten und	48	Mon						
01.34.96	Frostschutzband für Leitungen im Erdreich und	185	m						
01.34.97	Temperaturhaltebandanschluß	4	St						
01.34.98	Aluminium-Klebeband, Rolle 55 m	5	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.34.99	Isoliereinführung für vorb. Frostschutzband	4	St						
01.34.100	Kennzeichnungsaufkleber für vorb. Frostschutzband	25	St						
01.34.101	Thermostat für vorb. Frostschutzband	4	St						
01.34.102	Demontage Rohrleitungen PE 100 DN/OD25-40	170	m						
01.34.103	Demontage Anschluss DN 20-25 an Sanitärcontainer	2	St						
01.34.104	Demontage Abwasseranschluss DN	2	St						
01.34.105	Demontage Grundleitungen DN	15	m						
01.35.1	Rohrgraben BK 1-5 bis einschl. 1,50 m	100	m³						
01.35.2	Anschluss an Bestand DN 100	2	St						
01.35.3	Schacht erhöhen bis 1,00 m	2	St						
01.35.4	Schacht erhöhen bis 1,60 m	2	St						
01.35.5	Herstellen Überlauf für Abstürze	2	St						
01.35.6	Schachtabdeckung provisorisch aus Beton	5	St						
01.35.7	Bodenablaufkörper DN 100, Edelstahl 1,5 l/s	3	St						
01.35.8	Bodenablaufkörper DN 100, Edelstahl 2,0 l/s	2	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.35.9	Mauerkragen für Ablaufkörper Bodenablauf	2	St						
01.35.10	Dichtungseinsatz für Kernbohrungen	2	St						
01.35.11	Auffüllmaterial (kiesiges Material)	5	m³						
01.35.12	Sandbettung für Rohrauf Lagerung	5	m³						
01.35.13	Steinfreies Material für die Überdeckung	5	m³						
01.35.14	Kreuzungen mit anderen Rohrleitungen und Kabel	5	St						
01.35.15	Begehbare Abdeckung de Rohrgrabens	5	St						
01.35.16	Befahrbare Abdeckung de Rohrgrabens	5	St						
01.35.17	Spülen- und TV-Kanaluntersuchung	1	m						
01.35.18	Anfahrt für Kanaluntersuchung	1	St						
01.35.19	Prüfen der Dichtheit	1	m						
01.35.20	Kernbohrung, Stb, 55-80/c bis 250mm	10	St						
01.35.21	Kernbohrung, Stb, 81-114/d bis 250mm	10	St						
01.35.22	Kernbohrung, Stb, 115-130/d bis 250mm	10	St						
01.35.23	Kernbohrung, Stb, 131-150/d bis 250mm	10	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.35.24	Kernbohrung, Stb, 151-200/d bis 250mm	10	St						
01.35.25	Kernbohrung, Stb, 201-250/ d bis 250mm	10	St						
01.36.1	Absturzsicherung für Dachdecker erstellen	200	m						
01.36.2	Vorhalten/Gebrauchsüberl ssung Absturzsicherung	1400	mWo						
01.36.3	Absturzsicherung für Dachdecker	200	m						
01.36.4	Innengerüst, Lastklasse 3, W06, Aufbau, Abbau,	368	m2						
01.36.5	Zulage für Längenanpassung an	16	St						
01.36.6	Zulage für Ecken	4	St						
01.36.7	Zulage für Überbrückung der Fertignasszelle	4	St						
01.36.8	Zulage Gerüst für Ortbetondecken >3,5m	50	m2						
01.36.9	Fassadengerüst, Lastklasse 3, W06,	50	m2						
02.01.1	Oberboden abtragen, aufladen, abfahren,	25	m2						
02.01.2	Oberboden aufladen, fördern, andecken, 30 cm	25	m2						
02.01.3	Zulage Förderweg zum Zwischlager 15,1-30km	10	m3						
02.01.4	Zulage Förderweg zum Zwischlager 30,1-50km	10	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2 3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.01.5	Fundamentaushub, von Hand	10	m3						
02.01.6	Abdecken der Baugrubenabböschung	100	m2						
02.01.7	Lastplatten-Druckversuch	50	St						
02.01.8	Baugrubenaushub, grobkörniger Boden	25	m3						
02.01.9	Baugrubenaushub, nichtbindiger Boden,	25	m3						
02.01.10	Baugrubenaushub, bindiger Boden	200	m3						
02.01.11	Baugrubenaushub, Mehrpreis leicht lösbare	25	m3						
02.01.12	Baugrubenaushub, Mehrpreis schwer lösbare	25	m3						
02.01.13	Baugrubensohle planieren und verdichten	100	m2						
02.01.14	Fundamentaushub <1,25m Tiefe Stützwände	50	m3						
02.01.15	Fundamentaushub Stützwände mit Fuß	250	m3						
02.01.16	Entsorgungskonzept und Entsorgungsdokumentatio	1	psch						
02.01.17	Aufladen Z0-Material in 15km Entfernung gelagert	300	m3						
02.01.18	Aufladen DK0-Material in 15km Entfernung gelagert	60	m3						
02.01.19	Deponiegebühren, Baugrubenaushub, t	540	t						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.01.20	Zulage für größere Fahrtstrecke zur Deponie	120	km						
02.01.21	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung	5	m3						
02.01.22	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung	5	m3						
02.01.23	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung	5	m3						
02.01.24	Abfuhr Material < Z1.1 nach EPP	1	t						
02.01.25	Abfuhr Material < Z1.2 nach EPP	1	t						
02.01.26	Abfuhr Material < Z2 nach EPP	1	t						
02.01.27	Z1.1 nach EPP Deponiegebühr	1	m3						
02.01.28	Z1.2 nach EPP Deponiegebühr	1	m3						
02.01.29	Z2 nach EPP Deponiegebühr	1	m3						
02.01.30	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK 0 nach	1	t						
02.01.31	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK I nach	1	t						
02.01.32	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK II nach	1	t						
02.01.33	Deponiegebühr < DK 0 nach DepV	1	t						
02.01.34	Deponiegebühr < DK I nach DepV	1	t						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.01.35	Deponiegebühr < DK II nach DepV	1	t						
02.01.36	Hinterfüllung Stützwände Lagermaterial	500	m3						
02.01.37	Unterfüllung Fundamente Lagermaterial	500	m3						
02.01.38	Auffüllung Baugrube Bestand Lagermaterial	500	m3						
02.01.39	Flächenauffüllung Lagermaterial	500	m3						
02.01.40	Hinterfüllung Stützwände Liefermaterial	25	m3						
02.01.41	Auffüllung Baugrube Bestand Liefermaterial	25	m3						
02.01.42	Flächenauffüllung, Liefermaterial	25	m3						
02.01.43	Schotter- Filterschicht Liefermaterial unter	100	m3						
02.02.1	Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,50 m	69	m³						
02.02.2	Rohrgrabenaushub bis einschl. 2,00 m	22	m³						
02.02.3	Rohrgrabenaushub bis einschl. 3,00 m	274	m³						
02.02.4	Rohrgrabenaushub bis einschl. 4,00 m	269	m³						
02.02.5	Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,00 m	21	m³						
02.02.6	Entsorgung von Aushub Klasse Z0	46	m³						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.02.7	Entsorgung von Aushub Klasse Z1.1	7	m³						
02.02.8	Sandbettung für Rohrauf Lagerung	16	m³						
02.02.9	Steinfreies Material für die Überdeckung	53	m³						
02.02.10	Kreuzungen mit anderen Rohrleitungen und Kabel	1	St						
02.02.11	Begehbare Abdeckung de Rohrgrabens	2	St						
02.02.12	Befahrbare Abdeckung de Rohrgrabens	4	St						
02.03.1	Abflussrohr DN 110	70	m						
02.03.2	Abflussrohr DN 125	21	m						
02.03.3	Abflussrohr DN 150	25	m						
02.03.4	Bogen DN 110	53	St						
02.03.5	Bogen DN 125	10	St						
02.03.6	Bogen DN 150	46	St						
02.03.7	Abzweig DN 100	3	St						
02.03.8	Abzweig DN 125	1	St						
02.03.9	Abzweig DN 150	1	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.03.10	Übergangsrohr DN 125	2	St						
02.03.11	Übergangsrohr DN 150	2	St						
02.03.12	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 110	7	St						
02.03.13	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 125	2	St						
02.03.14	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 150	3	St						
02.03.15	KG-Muffenstopfen DN 100 aus PP, SN10	6	St						
02.03.16	KG-Muffenstopfen DN 125 aus PP, SN10	2	St						
02.03.17	KG-Muffenstopfen DN 150 aus PP, SN10	5	St						
02.03.18	Trassenwarnband mit Ortungsdraht	116	m						
02.03.19	Spülen- und TV-Kanaluntersuchung	116	m						
02.03.20	Prüfen der Dichtheit	116	m						
02.03.21	Revisionsschacht d = 1,0 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m	1	St						
02.03.22	Schachtabdeckung provisorisch aus Beton	1	St						
02.04.1	Sauberkeitsschicht Beton C8/10, Dicke bis 5 cm	20,5	m ²						
02.04.2	Stützwandfuß C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	6,8	m ³						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.04.3	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	22	m²						
02.04.4	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand	10	m						
02.04.5	Fugenabdichtung	36	m						
02.04.6	Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung	3	St						
02.04.7	Schalung Stützwand Fuß glatt,	9	m²						
02.04.8	Schalung Stützwand glatt,	45	m²						
02.04.9	Sauberkeitsschicht Beton C8/10, Dicke bis 5 cm	68	m²						
02.04.10	Stützwandfuß C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	42	m³						
02.04.11	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	97	m²						
02.04.12	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand	10	m						
02.04.13	Fugenabdichtung	30	m						
02.04.14	Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung	2	St						
02.04.15	Schalung Stützwand Fuß glatt,	69	m²						
02.04.16	Schalung Stützwand glatt,	194	m²						
02.04.17	Zulage für Stützwand und Schalung mit Matritze	100	m²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.04.18	Stützwand Streifenfundamente ca.	5,4	m3						
02.04.19	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	16,5	m²						
02.04.20	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand	16	m						
02.04.21	Fugenabdichtung	16	m						
02.04.22	Schalung Fundament glatt	14	m²						
02.04.23	Schalung Stützwand glatt,	35	m²						
02.04.24	Zulage für Stützwand und Schalung mit Matritze	27	m²						
02.04.25	Aussparung in Matritze	1	St						
02.04.26	Stützwand Streifenfundamente ca.	8,3	m3						
02.04.27	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	7,5	m²						
02.04.28	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	11	m²						
02.04.29	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand	28,6	m						
02.04.30	Fugenabdichtung	23	m						
02.04.31	Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung	4	St						
02.04.32	Schalung Fundament glatt	22	m²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.04.33	Schalung Stützwand glatt,	19	m²						
02.04.34	Stützwandfuß C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	5,2	m³						
02.04.35	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	9	m²						
02.04.36	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	13,7	m²						
02.04.37	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand	28,6	m						
02.04.38	Fugenabdichtung	23	m						
02.04.39	Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung	4	St						
02.04.40	Schalung Fundament glatt	7,2	m²						
02.04.41	Schalung Stützwand glatt,	50	m²						
02.04.42	Stützwandfuß C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	20	m³						
02.04.43	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton,	28	m²						
02.04.44	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand	46	m						
02.04.45	Fugenabdichtung	46	m						
02.04.46	Schalung Fundament glatt	21	m²						
02.04.47	Schalung Stützwand glatt,	141	m²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.04.48	Rundstahl BSt 500 A (IV S	6	t						
02.04.49	Baustahlmatten BST 500 M (IV M)	11	t						
02.04.50	Ablebesystem für WU-Anschlusss	100	m						
02.04.51	druckweichen Gebäudetrennplatte	3	m						
02.04.52	Zulage Sichtbeton SBK2 Stützwand glatt,	444	m²						
02.04.53	Geotextilbahn liefern und einbauen	100	m²						
03.01.1	Baustelleneinrichtung für die Umfänge des	1	psch						
03.02.1	Koordination und Kommunikation	1	psch						
03.02.2	Bestandsunterlagen	1	St						
03.02.3	Stundenverrechnungssatz O-Monteur	2	Std						
03.02.4	Stundenverrechnungssatz A-Monteur	4	Std						
03.02.5	Stundenverrechnungssatz C-Monteur	4	Std						
03.02.6	Stundenverrechnungssatz Projektleiter, Ingenieur	2	Std						
03.02.7	Stundenverrechnungssatz Helfer	4	Std						
03.03.1	Rohrgrabenaushub bis einschl. 3,00 m	445	m³						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
03.03.2	Rohrgrabenaushub bis einschl. 4,00 m	99	m³						
03.03.3	Rohrgrabenaushub bis einschl. 5,00 m	48	m³						
03.03.4	Entsorgung von Aushub Klasse Z0	139	m³						
03.03.5	Entsorgung von Aushub Klasse Z1.1	21	m³						
03.03.6	Baugrubenverbau Breite über 1 bis 1,5 m Tiefe übe	441	m²						
03.03.7	Baugrubenverbau Breite über 1 bis 1,5 m Tiefe übe	104	m²						
03.03.8	Baugrubenverbau Breite über 1 bis 1,5 m Tiefe übe	50	m²						
03.03.9	Sandbettung für Rohrauf Lagerung	39	m³						
03.03.10	Steinfreies Material für die Überdeckung	145	m³						
03.03.11	Kreuzungen mit anderen Rohrleitungen und Kabel	2	St						
03.03.12	Begehbare Abdeckung de Rohrgrabens	2	St						
03.03.13	Befahrbare Abdeckung de Rohrgrabens	2	St						
03.04.1	Hochlast-Vollwand-Kanalr hr DN 500 Polypropylen	75	m						
03.04.2	Zulage für Bogen DN 500 Polypropylen, 45 Grad	3	St						
03.04.3	Zulage für Abzweig DN 500/500, 45° Polypropylen	1	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 __ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
03.04.4	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN	10	St						
03.04.5	Muffenstopfen DN 500, Polypropylen	4	St						
03.04.6	Trassenwarnband mit Ortungsdraht	75	m						
03.04.7	Spülen- und TV-Kanaluntersuchung	75	m						
03.04.8	Prüfen der Dichtheit	75	m						
03.04.9	Anschluss Abwasserkanal Polypropylen bis DN500	2	St						
03.04.10	Anschluss DN 160 an bestehenden	1	St						
03.04.11	Pumpen Abwasser DN 160 während Umschlußzeit	1	St						
03.04.12	Pumpen Abwasser DN 500 während Umschlußzeit	1	St						
03.04.13	Revisionsschacht d = 1,0 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m	2	St						
03.04.14	Revisionsschacht d = 1,0 m aus Beton, Tiefe bis 5,0 m	1	St						
03.04.15	Revisionsschacht d = 1,5 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m	1	St						
03.04.16	Schacht auf best. Stahlbetonkanal bis DN	2	St						
03.05.1	Demontage Kanal DN100 - 400	50	m						
03.05.2	Demontage Revisionsschacht d = 1,0	3	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
04.01.1	Lieferung und Herstellung Vorgefertigter	1	Stk						
04.01.2	Lieferung und Herstellung Vorgefertigter	1	Stk						
04.01.3	Lieferung und Herstellung Vorgefertigter	1	Stk						
04.02.1	Fertigbäder Typ A Standar	27	Stk						
04.02.2	Fertigbäder Typ B Behindertengerecht	9	Stk						
04.02.3	Fertigbäder Typ C Rollstuhl-WC	3	Stk						
04.02.4	Ausführung Brandschutzwand F30 bei	9	St						
04.02.5	Ausführung Brandschutzwand F30 bei	3	St						
04.02.6	Aufkantungen bei allen Typen	39	St						
04.02.7	Mineralwollauflage	39	St						
04.02.8	Stufenfalz	39	St						
04.02.9	Bemusterung	1	psch						
04.02.10	Konstruktionszeichnung	1	psch						
04.03.1	Klasse II-S-FR Schiebetür 1150x2140mm vor FNZ	36	St						
04.03.2	Klasse II-S-FR Schiebetür 1150x2140mm vor FNZ	3	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
04.04.1	Zusätzliche Leerdose alle Typen	39	St						
04.04.2	Wandregal Typ A und Typ B	36	St						
04.04.3	Deckenhaken für Wandregal	36	St						
04.04.4	Zusätzliche Wandhaken	39	St						
05.01.1	Stundensatz, Polier	40	h						
05.01.2	Stundensatz, Vorarbeiter	40	h						
05.01.3	Stundensatz, Spez.-Facharbeiter	40	h						
05.01.4	Stundensatz, Fachwerker	40	h						
05.01.5	Stundensatz, Helfer	40	h						
05.02.1	Mauerziegel Mz 12-1,6, NI	25	St						
05.02.2	Vollziegel 24-11,5/7,1	25	St						
05.02.3	Bimsstein 24/11,5/11,3	25	St						
05.02.4	Kalksandstein KS-RP 12-2,0	25	m²						
05.02.5	Kalksandstein KS-RP 20-2,0	25	m²						
05.02.6	Kalksandstein KS-XL-(E)-2,0	25	m²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096__ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2 3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05.02.7	Zementmörtel	25	l						
05.02.8	Putzsand	1	t						
05.02.9	Rippenstreckmetall	25	m2						
05.02.10	Mauermörtel MG IIa	25	l						
05.02.11	Mauermörtel MG III	25	l						
05.02.12	Beton C 8/10	1	m3						
05.02.13	Beton C 12/15	1	m3						
05.02.14	Beton C 20/25	1	m3						
05.02.15	Beton C 30/37	1	m3						
05.02.16	Flexscheibe	25	St						
05.02.17	Schotter 8/16	1	t						
05.02.18	Kalkschotter, lose, trocker 3-5 mm	1	m3						
05.02.19	Brechsand, 0-3 mm	1	m3						
05.02.20	Sand, 0-4 mm	1	t						
05.02.21	Betonkies, 0-32 mm	1	t						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096__ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05.02.22	Betonkies, WBZ	1	m3						
05.02.23	Schweißbahn V 60 S4 Al 01 Rolle	1	m2						
05.02.24	PE-Folie 0,2 mm	1	m2						
05.02.25	Stahlbetonsturz 125/11,5/7,1 cm	1	m						
05.02.26	Ziegelsturz 100/11,5/7,1 cm	1	m						
05.02.27	PU-Schaum Dose	1	St						
05.02.28	Schalungsbretter 24 mm	1	m2						
05.02.29	Zulage für das Einlegen von Dreikantleisten in die	1	m						
05.02.30	Hartfaserplatten, 4 mm	1	m2						
05.02.31	Delta-Noppenfolie	1	m2						
05.02.32	Seekieferplatten	1	m2						
05.02.33	Rundstahl BSt 500 A (IV S	1	t						
05.02.34	Baustahlmatten BST 500 M (IV M)	1	t						
05.02.35	Profilstahl, Kleiseisenteile	1	kg						
05.02.36	Kantholz, verschiedene Abmessungen	1	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05.02.37	Nägel	1	kg						
05.02.38	Stoffe nicht gefährlich AVV170904 LKW AN	1	t						
05.03.1	Hochbaukran mit Bedienung	1	h						
05.03.2	Autokran 80 to mit Bedienung	1	h						
05.03.3	Bagger bis 0,40 m³, mit Bedienung	1	h						
05.03.4	Bagger von 0,40 bis 1,00 m³, mit Bedienung	1	h						
05.03.5	LKW-Kipper ca. 8,0 t Nutzlast mit Bedienung	1	h						
05.03.6	LKW ca. 3,5 t Nutzlast mit Bedienung	1	h						
05.03.7	LKW + Greifer mit Bedienung	1	h						
05.03.8	Kleintransporter, bis 1,5 t Nutzlast, mit Fahrer	1	h						
05.03.9	Mannschaftstransporter, 7-Sitzer mit Fahrer	1	h						
05.03.10	Kramerlader mit Bedienung	1	h						
05.03.11	Bobcat mit Fahrer	1	h						
05.03.12	Kompressor mit 1 Abbruchhammer, mit	1	h						
05.03.13	Kompressor mit 2 Abbruchhammer, mit	1	h						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer 3096 ____ 107-20-348	Datum 24.06.2026
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
Angebot für Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹	Menge ¹	Mengen-einheit ¹	Zeit-ansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05.03.14	Elektrohammer mit Bedienung	1	h						
05.03.15	Winkelschleifer mit Bedienung	1	h						
05.03.16	Kettensäge mit Bedienung	1	h						
05.03.17	Nasssauger mit Bedienung	1	h						
05.03.18	Gasbrenner	1	h						
05.03.19	Flüssiggas	1	kg						
05.03.20	Hochdruckreiniger mit Bedienung	1	h						
05.03.21	Betonsäge mit Bedienung	1	h						
05.03.22	Betonbohrgerät mit Bedienung	1	h						
05.03.23	Quirl mit Bedienung	1	h						
05.03.24	Hilti/Bohrmaschine mit Bedienung	1	h						
05.03.25	Wackerstampfer mit Bedienung	1	h						
05.03.26	Wasserpumpe mit Bedienung	1	h						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Maßnahmenummer
107-20

Baumaßnahme
Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael /
Stadtparkanbindung Begegnungszentrum
Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham

Vergabenummer
107-20-348

Leistung
Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2
Ludwigstraße 20, 93413 Cham

223 Aufgliederung der Einheitspreise – Fortsetzung Beiblatt zu Titel 04 Fertignasszellen

Gesamt-Einheitspreis anteilig in € zu Hochbau, HLS und ELT

					Einheitspreis anteilig in €		
OZ	Leistung	Menge	Einh.	:E EP in €	Hochbau	HLS	ELT
04.01.1	FNZ-Schachttyp 1	13	Stk				
04.01.2	FNZ-Schachttyp 2	13	Stk				
04.01.3	FNZ-Schachttyp 3	13	Stk				
04.02.1	Fertigbad Typ A Standard	27	Stk				
04.02.2	Fertigbad Typ B Behindertengerecht	9	Stk				
04.02.3	Fertigbad Typ C Rollstuhl-WC	3	Stk				

Ende des Formblattes

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer.

[illegible]

	Vergabenummer	
	107-20-348	
Baumaßnahme		
Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham		
Leistung		
Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung des Angebotsschreibens**

Nachunternehmererklärung

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Nebenangebote, die die nachstehende Nachunternehmererklärung abbedingen, sind nicht zugelassen.

2 Ergänzung des Angebotsschreibens

2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir im Fall der Auftragserteilung die angebotene Leistung gem. § 4 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B grundsätzlich im eigenen Betrieb ausführen muss/müssen. Ich/wir werde(n) daher die Leistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, weitgehend (gleichbedeutend mit mindestens 70 v.H.) im eigenen Betrieb ausführen.

Zum beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmern habe(n) ich/wir die **erforderlichen Angaben** in das Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - 233 eingetragen.

Mir/Uns ist bewusst, dass eine Nichtbeachtung dieser Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb zur Folge haben kann.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 107-20	Vergabenummer 107-20-348
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham	
Leistung Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	107-20-348	
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham		
Leistung Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham		

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	107-20-348	
Baumaßnahme Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael / Stadtparkanbindung Begegnungszentrum, Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham		
Leistung Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2 / Ludwigstraße 20, 93413 Cham		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. ¹
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
Titel: 01 Baumeisterarbeiten BA 2 Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum	2
Titel: 01 Baustelleneinrichtung	2
Titel: 02 Bauwasser	30
Titel: 03 Baustrom	32
Titel: 04 Vorbereitende Arbeiten	33
Titel: 05 Erdarbeiten	36
Titel: 06 Wasserhaltung	54
Titel: 07 Drainerarbeiten	58
Titel: 08 Beton und Stahlbetonarbeiten	73
Titel: 09 Betonfertigteile	101
Titel: 10 Isolierarbeiten	103
Titel: 11 Abdichtungsarbeiten	106
Titel: 12 Stahlmengen und Einbauteile	116
Titel: 13 Stahlbau	129
Titel: 14 Mauerarbeiten	133
Titel: 15 Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden HLS	145
Titel: 16 Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden ELT	148
Titel: 17 Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden Fenster, Türen	151
Titel: 18 Betoneinlegearbeiten in Ortbeton	157
Titel: 19 Einlegedosen, Wandauslässe, Deckenaulasse für Ortbeton	159
Titel: 20 Stundenlohnarbeiten Niederspannungsarbeiten	162
Titel: 21 Dokumentation der Betoneinlegearbeiten in Ortbeton	163
Titel: 22 ELT-Rohrsysteme, Kabelschutzrohre	164
Titel: 23 Dokumentation der Rohrsysteme u. Kabelschutzsysteme	168
Titel: 24 Stundenlohnarbeiten Starkstromanlagen	169
Titel: 25 Blitzschutz- und Erdungsanlage	170
Titel: 26 Stundenlohnarbeiten Blitzschutz	177
Titel: 27 Dokumentation Blitzschutz	178
Titel: 28 Witterungsschutz	179
Titel: 29 Rückbau WDVS und Abbruch	183
Titel: 30 KG 411 Abwasseranlagen	190
Titel: 31 KG 431 Lüftungsanlagen	192
Titel: 32 KG 491 Baustelleneinrichtung	194
Titel: 33 KG 499 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, sonstiges	196
Titel: 34 Kanalarbeiten	199
Titel: 35 Sonstiges	233
Titel: 36 Gerüst	239
Titel: 02 BA 2 Stadtparkanbindung Begegnungszentrum	244
Titel: 01 Erdarbeiten Stützwände	244
Titel: 02 KG 512 Bodenarbeiten Entwässerung	260
Titel: 03 KG 541 Abwasseranlagen	270
Titel: 04 Stützwände Stahlbeton	275
Titel: 03 Kanal	291
Titel: 01 KG 491 Baustelleneinrichtung	291
Titel: 02 KG 499 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, sonstiges	293
Titel: 03 KG 512 Bodenarbeiten	296
Titel: 04 KG 541 Abwasseranlagen	304
Titel: 05 KG 594 Abbruchmaßnahmen	309
Titel: 04 Fertignasszellen	310
Titel: 01 Fertigschacht-Schachtinstallation	310
Titel: 02 Nasszellen	315
Titel: 03 Schiebetüren	338
Titel: 04 Sonstiges	343
Titel: 05 Stundenlohnarbeiten Baumeister	344
Titel: 01 Stundensätze Baumeister	344
Titel: 02 Materialsätze	345
Titel: 03 Gerätesätze	350
Zusammenstellung	354

LEISTUNGSVERZEICHNIS

107-20-348 Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2

Projekt: Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael /
Stadtparkanbindung Begegnungszentrum
Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham

Bauvorhaben: Baumeisterarbeiten + Fertignasszellen BA 2

Bauherr: Bürgerspitalstiftung Cham
Marktplatz 2, 93413 Cham

Vergabestelle: Stadt Cham
Marktplatz 2, 93413 Cham

Bauort: Ludwigstraße 20, 93413 Cham

Ausführungsbeginn: 16.11.2026
Ausführungsende: 15.12.2027

Angebotssumme: (inkl. 19% Umsatzsteuer)

Angebotssumme: (geprüft)

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01 Baumeisterarbeiten BA 2 Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum
01.01 Baustelleneinrichtung

2. Lage der Baumaßnahme

Die Baumaßnahme liegt im nordwestlichen Stadtzentrum von 93413 Cham und umfasst das Seniorenwohnheim St. Michael in der Schleinkoferstraße 9, 93413 Cham. Das Gebäude wird im Nordwesten durch den Stadtpark Cham, im Nordosten durch die Schleinkoferstraße, im Südosten durch das Areal der Maria-Hilf-Kirche sowie im Südwesten durch den ersten Bauabschnitt des neu gebauten Pflegeheims St. Michael begrenzt.

3. Beschreibung der Maßnahme

Im ehemaligen Klostergarten der Redemptoristen zwischen Ludwig- und Schleinkoferstraße in Cham wird der Neubau eines Seniorenwohnheims in 2 Bauabschnitten realisiert.

Der 1. Bauabschnitt wurde bereits errichtet und ist bereits bewohnt bzw. befindet sich in Betrieb. Der auf dem nördlichem Grundstück südlich der Schleinkoferstraße befindliche bestehende Altbau des Seniorenheims wurde bereits bauseitig abgebrochen.

Auf dem Gelände befindet sich gegenwärtig durch den Abbruch des Altbaus eine ca. 5,5 bis ca. 7 Meter tiefe Baugrube, welche zur Schleinkoferstraße hin in großen Teilen senkrecht abfällt und mit Absturzsicherungen versehen ist.

Das Baugelände fällt von der Schleinkoferstraße her zum 1. Bauabschnitt um ca. 4 bis 5 m ab.

Im nordöstlichen Bereich zur Schleinkoferstraße befindet sich die Trafostation. Aufgrund des geringen Abstands zur Schleinkoferstraße wurde zur Gewährleistung der Standsicherheit der Straße und der angrenzend verlaufenden Versorgungsleitungen die bestehende Aussenmauer der Trafostation auf einer Länge von 20 m belassen. Die Mauer wurde in der Höhe um ca. 50 bis 65 cm teilabgebrochen, die Oberkante der verbleibenden Bestandswand liegt auf einer Kote von +2,06 m = 394,03 m ü. NHN. Die queraussteifenden Wände mit d = 24 bzw. d = 40 cm blieben ebenfalls bestehen und wurden unter einem Winkel von 45° gegen die Horizontale rückgebaut. Das Konzept zur Sicherung der bestehenden Mauer und damit der Schleinkoferstraße sieht vor, dass die Räume, welche die Trafostation und den Gasanschluss beherbergen, erhalten bleiben. Der Zwischentrakt wurde im Untergeschoss bis zu den Aussenmauern der Räume Trafostation und Gasanschluss rückgebaut. In den beiden Räumen wurde eine Deckenunterstützung eingebaut, damit die Aussenmauern zum Vorplatz/ Parkdeck und Zugangsbereich in das Untergeschoss rückgebaut werden konnten. Im Innenbereich wurde eine unter 45° angebrachte Anschüttung gegen die Aussenwand der Winkelstützmauer durchgeführt und im Anschluss daran die Decke und Aussenwand der Räume Trafostation und Gasanschluss abgebrochen.

Nach dem vollständigen Rückbau der Fundamente und bestehenden Leitungen wurden die entstandenen Gruben angebösch und verkehrssicher für die Nachfolgegewerk hergerichtet. In den Randbereichen sind wo nötig Böschungen hergestellt worden.

In der nachfolgenden Leistungsbeschreibung sind die Baumeisterarbeiten mit Fertignasszellen für den 2. Bauabschnitt beschrieben.

Den Bietern wird dringend empfohlen vor Angebotsabgabe das Baugelände vor Ort zu besichtigen. Eine Besichtigung ist nur mit Terminabsprache möglich.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

3. Zufahrt

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Schleinkoferstraße. Es ist eine Zufahrt sowohl aus nordwestlicher Richtung über die Bürgermeister-Vogel-Straße als auch aus südöstlicher Richtung über die Ludwigstraße und Auf der Schanze möglich.

Es ist geplant, die Baustelleneinrichtung auf dem südöstlich angrenzenden Grundstück mit der Flur-Nr. 883/9 auf einer Fläche von 796 m² einzurichten.

Öffentliche Straßen, Wege, Plätze usw. sind gemäß Bayer. Straßen- und Wegegesetz sauber zu halten. Die ausgewiesenen Zufahrten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge sind ständig frei zu halten. Verkehr möglicher Nachunternehmer ist entsprechend zu koordinieren.

Die Erstellung der Baugrube erfolgt nach den bauseitigen Abbrucharbeiten des Bestandsgebäudes.

Wichtiger Hinweis: Der angrenzende Stadtpark/bewaldete Bereich ist nicht befahrbar!

4. Baugrube

Die Baugrube ist den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen. Diese Unterlagen sind neben der Leistungsbeschreibung Grundlage für die Kalkulation und sind zu berücksichtigen.

Der Aushub wird zum 15km weit entfernten Zwischenlager des Bauherrn transportiert und wird als Haufwerk solange zwischengelagert, bis der Bauherr eine Laboranalyse als Eigenüberwachung zur Entsorgung durchführen kann. Ab Probenahme ist hier mit einer Dauer bis zu 2 Wochen zu rechnen.

Auf dem Baugelände ist kein Platz, um Aushubmaterial zwischenzulagern. Der Aushub ist in Abstimmung mit dem Bodengutachter durchzuführen, seine Anweisungen müssen befolgt werden. Baggerfahrer und Polier werden vom Bodengutachter vorab oder auch während den Aushubarbeiten eingewiesen. Der Leistungsumfang für den Aushub betrifft die Entwässerung (innerhalb und außerhalb des Gebäudes), den Fundametaushub und die Baugrube. Die Baugrube wird im Bereich des bis dahin abgebrochenem Gebäudebestand erstellt. Die Abbrigrube ist zu vertiefen, zu erweitern und geometrisch anzupassen.

Die Geländeverhältnisse im Außenbereich sind zu berücksichtigen.

Angegebene Maße sind Näherungswerte. Die Abrechnung erfolgt nach den Einzelpositionen und Aufmaß.

Die südlich angrenzende Baugrubensicherung des BA1 (Spritzbeton rückverankert) muss teils Rückgebaut werden. Fundamentanschlüsse an BA1 sind teils abschnittsweise auszuführen;

5. Schadstoffe / Beprobungen

Schadstoffbelastetes Ausbubmaterial ist in den Auffüllungen möglich.

Die Beprobung wird durch den Bodengutachter des Bauherrn für kleine Teilmengen vorort oder im Zwischenlager durchgeführt und dauert bis zu 2 Wochen. Die Stillstandzeiten sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Da aus Platzgründen nicht das gesamte Aushubmaterial auf der Baustelle gelagert wird und weitere Beprobungen nach der Entsorgung erforderlich werden, sind weitere Stillstandzeiten in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

6. ZTV-Sicherheit

Für die Baumaßnahme wird vom Auftraggeber ein geeigneter Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bestimmt.

Es sind sämtliche Vorschriften und Richtlinien der Berufsgenossenschaft, der Gewerbeaufsicht sowie der Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Dem Auftragnehmer obliegt die Verpflichtung zur Sicherheitsabstimmung gegenüber parallel beteiligten Gewerken. In sämtliche Sicherheitsabstimmungen ist der Sicherheits- und Gesundheitskoordinator sowie die örtliche Bauüberwachung einzubinden. Vereinbarungen sind schriftlich festzuhalten. Den Anordnungen der örtlichen Bauüberwachung sowie des Sicherheits- und

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Gesundheits koordinators ist immer Folge zu leisten.
Anspruch auf gesonderte Vergütung für die Umsetzung von Sicherheitsbestimmungen erfolgt nur, wenn es sich um Sicherheitsmängel des Verantwortungsbereiches des Auftraggebers handelt.
Für diese Baumaßnahme wird durch den Sicherheits- und Gesundheitskoordinator ein SIGE-Plan vor Ausführungsbeginn erstellt. Die für den Sicherheits- und Gesundheitskoordinator notwendigen Unterlagen sind diesem unverzüglich nach Aufforderung zur Verfügung zu stellen. Ebenso sind dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator sämtliche für den SIGE-Plan notwendigen Angaben zu machen bzw. zu erläutern. Die im SIGE-Plan angegebenen sicherheitsrelevanten Informationen, wie Baustellenordnung, Baustellenbrandschutzordnung, Sicherheitsordnung etc. werden vom Sicherheits- und Gesundheitskoordinator auf der Baustelle ausgehängt. Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass all seine Mitarbeiter diesbezüglich ausreichend unterwiesen werden.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Mitführen des Sozialversicherungsausweises für sämtliche Anwesenden und Beschäftigte auf der Baustelle grundlegend ist.

7. Vermessung

Der Bauherr wird ein Vermessungsbüro beauftragen, welches auf der Baustelle die Gebäudeachsen anlegt und einen Höhenfestpunkt anbringt.

8. Kanalverlegung

Ein vorhandener Abwasserkanal kreuzt im Osten das Baufeld des BT 1 und muss als erste Baumaßnahme vor Beginn der Erdarbeiten des Hochbaus umverlegt werden.

BAUSTELLENORDNUNG

Weindl & Heut Ingenieur GbR
Meisenweg 12, 93413 Cham
0 99 71/ 36 17 - · 3 23 07 – info@ingenieure-wh.de

Stand 20.01.2026

Bauvorhaben: Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum
St. Michael in Cham
BA 2

Bauherr: Bürgerspitalstiftung Cham
Marktplatz 2
93413 Cham

Projektleitung: Bürgerspitalstiftung Cham
Marktplatz 2

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

93413 Cham

ört. Bauleitung

AG:

Eckl Architektur+Klinikplanung PartmbB
Wöhrdstrasse 53
93059 Regensburg

SIGE-Koordinator: Weindl & Heut Ingenieur GbR

Meisenweg 12
93413 Cham

Aufgestellt:

.....
Cham, 11.11.2025

Geändert:

Cham, 20.01.2026

Vorwort

Für die Baustelle „Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael in Cham BA 2“ wird nachstehende Baustellenordnung vereinbart. Diese soll einen störungsfreien Bauablauf ermöglichen und wesentlich zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten und sonstiger Personen beitragen. Sie enthält Regelungen zur Organisation, Koordination und Überwachung des sicheren Baustellenbetriebes und umfasst Maßnahmen zur Arbeitssicherheit, die insbesondere die Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten betreffen.

Jeder Auftragnehmer hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung zu unterrichten.

Mit der Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998 (BGBl. IS. 1283) wird das Ziel angestrebt, Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf Baustellen wesentlich zu verbessern. Dazu wird durch die BaustellV jedem öffentlichen und privaten Bauherrn, bezogen auf sein Bauvorhaben, eine Mitverantwortung übertragen. Bereits bei der Planung der Ausführung des Bauvorhabens müssen die wichtigsten Grundsätze des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zur sicheren Durchführung der Bauarbeiten berücksichtigt werden.

Wenn bei Bauvorhaben Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber tätig werden und mit gefährlichen Arbeiten zu rechnen ist bzw. die Baustelle eine bestimmte Größe überschreitet, muss der Bauherr dafür sorgen, dass ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) erstellt wird. Die Erarbeitung des SiGe-Planes erfolgt durch den nach BaustellV bestellten Koordinator.

Jeder SiGe-Plan bedarf, um wirksam zu werden, einer entsprechenden bauvertraglichen Umsetzung. Hierbei ist gemäß der gesetzlichen Rangfolge (§ 4 ArbSchG) technischen Arbeitsschutzmaßnahmen Vorrang zu gewähren, die dann über die Leistungsbeschreibung in den Bauvertrag eingebunden und

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

dementsprechend ausgeführt werden.

Die Baustellenordnung wurde im Zusammenhang und in Ergänzung zum SiGe-Plan ausgearbeitet.

Die beteiligten Firmen werden hiermit auf die Erstellung einer Gefährdungs- und Belastungsanalyse für das Bauvorhaben hingewiesen, welche auf Verlangen vorzulegen ist und auf der Baustelle vorzuhalten ist.

Nachfolgende Inhalte wurden aus der Muster-Baustellenordnung, Ausgabe 1998 der Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften, Frankfurt am Main sowie der Tiefbau-Berufsgenossenschaft München übernommen und hinsichtlich der Baustellenverhältnisse der Baumaßnahme „Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael in Cham BA 2“ ergänzt.

Inhaltsübersicht

A. Allgemeines

1. Lage und Beschreibung der Baustelle
2. Anschriften und Rufnummern
3. Organisation
4. Koordination und Überwachung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
5. Berichterstattung
6. Personal
7. Arbeitszeit
8. Weitervergabe von Arbeiten

B. Arbeitsstätten

1. Baustelleneinrichtung, Baustellenverkehr
2. Unterkünfte und soziale Anlagen
3. Winterfeste Arbeitsplätze
4. Sicherung der Ersten Hilfe auf der Baustelle
5. Baustromversorgung, Baustellenbeleuchtung
6. Funksprechverkehr
7. Ordnung, Sauberkeit und Hygiene
8. Rauschmittelmisbrauch

C. Arbeitssicherheit

1. Allgemeines
2. Unterweisung
3. Arbeitsmedizinische Vorsorge
4. Erdarbeiten
5. Verbauarbeiten
6. Baumaschinen und Geräte
7. Montgearbeiten
8. Gerüste
9. Gefahrstoffe
10. Persönliche Schutzausrüstung
11. Abbrucharbeiten
12. Lärm- und Vibrationsarbeitsplätze
13. Verändern und Entfernen von Schutzeinrichtungen

D. Brand- und Explosionsschutz

1. Allgemeines
2. Brandfall

E. Umweltschutz

1. Abfall
2. Lärm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

3. Gewässerschutz

F. Sicherung der Baustelle

1. Wachdienst, Ausweise
2. Fotografieren
3. Besucher

A. Allgemeines

1. Lage und Beschreibung der Baustelle

Das Baugelände befindet sich zwischen der Schleinkoferstraße und der Ludwigstrasse in 93413 Cham. Im Westen grenzt der Stadtpark unmittelbar an und im Osten das denkmalgeschützte Redemptoristengebäude.
 Das Baugelände wird kampfmittelfrei übergeben. Baustelleneinrichtungsflächen sind auf dem Grundstück im Südosten der Baumaßnahme vorhanden und können in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung genutzt werden.

2. Anschriften und Rufnummern

Siehe Projektbeteiligtenliste, die im Rahmen der Startbesprechung ausgehändigt wird.

- Bauherr/ Auftraggeber	Bürgerspitalstiftung Cham Marktplatz 2 93413 Cham
- Objektüberwachung	Eckl Architektur+Klinikplanung PartmbB Wöhrdstrasse 53 93059 Regensburg
- Objektüberwachung Abbrucharbeiten	IMH Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Geotechnik mbH Deggendorfer Straße 40 94491 Hengersberg
- Objektüberwachung-TGA	Ingenieurbüro Scholz GmbH & Co. KG Galgenbergstraße 15 93059 Regensburg
- Objektüberwachung	Elektro Ingenieurbüro Wendt GmbH
- Sicherheits- und Gesundheits- schutz Koordinator nach BaustellV	Weindl & Heut Ingenieur GbR Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Weindl M. Sc. Ingrid Heut Baumanagement – SIGE-Ko. Meisenweg 12 93413 Cham / Oberpfalz Tel.: 09971/ 3617 Fax: 09971/ 32307 Herr Dipl.-Ing. (FH) Weindl Tel.: 09971/ 3617 mobil: 0171/ 7721129 info@ingenieure-wh.de Frau Dipl.-Ing. (FH) Daiminger Tel.: 09971/ 9948261 stefanie.daiminger@ingenieure-wh.de
- Gewerbeaufsichtsamt	Gewerbeaufsichtsamt Regensburg Emmeramsplatz 8 93047 Regensburg

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Tel.: 0941/ 5680-0
 Fax: 0941/ 5680-799
 gewerbeaufsichtsamt@reg-opf.bayern.de

- Berufsgenossenschaften	BG Bau München Loristraße 8 80335 München Tel. 089/ 12 179 - 701 Fax 089/ 12 179 - 606
- Rettungsdienste	112
- Polizei	110
- Feuerwehr	112

3. Organisation

Die Organisation der Baustelle erfolgt nach den Festlegungen in den Vorbemerkungen der Ausschreibungen, der Baubeschreibung und dem Bauablaufplan, sowie nach Angabe der Projektleitung.

4. Koordination und Überwachung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Der vom Bauherr gemäß BaustellV eingesetzte Koordinator ist über seine Rechte nach BaustellV hinaus den ausführenden Firmen gegenüber sowie deren Arbeitnehmer weisungsbefugt, sofern Gefahr im Verzug ist. Der Auftragnehmer hat dem Koordinator vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Der Koordinator legt die Ausschreibung, den SiGe-Plan und den Bauablauf zugrunde und prüft die Angaben daraufhin, ob die Arbeiten wie vorgesehen und ohne gegenseitige Gefährdung durchgeführt werden können. Ergibt die Prüfung, dass die Sicherheitsmaßnahmen unzureichend sind, veranlasst der Koordinator notwendige Änderungen des Arbeitsverfahren oder des Arbeitsablaufs.

Der Koordinator kontrolliert die Einhaltung dieser Baustellenordnung, des SiGe-Planes, der Arbeitsschutzvorschriften und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein. Die Auftragnehmer sind zur unverzüglichen Mängelbeseitigung verpflichtet. In Abstimmung mit der Baustellenleitung werden Termine für Sicherheitsbesprechungen und Baustellenbegehungen festgelegt. Über diese Aktivitäten führt er Protokoll. Die Tätigkeit des Koordinators befreit den Auftragnehmer nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmen entsprechend § 8 ArbSchG und § 6 Abs. 1 UVV "Allgemeine Vorschriften" (DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention"). Die Verantwortlichkeit des Auftragnehmers für die Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten bleibt unberührt.

5. Berichterstattung

Der Auftragnehmer hat in geeigneter Form den Personaleinsatz, den Geräteeinsatz, die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dem Koordinator sind alle Arbeitsunfälle und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaften bleibt davon unberührt.

6. Personal

Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit geeignet sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten hierzu nicht Folge leisten, sind abzuverufen und zu ersetzen. Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, muss ständig eine der deutschen Sprache kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein.

7. Arbeitszeit

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Grundsätzlich gilt eine werktägliche Rahmenarbeitszeit Montag bis Freitag von 7.00 bis 20.00 Uhr und Samstag von 7.00 bis 16 Uhr.
Abweichungen hiervon sind mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Bestimmungen des Arbeitsgesetzes bleiben unberührt.
Die Richtwerte aus der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm“ sind einzuhalten.

8. Weitervergabe von Arbeiten

Leistungen dürfen nur mit dem Einverständnis des Bauherrn auf der Grundlage dieser Baustellenordnung an Subunternehmer weiter vergeben werden. Der Auftragnehmer hat bei der Vergabe von Arbeiten an andere Unternehmer seiner Abstimmungspflicht entsprechend § 8 ArbSchG sowie § 6 Abs. 1 Unfallverhütungsvorschrift "Allgemeine Vorschriften" (DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention") nachzukommen.
Die Subunternehmer sind dem Bauherrn und dem Sicherheits-Gesundheitsschutzkoordinator vor Arbeitsbeginn mitzuteilen (Firma, zugehöriges Gewerk, Ansprech-partner, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer).
Das Personal der eingesetzten Subunternehmer ist durch den Hauptauftragnehmer einzuweisen. Unterlagen bzgl. Sicherheit, z. B. die Baustellenordnung und der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, sind eigenständig vom Hauptauftragnehmer an dessen Subunternehmer vor Arbeitsantritt zu übermitteln.

B. Arbeitsstätten

1. Baustelleneinrichtung, Baustellenverkehr

Der Auftragnehmer hat seine Baustelleneinrichtung entsprechend dem Vertrag auf den vom Bauherrn (Bauleitung) zugewiesenen Flächen vorzunehmen.
Er darf die Baustelle nur durch gekennzeichnete Zugänge betreten und verlassen.
Private Personenkraftwagen dürfen im Baustellenbereich nicht abgestellt werden.
Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Davon abweichend beträgt die Höchstgeschwindigkeit im Baustellenbereich 10 km/h und im unmittelbaren Arbeitsbereich Schrittgeschwindigkeit. Fahr- und Fußwege sind möglichst zu trennen.

Rückwärtsfahren ist nur mit Einweiser oder Rückfahrkamera am Fahrzeug zulässig.
Verkehrsflächen dürfen nicht durch Bau- oder Montagearbeiten beeinträchtigt werden. Ausnahmen sind mit der Bauleitung zu vereinbaren. Rettungswege sind in jedem Fall freizuhalten! Rückwärtsfahren ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. Es besteht Einweisungspflicht. Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind stets freizuhalten.

Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen. Anlieferungsart, Standort sowie Auf- und Abladearbeiten sind mit der Bauleitung abzustimmen. Dies gilt z.B. für Schwertransporte. Der Auftragnehmer hat die für ihn angelieferten Materialien sicher zu lagern. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle unverzüglich zu räumen. Die benutzten Flächen sind nach der Räumung in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit der Vertrag nichts anderes vorsieht.
Über absehbare Zeit nicht benötigte Geräte bzw. Hilfsstoffe (wie z. B. Schalung und Rüstung) sind zur Freihaltung von Verkehrs- und Lagerflächen vom AN selbst unverzüglich abzutransportieren. Geschieht dies nicht, trifft die Objektüberwachung des AG auf Kosten des AN nach fruchtlosem Fristablauf Ersatzvornahme.

Rohbauphase: Im Winter ist der Räum- und Streupflicht durch den Auftragnehmer (Rohbau) nachzukommen.
Im weiteren Bauverlauf (Ausbauphase) wird der Räum- und Streudienst durch den Bauherrn separat beauftragt.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass andere auf der Baustelle tätige Personen sowie Dritte durch Staubentwicklung von der Baustelle und Fahrbahnverschmutzungen durch den Baustellenverkehr nicht beeinträchtigt werden.
Gegebenenfalls ist die Fahrbahn mehrmals täglich zu reinigen.
Beim Beladen der LKWs muss sichergestellt sein, dass kein Erdreich z. B. durch „übermäßiges Aufladen“ über die Bordwand auf den Fahrbahnbereich fallen kann.
Es ist ein Verantwortlicher für alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs zu benennen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Der Auftragnehmer hat geschultes Personal einzusetzen, das durch die täglichen Kontrollfahrten/ Kontrollgänge die gesamten Verkehrssicherungseinrichtungen (Abspernung, Warnbaken etc.) der Baustelle bzw. des eigenen Gefahrenbereiches auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft. Auftretende Mängel sind sofort zu beheben.

Nach Unwetter oder Sturm ist die gesamte Absicherung unverzüglich durch den Auftragnehmer (Baustellenabsicherung, in der Abbruchphase durch die Abbruchfirma) zu kontrollieren. Für den Bauzaun ist eine wöchentliche Überwachungspflicht beauftragt.

Verkehrsrechtliche Anordnungen sind zu beantragen bei der Stadt Cham bzw. beim Landratsamt Cham und auf der Baustelle vorzuhalten.

Die Baustelle liegt im Stadtbereich, unmittelbar angrenzend befinden sich öffentliche Verkehrsflächen.

Öffentliche Flächen / Verkehrsflächen und die angrenzende Bebauung dürfen keinesfalls mit Last überschwenkt werden. Dies ist bei den Kränen (Standpunkte, Schwenkbereichsbegrenzung) zu berücksichtigen.

Fußwege für Passanten sind stets sicher auszubilden und von der Baustelle abgegrenzt zu führen.

2. Unterkünfte und soziale Anlagen

Es müssen Flächen mit den erforderlichen Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Dies gilt auch für die nach der Arbeitsstättenverordnung erforderlichen Tagesunterkünfte, Waschräume, Toiletten und sonstige Einrichtungen.

Abbruchphase: In dieser Zeit ist der Auftragnehmer der Abbrucharbeiten für vorgenannte Einrichtungen zuständig.

Die sanitären Anlagen / Toiletten für den weiteren Bauverlauf sind im Leistungsumfang der Baumeisterfirma, auch für die Ausbauphase, enthalten.

Für die erforderlichen Tagesunterkünfte ist jede Firma selbst in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung/ Bauherr über den Aufstellort zuständig.

3. Winterfeste Arbeitsplätze

Baustelleneinrichtungsflächen, Lagerflächen und direkte Baustellenzugänge, sowie Verkehrswege (Treppen, Laufstege etc.) im eigenen Baubereich sind von den jeweiligen Firmen selbständig schnee- und eisfrei zu halten.

Rohbauphase: Im Winter ist der Räum- und Streupflicht durch den Auftragnehmer (Rohbau) nachzukommen.

Im weiteren Bauverlauf (Ausbauphase) wird der Räum- und Streudienst durch den Bauherrn separat beauftragt.

4. Sicherung der Ersten Hilfe auf der Baustelle

Alle Auftragnehmer haben das entsprechend ihrer Beschäftigtenzahl erforderliche Erste-Hilfe-Material und die vorgeschriebene Anzahl von Ersthelfern (bei 2 bis zu 20 anwesenden Versicherten ein Ersthelfer) auf der Baustelle vorzuhalten.

Erste-Hilfe-Ausrüstung muss leicht zugänglich und einsatzbereit sein. Die Aufbewahrungsstellen müssen als solche gekennzeichnet und gut erreichbar sein.

Ab mehr als 50 gleichzeitig auf der Baustelle beschäftigten Personen ist ein Erste-Hilfe-Raum/ -Container auf der Baustelle erforderlich. Die Zuständigkeit für vorgenannte Einrichtung (ab der Rohbau- bzw. Ausbauphase) wird noch festgelegt.

Die Ersthelfer sind namentlich dem Sicherheits- Gesundheitsschutzkoordinator mit-zuteilen. Hierzu werden den ausführenden Firmen vom Ingenieurbüro Weindl & Heut Datenblätter („Angaben zu Sicherheit und Gesundheitsschutz“) übermittelt. Diese sind ausgefüllt an das Ingenieurbüro Weindl & Heut zurückzusenden.

Grundsätzlich erfolgt die Erstversorgung durch die Ersthelfer des Auftragnehmers.

Der zuständige Verantwortliche alarmiert bei Notfällen unmittelbar den Rettungsdienst über Notruf Tel.: 112 und informiert anschließend die Bauleitung und den Sicherheits- Gesundheitsschutzkoordinator.

Alle Unfälle sind zu registrieren und der Projektleitung bzw. dem Koordinator umgehend mit den erforderlichen Angaben (Name des Verunfallten, Firma, Unfallzeitpunkt, Unfallhergang, etc.) zu melden.

5. Baustromversorgung, Baustellenbeleuchtung

Abbrucharbeiten: In diesem Zeitraum ist die ausführende Firma eigenverantwortlich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

für die Baustromversorgung und Baustellenbeleuchtung zuständig.
Für den weiteren Bauverlauf wird durch den Bauherrn eine Elektrofirma separat für den Baustrom, Baustromverteiler und die Allgemeinbeleuchtung beauftragt.

Die Stromversorgung erfolgt entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan durch den beauftragten Elektriker. Die regelmäßigen Prüfungen (monatlich) am Baustromverteiler sind durch den Elektriker durchzuführen. Die Prüfplakette mit Prüfdatum muss am Baustromverteiler erkennbar sein.
Kabel sind geschützt zu führen (Kabelbrücke, abdecken), wenn sie im Bereich von Verkehrswegen liegen.
Ab dem Rohbaugewerk wird durch den Elektriker eine Allgemeinbeleuchtung (Beleuchtung Allgemeine Verkehrswege, Gerüsttreppenturm) ausgeführt.
Für ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung hat der Auftragnehmer zu sorgen. Die Allgemeinbeleuchtung ist vom beauftragten Elektriker regelmäßig zu überprüfen und ggf. Instand zu setzen. Es dürfen nur baustellentaugliche Leuchten/Strahler zum Einsatz gebracht werden (mit Schutzkorb etc.).

An den elektrischen Anlagen der Baustelle und der Baustromversorgung sind Eingriffe durch Unbefugte verboten. Erweiterungen und Änderungen der Anlage dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
Alle beweglichen Kabel müssen baustellene geeignet sein (Gummischlauchleitungen). Beschädigte Leitungen (Isolierung, Stecker, Zugentlastung) sind unverzüglich zu entfernen und erst nach Instandsetzung durch eine Elektrofachkraft wiedereinzusetzen.
Wenn Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender aktiver Teile elektrischer Anlagen erforderlich werden und ein Freischalten nicht möglich ist, sind die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen mit der Bauleitung und dem Betreiber (Versorgungsunternehmen, etc.) festzulegen.

6. Funksprechverkehr

Bei Funksprechverkehr sind Gerätezahl und -typ sowie die verwendete Frequenz der Baustellenleitung zu melden und die Nutzungsberechtigung hierfür ist einzuholen. Die Anforderungen des Post- und Fernmeldewesens sind einzuhalten.

7. Ordnung, Sauberkeit und Hygiene

Die Auftragnehmer sind verpflichtet, ihren Arbeitsbereich sowie die Unterkünfte und sanitären Anlagen in ordentlichem Zustand zu halten. Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen. Andernfalls vergibt die Baustellenleitung den Auftrag hierfür und legt die Kosten auf die Verursacher um. Unterkünfte und Sozialanlagen müssen den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung entsprechend vorgehalten und betrieben werden.

Zur Verfügung gestellte Sanitäranlagen sind von den Mitarbeitern des Auftragnehmers unbedingt zu benutzen. Zuwiderhandlungen werden mit einem Baustellenverweis geahndet.

Während der Abbruchphase ist der Auftragnehmer für die Abbrucharbeiten eigenverantwortlich für die Reinigung der Sanitäranlagen zuständig.
Für den weiteren Bauverlauf liegt die Zuständigkeit für die Reinigungsarbeiten bei der Baumeisterfirma.
Die Reinigung ist regelmäßig nach aktuell gültigen Vorschriften durchzuführen.

8. Rauschmittelmissbrauch

Der Auftragnehmer hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- und/ oder Drogeneinfluss besteht, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Der Bauherr behält sich vor, solchen Personen Baustellenverbot zu erteilen.

C. Arbeitssicherheit

1. Allgemeines

Diese Baustellenordnung ist Vertragsbestandteil und somit verbindlich zu beachten!

Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Bauleiter bzw. Aufsichtführenden, einschließlich seiner Subunternehmer, Kenntnis über den SiGe-Plan, diese Baustellenordnung sowie die einschlägigen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften haben.
Die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
Die Verpflichtung des Auftragnehmers bzgl. des Einsatzes von Sicherheitsfachkräften und Sicherheitsbeauftragten wird durch die Baustellenordnung nicht berührt. Die Auftragnehmer sind verpflichtet, dem Koordinator nachzuweisen, wie die innerbetriebliche sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung organisiert wird.
Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die von ihm durchzuführenden Arbeiten Gefährdungs- und Belastungsanalysen zu erstellen und auf der Baustelle vorzuhalten und auf Verlangen zur Einsichtnahme vorzulegen. Greifen Arbeitsvorgänge verschiedener Auftragnehmer ineinander, sind die vorgefundenen Gegebenheiten zu prüfen.
Dies gilt insbesondere für Baugruben und Gräben, hoch gelegene Arbeitsplätze sowie alle Verkehrswege, Gerüste, für die Stromversorgung und die Allgemeinbeleuchtung der Baustelle. Stellt der Auftragnehmer Mängel fest, sind diese unverzüglich dem Koordinator zu melden und es ist auf deren Abstellung hinzuwirken. Nimmt ein Auftragnehmer trotz erkennbarer Mängel seine Arbeit auf, ist er zur Mängelbeseitigung verpflichtet.

Die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften (z. B. Gelbe Mappe der BG Bau) sind auf der Baustelle vorzuhalten.
Der Auftragnehmer hat der Baustellenleitung und dem Koordinator Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtführenden und der Sicherheitsfachkräfte mitzuteilen.

Gefahrenbereiche unterhalb hochgelegener Arbeitsplätze sind durch geeignete Maßnahmen dauerhaft abzusperren (z. B. Absperrkette).
Sonstige Gefahrenbereiche sind ebenfalls abzusperren (z. B. Drehbereich Kran). „Flutterband“ ist nicht als Absperrung zugelassen.

Nach Arbeitsende sind durch die am Bau beteiligten Unternehmen täglich die Sicherheitseinrichtungen, wie Bauzäune, Absperrungen, Beleuchtungen, Abdeckplanen etc. auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen und instand zu halten.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Verstößen gegen die Unfallverhütungsvorschriften, sonstige Vorschriften und Verordnungen sowie gegen diese Baustellenordnung bis hin zur eventuellen Stilllegung der Arbeit einzugreifen. Die durch Unterbrechung entstehenden Kosten gehen zu Lasten des betreffenden Auftragnehmers. Der Auftraggeber hat das Recht, die gegen die vorstehenden Bestimmungen grob fahrlässig verstoßenden Personen unverzüglich von der Baustelle zu verweisen.

Zur Teilnahme an gemeinsamen Sicherheitsbesprechungen und Baustellenbegehungen ist der Auftragnehmer verpflichtet.

Sollten auf Grund mehrfacher grober sicherheitstechnischer Verstöße durch den Auftragnehmer zusätzliche, außerplanmäßige Baustellenkontrollen durch den Sicherheits- Gesundheitsschutzkoordinator gefordert bzw. erforderlich sein, behält sich der Auftraggeber vor, die daraus entstehenden Kosten dem Auftragnehmer weiter zu verrechnen und bei der nächsten Abschlagsrechnung bzw. Schlussrechnung in Abzug zu bringen!

Für den Bauablauf ist die Koordinierung und Absprache mit den anderen am Bau beteiligten Firmen von entscheidender Wichtigkeit. Alle getroffenen Termine und Vereinbarungen sind dem AG schriftlich mitzuteilen.

2. Unterweisung

Erstmalig auf der Baustelle eingesetztes Personal ist vor Beginn der Arbeiten über die besonderen Bedingungen auf der Baustelle durch ihren Aufsichtführenden zu unterweisen.

3. Arbeitsmedizinische Vorsorge

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass in Bereichen, in denen Arbeiten mit gesundheitsschädigenden Einwirkungen ausgeführt werden, nur Personal eingesetzt

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

kenn-zeichnen:

-DIN 4420 / DIN EN 12810 und DIN EN 12811

-Gerüstgruppe und Nutzgewicht

-Gerüstersteller, Auftraggeber

-Freigabedatum

-Unterschrift Auftraggeber und Gerüstersteller

Fehlt die Freigabe bzw. sind Mängel erkennbar, darf das Gerüst nicht betreten

werden. Nicht freigegebene Gerüste sind durch den Gerüstersteller an den

Leitergängen mit einem Hinweisschild „Gerüst gesperrt“ zu kennzeichnen.

Die Nutzung von Leitern stellt ein extrem hohes Unfallpotential dar. Deshalb ist

gemäß der Betriebssicherheitsverordnung die Anwendung von Leitern auf ein

Minimum zu beschränken.

Von Leitern aus dürfen nur Arbeiten geringen Umfangs erfolgen. Für umfangreiche

Arbeiten / Montagearbeiten müssen geeignete Arbeitsmittel, z. B. Hubarbeitsbühne,

Rollgerüst, Gerüst eingesetzt werden. Die TRBS 2121 – Teil 2 ist zu beachten.

9. Gefahrstoffe

Der Umgang mit Gefahrstoffen (z. B. Strahlmittel, Gase, Lösemittel, Beschichtung)

einschließlich ihrer Lagerung ist dem Koordinator mitzuteilen bzw. mit dem

Koordinator abzustimmen.

Der Unternehmer muss prüfen, ob Stoffe, Zubereitungen oder Erzeugnisse mit

einem geringeren gesundheitlichen Risiko als die von ihm zur Verwendung

vorgesehenen erhältlich sind. Ist ihm die Verwendung dieser Stoffe, Zubereitungen

und Erzeugnisse zumutbar und ist die Substitution zum Schutz von Leben und

Gesundheit der Arbeitnehmer erforderlich, so darf nur diese verwenden.

Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Betriebsanweisungen und

Sicherheitsdatenblätter auf der Baustelle vorzuhalten. Alle Arbeitnehmer, die beim

Umgang mit Gefahrstoffen beschäftigt werden, müssen anhand der

Betriebsanweisung über die auftretenden Gefahren sowie die Schutzmaßnahmen

nachweisbar unterwiesen werden (Unterweisung schriftlich dokumentieren).

10. Persönliche Schutzausrüstung

Personen ohne Schutzhelm und Schutzschuhe (Klasse S3) haben keinen Zutritt zur

Baustelle. Bei Kranbetrieb und Arbeiten auf Gerüsten herrscht Helmpflicht! Ebenso

muss der Helm auch auf dem Weg vom Lager zur Baustelle getragen werden,

soweit sich dort ein Kran befindet. In Innenräumen ist der Helm zu tragen, soweit in

verschiedenen Ebenen übereinander gearbeitet wird, z. B. bei Einsatz von

Rollgerüst oder Hubarbeitsbühne. Sind darüber hinaus weitere Schutzausrüstungen

erforderlich (z. B. Augen- oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz) hat der

Auftragnehmer deren Benutzung sicherzustellen. Zuwiderhandelnde Personen

können nach einmaliger Verwarnung von der Baustelle gewiesen werden.

Die Persönliche Schutzausrüstung muss einwandfrei sein und den aktuellen

Richtlinien entsprechen.

An den Schutzhelmen oder an der Arbeitskleidung sollte das Kennzeichen der

betreffenden Firma und möglichst Name des Trägers angebracht sein.

Bei Be- und Entladearbeiten herrscht Warnwestenpflicht und bei Arbeiten im

Außenbereich.

Grundsätzlich sind kollektive Fallschutzmittel (z. B. Gerüst) anzuwenden. Falls dies

technisch nicht möglich ist, sind nach Abstimmung mit dem Sicherheits- und

Ge-sundheitsschutzkoordinator persönliche Fallschutzmittel (Sicherheitsgeschirre)

einzusetzen. Dabei ist insbesondere auf sichere Anschlagpunkte zu achten. Die

Anschlagpunkte sind vom Verantwortlichen des AN festzulegen.

Bei Benutzung von Hubarbeitsbühnen herrscht grundsätzlich die Pflicht Anseilschutz

zu verwenden.

11. Abbrucharbeiten

Bei der Durchführung von Abbrucharbeiten ist eine Abbrucharweisung, in der die

erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und die zum Einsatz kommenden Maschinen,

Geräte und Werkzeuge erkennbar sind, ab Beginn der Abbrucharbeiten auf der

Baustelle vorzuhalten.

Die Arbeits- und Sicherheitspläne beim Umgang mit kontaminiertem Material sind

durch den Auftragnehmer vom Bauherrn einzuholen, zu beachten und auf der

Baustelle umzusetzen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

12. Lärm- und Vibrationsarbeitsplätze

Der Auftragnehmer ist als Betreiber lärmerzeugender Anlagen (Baumaschinen, Ge-räte, etc.) gem. Bundesimmissionsschutzgesetz verpflichtet, diese dem jeweiligen Stand der Technik anzugleichen bzw. die entsprechenden lärm-dämpfenden Maßnahmen vorzunehmen oder bei Kauf oder Anmietung sich nachweisen zu lassen, dass die von ihnen ausgehenden Emissionen die vorgeschriebenen Grenzwerte nicht überschreiten.

Die Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbSchV) ist umzusetzen.

Die Richtwerte aus der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Bau-lärm“ sind einzuhalten.

13. Verändern und Entfernen von Schutzeinrichtungen

Das unbefugte Verändern und Entfernen von Schutzeinrichtungen (z. B. Abdeckungen, Absperrungen, Schutznetze, etc.) ist strengstens verboten. Der Auftraggeber wird Personen, die solche Handlungen vornehmen oder Aufsichtspersonen, die dies dulden, nach eigenem Ermessen von der Baustelle verweisen und ggf. Strafverfolgung beantragen. Sollte aus zwingenden Gründen vorübergehend eine Abdeckung bzw. Geländer entfernt werden müssen, so ist dies vorher mit der Bauleitung abzustimmen und die ungesicherte Stelle auf andere Weise zu sichern, z. B. durch eine Aufsicht (Sicherungsposten) oder Anbringung einer festen Absperrung. Flatterband als Absturzsicherung oder Absperrung ist nicht zugelassen!

D. Brand- und Explosionsschutz

1. Allgemeines

Brandverhütung:

Alle Beschäftigten auf der Baustelle sind verpflichtet, durch größte Vorsicht zur Verhütung von Bränden und anderen Schadensfällen beizutragen. Sie haben sich über die Brandgefahren in ihrem Arbeitsbereich sowie über die Maßnahmen bei Gefahr genau zu informieren.

Insbesondere ist Folgendes zu beachten:

- Wichtigste Voraussetzung des vorbeugenden Brandschutzes sind Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle.
- Brennbare Abfälle sind regelmäßig zu entsorgen und jeweils zeitnah aus dem Gebäude zu bringen (arbeitstäglich).
- Lager- und Verarbeitungsbereiche von Holz, Papier, brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen oder anderen leichtentflammaren Stoffen dürfen nicht mit offenem Feuer betreten werden.
- Es gilt ein generelles Rauchverbot im Gebäude. Des Weiteren gilt das Rauchverbot auch im unmittelbaren Außenbereich des Gebäudes.
- Streichhölzer und Tabakreste dürfen nur in nichtbrennbare Aschenbecher abgelegt werden, diese dürfen nicht in Papierkörbe entleert werden.
- Gebrauchte Putzlappen müssen in dafür vorgesehenen verschlossenen Behältern gesammelt werden.
- Brennbare Flüssigkeiten dürfen nur in den nach der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) zulässigen Mengen gelagert werden.
- Die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten, entleerten Behältern mit mehr als zehn Litern Rauminhalt und Druckgasflaschen ist unzulässig in Durch-gängen und Durchfahrten, Treppenträumen, in allgemein zugänglichen Fluren, auf Dächern sowie in Dachräumen, in Arbeitsräumen (ausgenommen die Menge, die

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

- am gleichen Tag verarbeitet wird)
- Gasflaschen dürfen nicht unter Erdgleiche gelagert werden!
- Schweiß-, Schneid-, Löt- und Trennschneidarbeiten bedürfen besonderer Sicherheitsmaßnahmen und einer schriftlichen Genehmigung (Erlaubnisschein – siehe Anhang 1, Vorhalten von Feuerlöschern, brennbares Material entfernen oder nichtbrennbar abdecken) durch den Verantwortlichen. Schweißarbeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die einen Schweißnachweis besitzen. Geeignete Feuerlöscheinrichtungen vorher festlegen und bereitstellen.
- Alle Brandschutzeinrichtungen sind in ständigem betriebsbereitem Zustand zu halten. Sie dürfen nicht verdeckt, zugestellt, beschädigt oder anderweitig unbenutzbar gemacht werden und müssen jederzeit zugänglich sein. Die Einhaltung der Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes ist durch die Verantwortlichen regelmäßig zu kontrollieren. Die Bauleitung nimmt ebenfalls regelmäßige Kontrollen vor.

Brenngase bilden mit der Luft gefährliche explosive Gemische. Beim Austritt von Acetylen besteht durch die weite Spanne der Explosionsgrenzen praktisch immer akute Explosionsgefahr. Beim Austritt von Flüssiggas, das etwas zweimal so schwer wie Luft ist, besteht die Gefahr der unkontrollierten Ansammlung in Schächten, Gruben und Kanälen.

- Schwere Gase (Butan, Propan etc.) werden nach Beendigung der Arbeiten aus dem Gebäude, aus Gräben, etc. entfernt!
- Leichte Gase (Acetylen) können für den Tagesbedarf im Gebäude bleiben!
- Bei allen nicht in Gebrauch befindlichen Gasflaschen müssen die Schutzkappen aufgeschraubt sein!

Nicht gekennzeichnete Gasflaschen, von denen Unfallgefährdungen ausgehen, werden auf Kosten des Verursachers in ein Sperrlager gebracht.

Sicherheitseinrichtungen von Gasflaschen:

Damit bei Schlauchbeschädigungen oder defekten Brennern Flüssiggas (Propan/Butan) nicht unbemerkt ausströmen kann, müssen bei Arbeiten über Erdgleiche Schlauchbruchsicherungen und bei Arbeiten unter Erdgleiche Leckgassicherungen eingebaut werden

Der Unternehmer hat vor Beginn der Schweißarbeiten in brand- oder explosionsgefährdeten Bereichen dafür zu sorgen, dass die Brand-

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

und Explosionsgefahr vor Beginn der Arbeiten beseitigt wird.
 Lässt sich die Explosionsgefahr nicht beseitigen, darf auf keinen Fall geschweißt werden!
 Lässt sich die Brandgefahr in den Bereichen aus baulichen oder betriebstechnischen Gründen nicht restlos beseitigen, hat der Unternehmer (Bauleiter) die anzuwendenden Sicherheitsmaßnahmen für den Einzelfall in einer schriftlichen Schweißerlaubnis festzulegen. Diese ist vom ausführenden Schweißer auf der Baustelle bereitzuhalten. Mit seiner Unterschrift bestätigt er, dass er die Sicherheits- und Schutzmaßnahmen zur Kenntnis genommen hat.
 Die Firmen, die Arbeiten mit Winkelschleifer, offener Flamme o.ä. durchführen, sind für den vorbeugenden Brandschutz (z. B. Feuerlöscher, Löschdecke, etc.) selbst verantwortlich. Die Arbeiten sind mit den Tätigkeiten in der unmittelbaren Nachbarschaft abzustimmen (Arbeiten mit lösungsmittelhaltigen Stoffen, Putzlappen, etc.). Nach Beendigung der Arbeiten ist der Bereich auf glimmende oder kokelnde Stellen abzusuchen, notfalls zu kühlen. Für die Brandwache ist die jeweils ausführende Firma selbst verantwortlich. Bei Schneide- und Flexarbeiten außerhalb des Gebäudes ist dafür Sorge zu tragen, dass die Scheiben nicht beschädigt werden und der Funkenflug zu keinen Verletzungen und Sachschaden (u. a. Brand) führt.

2. Brandfall

Verhalten im Brandfall:
 Brandfälle sind der Bauleitung und dem Sicherheits- Gesundheitsschutzkoordinator nach dem Löschen zu melden.
 Für Brände, die nicht mit vorhandenen Löscheinrichtungen gelöscht werden können:

Feuerwehr direkt alarmieren!
 Brand melden:
 Notruf 112

- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Verletzungen?
- Wer meldet? (Warten auf Rückfragen)

E. Umweltschutz

1. Abfall

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen anfallenden Abfall zu beseitigen. Verbrennen von Abfällen ist verboten. Sondermüll und Bauschutt sind getrennt zu lagern und umgehend zu beseitigen. Kommt der Auftragnehmer seiner Abfallbeseitigungspflicht nicht nach, behält sich der Auftraggeber vor, dieses auf Kosten des Verursachers zu veranlassen.

2. Lärm

Zur Vermeidung von Lärm ist jeder Auftragnehmer angehalten, lärmgedämmte Maschinen und Geräte auf der Baustelle zum Einsatz zu bringen. Bei zu lautem Betreiben von Radios auf der Baustelle kann dies zur Schädigung des Gehörs führen. Bei Missachtung kann ein Verbot zum Betreiben der Radios ausgesprochen werden.

3. Gewässerschutz

Beim Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen sind die einschlägigen Rechtsvorschriften einzuhalten und der Umgang ist dem Koordinator zu melden. Die Einleitung von flüssigen Stoffen in das Erdreich ist verboten. Abwässer aus Reinigungsvorgängen sind aufzufangen und vom Auftragnehmer zu entsorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Auftraggeber einen Bodenaus-tausch zu Lasten des Verursachers vor.

F. Sicherung der Baustelle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1. Wachdienst, Ausweise

Der Bauherr richtet für die Baustelle keine Pforte und keinen Wachdienst ein. Ab geschlossener Gebäudehülle wird ein Schließdienst durch den Bauherrn beauftragt.

Die Firmen haben für eine ordnungsgemäße und sichere Absperrung und Absicherung der Baustelle arbeitstäglich, bei Arbeitsunterbrechungen und jeweils nach Arbeitsende zu sorgen.

Unbefugten Dritten ist das Betreten des Baustellenbereiches zu untersagen. Entsprechende Maßnahmen zur Abgrenzung sind zu treffen. Hinweisschilder dafür sind an geeigneter Stelle dauerhaft anzubringen. Unmittelbare Gefahrenbereiche sind besonders im Hinblick auf Passanten gesondert abzusperren.

2. Fotografieren

Das Fotografieren und Filmen auf der Baustelle sind nur mit Einwilligung des Bauherrn gestattet. Entsprechende Anträge sind schriftlich an den Bauherrn zu stellen.

Ausgenommen sind hier die Leistungen, die im Zuge der Dokumentation durch die Bauleitungen, jeweils in Abstimmung mit dem Bauherrn erforderlich sind, sowie die Fotodokumentation des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators zur Protokollerstellung.

3. Besucher

Für Besichtigungen und Führungen von baustellenfremden Personen ist vorab das Einverständnis des Bauherrn schriftlich einzuholen. Die Termine sind mit der Projektleitung sowie den Firmen abzustimmen. Besucher sind ebenso mit Persönlicher Schutzausrüstung auszustatten. Es wird keine Persönliche Schutzausrüstung für Besucher bereitgestellt.

Aufgestellt: Cham, 11.11.2025

Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Weindl
**-Koordinator nach BaustellV-
Baumanagement – SIGE-Ko.**

Die gesamte Baustelleneinrichtung ist auf die terminliche Vorgabe abzustimmen. Bei der Wahl der Geräte ist die örtliche Situation zu berücksichtigen.

Die zur Ausführung der Leistung eventuell erforderlichen Umsetzarbeiten von Materialien, Maschinen, Baubuden usw. werden nicht besonders vergütet.

Alle für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Fundamente, Lagerflächen, Leitungen, Wege, Straßen, Infrastruktur etc. sind in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren und nach Aufforderung durch die Bauleitung wieder spurlos zu beseitigen.

Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauüberwachung abzusprechen. Die LV-Anlage Baustellenordnung ist zu beachten.

01.01.1

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung gilt für alle LV-Titel:

01 Baumeisterarbeiten BA2 Neubau Pflegeheim
Begegnungszentrum
02 BA 2 Stadtparkanbindung Begegnungszentrum
03 Kanal

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

04 Fertignasszellen
05 Regiearbeiten

Für die Baustelleneinrichtung wurden vom Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauüberwachung verfügbare Flächen festgelegt.

Nach Abschluss der Maßnahme dürfen keine Materialien auf dem Baufeld verbleiben.

Die Position der Baustelleneinrichtung umfasst das Einrichten, Aufbauen, Vorhalten, Betreiben, Abbauen und Räumen nach Beendigung der Arbeiten für folgende Leistungen.

An- und Abfahrt sowie das ständige Vorhalten sämtlicher erforderlicher Geräte, Werkzeuge, Unterkünfte, Abstellmöglichkeiten, Maschinen, Kräne, Aufzüge, Hebezeuge, Rüstungen, Gerüste, etc., die zur ordnungsgemäßen und fristgerechten Durchführung der gesamten Leistung erforderlich sind.

Treppen, Geländer, Absperrungen, Warnschilder, Abdeckungen etc.

Notwendige Fahr- und Stellflächen innerhalb des Baufelds
Ausreichende Beleuchtung der Baustelle für die eigenen Arbeiten.

Sämtliche Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen einschl. aller Gebühren für mögliche Abnahmen.

Regelmäßiges Sauberhalten von öffentlichen Straßen.

Umkleide- und Aufenthaltscontainer für das Personal vor Ort.

Hier sind die Vorschriften des Gewerbeaufsichtsamtes zu berücksichtigen.

Rüstungen gemäß den Vorschriften der Berufsgenossenschaft für die vom Auftragnehmer durchzuführenden Arbeiten.

Alle Maßnahmen zum Schutz der Nachbargebäude und Grundstücke gegen Staub- und Lärmbelästigung.

Waschmöglichkeit für das Baupersonal vor Ort nach ASR
Einsatz von Baumaschinen (Lader, Bagger, etc) zur Bewegung von Materialien auf dem Baugelände

Weitere fehlende Einrichtungen, soweit sie nicht in den folgenden Positionen erfasst sind oder mit den Nebenleistungen abgegolten sind.

Die Wahl der Reihenfolge/Methode und der eingesetzten Gerätschaften und Einrichtungen erfolgt durch den AN. Diese sind in die Position der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren, es erfolgt keine gesonderte Vergütung.

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes, Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind, für die gesamter Laufzeit der Baumaßnahme:

Als Grundlage dient der Baustelleneinrichtungsplan

- Bauwege
- Flächen für Containerstellplätze
- Flächen für Baustelleneinrichtung
- Lager- und Arbeitsplätze, Baustraßen
- Schotter-Tragschichten für Kranfundamente in gesonderter Position
- Brunnenringe in verschiedenen Größen bis 3m tief mit Betongefüllt als Kranfundamente
- Stahlbetonbodenplatten für Kranfundamente ca. 7mx7m
- Kran oder Kräne nach Wahl des AN
- Krangleise nach Wahl des AN

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- Kranfundamente in gesonderter Position
- Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung, sofern nicht gesondert beschrieben
- Baustellenbeleuchtung (Eigener Bereich)
- Installation von Baustrom, Bauwasser, Bauabwasser einschl. Verteilung und Anschlussleitung (Eigener Bereich) in gesonderter Position beschrieben
- Tagesunterkünfte einschl. Sanitäreinrichtungen,
- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleneinrichtungen
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge
- Gerüste
- Schutzwände, Schutzdächer
- Begehbbare Abdeckungen
- Provisorische Treppen und Rampen außerhalb und innerhalb von Gebäuden einschl. Geländer
- Schutzgeländer
- Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt.

1,000 psch

.....

.....

01.01.2

Kranfundamente herstellen, vorhalten, rückbauen

Herstellung von Kranfundamenten aus Stahlbeton nach statischer und baugrundtechnischer Erfordernis einschl. notwendiger Erd- und Betonarbeiten sowie Bemessung für 2 Baukräne nach Wahl des AN sind in diese Pos. einzukalkulieren!

Abmessung ca. 7x7m

d=ca.50cm

2 Stück

nach Statik und LV Anlage Bodengutachten

einschließlich Unterbau und Schalung
 Bewehrung in gesonderter Position
 herstellen, vorhalten für die erforderliche Zeit der vertraglichen Leistung und Fundament nach Abbau des Krans wieder rückbauen und entfernen

50,000 m3

.....

.....

01.01.3

Baustraße, Rampe

Baustraße mit 90Grad Kuve, Rampe, mit Anbindung der Schleinkoferstraße gemäß Baustelleneinrichtungsplan des Architekturbüros;

Hinweis: Die Herstellung der Baustraße erfolgt in der vorhandenen Baugrube des abgebrochenen Bestandsgeländes und wird im Zuge der Auffüllung dieser durchgeführt.

A_5_R_BE_BA2_xx_-_V3-_200
 vom 19.02.2026

als sichere Zufahrt für Schwertransporte und Baustellenfahrzeuge herstellen, vorhalten und rückbauen:
 Grundvorhaltung: 18 Monate

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	394,80NN Höhe bei Schleinkoferstraße 391NN Höhe Baustelleneinrichtung Sanitärcontainer Tragschicht: 30 cm Auslegen eines Geotextils mit ausreichender Überlappung -Straße profilgerecht auskoffern/auffüllen, Aushubmassen, sofern geeignet anfüllen Planum herstellen Einbringen einer ca. 30cm starken Schotter- oder Recyclingschicht mit Sandabdeckung mit Nachweis (Lastplattenversuch) lagenweises Verdichten mit Rüttelplatte und/oder Walzen Verdichtungsgrad DPr 100%, mindestens 98% Quergefälle von mindestens 2,5% Tragfähigkeit: für LKW bis 40t Breite: 4,5m Länge: 60m Unterbau (Schroppen in gesonderter Position) und Schottertragschicht sollen für die spätere Zufahrt erhalten bleiben; ein späterer Aufbau von 50cm durch den Landschaftplaner muss gewährleistet sein, daher ist der Aufbau im Einfahrtbereich und im oberen Rampenbereich sind zu verstärken;	216,000 m3	.....	.....
01.01.4	Zulage Unterbau aus Schroppen für Baustraße Zulage Unterbau aus Schroppen für Baustraße Baustraße mit 90Grad Kuve, Rampe, mit Anbindung der Schleinkoferstraße gemäß Baustelleneinrichtungsplan des Architekturbüros; A_5_R_BE_BA2_xx_- _V3- _200 vom 19.02.2026 als sichere Zufahrt für Schwertransporte und Baustellenfahrzeuge herstellen, vorhalten und rückbauen: Grundvorhaltung: 18 Monate Einbringen einer bis 50cm starken Schicht aus Schroppen mit Nachweis (Lastplattenversuch) lagenweises Verdichten mit Rüttelplatte und/oder Walzen Quergefälle von mindestens 2,5% Tragfähigkeit: für LKW bis 40t Breite: 4,5m Länge: 60m	135,000 m3	.....	.....
01.01.5	Vorhaltung Baustraße Vorhaltung Baustraße Tragschichtoberfläche während der Bauzeit nach Erfordernis ergänzen und warten Baustraße (Rampe) 60mx4,5m	3,000 Mt	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.01.6 **Antrag für verkehrsrechtliche Anordnung**

Beantragen der verkehrsrechtlichen Anordnung im Zusammenhang mit dem Rückbau der Straßenrandbebauung an der Schleinkoferstraße, den genutzten Gehweg im Bereich des Abbruchgebäudes, sowie im Zusammenhang mit der halbseitigen Straßensperrung der Schleinkoferstraße auf einer Länge von ca. 160 m nach Bedarf des AN, einschließlich Beantragen der Sondernutzungserlaubnis im Bereich des öffentlichen Grundes.
 Einschl. Einholen von Genehmigungen (z.B. für temporäre Straßensperrungen, Gehwegsperrungen usw.) bei Behörden/ öffentlichen Stellen (z.B. Stadt Cham, Sparten Träger, usw.), zur Durchführung der Vertragsleistungen.
 Die Leistung des AN umfasst die Stellung und Einreichung der jeweiligen Anträge, evtl. Klärungen der Auflagen im Zusammenhang mit der Querung von Fußgängerwegen sowie der halbseitigen Straßensperrung auf Höhe des von den Abbruchmaßnahmen betroffenen Straßenabschnittes der Schleinkoferstraße mit den zuständigen Stellen einschl. Erstellen und Zusammenstellen aller zu den Anträgen gehörenden Unterlagen einschl. Verkehrszeichenplan einschl. Übernahme der Bearbeitungsgebühren für die Anträge sowie aller mit den Anträgen zusammenhängenden Kosten.
 Das Umsetzen der Forderungen und Auflagen gemäß der verkehrsrechtlichen Anordnung ist einzukalkulieren.
 Die auf Basis der verkehrsrechtlichen Anordnung erforderliche Beschilderung, evtl. temporäre Fahrbahnmarkierungen etc. zur Verkehrssicherung und Verkehrslenkung wird gesondert vergütet.
 Nutzungsdauer entsprechend Bedarf des AN bis zur Fertigstellung der beauftragten Vertragsleistungen.
 Die Übernahme der Gebühren im Zusammenhang mit dem Antrag einschl. zeitrelevanter Gebühren sind für die Dauer der Vertragsleistung einzukalkulieren.

1,000 St

01.01.7 **Beschilderung nach StVO aufstellen, vorhalten, räumen**

Verkehrszeichen im Einfahrtsbereich aufstellen
 Höhe 2 m auf temporärem Standfuß
 - Allgemeines Gefahrzeichen 101 Gefahrstelle, nach StVO
 - Zusatzzeichen 1006-33 Baustellenausfahrt
 -Halteverbot
 -sonst. Hinweisschilder
 aufstellen, während der Baumaßnahme vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten räumen
 Metallschild, mind. 30x30 cm
 Vor Beginn der Arbeiten verkehrsrechtliche Anordnung beim zuständigen Amt einholen. Verkehrsschilder müssen bei Baubeginn stehen.

15,000 St

01.01.8 **mobile Ampelanlage nach StVO aufstellen, vorhalten, räumen**

Bereitstellung, Transport und Aufbau einer mobilen Ampelanlage gemäß geltenden Normen und Richtlinien, Koordination mit Baustellensicherung und Verkehrsführung vor Ort, Betrieb und Überwachung der Ampelanlage während der gesamten Abbruchmaßnahmen, Abbau, Reinigung und Rückführung der mobilen Ampelanlage nach Projektende.
 Vor Beginn der Arbeiten verkehrsrechtliche Anordnung beim zuständigen Amt einholen. Verkehrsschilder müssen bei Baubeginn stehen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		1,000 St	.....	.....
01.01.9	Baustelleneinrichtungsplan Der Auftragnehmer hat innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung in Anlehnung an den Architektenbaustelleneinrichtungsplan einen Baustelleneinrichtungsplan mit Angaben von Lager- und Abladefläche zu erstellen und 3-fach zur Genehmigung vorzulegen. Vor Beginn der Arbeiten sind die Pläne und Zeichnungen zu erstellen, der Bauleitung, dem SiGeKo und dem AG zur Genehmigung vorzulegen und nach Freigabe 3-fach zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
01.01.10	Sanitärcontainer 6x2,5m, WC-/Duschanlagen Damen, Sanitärcontainer mit WC- und Duschanlagen antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. – doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar – inkl. Unterbau – inkl. Haustechnikanschlüssen (Kanal-, Wasser- und Elektroanschluss) innerhalb der Baustelleneinrichtung – Elektroheizung – Beleuchtung – 2 Toiletten – 1 Waschstelle – 1 Dusche Abmessung lxb : ca. 6,00 x 2,50 m	1,000 St	.....	.....
01.01.11	Sanitärcontainer, WC-/Duschanlagen Damen, Unterhalt, Sanitärcontainer mit WC- und Duschanlagen für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen vorhalten und unterhalten. Die Kosten für Energie, Heizung, Wartung, Reinigung 2x je Woche und wöchentliche Lieferung von Toilettenpapier, Papierhandtüchern und Waschpaste sind im Preis enthalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.	24,000 StMt	.....	.....
01.01.12	Zulage für gesonderte Reinigung, WC-/Duschanlagen Damen, Zulage für gesonderte Einzel-Reinigung, WC-/Duschanlagen Damen, auf Anordnung der Bauleitung	8,000 St	.....	.....
01.01.13	Sanitärcontainer 6x2,5m, WC-/Duschanlagen, Herren Sanitärcontainer mit WC- und Duschanlagen antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. Aufteilung Herren : – doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	– inkl. Unterbau – inkl. Haustechnikanschlüssen (Kanal-, Wasser- und Elektroanschluss) innerhalb der Baustelleneinrichtung – Elektroheizung – Beleuchtung – 2 Urinalbecken – 2 Toiletten – 2 Waschstellen – 2 Dusche			
	Abmessung lxb : ca. 6,00 x 2,50 m	1,000 St	.....	.....
01.01.14	Sanitärcontainer, WC-/Duschanlagen, Herren Unterhalt, Sanitärcontainer mit WC- und Duschanlagen für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen vorhalten und unterhalten. Die Kosten für Energie, Heizung, Wartung, Reinigung 2x je Woche und wöchentliche Lieferung von Toilettenpapier, Papierhandtüchern und Waschpaste sind im Preis enthalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.	24,000 StMt	.....	.....
01.01.15	Zulage für gesonderte Reinigung, WC-/Duschanlagen, Herren Zulage für gesonderte Einzel-Reinigung, WC-/Duschanlagen, Herren, auf Anordnung der Bauleitung	8,000 St	.....	.....
01.01.16	Anschluss Sanitärcontainer, herst., vorhalten, beseitigen Anschluss Sanitärcontainer, wie in Baustelleneinrichtung beschrieben, für Strom, Wasser- und Abwasserversorgung der sanitären Einrichtungen, herstellen. Einschl. vorhalten, unterhalten und beseitigen. Anschlussleitung Abwasser: Kunststoffrohr DN 100 bis 50m Anschlussleitung Bauwasser: Kunststoffrohr DN 25 bis 50m (in gesonderter Position) Anschlussleitung Strom bis 50m (in gesonderter Position)	2,000 St	.....	.....
01.01.17	Container für erste Hilfe nach ASR aufstellen, entfernen Container ausgestattet für erste Hilfe nach ASR für zeitgleich mehr als 51 Personen auf der Baustelle, für Nutzung der am Bau tätigen Firmen; nach Arbeitsstättenverordnung, doppelwandig und isoliert, aufstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen. Einschl. Standplatz herrichten und beseitigen. Grundvorhaltdauer 12 Wochen.	1,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.01.18	Container für erste Hilfe vorhalten Container für erste Hilfe wie vorbeschrieben über die Grundvorhaltdauer von 12 Wochen hinaus vorhalten, einschließlich Standplatz. <u>Abrechnung</u> pro Woche; bei Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 vom Einheitspreis	100,000	Wo	.....	.....
01.01.19	Container für erste Hilfe instand halten Container für erste Hilfe wie vorbeschrieben instand halten und warten, einschl. wöchentliche Reinigung <u>Abrechnung</u> pro Woche; bei Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 vom Einheitspreis.	100,000	Wo	.....	.....
01.01.20	Container für erste Hilfe, zusätzliche Reinigung Container für erste Hilfe, wie vorbeschrieben durch zusätzliche Reinigung instand halten (außerhalb der normalen wöchentlichen Reinigung), nach Anforderung der Bauleitung, einschließlich An- und Abfahrt. <u>Abrechnung</u> je 1 ausgeführte Reinigung (mit An-/Abfahrt)	20,000	St	.....	.....
01.01.21	Erste Hilfe Einrichtungen Lieferung von Erste Hilfe Einrichtungen gemäß ASR A4.3 Erste Hilfe auf der Baustelle, Verbandkästen gemäß DIN 13 169, die Verbandkästen sind im Bauleitungsbüro des AN zu platzieren; ein Hinweisschild ist außen an der Tür des Bauleitungsbüros anzubringen.	1,000	St	.....	.....
01.01.22	Erste Hilfe Einrichtungen vorhalten Vorhalten von Erste Hilfe Einrichtungen gemäß UVV BGV A5 Erste Hilfe auf der Baustelle, Verbandkästen gemäß DIN 13 169	100,000	StWo	.....	.....
01.01.23	Rettungskörbe, Tragewannen Liefern von Tragewannen, Rettungskörben, incl. Hängegeschirr für Rettungswanne, in denen verletzte Personen per Kran transportiert werden können.	1,000	St	.....	.....
01.01.24	Rettungskörbe, Tragewannen vorhalten Vorhalten von Rettungskörben, Tragewannen.	100,000	StWo	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.01.25	Sanitärcontainer, umsetzen Sanitärcontainer nach besonderer Anordnung der Bauleitung umsetzen und wieder aufstellen. Die Pos. beinhaltet das ggf. mehrmalige Umsetzen bis zum endgültigen Standort.	6,000	St	.....	.....
01.01.26	Bautafel komplett, 6,00/3,00 m Bautafel, komplett, mit glatter Oberfläche inkl. Grundkonstruktion und Aussteifung einschl. Fundament aufstellen, vorhalten und nach Vorgabe wieder entfernen. Beschriftung und Lackierung, mehrfarbig. Die grafische Gestaltung ist im Angebot darzulegen. Mindestinhalt: – Objektbezeichnung – Bauherr – Planung Bau – Planung Haustechnik – Tragwerksplanung – Bauleitung – Ausführungsbetriebe (Firma, Anschrift, Telefon, Fax) Vorhaltdauer: gemäß den vorgesehenen Ausführungsterminen Größe b/h: 6,00/3,00 m Höhe über OK Gelände: 3,00 m	1,000	St	.....	.....
01.01.27	Chemie-Toilette, aufstellen, entfernen Chemie-Toilette, als unabhängige Toiletten-Kabine ohne Kanalanschluss, aus Kunststoff mit lichtdurchlässigem Dach und rutschfestem Bodenbelag, aufstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen. Grundvorhaltdauer 12 Wochen <u>Zusätzliche Ausstattung</u> – Urinalbecken – Waschbecken – Papierrollensponder, integrierter Schloss, Kleiderhaken, Spiegel – beheizbar, einschließlich Stromanschluss	1,000	St	.....	.....
01.01.28	Chemie-Toilette vorhalten und instand halten Chemie-Toilette, wie vorbeschrieben über die Grundvorhaltdauer von 12 Wochen hinaus vorhalten und instand halten, einschließlich Entleeren bei Bedarf bzw. Austausch, sowie wöchentliche Reinigung u. wöchentlicher Verbrauchsmittel (Toilettenpapier, Handwaschseife, Papierhandtücher). Dauer der Gebrauchsüberlassung: 80 Wochen. <u>Abrechnung</u> je Stück und je 1 Woche; bei Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 vom Einheitspreis.	50,000	Wo	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.01.29	Chemietoilette, umsetzen Chemietoilette nach besonderer Anordnung der Bauleitung umsetzen und wieder aufstellen. Die Pos. beinhaltet das ggf. mehrmalige Umsetzen bis zum endgültigen Standort.	1,000 St	.....	.....
01.01.30	Schuttcontainer, Restmüll, 7 m3 Schuttcontainer, zur Nutzung nach Angabe der Bauleitung aufstellen, vorhalten und wieder beseitigen, einschließlich Sortierung und Entsorgung auf entspr. Deponien. (Gilt nur für Leistungen, die nicht in Positionen des Baumeisters enthalten sind) <u>Art des Schuttes:</u> Restmüll <u>Containerinhalt:</u> 7 m3 <u>Vorhaltung:</u> bis 4 Wochen	1,000 St	.....	.....
01.01.31	Schuttcontainer Restmüll vorhalten Vorbeschriebenen Schuttcontainer für Restmüll von am Bau beteiligten Unternehmern vorhalten. Abrechnung nach Vorhaltdauer in Wochen nach der 4. Woche Fassungsvermögen: 7 m3 Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet.	100,000 StWo	.....	.....
01.01.32	Schuttcontainer, umsetzen Schuttcontainer nach besonderer Anordnung der Bauleitung umsetzen und wieder aufstellen. Die Pos. beinhaltet das ggf. mehrmalige Umsetzen bis zum endgültigen Standort.	3,000 St	.....	.....
01.01.33	Einrichtungsfläche, Recyclingschotter herstellen Einrichtungsfläche für Container, als Teilflächen, aus Recyclingschotter- Tragschicht und Deckschicht, nach Anforderung der Bauleitung, zeitversetzt auf vorbeschriebenem Planum herstellen. Grundvorhaltdauer 4 Wochen <u>Größe der Einzelflächen:</u> ca. 600 m2 <u>Höhe Tragschicht:</u> h= 30 cm, <u>Material Tragschicht:</u> Recyclingschotter RW. 1, Körnung D/45 <u>Material Deckschicht:</u> geeigneter Recyclingstoff (Füller) <u>Verdichtungsgrad Tragschicht:</u> Ev2 > 45 MN/m2	500,000 m2	.....	.....
01.01.34	Einrichtungsfläche, vorhalten, instand halten Einrichtungsflächen für Container, als Teilflächen, aus Recyclingschotter, wie vor beschrieben, vorhalten, instand und sauber halten, einschl. Tragschichtoberfläche ergänzen, nach Erfordernis.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	<u>Abrechnung:</u> m2 je 1 Woche, bei Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 vom Einheitspreis. 25.000,000 m2Wo			.....	.....
01.01.35	Einrichtungsfläche, Recyclingschotter, beseitigen Einrichtungsfläche als Teilflächen, aus Recyclingschotter, wie vor beschrieben, zeitversetzt beseitigen, einschl. Material entsorgen und Grobplanie herstellen. Größe der Teilflächen ca. 20 bis 30m2	500,000	m2	.....	.....
01.01.36	Schutz-Abdeckungen, Schächte erneuern, vorhalten, entsorgen, bis 0,50 m2 Schutz-Abdeckungen, Schächte erneuern bis 0,50 m2, für Abdeckungen, die fehlen, da sie von den Ausbaugewerken entfernt wurden; Schutzabdeckungen, von Schächten und Bodenöffnungen, unverschieblich, begehbar, nach Angabe des SiGeKo nach Unfallverhütungsvorschriften herstellen, vorhalten und abbauen. (Verrechnet werden nur Leistungen, die über die lt. VOB definierten Nebenleistungen hinausgehen und von der Bauleitung angegeben sind). Größe: bis 0,5m2 (Abrechnung nach lichter Öffnung) - Vorhaltedauer ca. 12 Wochen.	10,000	St	.....	.....
01.01.37	Schutz-Abdeckungen, Schächte, 0,50 bis 1,00 m2 Schutz-Abdeckungen, wie beschrieben jedoch Schächte, 0,50-1,00 m2	10,000	St	.....	.....
01.01.38	Schutz-Abdeckungen, Schächte, 1,00 bis 3,00 m2 Schutz-Abdeckungen, wie beschrieben jedoch Schächte, 1,00 bis 3,00 m2	10,000	St	.....	.....
01.01.39	Schutzgeländer als Absturzsicherung erneuern/entfernen/entsorgen Schutzgeländer an Kanten und Treppen als Absturzsicherung erneuern/entfernen/entsorgen für Schutzvorrichtungen, die fehlen, da sie von den Ausbaugewerken entfernt wurden; nach Angabe des SiGeKo nach Unfallverhütungsvorschriften herstellen, vorhalten und abbauen. (Verrechnet werden nur Leistungen, die über die lt. VOB definierten Nebenleistungen hinausgehen und von der Bauleitung angegeben sind). Vorhaltedauer ca. 12 Wochen.	100,000	m	.....	.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<u>Summe</u>	01.01	Baustelleneinrichtung			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.02 Bauwasser

Bauwasser

01.02.1 Bauwasseranschluss

Grundlage für den Bauwasseranschluss ist der Baustelleneinrichtungsplan des Architekten. Bauwasseranschluss, Bauwasserverteilung, für den Baustellenbetrieb in erforderlicher Anzahl (mindestens drei Stück) und Leistung für den Anschluß aller benötigten Verbraucher der Baustelle, Geräte, einrichten, über die Dauer der Gesamtmaßnahme für alle beteiligten Firmen vorzuhalten, zu betreiben, zu unterhalten incl. sämtlicher Anschlußgebühren und Verbrauchskosten.
 Einschließlich Begleitheizung;
 Nach Beendigung der Maßnahme sind die Einrichtungen abzubauen und abzutransportieren.

Länge der Bauwasserleitung ca. 155m
 Die Abstimmung und Organisation mit dem Spartenräger obliegt dem AN.
 Die Abrechnung erfolgt pauschal.

Mindestens Anzuschließen/Rückzubauen sind:

Bauwasseranschluss 1
 an alter Trinkwassereinspeisung
 Bestandsleitung PE 90
 Bauwasseranschluss d40
 mit Begleitheizung
 elektrische Leistung ca. 260W

Bauwasseranschluss 2
 Bauwasseranschluss d32
 mit Begleitheizung
 elektrische Leistung ca. 1300W

Bauwasseranschluss 3
 Bauwasseranschluss d25
 mit Begleitheizung
 elektrische Leistung ca. 2600W

Anschluss von zwei Sanitärcontainern

Vorhaldedauer 24 Monate

1,000 psch

01.02.2 Zulage Bauwasserleitung erdüberdeckt einbauen

Bauwasserleitung erdüberdeckt
 frostsicher, gekennzeichnet mit Flatterband,
 einschließlich Einbau und Rückbau nach Fertigstellung
 einschließlich Erdarbeiten (Aushub, Einbau der Wasserleitung
 im Sandbett, Auffüllung)

155,000 m

Projekt: 3096 Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
 LV: 107-20-348 Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.02.3	Zulage Bauwasserleitung erdüberdeckt vorhalten Bauwasserleitung erdüberdeckt vorhalten für die am Bau beteiligten Firmen; über die Bauzeit der Baumeisterarbeiten hinaus; Grundstandzeit: 6 Monate Vorhaltezeit: 6 Monate	3.720,000	Mtm	.....	.....
01.02.4	Zulage Bauwasserleitung erdüberdeckt rückbauen Bauwasserleitung erdüberdeckt rückbauen; einschließlich Erdarbeiten (Aushub, Ausbau der Wasserleitung Auffüllung)	155,000	m	.....	.....
01.02.5	Wasserentnahmestelle schützen Bauwasseranschluss, bauseitig vorhanden, inkl. Messeinrichtung frost- und feuchtigkeitssicher umhüllen und wieder freilegen; Material beseitigen.	3,000	St	.....	.....
01.02.6	Wasserentnahmestelle schützen, vorhalten Vorhalten und Unterhalten der vorbeschriebenen Position "Wasserentnahmestelle schützen". Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. 3 Stück Wasserentnahmestellen Vorhaltung 20 Wochen	24,000	StWo	.....	.....
Summe	01.02 Bauwasser	.....			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

01.03 Baustrom

Baustrom

01.03.1 Baustromanschluß, Baustromverteiler

Der Baustrom wird am vorhandenem Traffo angeschlossen;

Baustromverteiler, Unterverteiler für den Betrieb der BE, in erforderlicher Anzahl und Leistung für den Anschluß aller elektrischen Verbraucher der Baustelle, Geräte, Beleuchtung Arbeitsbereiche etc. aufstellen, an den Hauptverteiler elektrisch anschließen, ggf. mehrmals umsetzen/ umbauen, vorhalten, betreiben, unterhalten, abbauen, abtransportieren.

Inklusive Abstimmung mit dem Netzbetreiber und aller Aufwendungen und Kosten.

Die erforderlichen Kabel von den Übergabepunkten zu den Unterverteilern sowie von den Unterverteilern zu den Verbrauchern sind einzukalkulieren.

Die Abstimmung und Organisation obliegt dem AN.

Die Abrechnung erfolgt pauschal.

Auf dem Baugelände nach Erfordernis und in Absprache mit der Bauleitung

Mindestens:

- Baustromverteiler für die Container mit Anschluss
- Baustromverteiler bei der Traffostation mit Anschluss
- Baustromverteiler im Gebäude pro Geschoß, Gesamt 4 Stück mit Anschluss
- Baukranverteiler mit Anschluss

-Länge der Baustromleitung ca. 186m

-zusätzlich 2 Leerrohre DN 150 unter der Baustraße bis ins Gebäude, ca. 2x 30m

1x Hauptverteiler beim Traffo

1,000 psch

.....

.....

Summe

01.03

Baustrom

.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01.04 Vorbereitende Arbeiten

01.04.1 Einholung Spartenpläne, Sichten Bestandsunterlagen

Einholen für private und öffentliche Grundstücke bei Privatpersonen und Versorgern vollständiger, aktueller Spartenpläne in Druckform der Versorgungsunternehmen bis spätestens zehn Werktage vor Ausführungsbeginn.
Unter Anderem (aber nicht ausschließlich): Gas, Wasser, Abwasser, Telekommunikation, Fernsehen, Strom. Die Gebühren für das Einholen sind in die Position einzukalkulieren.
Außerdem sind im EP mit einzukalkulieren:
Zusammenführung aller Sparten (ein Layer je Sparte) mit geeigneter CAD-Software und Übergabe (Druckform) an das Baustellenpersonal mit Einweisungsprotokoll
Kennzeichnung von Sparten auf dem Gelände in Gebäudenähe durch Auspflockung und Flatterband.

1,000 psch

01.04.2 Bauablaufplan

Erstellen eines Bauablaufplanes in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und der örtlichen Bauleitung.
Der Plan ist formal detailliert nach einzelnen Bauabläufen aufzubauen, getrennt nach Geschossen und Bauteilen.
Der Plan ist dem Auftraggeber in seiner endgültigen, vom Auftraggeber und der Bauleitung genehmigten Form in 3-facher Ausfertigung als Vertragsgrundlage 5 Werktage nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
Der Plan ist entsprechend des Baufortschrittes fortzuschreiben.
Die sich hieraus ergebenden Änderungen sind der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.

1,000 psch

01.04.3 Entsorgungskonzept

Der AN muss auf Verlangen des AG ein schlüssiges Entsorgungskonzept für den von ihm zu entsorgenden Bauschutt, sonstige Abfälle und Boden vorlegen.
12 Arbeitstage vor Beginn der Arbeiten muss der AN das aktuelle Entsorgungskonzept in schriftlicher Form beim AG einreichen.

Die Prüfung und anschließenden der schriftlichen Freigabe erfolgt durch den Sicherheits- und Gesundheitskoordinator sowie die örtliche Bauleitung.
Mit den Arbeiten darf erst nach Freigabe des Konzeptes begonnen werden.

1,000 psch

01.04.4 Aushub Schlitzgraben, Suchgraben T < 1,25m und B < 0,5m

Boden für Suchgraben nach Spartenplänen ausheben zur Freilegung von Kabeln und Rohrleitungen, Handaushub ist einzukalkulieren.

Aushub seitlich lagern, wieder verfüllen und verdichten.
Laden und Abfuhr ist gesondert ausgeschrieben.

Aushubmaterial seitlich lagern und nach Markierung, Einmessen und Dokumentation der Stellen wieder

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	einbauen und verdichten.		Übertrag €	
	Aushubtiefe T < 1,25m Sohlenbreite B < 0,5m	5,000 m3	.....	.....
01.04.5	Aushub Schlitzgraben, Suchgraben T 1,26- 1,75 gebösch Suchgraben wie beschrieben jedoch: Aushubtiefe T 1,26-1,75m Sohlenbreite B 0,5 Ausführung gebösch	10,000 m3	.....	.....
01.04.6	Warnband in Leitungsgräben Markieren von Kabeltrassen, mit Trassenband, verrottungsfrei und kältebeständig, 40cm über den Leitungen	25,000 m	.....	.....
01.04.7	Sicherung von Leitungen/Kabeln d bis 34mm Kabelbündel aus Elektrokabel sichern und spannungsfrei unterstützen; Kabeldurchmesser d bis 34mm bis zu drei Leitungen Einzellängen über 5-10m	25,000 m	.....	.....
01.04.8	Sicherung von Leitungen/Kabeln d 35-80mm Kabelbündel aus Elektrokabel sichern und spannungsfrei unterstützen; Kabeldurchmesser d 35-80mm eine Leitung Einzellängen über 5-10m	25,000 m	.....	.....
01.04.9	Herstellen von provisorischen Übergängen über Rohr- und Leitungsgräben Herstellen von provisorischen Übergängen über Rohr- und Leitungsgräben als Schutz für den Baustellenverkehr befahrbar für schweren Fahrverkehr, mittels Stahlplatten, ca. 2,00 m x 2,00 m, oder in unterschiedlichen Größen, liefern und einbauen Belastung SLW 60, einschl. späterem Rückbau. Grundvorhaltdauer 12 Wochen	20,000 m2	.....	.....
01.04.10	Provisorische Übergänge über Rohr- und Leitungsgräben, vorhalten Vorhalten und Unterhalten der vorbeschriebenen Position "Provisorische Übergänge" über die Grundvorhaltdauer von 12 Wochen hinaus. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Gebrauchsüberlassung: Über die gesamte Bauzeit	200,000 m2Wo	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.04.11	Höhenfestpunkte Höhenfestpunkte 2 Stück pro Geschoß in BT 1 und in BT 4 Anzahl 10Stück Der Bauherr beauftragt ein Vermessungsbüro für die Übertragung der Gebäudeachsen und die Installation eines Schnurgerüsts mit Höhenfestpunkt. Von dem Höhenfestpunkt des Vermessungsbüros sind die Höhenfestpunkte der verschiedenen BT/Geschosse in das Gebäudeinnere zu übertragen. Die Punkte sind in verputzten Wänden in Nebenräumen in Absprache mit der Bauleitung als dauerhaft verbleibende Plaketten stabil und einputzbar anzubringen.	10,000 St	.....	.....
01.04.12	Fertigungs- und Montagepläne Herstellen von Ausführungszeichnungen und Montagepläne für sämtliche Fertigteile (Halbfertigteile, Fertigteilbalkonplatten, Fertigteiltreppenelemente etc.) erstellen und zur Freigabe der örtlichen Bauleitung, bzw. des beauftragten Statikbüros rechtzeitig vor Fertigung in 3 facher Ausführung vorlegen. Eventuell während der Bauzeit auftretende Änderungen werden nicht gesondert vergütet und sind miteinzukalkulieren.	1,000 Psch	.....	.....
01.04.13	Maßnahmen gegen Staubemissionen Wege und Flächen Befeuchten von befahrenen/befestigten Straßen, Wegen, Lager- und Betriebsflächen im Baubereich bei anhaltend trockener Witterung. Bei Entstehen von Überschusswässern sind diese direkt abzuleiten. Inkl. Verlegung von Zuleitungen (über das gesamte Baufeld), Anschluss, Betrieb, Umsetzen, Räumen und ständige Entsorgung von Überschusswässern durch Pumpen	1,000 psch	.....	.....
01.04.14	Fremdüberwachung, Überwachungsklasse 2 Fremdüberwachung, Überwachungsklasse 2 Bei dem zu errichtenden Gebäudekomplex handelt es sich aufgrund der Betonanforderungen um eine Baustelle mit Bauteilen der Überwachungsklasse 2 nach DIN 1045-3 Tab. 3. Alle anfallenden Kosten und Prüfgebühren durch eine anerkannte Überwachungsstelle gemäß DIN 1045-3 Anhang C sind in dieser Position einzukalkulieren.	1,000 psch	.....	.....
01.04.15	Baubeleuchtung für Treppenhaus bis 4 Etagen Liefern, Aufstellen und Abbauen einer Grundbeleuchtung für das Treppenhaus während der Bauzeit. 1x Treppenhaus bis 4 Etagen	1,000 St	.....	.....
Summe	01.04 Vorbereitende Arbeiten			.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.05 Erdarbeiten

Homogenbereiche

Boden und Fels sind entsprechend ihrem Zustand nach DIN 18 300 (2019-09) und DIN 18 301 (2019-09) vor dem Lösen in Homogenbereiche einzuteilen. Der Homogenbereich ist ein begrenzter Bereich, bestehend aus einzelnen oder mehreren Boden- oder Felsschichten, der für Erdarbeiten/Bohrarbeiten vergleichbare Eigenschaften aufweist.

Sind umweltrelevante Inhaltsstoffe zu beachten, so sind diese bei der Einteilung in Homogenbereiche zu berücksichtigen. Bei den derzeit nicht näher abzuschätzenden lokalen Verunreinigungen der Auffüllungsböden der Bodenschicht mit Benzo[a]pyren, PAK und Kupfer ist der Homogenbereich nach DIN 18 300 erdbautechnisch und altlastentechnisch zu trennen und als gesondert zu betrachten.

Eine Trennung erfolgt zwischen Bodenschicht (1-3) und anstehendem Felsgestein (4), sowie bei kontaminierten Bereichen.

Schicht 1: Auffüllungen
Schicht 2: Deckschichten
Schicht 3: Zersatzböden
Schicht 4: Fels, verwittert

Bodenprofil Ansatzpunkt 394,79 m NHN KRB1
(siehe dazu Bodengutachten mit KRB 1 bis 3)

KRB1:
bis 0,60m:
Auffüllung(Kies, stark sandig, schwach schluffig)
Frostschuttschicht
kantig, erdfeucht
grau, braun

bis 0.75m
Auffüllung(Kies, stark sandig, stark schluffig)
vereinzelt Ziegelreste
kantig, erdfeucht
beige, braun

bis 1.70m
Auffüllung(Sand, kiesig, schluffig)
vereinzelt Ziegelreste
kantig bis
kantengerundet,
erdfeucht
braun

bis 2.30m
Schluff, tonig, stark
sandig, kiesig, org.
Beimengung
riecht modrig,
Wurzelreste
weich
dunkelgrau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

bis 2.80m
 Schluff, tonig, stark
 sandig, schwach kiesig weich
 braun

bis 4.00m
 Sand, kiesig, schluffig
 Zersatz, glimmerhaltig
 kantig, erdfeucht beige, braun
 bis 4.50m
 Sand, stark schluffig Zersatz, glimmerhaltig
 kantig, erdfeucht
 braun, beige

bis 8.80m
 Sand, schwach kiesig,
 schluffig bis stark
 schluffig
 vollständig verwittertes
 Gestein
 kantig, trocken,

ab 8,3
 m nass
 braun

Böschungswinkel Standsicherheit Baugrube

Ohne rechnerischen Nachweis der Standsicherheit dürfen im Bauzustand gemäß
 DIN 4124 für die Böden der Bodenschicht 1 -3 (Auffüllungen, Deckschichten und
 Zersatzböden) Böschungswinkel von $\beta \leq 45^\circ$ ausgeführt werden.

Das Herstellen von Bermen ist mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Angewittertes bis unverwittertes Felsgestein kann ggf. mit steileren Böschungen bis
 maximal 80° zur Horizontalen abgeböscht werden. Die Festlegung erfolgt durch
 örtliche Begutachtung mit dem Bodengutachter.

Die Arbeiten haben von der Baugrube aus zu erfolgen. Ein
 Befahren des oberen Böschungsbereiches ist nicht zulässig.

Die Wahl des Bauverfahrens, des Bauablaufes und der Förderwege sowie die Wahl
 und der Einsatz der Geräte sind nach DIN 18 300 (2019-09) Sache des
 Auftragnehmers.

Baugrubensohle

Bauteil 1
 FOK Ebene 0 = +0,02 = 391,99 ü.NN
 UK Bodenplatte = -4,5/d=60cm Ebene-1
 12cm Perimeterdämmung
 5cm Sauberkeitsschicht
 30cm kapilarbrechende Schicht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Baugrubensohle -4,97= + üNN =387 ü.NN

Bauteil 4
 FOK Ebene 0 = +0,02 = 391,99 ü.NN
 UK Bodenplatte -0,50/ d=35cm Ebene-1
 12cm Perimeterdämmung
 5cm Sauberkeitsschicht
 30cm kapilarbrechende Schicht
 Baugrubensohle -0,97= + üNN =391,00 ü.NN

Oberboden

01.05.1 **Oberboden abtragen, aufladen, abfahren, abladen bis 30 cm**

Oberboden abtragen, aufladen und nach Angabe der Bauleitung zum Zwischenlager fahren, abladen in Mieten zur Beprobung aufschichten;
 Abtragsdicke: bis 30 cm
 Entfernung zum Zwischenlager: 15km

150,000 m2

01.05.2 **Oberboden aufladen, fördern, andecken, 30 cm**

Oberboden ab Zwischenlager bis 15km entfernt aufladen, transportieren und wieder entsprechend der Geländemodellierung andecken.
 Auftragsdicke: i.M. 30 cm

180,000 m2

Aushub Sonstiges

Hinweis Deklaration

Für die Deklaration von Bauschutt und Bodenmaterial ist der Auftraggeber verantwortlich.
 Es wird bauseits ein Gutachter gestellt. Dieser beprobt nach Fertigstellung von Haufwerken diese und erstellt einen Prüfbericht.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Der Gutachter und die Bauleitung ist mind. 1 Arbeitswoche vor Fertigstellung eines Haufwerkes zu informieren. Nach Probenahme sind maximal 3 Arbeitswochen einzukalkulieren bis zur Vorlage des Prüfberichts und der weiteren Bewegung des Materials.			
	Hinweis zu Recyclingbaustoffen Für Bauschutt erfolgt eine Einstufung nach Ersatzbaustoffverordnung, welche die vormaligen länderspezifischen Regelungen zu Recyclingbaustoffen ersetzt (z.B. RC-Leitfaden (ZTV wwG-StB By 05). Sollten diese Parameter nicht eingehalten werden, so erfolgt eine Nachanalyse nach den Zusatzparametern der Deponieverordnung. Für offensichtlich belastetes Material werden direkt die Parameter der Deponieverordnung angewendet Sollten für den AN weitere Analysenparameter für die Verwertung der Stoffe notwendig sein, so trägt die Kosten hierfür der AN.			
	Alleine die Ergebnisse des bauseits gestellten Gutachters sind maßgebend. Ein Nachweis über den Verbleib der Baustoffe ist Voraussetzung für eine Vergütung.			
01.05.3	Zulage Förderweg zum Zwischlager 15,1-30km Zulage Förderweg zum Zwischlager 15,1-30km um Material zur Beprobung zu lagern	10,000 m3	.....	.....
01.05.4	Zulage Förderweg zum Zwischlager 30,1-50km Zulage Förderweg zum Zwischlager 30,1-50km um Material zur Beprobung zu lagern	10,000 m3	.....	.....
01.05.5	Fundamentaushub, von Hand Fundament ab Baugrubensohle von Hand für Einzel- und Streifenfundament profilgerecht ausheben. Das Aushubmaterial entsorgen. Aushubtiefe: bis 0,9 m	10,000 m3	.....	.....
01.05.6	Abdecken der Baugrubenabböschung Abdecken der Baugrubenabböschung	250,000 m2	.....	.....
01.05.7	Zulage für die Ausführung der Vouten Zulage für die Ausführung der Vouten beim Modelieren der Frostschutzschicht, das Anarbeiten der Sauberkeitsschicht und der Perimeterdämmung an die Schräge sowie dem Einbau einer Druckweichen Dämmung entlang der Schräge. Dämmung in gesonderter Position			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Abziehen der Sauberkeitsschicht mit einer Schablone. Inkl.
 aller Vermessungsleistungen.

96,000 lfm

Bodenpressung Bodenkenwerte

Für die Auffüllungen wird vom Abbruch des Bestandsgeländes stammender
 Betonbruch verwendet;
 das Material muss lagenweise in einer Höhe von max. 30cm eingebaut und
 verdichtet werden;
 die einzelnen Lagen werden geprüft!
 Die Versuche sind vollständig zu protokollieren, die Protokolle sind der Bauleitung
 nach Fertigstellung der jeweiligen Schicht digital zu übermitteln.

Für die zur Schüttung vorgesehenen Böden ist ein Verdichtungsgrad $D_{Pr} \geq 100\%$
 im Mittel, mindestens jedoch 98% nachzuweisen.

Bei der Ausführung der Plattengründung kann bei Gründung auf den gut tragfähigen
 Zersatzböden ein Bettungsmodul von 40MN/m³ angesetzt werden.

Die angegebenen Bodenpressungen und Bodenkenwerte sind vor der
 Bauausführung von einem Baugrundsachverständigen zu überprüfen, bei
 abweichenden Werten ist der Tragwerksplaner unverzüglich zu unterrichten, um die
 Bemessung der Fundamente zu überarbeiten.

01.05.8

Lastplatten-Druckversuch

Lastplatten-Druckversuch zum Nachweis der vorhandenen und
 neu zu erstellender Baugrund-Tragfähigkeit.

Die Lastplattenversuche sind in Absprache (Lage und Anzahl)
 mit dem Bodengutachter des
 Ingenieurbüro Altmanns vor und nach dem Einbau der
 unterschiedlichen Bodenschichten und der Einbaulagen (alle
 30cm) durchzuführen.

Für die zur Schüttung vorgesehenen Böden ist ein
 Verdichtungsgrad $D_{Pr} \geq 100\%$ im Mittel, mindestens jedoch
 98% nachzuweisen.

50,000 St

Baugrubenaushub

Zu beachten:
 Grundwasser wurde laut Bodengutachter nicht angetroffen, Schichtenwasser ist
 möglich!

01.05.9

Baugrubenaushub, grobkörniger Boden

Boden der Baugrube profilgerecht mit Böschung lösen
 und Grobplanum herstellen. Das Aushubmaterial
 aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis
 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Wiederverwendung als Hinterfüllmaterial lagern.				
	Ausführung: im Hangbereich Aushubtiefe: bis 5,50 m Förderweg: bis 15km Homogenbereich: gemäß Bodengutachten Abtraggerät: Löffelbagger				
		300,000	m3	.....	.....
01.05.10	Baugrubenaushub, nichtbindiger Boden, Boden der Baugrube profilgerecht mit Böschung lösen und Grobplanum herstellen. Das Aushubmaterial aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren Wiederverwendung als Hinterfüllmaterial lagern. Ausführung: im Hangbereich Aushubtiefe: bis 5,50 m Förderweg: bis 15km Homogenbereich: gemäß Bodengutachten Abtraggerät: Löffelbagger				
		300,000	m3	.....	.....
01.05.11	Baugrubenaushub, bindiger Boden Boden der Baugrube profilgerecht mit Böschung lösen und Grobplanum herstellen. Das Aushubmaterial aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren Wiederverwendung als Hinterfüllmaterial lagern. Ausführung: im Hangbereich Aushubtiefe: bis 5,50 m Förderweg: bis 15km Homogenbereich: gemäß Bodengutachten Abtraggeräte: Greifbagger, Ladeschaufel				
		2.000,000	m3	.....	.....
01.05.12	Baugrubenaushub, Mehrpreis leicht lösbarer Fels Baugrubenaushub, Mehrpreis leicht lösbarer Fels Das Aushubmaterial aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren Wiederverwendung als				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Hinterfüllmaterial lagern.				
	Ausführung: im Hangbereich				
	Aushubtiefe: bis 5,50 m				
	Förderweg: bis 15km				
	Homogenbereich: gemäß Bodengutachten				
	Bodenbeschreibung: leicht lösbarer Fels				
	Hauptbestandteile: Fels				
	Abtraggeräte: Löffelbagger, Reißbagger, Meißel				
		70,000	m3	.....	.....
01.05.13	Baugrubenaushub, Mehrpreis schwer lösbarer Fels				
	Baugrubenaushub, Mehrpreis leicht lösbarer Fels				
	Das Aushubmaterial aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren Wiederverwendung als Hinterfüllmaterial lagern.				
	Ausführung: im Hangbereich				
	Aushubtiefe: bis 5,50 m				
	Förderweg: bis 15km				
	Homogenbereich: gemäß Bodengutachten				
	Bodenbeschreibung: schwer lösbarer Fels				
	Hauptbestandteile: Fels				
	Abtraggeräte: Löffelbagger, Reißbagger, Meißel				
		50,000	m3	.....	.....
	Planum				
01.05.14	Baugrubensohle planieren und verdichten				
	Baugrubensohle nach dem Aushub oder nach der Auffüllung planieren und verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Überschüssiges Material entsorgen.				
	Art des Bodens: gemäß Bodengutachten				
	Verdichtungsgrad DPr: 100 %				
		1.300,000	m2	.....	.....
	Fundamentaushub				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.05.15	Fundamentaushub <1,25m Tiefe Einzel- und Streifenfundamente Fundament ab Baugrubensohle für Einzel- oder Streifenfundament, profilgerecht ausheben, einschl. Herstellen des Planums der Sohle. Aushubmaterial aufladen, fördern zum Zwischenlager (15km), abladen zum Beprobieren in Mieten; Aushubtiefe: bis ca. 1,25 m Hinweis: im Bereich der Auffüllungen wird kein Fundamentaushub erstattet; die Fundamente sind im Zuge der Auffüllungen zu erstellen;	50,000 m3	.....	.....
01.05.16	Fundamentaushub 1,26- 1,75m Tiefe Einzel- und Streifenfundamente Fundament ab Baugrubensohle für Einzel- oder Streifenfundament, profilgerecht ausheben, einschl. Herstellen des Planums der Sohle. Aushubmaterial aufladen, fördern zum Zwischenlager (15km), abladen zum Beprobieren in Mieten; In den EP sind einzurechnen: Verbau oder geböscht Aushubtiefe: bis ca. 1,26-1,75 m	1,000 m3	.....	.....
01.05.17	Aushub Schächte T<1,25m Aushub ab Baugrubensohle für Schächte profilgerecht ausheben,inkl. Arbeitsraum, einschl. Herstellen des Planums der Sohle. T: bis 1,25m tief	6,000 m3	.....	.....
01.05.18	Aushub Schächte T >1,26m bis 2,5m Aushub ab Baugrubensohle für Schächte profilgerecht ausheben,inkl. Arbeitsraum, einschl. Herstellen des Planums der Sohle. T: 1,26m bis 2,5m tief einschließlich Verbau	25,000 m3	.....	.....
	Abfuhr und Entsorgung: Das auf dem Lagerplatz des Bauherrn gelagerte nicht zur Auffüllung geeignete Material ist nach der Beprobung zu entsorgen; Der Lagerplatz liegt bis zu 15km von der Baustelle entfernt;			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.05.19 **Entsorgungskonzept und Entsorgungsdokumentation**

Entsorgungskonzept und -Dokumentation erstellen und an die örtliche Bauüberwachung übergeben.
 Inklusive baubegleitenden Ergänzungen/Überarbeitungen und laufender Aktualisierung (14-Tägig) der Mengen.
 Dokumentation der Entsorgung umfasst:
 - Übersichtstabelle über alle entsorgte Haufwerke mit Haufwerksnummer, Datum, Tonnage, LKW-Führen, Einstufung, Entsorgungsstelle, etc.
 - Annahmeerklärungen
 - Übernahme- und Wiegescheine
 - Tabelle je Haufwerk mit Datum, LKW-Kenzeichen, Tonnage, Wiege- und Übernahmescheinnummer
 In der Dokumentation sind sämtliche entsorgte/verwertete Materialien der Baustelle mit aufzuführen.
 Die Gliederung ist mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.
 Die vollständige Dokumentation ist 4 Wochen nach Abfuhr des letzten Haufwerks digital zu übergeben

1,000 psch

01.05.20 **Aufladen Z0-Material in 15km Entfernung gelagert, abfahren und entsorgen**

Überschüssigen Aushub Z0-Material, vom Lagerplatz dess Bauherrn (15km von der Baustelle entfernt) , aufladen und entsorgen.
 Sonderabfall, z.B. kontaminiertes Material, ist gesondert zu erfassen und unter Beachtung der jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.
 Bodenart: nicht kontaminiert, kein Fels
 Deponiegebühr gesondert

Entfernung der Deponie bis 30km
 Die Abrechnung erfolgt anhand von Erdmassenberechnungen bzw. Geländeaufnahmen. (NA 3 Rädlinger) Ergänzung: Die Wiegescheine sind als Nachweise der Bauleitung des AG unaufgefordert zur Prüfung der Abrechnung vorzulegen.

3.000,000 m3

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.05.21	Aufladen DK0-Material in 15km Entfernung gelagert, abfahren und entsorgen DK0-Material und mit Bauschutt vermischtes Aushubmaterial vom Zwischenlager des Bauherrn (15km von der Baustelle entfernt) aufnehmen und zur Entsorgung auf Deponie abfahren. Deponiegebühr gesondert Entfernung der Deponie bis 30km Die Abrechnung erfolgt anhand von Erdmassenberechnungen bzw. Geländeaufnahmen. (NA 3 Rädlinger) Ergänzung: Die Wiegescheine sind als Nachweise der Bauleitung des AG unaufgefordert zur Prüfung der Abrechnung vorzulegen.	264,000 m3	.....	.....
01.05.22	Deponiegebühren, Baugrubenaushub, t Deponiegebühren für das Entsorgen des Baugrubenaushubs. Transportgebühren werden separat vergütet. Bodenart: gemäß Bodengutachten, nicht kontaminiert	4.896,000 t	.....	.....
01.05.23	Zulage für größere Fahrtstrecke zur Deponie Zulage für die Fahrtstrecke zur Deponie pro Kilometer und Fahrt über 31km-60km.	120,000 km	.....	.....
01.05.24	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z1.1-Material Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z1.1-Material zum Zwischenlager 15km entfernt	5,000 m3	.....	.....
01.05.25	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z1.2-Material Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z1.2-Material zum Zwischenlager 15km entfernt			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		5,000 m3	.....	.....
01.05.26	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z2-Material Zulage für Aushub und Lagerung von Z2-Material zum Zwischenlager 15km entfernt	5,000 m3	.....	.....
01.05.27	Abfuhr Material < Z1.1 nach EPP Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport zur Verwertung und Entsorgung von leicht verunreinigten mineralischem Bauschutt und Erdaushub Eckpunktepapier < Z1.1 (= Z1.1-Material) Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position Deponie bis 30km entfernt	1,000 t	.....	.....
01.05.28	Abfuhr Material < Z1.2 nach EPP Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport zur Verwertung und Entsorgung von leicht verunreinigten mineralischem Bauschutt und Erdaushub Eckpunktepapier < Z1.2 (= Z1.2-Material) Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position Deponie bis 30km entfernt	1,000 t	.....	.....
01.05.29	Abfuhr Material < Z2 nach EPP Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport zur Verwertung und Entsorgung von mineralischem verunreinigten Bauschutt und Erdaushub Eckpunktepapier < Z.2			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	(= Z2-Material)			
	Abrechnung nach Wiegeschein			
	Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position			
	Deponie bis 30km entfernt	1,000 t	.....	.....
01.05.30	Fundamentaushub <1,25m Tiefe Stützwände Streifenfundament für Stützwände, profilgerecht ausheben, einschl. Herstellen des Grob-Planums der Sohle. Aushubmaterial aufladen, fördern zum Zwischenlager (15km), abladen zum Beproben in Mieten; Aushubtiefe: bis ca. 1,25 m Hinweis: im Bereich der Auffüllungen wird kein Fundamentaushub erstattet; die Fundamente sind im Zuge der Auffüllungen zu erstellen;	50,000 m3	.....	.....
01.05.31	Z1.1 nach EPP Deponiegebühr Z1.1 nach EPP Deponiegebühr	1,000 m3	.....	.....
01.05.32	Z1.2 nach EPP Deponiegebühr Z1.2 nach EPP Deponiegebühr	1,000 m3	.....	.....
01.05.33	Z2 nach EPP Deponiegebühr Z2 nach EPP Deponiegebühr	1,000 m3	.....	.....
01.05.34	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK 0 nach DepV Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport und Entsorgung / Verwertung von verunreinigtem mineralischen Bauschutt DK 0 nach DepV Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position	1,000 t	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.05.35	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK I nach DepV Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport und Entsorgung / Verwertung von verunreinigtem mineralischen Bauschutt DK I nach DepV Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position	1,000 t		
----------	--	---------	-------	-------

01.05.36	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK II nach DepV Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport und Entsorgung / Verwertung von verunreinigtem mineralischen Bauschutt DK II nach DepV Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position	1,000 t		
----------	--	---------	-------	-------

01.05.37	Deponiegebühr < DK 0 nach DepV Deponiegebühr < DK 0I nach DepV	1,000 t		
----------	---	---------	-------	-------

01.05.38	Deponiegebühr < DK I nach DepV Deponiegebühr < DK I nach DepV	1,000 t		
----------	--	---------	-------	-------

01.05.39	Deponiegebühr < DK II nach DepV Deponiegebühr < DK II nach DepV	1,000 t		
----------	--	---------	-------	-------

Im Baufeldbereich werden aufgrund der Geländetopographie Aufschüttungen erforderlich werden.

Es ist vorgesehen das aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes stammende Betonrecyclingmaterial zu verwenden; das Material befindet sich bauseit in Mieten vorbereitet und zerkleinert im Zwischenlager des Bauherrn (15km entfernt).

Aussssdem sind für den Bodenaustausch/ den künstlich hergestellten Baugrund (insbesondere auch Geländeaufschüttung bei Plattengründung) Auffüllkiese der Bodengruppe GW oder gemischtkörnige Fremdböden der Bodengruppe GU, SU, GT empfohlen. Für die zur Schüttung vorgesehenen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Böden ist ein Verdichtungsgrad $DPr \geq 100\%$ im Mittel, mindestens jedoch 98% nachzuweisen. Für die Bodenaustauschmaßnahmen muß gut verdichtbarer, nicht bindiger Boden lagenweise (ca. 30-35 cm) verdichtet eingebaut werden. Ab Außenkante Fundament ist ein Lastausbreitungswinkel $\alpha \leq 45^\circ$ (Rundkornmaterial) bzw. $\alpha \leq 60^\circ$ (gebrochenes Bodenmaterial) zur Horizontalen zu berücksichtigen.

Alle Schüttlagen sollten möglichst in der vollen Arbeitsbreite eingebaut werden. Böschungsanschüttungen die bestehende Böschung müssen auf einem treppenartig vorbereiteten Untergrund (Abtreppungshöhe > 60 cm, Querneigung der horizontalen Stufenabsätze ca. 6% für Wasserableitung) zur Erreichung einer ausreichenden Verzahnung zur bestehenden Böschung hergestellt werden. Vorhandene Auffüllungsböden sind zu entfernen. Auflockerungen in der Gründungssohle infolge Einschneidens des Baggerlöffels beim Aushub sind grundsätzlich durch Nachverdichtung rückgängig zu machen.

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

01.05.40

Hinterfüllung Gebäude Lagermaterial Recycling-Betonbruch

Hinterfüllen des Gebäudes mit Betonbruch aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes; nicht unterkellerte Bereiche und Arbeitsräume mit bauseits vorbereitetem Betonbruch profilgerecht hinterfüllen und lagenweise (30cm) verdichten.

Auffüllen mit Geländemodelierung bis ca. 50cm unter die geplante fertige Geländeoberfläche mit aus dem Zwischenlager des Bauherrn anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch);

Tiefe: bis 5,00 m

Das Material (Betonbruch) ist im Zwischenlager (15km entfernt) aufzuladen, zum Einbauort zu fördern und einzubauen;

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98%

Die Arbeiten müssen in Abstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

600,000 m3

01.05.41

Unterfüllung Fundamente Lagermaterial Recycling-Betonbruch

Unterfüllen Fundamente mit Betonbruch aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes; Fundamente und Bodenplatten mit bauseits vorbereitetem Betonbruch profilgerecht unterfüllen und lagenweise (30cm) verdichten.

Auffüllen mit Geländemodelierung bis zur kapilarbrechenden Schicht mit aus dem Zwischenlager des Bauherrn anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch),

Tiefe: bis 5,00 m

Das Material (Betonbruch) ist im Zwischenlager (15km entfernt) aufzuladen, zum Einbauort zu fördern und einzubauen;

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

Verdichtungsgrad DPr: 100%

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

1.200,000 m3

01.05.42

Auffüllung Baugrube Bestand Lagermaterial Recycling-Betonbruch

Hinterfüllen der aus dem Abbruch stammenden Baugrube mit Betonbruch aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes; mit bauseits vorbereitetem Betonbruch profilgerecht hinterfüllen und lagenweise (30cm) verdichten.

Auffüllen mit Geländemodelierung bis ca. 50cm unter die fertig geplante Geländeoberfläche mit aus dem Zwischenlager des Bauherrn anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch),

Tiefe: bis 5,00 m

Das Material (Betonbruch) ist im Zwischenlager (15km entfernt) aufzuladen, zum Einbauort zu fördern und einzubauen;

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98%

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

1.500,000 m3

01.05.43

Flächenauffüllung Lagermaterial Recycling-Betonbruch

Flächenauffüllung mit Betonbruch aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes; mit bauseits vorbereitetem Betonbruch profilgerecht hinterfüllen und lagenweise (30cm) verdichten.

Auffüllen mit Geländemodelierung bis ca. 50cm unter die fertig geplante Geländeoberfläche mit aus dem Zwischenlager des Bauherrn anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch),

Tiefe: bis 5,00 m

Das Material (Betonbruch) ist im Zwischenlager (15km entfernt) aufzuladen, zum Einbauort zu fördern und einzubauen;

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98%

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

1.800,000 m3

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.05.44 **Hinterfüllung Gebäude, Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16**

Bauwerk (Arbeitsräume) mit Liefermaterial profilgerecht hinterfüllen und lagenweise verdichten.
 Auffüllen mit Geländemodellierung bis ca. 50cm unter das fertig geplante Gelände mit anzulieferndem Bodenmaterial, schichtweise einbauen, einschließlich fördern und verdichten Bodengruppe Kies-Schluff-Gemisch

Tiefe: bis 5,00 m

Material:
 Auffüllmaterial mit dem Kf-Wert
 Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16 mit einem KF $4,34 \cdot 10^{-5}$
 Material: frostsicher

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98 %

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

25,000 m3

01.05.45 **Hinterfüllung Fundamente, Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16**

Fundamente mit Liefermaterial profilgerecht hinterfüllen und lagenweise verdichten.
 Auffüllen mit Geländemodellierung bis zur Baugrubensohle mit anzulieferndem Bodenmaterial, schichtweise einbauen, einschließlich fördern und verdichten Bodengruppe Kies-Schluff-Gemisch

Tiefe: bis 5,00 m

Material:
 Auffüllmaterial mit dem Kf-Wert
 Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16 mit einem KF $4,34 \cdot 10^{-5}$
 Material: frostsicher

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98 %

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

25,000 m3

01.05.46 **Auffüllung Baugrube Bestand Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16**

Hinterfüllen der aus dem Abbruch stammenden Baugrube mit Geländemodellierung anzulieferndem Bodenmaterial, schichtweise einbauen, einschließlich fördern und verdichten Bodengruppe Kies-Schluff-Gemisch
 Fundamente mit Liefermaterial profilgerecht hinterfüllen und lagenweise verdichten.

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Tiefe: bis 5,00 m Material: Auffüllmaterial mit dem Kf-Wert Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16 mit einem KF 4,34*10⁻⁵ Material: frostsicher Verdichtungsgrad DPR: mindestens 98 % Auffüllen mit Geländemodellierung bis ca. 50cm unter die fertig geplante Geländeoberfläche mit aus dem Zwischenlager des Bauherrn anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch), schichtweise einbauen, einschließlich fördern und verdichten. Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden; Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!	25,000 m3	.....	.....
01.05.47	Flächenauffüllung, Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16 Flächenauffüllung geböscht mit Liefermaterial profilgerecht hinterfüllen und lagenweise verdichten. Auffüllen mit Geländemodellierung bis ca. 50cm unter die fertig geplante Geländeoberfläche mit anzulieferndem Bodenmaterial, schichtweise einbauen, einschließlich fördern und verdichten Bodengruppe Kies-Schluff-Gemisch Tiefe: bis 5,00 m Material: Auffüllmaterial mit dem Kf-Wert Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16 mit einem KF 4,34*10⁻⁵ Material: frostsicher Verdichtungsgrad DPR: mindestens 98 % Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!	25,000 m3	.....	.....
01.05.48	Schotter-Filterschicht Liefermaterial unter Bodenplatten/ Fundamenten Schotter-Filterschicht, kapillarbrechend, unter/zwischen Boden- oder Fundamentplatten etc., inkl. Verdichten. Die Einhaltung des geforderten Verdichtungsgrades ist nachzuweisen. Der Anteil abschlämmbarer Bestandteile darf max. 5% des Gewichtes betragen, Abdeckung gesondert. Körnung: 16 - 32 mm Verdichtungsgrad DPR: mindestens 98 % Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!	260,000 m3	.....	.....
Summe	01.05 Erdarbeiten		.....	.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Länge Überleitung: bis 50 m	1,000	St	.....	.....
01.06.6	Tauchkörperpumpe Betrieb 10-30 m³/h, Tauchkörperpumpe Betrieb 10-30 m ³ /h, Anlage im Pumpensumpf vorhalten und betreiben. Anlage für Gesamtfördermenge bis 10-30 m ³ /h,	100,000	Sth	.....	.....
01.06.7	Fundamentaushub <1,25m Tiefe Stützwände Streifenfundament für Stützwände, profilgerecht ausheben, einschl. Herstellen des Grob-Planums der Sohle. Aushubmaterial aufladen, fördern zum Zwischenlager (15km), abladen zum Beprobieren in Mieten; Aushubtiefe: bis ca. 1,25 m Hinweis: im Bereich der Auffüllungen wird kein Fundamentaushub erstattet; die Fundamente sind im Zuge der Auffüllungen zu erstellen;	50,000	m ³	.....	.....
01.06.8	Brunnen,Pumpensumpf, t=1,0m, D=800 mm Pumpensumpf aus Betonringen mit außenseitiger Kiesfilterpackung herstellen mit Anschluss für Dränagerohre einschl. aller erforderlicher Erd-, Verbau- und Verfüllarbeiten. Aushub seitlich im Baubereich lagern. Einzurechnen sind Lieferung und Einbau von geeignetem Fil- terkies sowie verkehrssichere Abdeckung bzw. Absturzsicke- rung. Nach Gebrauch des Brunnens Betonringe ausbauen und Brun- nenraum mit seitlich gelagertem Material verfüllen. Tiefe : 1,50 m Durchmesser Pumpensumpf : 800 mm	3,000	St	.....	.....
01.06.9	Rohrleitung, oberirdisch, DN 100-300 Rohrleitung oberirdisch einbauen oder an der Baugrubenwand aufhängen, entsprechend vorgegebenem Baustelleneinrich- tungsplan vorhalten und nach Ende der Tiefbauarbeiten wieder ausbauen, einschl. An- und Abtransport. Einzurechnen sind alle erforderlichen Montageteile, Armaturen sowie Form- und Passstücke. Abrechnung : Länge in Rohrleitungssachse Größe : DN 100 bis 300	20,000	m	.....	.....
01.06.10	Drängräben mit Filtermaterial 16/32 Drängräben mit Filtermaterial 16/32 Drängräben maschinell ausheben, Aushub auf LKW des AN laden und abfahren zur Deponie einschl. Gebühren. Tiefe des Grabens bis ca. 0,5m. Breite des Grabens bis ca. 0,5m. Der Graben ist nach Beendigung der Bauarbeiten mit geeignetem Auffüllmaterial als Liefermaterial zu verfüllen, das Verfüllmaterial lagenweise zu verdichten.Weiter ist die Erdoberfläche des Grabens zu renaturieren. Drängräben, aus grob- und gleichkörnigem Filtermaterial Rundkorn (16/32), mit Kunststoffvlies 160 - 190 g/m ²				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	ummantelt, herstellen, einschl. Wasserführung zu den Pumpensümpfen.	20,000 m	.....	.....
01.06.11	Sickerpackung, Filtermaterial 16/32 Sickerpackung, aus grob- und gleichkörnigem Filtermaterial Rundkorn (16/32), mit Kunststoffvlies 160 - 190 g/qm ummantelt, herstellen.	5,000 m3	.....	.....
01.06.12	Kunststoffvlies, 1160-190 g/m2 Kunststoffvlies, 160 - 190 g/m2 liefern und unter der Sickerpackung einbauen.	50,000 m2	.....	.....
01.06.13	Sickerleitung, WH offen, DN 100 mm Herstellen von Sickerleitungen einschl. Erdarbeiten und Einbettung in geeignetem Filterkies. Lieferung aller Materialien einschl. aller erforderlichen Formteile für Filterrohre, Verlegung im Gefälle und Anschluss an Pumpensumpf. Geschlitzte Kunststoff-Filterrohre Durchmesser Sickerrohr: D=100 mm 20,000 m	20,000 m	.....	.....
01.06.14	Rohrleitung, unterirdisch, DN 50-100 Rohrleitung unterirdisch einbauen, vorhalten und wieder ausbauen einschl. An- und Abtransport. Einzurechnen sind alle erforderlichen Montageteile, Armaturen sowie Form- und Passstücke und die erforderlichen Erdarbeiten. Abrechnung: Länge in Rohrleitungssachse Größe: DN 50 bis 100 Ort: von Pumpensumpf zu Überlauf 2,000 m	2,000 m	.....	.....
01.06.15	Rohrleitung, unterirdisch, DN 100-300 Rohrleitung unterirdisch einbauen, vorhalten und wieder ausbauen einschl. An- und Abtransport. Einzurechnen sind alle erforderlichen Montageteile, Armaturen sowie Form- und Passstücke und die erforderlichen Erdarbeiten. Abrechnung: Länge in Rohrleitungssachse Größe: DN 100 bis 300 10,000 m	10,000 m	.....	.....
01.06.16	Elektroversorgung, Wasserhaltung Elektroversorgung für die Wasserhaltung aufbauen und beseitigen. Elektrischen Anschluss an bauseitigen Baustromhauptverteiler, mit eigener Unterverteilung sowie Verkabelung aufstellen und wieder abbauen. 3,000 St	3,000 St	.....	.....

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.06.17	Elektroversorgung, WH, Betrieb + Vorhalt. Elektroanschluss einschl. Haupt- und Unterverteiler vorhalten und betreiben bzw. unterhalten, einschl. der erforderlichen sicherheitstechnischen Überwachung.	10,000 MtSt	.....	.....
<u>Summe</u>	01.06	Wasserhaltung		.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.07 Drainarbeiten

Drainageleitung
 Wenn nicht anderweitig beschrieben, gilt:
 Doppelmuffen für Längsstöße, Leitungsschnitt u.
 Leitungsverschnitt sind einzurechnen.
 Formstücke (Bögen, Abzweige, Adapter etc.) als Zulageposition

Hinweis:
 Aufgrund BA1 wird das selbe Rohrsystem "Fränkische"
 aufgrund von Kompatibilität u. Ersatzteilen ausgeschrieben
 u. vom Bieter gefordert.
 Fundamenttiefen + Drainagelängen + Vollrohr + Drainage-Schächte
 siehe Drainageplan incl. Fundamente.

Einbau Rohr-Drainage

Drainage-Trasse gem. Regelschnitt
 Standard-Drainagegraben innerhalb Baugrubenaushub für Fundamentherstellung.
 Mehraushub nach Erfordernis in Abstimmung öBü.
 (Zusätzl. Bodenabtrag abtragen, fördern u. seitlich lagern gem. Haupt-LV)
 Bodenaustausch nach Erfordernis u. in Abstimmung öBü
 Drainagen mit Umhüllung Wasserbauvlies
 Drainageschächte auf Auflagerbeton bzw. nach Herstellerangabe

Baumassnahme:
 Im Bereich Bereich BA2 _ BT1 + BT4
 sind Drainagen gem. Planunterlage zu verlegen.
 Die Drainage ist auf vorbereiteten Unterbau/ Urgelände einzubauen.
 Der Mehraufwand für den gemeinsamen Einbau von
 Drainage, Filterkies, Wasserbauvlies
 ist in nachfolgende Positionen einzurechnen.
 An den Endpunkten sind Endkappen oder optional
 Kontrollschächte anzuordnen.

Anfangsschächte ohne Schlammfang,
 Endschächte mit Schlammfangvertiefung.

Einzelabschnitte:
 ca.280m Drainagerohr DN100;
 15x Drainage-Kontrollschacht

Abschnitt BT1 Rohr-Längen		
DS4.1-1 -DS4.1-2	6,5	
DS4.1-2 -DS4.2-1	2,4	
DS4.2-1 -DS4.2-2	3,6	
DS2.1-0 -DS2.1-1	24,5	
DS2.1-0 -DS2.1-4	24,5	
DS2.1-4 -DS2.2-2	3,5	
DS2.2-2 -DS2.2-2a	3,5	
DS2.2-2a -DS2.3-2	19,0	
DS2.3-2 -DS2.3-1	9,5	
DS2.3-1 -DS2.4-1	4,5	
DS2.2-2b -2.3-2/2.2-2a_Abzweig	4,5	
DS2.4-1 -DS2.4-2	15,0	
DS2.4-2 -DS2.4-3	7,0	
DS2.4-3 -DS2.4-4	2,0	
DS2.4-4 -DS2.4-5	29,0	
DS2.4-5 - DS2.1-2	2,0 (B)	
DS2.2-2 -DN100_2.2-0	29,5	
DN100_2.2-0 - DS4.1-2	24,0	
DN100_2.2-0 - DN100-Abzweig	12,0	
gesamt ca. 227m		
DN100 PP in Einzellängen	ca.15,0m	

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

DR-Schacht DN315 9 Stück

Abschnitt BT4	Rohr-Längen	
DS4.1-3 -DS4.1-4		14,0
DS4.1-4 -DS4.1-2 (B)		11,5
DS4.1-3 -DS4.1-2		11,0
DS4.1-2 -DS4.1-1		9,0
DS4.1-1 -DS4.1-0		6,5
		gesamt ca. 52m

DN100 PP in Einzellängen ca.3,0m
DR-Schacht DN315 5 Stück

01.07.1 Dränleitung DN 100, PVC-U

Dränrohre PVC-U DN 100

Flexibles Dränrohr, gewellt nach DIN 1187, Form A, gelb, geschlitzt, Schlitzbreite 1,2 mm, Wassereintrittsfläche $\geq 20 \text{ cm}^2 / \text{m}$, als 50m Ringware liefern u. verlegen. liefern u. einbauen nach Lageplan u. Schnitt Fränkische Rohrerhersteller oder gleichwertig

Einzurechnen sind alle Verbindungsmuffen für die Einzelrohre. Formstücke werden als Zuschlag vergütet. Filterkies, Vlies u. Erdaushub in ges. Position

Einzurechnen:

Mehraushub ab Vorabtrag, die Lieferung und Verfüllung des Drainagegrabens mit gewaschenem Filterkies 4/8 od. 8/16 mm, Tiefe ca. 30 - 40cm
Breite Sohle ca. 25-40 cm,
Neigung ca. 1:2 oder senkrecht an Fundamentbeton etc.;
Breite OK- Filterschicht ca. 55-65cm
Materialbedarf: ca. 0,15 m³/m Wasserbauvlies als Umhüllung der Drainage einschl. Filterkies
Flächengewicht 200g/m²,
Wasserdurchlässigkeit > 90l/sm² liefern und einbauen.

Verdrängter Aushub ist innerhalb dem Baufeld nach Angabe der örtl. Bauüberwachung zu verfahren, in Miete zu lagern und abzudecken. Einbau bzw. Abfuhr von unbrauchbaren überschüssigen Boden in ges. Position

280.000 m

Formstücke/ Zulage Drainage

Einbau der Formstücke
in Position Drainageleitung enthalten.

Hinweis:

Werden Richtungsänderungen abweichend zu Winkelstück 90 grad erforderlich, ist auf Vollwandrohr DN100 PP incl. aller Form- und Adapterstrücke umzustellen.

Bögen mit max. 30grad

01.07.2 **DR- DN 100 Kunststoff Winkelstück opti-drän 90 grad**

DR- DN 100 Kunststoff Winkelstück opti-drän 90 grad

1,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.07.3	Übergang DN100/100, PVC als Zulage, Übergang DN100/100, PVC als Zulage, auf KG-Rohrleitung (Muffe oder Spitzende) zuvor beschriebener Drainageleitung mit Fuss Anzahl mind. 6 Querungen	9,000 St	.....	.....
01.07.4	Einfachabzweig 90grad, DN100/100 PVC Einfachabzweig 90grad, DN100/100 PVC als Zulage zuvor beschriebener Drainageleitung mit Fuss	3,000 St	.....	.....
01.07.5	Bogen 45- 90grad, DN100 PVC als Zulage, Bogen 45- 90grad, DN100 PVC als Zulage, zuvor beschriebener Drainageleitung	15,000 St	.....	.....
01.07.6	Bogen 15 u. 30grad, DN100 PVC als Zulage, Bogen 15 u. 30grad, DN100 PVC als Zulage, zuvor beschriebener Drainageleitung	30,000 St	.....	.....
01.07.7	Endkappe DN100, PVC u. Adapterstück rund auf Drainage Endkappe DN100, PVC u. Adapterstück rund auf Drainage	1,000 St	.....	.....
01.07.8	Einbau Drainagerohr mit Graben u. Kies Rohrgraben für Drainagerohr DN100 Tiefe 0,50 bis 1,00m ausheben u. einbauen incl. Formstücken, Filterkies u. -vlies. Rohrgraben-Sohlbreite 40-60cm incl. Verbau oder Berme Einzurechnen sind -Ablängen der Rohre. -Erdaushub incl. verdrängtes Material geotechn. Kategorie "Homogenbereich 1" (aus Rohr u. Kies) in AN-Eigentum incl. Deponiegebühr - Einbau Drainage/ Kies/ Vlies in Rohrgraben bis OK-Gelände - Mehraufwand für den gemeinsamen Einbau (Drainagerohr mit Vlies u. Filterkies) in Rohrgraben -Einbau in mehreren Abschnitten Drainagerohr, Vlies u. Kies in gesonderter Position. Abrechnung nach lfm Drainagegraben	120,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.07.9	Untergrund für Drainage verdichten Untergrund für Drainage verdichten in Abtragflächen/ Baugrubensohle, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m2, Verdichtungsgrad nach ZTVE-StB 09 geotechn. Kategorie "Homogenbereich 1" Bindiger Baugrund ist mit Schafffußwalze zu verdichten. Position gilt nicht für Bodenaustausch/ -verbesserung.	170,000 m	.....	.....
01.07.10	Filterkies 4/16 mm lief.u. einb. Filterkies 4/16 mm liefern u. einbauen gemeinsam mit Drainagerohr Masse nach Aufmass in eingebautem Zustand Breite 40-60 cm, Höhe bis 60cm Materialbedarf: i.M. 0,30 m3/m	50,000 m3	.....	.....
01.07.11	Filterkies 16/32 mm lief. u. einb. als Überdeckung WW Filterkies 16/32 mm liefern u. einbauen als Überfüllung Stützwand/ Winkelwand incl. Filtervliesüberdeckung mit Überstand Masse nach Aufmass in eingebautem Zustand unterschiedl. Breiten, Breite 60 oder 140 cm, Höhe bis 20-30cm Materialbedarf: i.M. 0,15 bis 0,30 m3/m	50,000 m3	.....	.....
01.07.12	Filtervlies für Drainage lief. u. einb. Filtervlies für Drainage Materialbedarf pro lfm. =1,8-2,2m2 liefern u. einbauen gemeinsam mit Drainagerohr und Filterkies Wasserbauvlies aus PP, kv > 6x10E-2 m/s Wasserdurchlässigkeit > 90 l/sm2 Geotextil -Robustheitsklasse 3 z.B. Rigo-flor oder glw. Materialbedarf pro lfm. ca. = 0,16 bis 0,24m2 als Umhüllung der Drainage mit Filterkies, Einzurechnen ist die Längsüberlappung mind. 50cm, Abrechnung nach lfm Rohrgraben.	170,000 m	.....	.....
01.07.13	Mehraufwand zu Drainage Rohr _Höhenverzug_ Mehraufwand zu Drainage _Höhenversatz_ incl. DR-Rohr, Vlies, Filtermaterial und Mehraushub mit Modellierung Gelände um den Höhenversatz umzusetzen, incl. Böschungssicherung etc. In Einzelabschnitten, unterschiedl. Höhenversatz bis ca.1,50m Abbruch best. Fundamentbetonüberstand und Unterbau mit Sauberkeitsschicht nach Erfordernis. Einzurechnen ist			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	- Abbruch in AN-Eigentum incl. Deponiegebühr. - Lieferung von Fundamentbeton	5,000	St	.....	.....
	TV-Untersuchung NEUBAU bis einschl. DN 100 Der neue Kanal muss frei von Verschmutzung u. vor Inbetriebnahme aufgezeichnet werden. Abstimmung ist durch AN zu koordinieren. Mehrmalige An- u. Abfahrt TV-Inspektion sowie die abschnittsweise Reinigung ist einzurechnen.				
01.07.14	Kamera-Inspektion bis DN100 Kamera-Inspektion DN100 Drainagerohr + Vollrohr Werkstoff PP, PVC etc. nach ATV M 143, untersuchen u. dokumentieren Bericht farbig, 2-fach DVD, mit Angabe Haltung, Anfang- u. Endschaft, Station, DN, Material etc. Einmündungen u. mögl. Beschädigungen einmessen u. fotografieren, Inspektions-Haltungsgrafik mit o.g. Angaben, Aufnahme durch unabhängiges Prüfinstitut in Absprache mit dem AG Anlage ist nicht in Betrieb. Die Reinigung der Rohrleitung vorab TV ist einzurechnen. Ergänzende Neubefahrung von Haltungen mit Verschmutzung gehen zu Lasten des AN.	280,000	m	.....	.....
	Spül- u. Kontrollschacht Hinweis: Zusammenschluss mit Drainageleitung oder PVC/ PP-Rohr DN100				
01.07.15	Spülschacht nach DIN 4095 o.SF Spülschacht nach DIN 4095 aus PVC-U, Wellrohr <u>ohne</u> Schlammfang Außen-DN 315 mm Fabr./ Typ: '.....' (Fränkische Rohrhersteller, Opti-control oder glw.) Höhe von OK-Deckel bis Rohrsohle ca.1,00 - 1,50m bestehend aus: -1x Schachtunterteil mit 3x Öffnungen DN 200 und Boden ohne Sandfang -1x Schachtaufsetzrohr incl. Muffe auf entspr. Höhe liefern oder auf Baustelle schneiden Schachtdeckel in ges. Position -1x Profildichtring -2x Reduzierung DN 200/ KG auf DN100 KG -2x Adapterstück rund auf Drainage mit Fuss -1x Blindstopfen liefern u. versetzen Aufsatzrohr in ges. Position Ferner sind die Mehraufwendungen der Erdarbeiten (Erdaus- u. einbau, verdichten, etc.) für den Spülschacht einzurechnen.	1,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.07.16	Spülschacht nach DIN 4095 m.SF Spülschacht nach DIN 4095 <u>mit</u> Schlammfang aus PVC-U, Wellrohr , Außen-DN 315 mm Fabr./ Typ: '.....' (Fränkische Rohrhersteller oder glw.) Höhe von OK-Deckel bis Rohrsohle ca. 1,00 - 1,50m bestehend aus: -1x Schachtunterteil mit 3x Öffnung DN200 und Boden mit Sandfang -1x Schachtaufsetzrohr incl. Muffe auf entspr. Höhe liefern oder auf Baustelle schneiden Schachtdeckel in ges. Position -1x Profildichtring -2x Reduzierung DN 200/ KG auf DN100 KG -2x Adapterstück rund auf Drainage mit Fuss -1x Blindstopfen liefern u. versetzen Aufsatzrohr in ges. Position Ferner sind die Mehraufwendungen der Erdarbeiten (Erdaus- u. einbau, verdichten, etc.) für den Spülschacht einzurechnen.	14,000	St	.....	.....
01.07.17	Schachtabdeckung Kl. D, Zulage Schachtabdeckung Klasse D aus Guß einschl. Betonauflagerung Außen-DN ca. 0,47m als Zulage zu vorbeschriebenen Spülschacht	1,000	St	.....	.....
01.07.18	Schachtabdeckung Kl. B125 Schachtabdeckung Klasse B125 aus Gussabdeckung ohne Öffnung, incl. Gussrahmen u. Betonauflagerring, Außen-DN ca. 0,47m zu vorbeschriebenen Spülschacht/ Spülrohr liefern u. einbauen	13,000	St	.....	.....
01.07.19	Schachtabdeckung_ quadrat. 35x35 cm Schachtabdeckung aus Guss zu o.g. DR-Schacht opti-control Klasse B 125, quadratisch, 35 x 35 cm, incl. Adapter - SET	1,000	St	.....	.....
01.07.20	Aufsatzrohr_Drainage-Kontrollschacht DN315 <u>Aufsatzrohr zu Drainage-Kontrollschacht DN315</u> Wie zuvor, jedoch Aufsatzrohr Länge 1 m, 2 m, 3 m incl. Doppelmuffe je Stoss ist einzurechnen entspr. der Fundamenttiefe. mit oder ohne Zulauf Kunststoffrohr DR-DN100. Abrechnung nach Länge Aufsatzrohr in Einzellängen. Aufsatzhöhe bis ca. FOK-Gebäude BA2_BT1 + BT4	40,000	m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.07.21	Blindstopfen DN200, PVC			
	Blindstopfen DN200, PVC			
	zuvor beschriebenen Drainschacht			
		4.000 St	.....	.....

01.07.22	Bestandsplan erstellen			
	Bestandsplan erstellen durch AN			
	Aktualisieren der Lage, Deckel- u. Sohlhöhen,			
	incl. aller Schnitte			
	2-fach in Papier + 1x PDF+DWG			
		1,000	psch	.....

Erdarbeiten Rohrkanal

Grabenaushub nach DIN EN 1610:
Es wird der Rohrkanal an 3x Fundament-Querung
+ Mittel-Ortbetonschacht neu errichtet.
Die Querungen innerhalb der Fundamente sind
mit Vollrohr DN100 vorzunehmen.

Zusätzl. gilt:

- Anschluß an Bestands-Schacht (Zulage 0,50m)
- Anschluss an Bestands-Rohrkanal (Zulage 0,50m)
- Aushub für Schacht in gesonderter Position beschrieben

Rohrgrabenbreiten entspr. DIN EN1610.
Der Rohrgraben ist mit verdichtungsfähigen
Auffüllmaterial zu verfüllen.
Witterungsbedingte Auswaschungen der Baugrube bzw.
dadurch unbrauchbarer Boden sowie erforderl.
Bodenaustausch ist durch den AN zu übernehmen.

Der Kanalbau/ Drainage bzw. die Abrechnung erfolgt ab OK-Sauberkeitsschicht der Fundamente.
Mehraushub innerhalb Baufeld einbauen nach Angabe öBü..

Bei Bedarf Längstransport von brauchbaren Material innerhalb dem Baufeld. Einbau des vorhandenen auf dem Baufeld gelagerten Bodens auch schichtenweise mit zu liefernden Boden nach Freigabe AG/ BÜ.
Verdrängtes Material (Rohrquerschnitt u. Sandumhüllung) sowie unbrauchbares bzw. belastetes Material in AN-Eigentum entspr. gesondert beschriebenen Positionen.

Zur Prüfung der Verdichtung in den Gräben sind
Rammsondierung u. Plattendruckversuche durchzuführen.
Der Umfang richtet sich nach ZTVE-StB

Hinweis:
Verfüllung der neuen Rohrleitung erst nach erfolgreicher TV-Prüfung durchführen.
Mehraufwand ist einzurechnen.
Mehraufwand für mehrmalige TV-Prüfung/Gerätschaft ist einzurechnen bzw. das Risiko trägt der AN.
Bei Fehlstellen Aufgrabung durch den AN.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.07.23	Aushub Rohrgraben t = 0 -1,50 m Aushub Rohrgraben t = 0 -1,50 m Aushub u. Wiederverfüllen von Rohrgraben für Abwasserleitungen, incl. der erforderl. vorschriftsmäßigen Schalung u. Bolzung. Wiederverwendbares Erdreich im Bereich der Baustelle zwischenlagern, schichtweise wiedereinfüllen u. fachgerecht verdichten, Verdrängtes unbrauchbares Material in AN-Eigentum incl. Transport u. Deponiegebühren in ges. Position. Mittlere Grabenbreite: 0,80 m Grabentiefe 0 - 1,50 m Bodenklasse 3 bis 5	1,000 m3	.....	.....
01.07.24	Aushub Kanal >1,51 bis 2,00m Leistung wie Position zuvor beschrieben jedoch Tiefe >1,51 bis 2,0m	1,000 m3	.....	.....
01.07.25	Boden ausbauen Boden ausbauen unterschiedl. Körnung Aushubtiefe bis 1,50m. wiederverwendbare Stoffe seidl. lagern, nicht verwendbare Stoffe separieren Abbruch abfahren in gesonderter Position Abrechnung nach örtl. Aufmass	1,000 m3	.....	.....
	Schotter ausbauen, lagern u. einbauen			
01.07.26	Schottertragschicht ausbauen Ausbau Schotter als Unterbau im Bereich FundamenteAsphaltfläche Schichtdicke bis 50 cm. wiederverwendbare Stoffe seidl. lagern, abdecken als Auffüllung Rohrgraben etc., nicht verwendbare Stoffe separieren, Abbruch aufnehmen u.abfahren in ges. Position In Abstimmung AG/ BÜ Abrechnung nach örtl. Aufmass	5,000 m3	.....	.....
01.07.27	Erdaushub mit Plane/ Folie abdecken Erdaushub mit Plane/ Folie abdecken Materialstärke mind. >0,5mm gewebeverstärkt liefern, vorhalten u. entsorgen incl. Deponiegebühr Einzurechnen: -Abdeckung in erforderl. Größe u. Fläche bereithalten -Abdeckung überdeckend verlegen -Abdeckung gegen Wind sichern, umseitig beschweren incl. Seilen kreuzweise über Haufen -Wiederholtes Auf- u. Abdecken -mind. 2-fache Nutzung der Folie	25,000 m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.07.28	Bauschutt lösen, entsorgen Bauschutt unterschiedlichster Materialien im Rohrgraben freilegen, lösen u. laden Bauschuttmaterial in AN-Eigentum incl. Deponiegebühr. als Zulage zum Rohrgrabenaushub.	2,000	m3	.....	.....
01.07.29	Aushub Handschacht aller Bodenkl. ohne Fels Rohrgrabenaushub in Handschachtung, nur auf Anordnung AG/ BÜ Alle Bodenklassen ohne Fels	15,000	m3	.....	.....
01.07.30	Beton abbrechen Abbruch von Beton (auch bewehrt) im Rohrgraben größer 0,10 cbm Rauminhalt in unterschiedlichen Mengen. Abbruchmaterial in AN-Eigentum incl. Deponiegebühr. als Zulage zum Rohrgrabenaushub.	1,000	m3	.....	.....
01.07.31	Boden abfahren Boden abfahren, incl. laden u. fördern nicht mehr zu verwenden in Kanalgraben entspr. Abstimmung AG/ BÜ. Unbrauchbaren Boden in AN-Eigentum incl. Deponiegebühren. Abrechnung nach Aufmass	1,000	m3	.....	.....
01.07.32	Schnitt bis DN250 an bestehender Rohrleitung Schnitt bis DN 250 an bestehender Rohrleitung aus Ton, Guss, KG etc. im offenen Graben herstellen. Schnittstelle für Rohrtrennung vorbereiten, Schneiden u. glätten der bestehenden Rohrkante in Abstimmung mit dem AG.	1,000	St	.....	.....
01.07.33	Rohr an Schachtanschluss ausbauen/ ausbrechen Rohrstück an Schachtanschluss ausbauen/ ausbrechen Rohrkanal bis DN250 Ton, KG etc. Tiefe Rohrsohle bis 1,6m, incl. Rohr freilegen nach Wahl des AN. Abbruch in AN-Eigentum incl. Deponiegebühr Abbruchposition nur bei beschädigten Rohranschluss ansonsten Schnittposition verwenden und Adapterstück aufsetzen	3,000	St	.....	.....
01.07.34	Adapter-Rohrstück an Rohrspitzende ansetzen Adapter-Rohrstück an Rohrspitzende ansetzen Rohrkanal bis DN200 PP, KG etc. Tiefe Rohrsohle bis 2,0m, (nach Vorantrag) incl. Rohr freilegen nach Wahl des AN. Adapterstück liefern u. montieren				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
		3,000 St	.....	.....
01.07.35	Mehraufwand f. zerstörungsarme Trennung Mehraufwand für zerstörungsarme Trennung im Anschlussbereich Schachtbauwerk	3,000 St	.....	.....
01.07.36	Untergrund verdichten Untergrund verdichten in Abtragflächen/ Baugrubensohle, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m2, Verdichtungsgrad nach ZTVE-StB 09 geotechn. Kategorie "Homogenbereich 1" Bindiger Baugrund mit Kalk verbessern, Kalk in ges. Pos. Bindiger Baugrund ist mit Schafffußwalze zu verdichten. Position nicht anzusetzen bei vorhandenen Bodenaustausch. Position nicht anzusetzen bei vorhandenen Bodenaustausch in Abstimmung/ Anordnung der örtl. Bauleitung	130,000 m2	.....	.....
01.07.37	Rohrgraben Bodenaustausch Rohrgrabenverfestigung bei nicht tragfähiger Rohrgrabensohle durch Einbringen Bodenaustausch auf die gesamte Rohrgrabenbreite, Schotterschicht ca. 30 - 50 cm incl. Materiallieferung Körnung 0/32 od.0/56mm, einbauen u. verdichten. Bestehenden Untergrund nachverdichten, evtl. Kalken oder Zementverfestigung. Kalk od. Zement in Pos. Materiallieferung Einbau ist hier einzurechnen. Abrechnung nach Wiegeschein, Umrechnung 1 m³ = 1,8 to.	1,000 m3	.....	.....
01.07.38	Boden innerhalb Baufeld verfahren Boden innerhalb Baufeld verfahren gelagertes Material aufnehmen, fördern bis 200m u. profilgerecht u. schichtenweise in Baugruben einfüllen. Einbau in ges. Position. Mengenermittlung nach örtl. Anordnung	1,000 m3	.....	.....
01.07.39	Rohrgraben Einfüllen von Hand Einfüllen Material in Rohrgraben von HAND Verdichtung in ges. Position. Vergütung nur bei Anordnung durch AG/ BÜ wenn der Maschineneinbau nicht mögl. ist.	1,000 m3	.....	.....
	Zulage Baugrube für Anschluss an Bestand z.B. bestehender Schacht, Rohrkanal, Sinkkasten etc.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	

01.07.40

Baugrube f. Anschluss an Bestand

Anschluss an best. Rohrkanal
Tiefe bis 1,60m
Einzurechnen ist:

- Mehraufwand der zusätzl. Erdarbeiten incl.
Handaushub im Anschlussbereich Bestand/ Neubau
- Stirnflächenschalung
- Mehrtiefe gegenüber Grabenaushub für
Rohrkanäle incl. Einbau, verdichten etc.
- umseitig beengte Verhältnisse
- best. Rohrleitung freilegen um Paßstück aufzustecken
- erforderl. Gerätschaft incl. Betriebsstoffe
- Formstücke/ Passstück, Schachtfutter etc. u. Rohr
in erforderl. Länge zusammenfügen
- Stromzuführung bzw. Aggregat stellen u. betreiben
- erforderl. Paßstück mit Bearbeitung einsetzen
Material in ges. Position
- Zusammenschluss Kanal-Neubau mit best. Rohrkanal
- zusätzl. Sandumhüllung gegenüber Neubau incl. Lieferung
- Rohrleitung Neubau in gesonderter Position
- Abbruchmaterial in AN-Eigentum incl. Deponiegebühr

4.000 St

01.07.41

Anschluss an best. Rohrkanal bis DN200

Anschluss an best. Rohrkanal bis DN200
Ton/ PVC etc. auf neuen Rohrkanal PP
Tiefe ca. 0,80-1,80m
Einzurechnen ist:

- Mehraufwand der zusätzl. Erdarbeiten incl.
Handaushub im Anschlussbereich Bestand/ Neubau
- Stirnflächenschalung
- vorhandener SW-Kanal in Betrieb
- vorh. RW-Kanal nur bei Trockenwetter
- best. Rohrleitung freilegen um Paßstück aufzustecken
- erforderl. Gerätschaft incl. Betriebsstoffe
- Formstücke u. Rohre in erforderl. Länge zusammenfügen
- Rohr vor Einmündung 2x geradlinig schneiden
- erforderl. Paßstück mit Bearbeitung best. Rohrleitung
Material in gesonderter Position
- Zusammenschluß Kanal-Neubau mit best. Kanal
- zusätzl. Sandumhüllung gegenüber Neubau incl.
Lieferung
- Rohrleitung Neubau in gesonderter Position
- Abbruchmaterial in AN-Eigentum incl. Deponiegebühr

1.000 St

Bodenaustausch im Rohrgraben
nach Erfordernis in Abstimmung mit AG/ BÜ
Das gelieferte Material muss frei von kontaminierten
Stoffen sein. Nachweis ist vor Einbau dem AG vorzulegen.
Der durch die eingebauten Bodenarten verdrängte Aushub
ist zu beseitigen. Die Kosten hierfür sind mit der
Rohrgraben- wiederverfüllung abgegolten.

01.07.42 **Boden lösen f. Bodenaustausch unter Rohrgabensohle**
 Boden lösen für Bodenaustausch unter Rohrgrabensohle
 profilgerecht u. schichtenweise in Baugrube
 auch zwischen Verbau
 Bodenaushub abfahren in ges. Pos.
 Grabenbreite gem. DIN EN 1610
 Dicke 0,20 - 0,60m
 Bodenmaterial durch geeignetes

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	nichtbindiges Material mit der Körnung 0-80 mm (Frostschutzmaterial) ersetzen u. einbauen. Mengenermittlung nach Aufmass.	10,000 m3	.....	.....
01.07.43	Untergrund verdichten unter Bodenaustausch Untergrund verdichten unter Bodenaustausch Ausführung nur auf Anordnung AG/ BÜ Bindiger Baugrund ist mit Schafffußwalze zu verdichten.	20,000 m2	.....	.....
01.07.44	Vlies unter Sauberkeitsschicht bzw. Bodenaustausch Vlies unter Sauberkeitsschicht bzw. Bodenaustausch aus Geotextil, mechanisch vernadelt Flächengewicht >200g/m2 Dicke >gleich 2mm Baugrubenbreite ca. 0,80m, Länge nach Erfordernis auch in mehreren Abschnitten Überlappungsstöße >0,50m sind einzurechnen. liefern u. verlegen Abrechnung nach Grundfläche (m2)	20,000 m2	.....	.....
	Einbetten u. Überschütten Die zusätzl. Sandbettung u. -überschüttung für die tatsächliche Verbauplattendicke über den Arbeitsraum (grundsätzl. 10cm, Mehrdicke ist einzurechnen) ist in die nachfolgenden Position einzurechnen. Einzurechnen ist abgestufter Kiessand <0/ 22mm. Übergabe Nachweis mittels Bestätigung/ Lieferschein vom Lieferanten unmittelbar zum Einbau an AG/ BÜ			
01.07.45	Sandauflager Sandauflager Schichtdicke gem. DIN EN 1610, jed. Auflager DN/ 10 +10 cm, für Entwässerungsleitungen aus PP, PVC, Ton etc. in Rohrgraben mit u. ohne Verbau Liefern, profilgerecht einbauen u. verdichten nach Herstellerangabe Rohr- Material abgestufter Feinkies <0/22 mm, Sohlbreite gem. DIN EN 1610 bzw. zzgl. Verbauplattendicke siehe Vorspann	4,000 m3	.....	.....
01.07.46	Sandumhüllung ab UK- Rohr bis >20 cm über Rohrscheitel Sandumhüllung ab UK- Rohr bis >20cm über Rohrscheitel für Rohrkanal aus PP, PVC, Ton etc. in Rohrgraben mit u. ohne Verbau Liefern, profilgerecht einbauen u. verdichten nach Herstellerangabe Rohr- Material abgestufter Feinkies <0/22 mm, Sohlbreite gem. DIN EN 1610 zzgl. Verbauplattendicke siehe Vorspann	8,000 m3	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Rohrgraben Auffüllung Auffüllung bis UK-Planum FSS bzw. OK-Bodenaustausch bzw. nach Anordnung AG Das gelieferte Material muss frei von kontaminierten Stoffen u. wasserdurchlässig sein. Feinteile < 5% Nachweis/ Unbedenklichkeitsbescheinigung 2-fach vor Einbau durch AG vorlegen.			
01.07.47	Boden einbauen u. verdichten in Kanalgraben Boden in Kanalgraben einbauen u. verdichten profilgerecht u. schichtenweise in Baugruben mit vorhandenen Material, innerhalb Baufeld gelagert oder gelieferten Material, Gelagertes Material laden u. zu Einbaustelle fördern. Verdichtungsgrad DPr 103 % Verformungsmodul EV2 mind. 97 MN/m2, Einbautiefe bis 1,50m. Mengenermittlung nach Auftragsprofilen. Material-Lieferung in ges. Position. Abrechnung nach örtl. Aufmass	30,000 m3	.....	.....
01.07.48	Frostschutz liefern, Körnung 0/56mm Frostschutz liefern, Körnung 0/56mm, keine Vorabsiebung als Unterbau/ Tragschicht Verkehrsfläche nach Vorgabe AG/ BÜ in mehreren Abschnitten Einbau in gesonderter Position Abrechnung nach Lieferschein Umrechnung Faktor 1 m3= 1,8 to	10,000 m3	.....	.....
01.07.49	Frostschutz liefern, Körnung 0/32mm Frostschutz liefern, Körnung 0/32mm, als Unterbau/ Tragschicht Verkehrsfläche nach Vorgabe AG/ BÜ in mehreren Abschnitten Einbau in gesonderter Position Abrechnung nach Lieferschein Umrechnung Faktor 1 m3= 1,8 to	20,000 m3	.....	.....
01.07.50	Unterlags- u. Stützbeton C12/15 Unterlags- u. Stützbeton C12/15, für Rohrummantelungen, Bodenabläufe, steilverlegte Leitungen, Rohrkreuzungen, Boden u. Abzweige etc. incl. der erforderl. Schalung liefern u. einbringen	5,000 m3	.....	.....
	Rohrkanal DN 100			
01.07.51	Kanalrohr DN 100 PP Abwasserkanal DN 100 nach DIN EN 1852 aus Polypropylen (PP) Hochlast-Vollwandrohr Ringsteifigkeit SN10 = 10KN/m2 mit Doppel-Steckmuffe u. eingebauten EPDM-Dichtung gem. DIN EN1852			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	für Regen- u. häusl. Schmutzwasser geeignet Erdarbeiten, Sandauflager u. -umhüllung in ges. Position. Korngröße < gleich 22mm für Leitungszone unabhängig des Rohr-DN entgegen der DIN EN 1610. Nachgewiesene dynamische Belastungsfähigkeit für die Berechnung bei nicht vorwiegend ruhenden Belastungen nach ATV-DVWK-A 127, Absatz 9.7.4 Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 Typ1, >100 mm, Abdeckung >150 mm, Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung u. Abdeckung nach DIN EN 1610 oder gem. Herstellerangabe, Proctordichte: min. 95 %. Hersteller/ Typ: REHAU, AWADUKT HPP/ SN10 incl. Dichtring, Verschnitt u. Passstücken oder gleichwertig ' ' liefern, höhen- u. fluchtgerecht auf statisch erforderl. Auflager gem. DIN 4033 u. den Herstellerrichtlinien, wasserdicht verlegen.	20,000	m	.....	.....
01.07.52	PP-Abzweig KGEA, DN110/ 110 90° PP-Abzweig KGEA, DN110/ 110 90°	3,000	St	.....	.....
01.07.53	PP-Abzweig KGEA, DN 110/ 110, 45° Einfachabzweig KGEA, DN110/ 110 PP 45 grad liefern u. einbauen komplett mit Dichtungen, Formstück aus PP (Polypropylen), mit allgemeiner bauaufsichtl. Zulassung,	1,000	St	.....	.....
01.07.54	Doppelmuffe bis DN100 PP Doppelmuffe bis DN100, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für MW, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe	6,000	St	.....	.....
01.07.55	PP-Bogen DN 100 aller Bogengrade PP-Bogen DN 100 aller Bogengrade u. Ausführungen mit Dichtungsring, als Zulage zu den Rohren.	8,000	St	.....	.....
01.07.56	PP-Verschlusssteller DN 100 PP-Verschlusssteller DN 100 liefern u. versetzen.	1,000	St	.....	.....
01.07.57	Einbindung Rohr DN100 PVC/ PP in Schacht Einbindung DN100 PVC/ PP in Betonschacht aus Ortbeton 1000x 1000 mm Lichte Weite Im Einzelnen: Öffnung in Schacht aus Beton profilgerecht anbohren/ stemmen oder schalen nach Wahl des				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	AN incl. schwindfreies eindichten Übergangsstück / Schachtfutterrohr für PVC/ PP-Rohr-DN100	3,000	St	.....	.....
01.07.58	Schachtfutter für Rohr bis DN100 []Schachtfutter für Rohrkanal bis DN100 mit Lippendichtring Formstück aus RAU-SB100 (REHAU) oder gleichwertig '.....'				
	liefern u. gem. Herstellervorgabe einbetonieren	3,000	St	.....	.....
01.07.59	TV _ DN 100 _ RW-Kanal Optische Inspektion - DN 100 mm des Abwasserkanals DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, MW-kanal mit TV-Kamera, mit Drehschwenkkopf u. Zoom, als Schiebekamera mit aufrechtem u. seitenrichtigem Bild, Inspektion mit Abschwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet.	20,000	m	.....	.....
01.07.60	Dokumentation TV je Haltung/Ltg Dokumentation der Inspektion als Video, je Haltung/Leitung, Digital - USB-Stick (mind. 8 GB), incl. Datenträger 2-fache an AG, Format MPEG2, mit Timecode, Mehrere Haltung zusammenfassen auf USB-Stick, Abrechnung nach Anzahl Datenträger.	6,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	01.07 Drainerarbeiten				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.08	Beton und Stahlbetonarbeiten			
	Fundamente allgemein			
01.08.1	Sauberkeitsschicht Beton C8/10, Dicke bis 5 cm Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art (Einzel- und Streifenfundamente, Boden- und Fundamentplatten). Festigkeitsklasse: C8/10 Dicke: bis 5 cm	1.200,000 m ²	.....	.....
01.08.2	Ausgleichsbeton C12/15 Unbewehrter Beton zum Ausgleich von Höhendifferenzen, bei Fundamentabtreppungen und dgl.; Schalung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C12/15 Expositionsclassen: X0 Höhenunterschied: 50 - 150 cm Fundamentbreite: 60 - 120 cm	50,000 m ³	.....	.....
01.08.3	Ortbeton Auffüllung unbewehrt C15/20 D 50-80cm Ortbeton Auffüllung, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke über 50 bis 80 cm. für Einzel und Streifenfundamente	2,000 m ³	.....	.....
	Einzelfundamente Bauteil 1			
01.08.4	Stb.-Einzelfundament (B)2,50 x (L)2,50 x (H)0,60m C25/30 Einzelfundamente aus Stahlbeton, allseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC2 Abmessung: 1 Stück (B)2,50 x (L)2,50 x (H)0,60m BT1 Bezeichnung laut Statik EF51	3,750 m3	.....	.....
01.08.5	Stb.-Einzelfundament (B)2,50 x (L)2,73 x (H)0,60m C25/30 Einzelfundamente aus Stahlbeton, allseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC2 Abmessung: 1 Stück (B)2,50 x (L)2,73 x (H)0,60m			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	BT1 Bezeichnung laut Statik EF51	4,100	m3	.....	.....
01.08.6	Stb.-Einzelfundament (B)2,30 x (L)3,60 x (H)0,60m C35/45 Einzelfundamente aus Stahlbeton, allseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC2 Abmessung: 2 Stück (B)2,30 x (L)3,60 x (H)0,60m BT1 Bezeichnung laut Statik EF50	10,000	m3	.....	.....
01.08.7	Stb.-Einzelfundament (B)1,35 x (L)3,99x (H)0,50m C25/30 (Balkonst) Einzelfundamente aus Stahlbeton, allseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. für Balkonstützen Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC2 Abmessung: 1 Stück (B)1,35 x (L)3,99x (H)0,50m BT1 Bezeichnung laut Statik EF200	2,700	m3	.....	.....
01.08.8	Stb.-Einzelfundament (B)1,35 x (L)4,46x (H)0,50m C25/30 (Balkonst) Einzelfundamente aus Stahlbeton, allseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. für Balkonstützen Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC2 Abmessung: 1 Stück (B)1,35 x (L)4,46x (H)0,50m BT1 Bezeichnung laut Statik EF200	3,000	m3	.....	.....
	Streifenfundamente Bauteil 1				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.08.9	Stb.-Streifenfundament (B)0,80 x (H)1,00m C35/45 Streifenfundamente aus Stahlbeton, auf Sauberkeitsschicht betoniert, beidseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Abmessung: (B) 0,80 x (H)1,00m C35/45 unterschiedliche Längen Ebene 0	15,000 m3	.....	.....
01.08.10	Stb.-Streifenfundament (B)0,50 x (H)1,00m C35/45 Streifenfundamente aus Stahlbeton, auf Sauberkeitsschicht betoniert, beidseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Abmessung: (B) 0,50 x (H)1,00m C35/45 unterschiedliche Längen Ebene 0	2,000 m3	.....	.....
01.08.11	Stb.-Streifenfundament (B)1,40 x (H)1,60m C35/45 Streifenfundamente aus Stahlbeton, auf Sauberkeitsschicht betoniert, beidseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Abmessung: (B) 1,40 x (H)1,60m C35/45 unterschiedliche Längen und Höhen Ebene 0	15,000 m3	.....	.....
01.08.12	Stb.-Streifenfundament (B)1,40 x (H)2,45m C35/45 Streifenfundamente aus Stahlbeton, auf Sauberkeitsschicht betoniert, beidseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Abmessung: (B) 1,40 x (H)2,45m C35/45 unterschiedliche Längen und Höhen Ebene 0	26,000 m3	.....	.....
			Übertrag € .....	.....
01.08.13	Stb.-Streifenfundament mit Voute (B)(0,80+1,80)/2 x (H) 1,00m C35/45 Streifenfundamente aus Stahlbeton, auf Sauberkeitsschicht betoniert, einseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Abmessung: mit Voute (45 Grad) (B) (0,80+1,80)/2 x (H)1,00m C35/45 unterschiedliche Längen Ebene 0	62,000 m3	.....	.....
01.08.14	Stb.-Streifenfundament mit Voute (B)(1,40+2,05)/2 x (H) 0,6m C35/45 Streifenfundamente aus Stahlbeton, auf Sauberkeitsschicht betoniert, einseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Abmessung: mit Voute (45 Grad) (B) (1,40+2,05)/2 x (H)0,60 C35/45 unterschiedliche Längen Ebene -1	82,000 m3	.....	.....
	Brunnenringe d=50cm			
01.08.15	Brunnenringe d=50cm ausbetonieren C35/45 Brunnenringe d=50cm liefern und ausbetonieren C35/45 Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Abrechnung in cbm eingebrachten Beton, die Brunnenringe sind mit in den EP einzukalkulieren. Einschließlich dem Einbau zwischen zwei Fundamenten/Bodenplatten Abmessung:			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	(D)0,50 x (H)2,50m 2 Stück	1,000 m3	.....	.....
	Streifenfundamente Bauteil 4			
01.08.16	Stb.-Streifenfundament (B)0,50 x (H)1,00m C25/30 Streifenfundamente aus Stahlbeton, auf Sauberkeitsschicht betoniert, beidseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C25/30 Abmessung: (B)0,50 x (H)1,00m unterschiedliche Längen BT1 Bezeichnung laut Statik SF5	27,500 m3	.....	.....
	Bodenplatten Bauteil 1			
01.08.17	Bodenplatte WU-Beton C35/45, Stahlbeton, Dicke 60cm Bodenplatte aus wasserundurchlässigem Stahlbeton auf verdichteter Filterschicht mit Trennlage und Sauberkeitsschicht, Oberfläche abgezogen, Ausführung eben Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC2 Plattendicke: 60 cm BT1 Bezeichnung laut Statik BP50 Ebene -1	420,000 m²	.....	.....
01.08.18	Bodenplatte WU-Beton C35/45, Stahlbeton, Dicke 25cm Bodenplatte aus wasserundurchlässigem Stahlbeton auf verdichteter Filterschicht mit Trennlage und Sauberkeitsschicht, Oberfläche abgezogen, Ausführung eben Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC2 Plattendicke: 25 cm BT1 Bezeichnung laut Statik BP50			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Ebene 0	350,000 m²	.....	.....
	Bodenplatten Bauteil 4			
01.08.19	Bodenplatte WU-Beton C35/45, Stahlbeton, Dicke 35cm Bodenplatte aus wasserundurchlässigem Stahlbeton auf verdichteter Filterschicht mit Trennlage und Sauberkeitsschicht, Oberfläche abgezogen, Ausführung eben Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC2 Plattendicke: 35 cm BT4	282,000 m²	.....	.....
	Schächte in Bodenplatten			
01.08.20	ELT-Schacht in Bodenplatte C35/45 Wu-Beton, (B)230cm x (L)110cm x (H)200cm Installationsschacht aus Stahlbeton, mit wasserundurchlässigem Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Inklusive Bewehrungsanschluss an Bodenplatte Inclusive WU-Anschluß Inklusive Schachtboden Bauteil: Bodenplatte d=60cm Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC4, XF1 wasserundurchlässiger Beton Überwachungsklasse: 2 Wanddicke: 25 cm Bodendicke: 25cm Ebene -1 Abmessungen: Installationsschächte an der nördlichen Außenwand: 230cm x 110cm x 200cm (B) x (L) x (H) Schächte mit Boden, bis UK Bodenplatte der Ebene -1	1,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.08.21	Zulage ELT-Manschettentechnik für ELT-Verteilerschacht WU-Beton Manschettentechnik wasserundurchlässig für Kabelzüge im ELT-Verteilerschacht 1,50mx1,50m Lage nach Angabe der Planer DN150 liefern und einbauen	9,000 St	.....	.....
01.08.22	Drainage-Schacht in Bodenplatte C35/45 Wu-Beton, (B) 150cm x (L)150cm x (H)200cm Installationsschacht aus Stahlbeton, mit wasserundurchlässigem Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Inklusive Bewehrungsanschluss an Bodenplatte Inclusive WU-Anschluß Inklusive Schachtboden inkl. Steigeisen ohne Deckel Bauteil: Bodenplatte d=35cm Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF1 wasserundurchlässiger Beton Überwachungsklasse: 2 Wanddicke: 25 cm Bodendicke: 25cm Ebene -1 Abmessungen: 150cm x 150cm x 200cm (B) x (L) x (H) Schächte mit Boden, bis UK Bodenplatte	2,000 St	.....	.....
01.08.23	Zulage Höhe Drainage-Schacht in Bodenplatte (H)300cm Zulage Höhe Drainage-Schacht in Bodenplatte (H)300cm	1,000 St	.....	.....
01.08.24	Zulage Höhe Drainage-Schacht in Bodenplatte (H)400cm Zulage Höhe Drainage-Schacht in Bodenplatte (H)400cm	1,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.08.25 **Zulage Kanaldurchführung im Drainage-Schacht**

Zulage geschlossene Kanaldurchführung
 (Drainageleitung) im Schacht,
 Verlauf gerade
 DN110 mit Revisionsöffnung oben,
 Abwasserkanal DN 100 nach DIN EN 1852
 aus Polypropylen (PP)
 Durchdringung:
 Ausführung wasserdicht, im WU-Beton
 außen für Drainagenanschluss vorbereitet

1,000 St

Außenwände Beton
 die Außenwände müssen überwiegend in Ortbeton hergestellt werden;

01.08.26 **AW-Wände C25/30, Stahlbeton, Dicke 25 cm**

Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig
 sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate
 abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten
 Positionen.
 Bauteil: Außenwand
 Festigkeitsklasse: C25/30
 Expositionsclassen: XC4, XF1

Wanddicke: 25 cm
 152,000 m²

01.08.27 **AW-Wände C35/45, Stahlbeton, Dicke 25 cm**

Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig
 sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate
 abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten
 Positionen.
 Bauteil: Außenwand
 Festigkeitsklasse: C35/45
 Expositionsclassen: XC4, XF1

Wanddicke: 25 cm
 107,000 m²

01.08.28 **AW-Wände C35/45, Stahlbeton Wu-Beton, Dicke 25 cm**

Wände aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton,
 Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen.
 Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in
 gesonderter Position.

Bauteil: Außenwand
 Festigkeitsklasse: C35/45
 Expositionsclassen: XC4, XF1
 Überwachungsklasse: 2
 Wanddicke: 25 cm

Ebene -1
 244,000 m²

Schächte an Außenwänden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.08.29

Schacht an AW-Wände C35/45 Wu-Beton, (B)110cm x (L)70cm x (H)85cm

Installationsschacht aus Stahlbeton, mit wasserundurchlässigem Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position.

Inklusive Bewehrungsanschluss an Wand und Decke/Bodenplatte
Inclusive WU-Anschluß
Inklusive Schachtboden

Bauteil: Außenwand Nord
Festigkeitsklasse: C35/45
Expositionsklassen: XC4, XF1
wasserundurchlässiger Beton
Überwachungsklasse: 2
Wanddicke: 25 cm
Bodendicke: 25cm

Ebene -1

Abmessungen:

Installationsschächte an der nördlichen Außenwand:

110cm x 70cm x 85cm
(B) x (L) x (H)

Schächte mit Boden, bis UKRD der Ebene 0

1,000 St

01.08.30

Schacht an AW-Wände C35/45 Wu-Beton, (B)303cm x (L)39cm x (H)85cm

Installationsschacht aus Stahlbeton, mit wasserundurchlässigem Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position.

Inklusive Bewehrungsanschluss
an Wand und Decke/Bodenplatte
Inklusive WU-Anschluß
Inklusive Schachtboden

Bauteil: Außenwand Nord
Festigkeitsklasse: C35/45
Expositionsklassen: XC4, XF1
wasserundurchlässiger Beton
Überwachungsklasse: 2
Wanddicke: 25 cm
Bodendicke: 25cm

Ebene -1

Abmessungen:

Installationsschächte an der nördlichen Außenwand:

303cm x 39cm x 85cm
(B) x (L) x (H)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Schächte mit Boden, bis UKRD der Ebene 0

1,000 St

01.08.31 **Schacht an AW-Wände C35/45 Wu-Beton, (B)160cm x (L)39cm x (H)85cm**

Installationsschacht aus Stahlbeton, mit wasserundurchlässigem Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position.

Inklusive Bewehrungsanschluss
an Wand und Decke/Bodenplatte
Inklusive WU-Anschluß
Inklusive Schachtboden

Bauteil: Außenwand Nord
Festigkeitsklasse: C35/45
Expositionsklassen: XC4, XF1
wasserundurchlässiger Beton
Überwachungsklasse: 2
Wanddicke: 25 cm
Bodendicke: 25cm

Ebene -1

Abmessungen:

Installationsschächte an der nördlichen Außenwand:

160cm x 39cm x 85cm (3 Stück)
(B) x (L) x (H)

Schächte mit Boden, bis UKRD der Ebene 0

3,000 St

01.08.32 **Schacht an AW-Wände C35/45 Wu-Beton, (B)312cm x (L)39cm x (H)85cm**

Installationsschacht aus Stahlbeton, mit wasserundurchlässigem Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position.

Inklusive Bewehrungsanschluss
an Wand und Decke/Bodenplatte
Inklusive WU-Anschluß
Inklusive Schachtboden

Bauteil: Außenwand Nord
Festigkeitsklasse: C35/45
Expositionsklassen: XC4, XF1
wasserundurchlässiger Beton
Überwachungsklasse: 2
Wanddicke: 25 cm
Bodendicke: 25cm

Ebene -1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Abmessungen:		Übertrag €	
	Installationsschächte an der nördlichen Außenwand:			
	312cm x 39cm x 85cm (B) x (L) x (H)			
	Schächte mit Boden, bis UKRD der Ebene 0			
		1,000 St	.....	.....
	Innenwände Beton; die Innenwände müssen überwiegend in Ortbeton hergestellt werden;			
01.08.33	IW-Wände C25/30, Stahlbeton, Dicke 20 cm Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Bauteil: Innenwand Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC4, XF1 Wanddicke: 20 cm Ebene -1 Ebene 0 Ebene +1 Ebene +2	832,000 m2	.....	.....
01.08.34	IW-Wände C35/45, Stahlbeton, Dicke 20 cm Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Bauteil: Außenwand Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF1 Wanddicke: 20 cm Ebene -1 Doppelwand zum Bauabschnitt 1	21,000 m2	.....	.....
	Wandträger innen			
01.08.35	Wandartige Träger C25/30, Stahlbeton, Dicke 20 cm 20x275cm Wandartiger Träger aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Bauteil: Innenwand Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC4, XF1 Wanddicke: 20 cm Ebene -1,			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Bezeichnung laut Statik WT50 l=6,55m	6,550 m2	.....	.....
01.08.36	Wandartige Träger C25/30, Stahlbeton, Dicke 20 cm 20x300cm Wandartiger Träger aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Bauteil: Innenwand Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC4, XF1 Wanddicke: 20 cm Ebene -1, Bezeichnung laut Statik WT51 l=1,95m	1,950 m2	.....	.....
01.08.37	Wandartige Träger C25/30, Stahlbeton, Dicke 20 cm 20x275cm Wandartiger Träger aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Bauteil: Innenwand Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC4, XF1 Wanddicke: 20 cm Ebene -1, Ebene 0 Bezeichnung laut Statik WT52 l=5,70m	5,700 m2	.....	.....
	Attika BT1			
01.08.38	Attika C25/30, Stahlbeton, Dicke 25 cm h=52cm Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Bauteil: Außenwand Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC4, XF1 Wanddicke: 25 cm Wandhöhe:52cm	131,000 m	.....	.....
	Attika BT 4			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.08.39	Attika C25/30, Stahlbeton, Dicke 25 cm h=1,17m Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Bauteil: Attika Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsclassen: XC4, XF1 Wanddicke: 25 cm Wandhöhe 1,17m	40,000 m	.....	.....
01.08.40	Attika C25/30, Stahlbeton, Dicke 25 cm h=0,72m Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Bauteil: Außenwand Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsclassen: XC4, XF1 Wanddicke: 25 cm Wandhöhe 0,72m Betoniert gegen Bestand	30,000 m	.....	.....
	BT1 Unterzüge Überzüge Balken			
01.08.41	Unterzüge C35/45, 25x105+25cm Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC1-XC4 Querschnitt: 25x105+25 cm bis OK Decke 25x130cm bis OK Decke 25x105cm bis UK Decke Bezeichnung laut Statik UZ51, UZ52, UZ53 Ebene -1	18,100 m	.....	.....
01.08.42	Zulage Unterzüge C35/40, 20x25cm Deckengleich Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C35/40 Expositionsclassen: XC1-XC4 Querschnitt: 20x25cm Deckengleich			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	Bezeichnung laut Statik UZ54, UZ10, UZ4 Ebene -1, Ebene 0 bis Ebene +2	29,000 m	.....	.....
01.08.43	Unterzüge C35/45, 25x25+25cm Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC1-XC4 Querschnitt: 25x25+25 cm bis OK Decke 25x50cm bis OK Decke 25x25m bis UK Decke Bezeichnung laut Statik UZ55, Ebene -1	1,500 m	.....	.....
01.08.44	Unterzüge C25/30, 24x25cm Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsclassen: XC1-XC4 Querschnitt: 24x25cm Bezeichnung laut Statik UZ56, UZ57 Ebene 0 bis Ebene+2	10,700 m	.....	.....
01.08.45	Unterzüge C25/30, 25x75+25cm Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsclassen: XC1-XC4 Querschnitt: 25x75+25 cm bis OK Decke 25x100cm bis OK Decke 25x75m bis UK Decke Bezeichnung laut Statik UZ58,	2,900 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.08.46	Unterzüge C35/45, 20x25+25cm Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC1-XC4 Querschnitt: 20x25+25 cm bis OK Decke 25x50cm bis OK Decke 25x25m bis UK Decke Bezeichnung laut Statik UZ59, Ebene -1	2,000 m	.....	.....
	BT4 Unterzüge Überzüge Balken			
01.08.47	Zulage Unterzüge C35/40, 24x25cm Deckengleich Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C35/40 Expositionsklassen: XC1-XC4 Querschnitt: 24/25cm Deckengleich Bezeichnung laut Statik UZ33 Ebene 0	16,800 m	.....	.....
01.08.48	Überzüge C25/30, 24x25+117 (Attika) Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC1-XC4 Querschnitt: 24x25+117cm bis OK 24x142cm bis OK Bezeichnung laut Statik UZ34 Dach Bauteil 4	9,500 m	.....	.....
01.08.49	Überzüge C25/30, 24x25+72 (Attika) Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC1-XC4 Querschnitt: 24x25+72cm bis OK 24x97cm bis OK Bezeichnung laut Statik UZ35 Dach Bauteil 4	12,200 m	.....	.....
	AW-Stützen Bauteil 1			
01.08.50	AW-Stützen C35/45, Stahlbeton, eckig, glatt, 30/30 cm Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC3/XC4 Querschnitt: 30x30 cm Ebene-1 Bereich Erdreich BT1 Bezeichnung laut Statik S1	10,500 m	.....	.....
01.08.51	AW-Zug-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt, 20/20 cm Zug-Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, im Außenmauerwerk Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC3/XC4 Querschnitt: 20x20 cm BT 1 Ebene +1 und +2 Bezeichnung laut Statik ZS1	40,000 m	.....	.....
01.08.52	AW-Zug-Stützen C25/30, in Ziegelschale ausbetonieren Zug-Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, im Außenmauerwerk in vorgefertigten Ziegelschalen ausbetonieren Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC3/XC4 Querschnitt: 20x20 cm BT 1 Ebene +1 und +2			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	Bezeichnung laut Statik ZS1			
		40,000 m	.....	.....
	AW-Stützen Bauteil 4			
01.08.53	AW-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt, 25/25 cm Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsclassen: XC3/XC4 Querschnitt: 25x25 cm Ebene 0 BT4 Bezeichnung laut Statik AS1			
		5,500 m	.....	.....
01.08.54	AW-Zug-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt, 20/20 cm Zug-Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, im Außenmauerwerk Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsclassen: XC3/XC4 Querschnitt: 20x20 cm BT 4 Bezeichnung laut Statik ZS1			
		5,500 m	.....	.....
	I-Stützen Bauteil 1			
01.08.55	I-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt, 30/30 cm I-Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsclassen: XC1 Querschnitt: 30/30 cm Ebene -1 BT1 Bezeichnung laut Statik S50, S1			
		61,500 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.08.56	I-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt, 25/40 cm Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C25/40 Expositionsclassen: XC3/XC4 Querschnitt: 25/40cm BT1 Bezeichnung laut Statik S51	3,500	m	.....	.....
01.08.57	I-Stützen C35/45, Stahlbeton, eckig, glatt, 30/25 cm I-Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, im Außenmauerwerk Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC3/XC4 Querschnitt: 30x25 cm BT 1 Bezeichnung laut Statik S52	3,500	m	.....	.....
01.08.58	I-Stützen C35/45, Stahlbeton, eckig, glatt, 30/30 cm I-Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, im Außenmauerwerk Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC3/XC4 Querschnitt: 30x30 cm BT 1 Bezeichnung laut Statik S1	10,500	m	.....	.....
	I-Stützen Bauteil 4				
01.08.59	I-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt, 30/30 cm I-Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsclassen: XC1 Querschnitt: 30/30 cm				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Ebene -1 BT4				
	Bezeichnung laut Statik S50, S7				
		11,000	m	.....	.....
01.08.60	I-Stützen C25/30, Stahlbeton, eckig, glatt, 25/25 cm Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C25/40 Expositionsklassen: XC3/XC4 Querschnitt: 25/25cm BT4 Bezeichnung laut Statik S8				
		11,000	m	.....	.....
	Stahlbetondecken Bauteil 1 Die Decken können soweit statisch möglich als Filigrandecken ausgeführt werden; die Balkondeckenplatten sind in Ortbeton herzustellen;				
01.08.61	Filigrandecken mit Aufbeton Stahlbeton Dicke 7+18 cm C35/45 25cm Bauteil 1 Liefern und einbauen von Filigrandeckenelementen C35/45 Inkl. Traggerüst bis zu einer Raumhöhe von 3,50m. Das Schließen der Plattenfugen ist nicht mit inbegriffen. Decke über E+2 BT1 Bezeichnung laut Statik DE50 Decke über E+1 BT1 Bezeichnung laut Statik DE51 Decke über E 0 BT1 Bezeichnung laut Statik DE52 Decke über E -1 BT1 Bezeichnung laut Statik DE53				
	Stahlbetondecken als teilelementierte Decken (Filigrandecken), bestehend aus Elementtafeln und Passstücken. Leistung inkl. Deckenbeton sowie der notwendigen Unterstützungen; Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Bewehrung für Deckenbeton in gesonderter Position. inkl.Abstandshalter für untere und obere Bewehrung				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Festigkeitsklasse: C35/45 Elementdicke: 7 cm Betondicke: 18 cm Plattendicke: 25 cm angebotenes Fabrikat '.....'		Übertrag €	
		2.583,000 m2	.....	.....
01.08.62	Zulage Filigran- Ortbetondecken 1,5cm überhöht einbauen Zulage Filigrandecken 1,5cm überhöht einbauen Einschließlich erforderlicher Mehraufwand für den Aufbau und fachgerechter Ausbildung der einzurechnenden Tragkonstruktion für die statisch erforderliche Überhöhung. Decke über E+1 Decke über E0 Bereich westlich der Brandwand	545,000 m2	.....	.....
01.08.63	Zulage Filigran-Ortbetondecken 2cm überhöht einbauen Zulage Filigrandecken 2cm überhöht einbauen Einschließlich erforderlicher Mehraufwand für den Aufbau und fachgerechter Ausbildung der einzurechnenden Tragkonstruktion für die statisch erforderliche Überhöhung. Decke über E+1 Decke über E0 Bereich östlich der Brandwand	600,000 m2	.....	.....
01.08.64	Zulage für frei überspannte Decken im Bereich der Fertignasszellen Zulage für frei überspannte Decken im Bereich der Fertignasszellen. - Zuschlag Sonderträger 12mm - Erstellen der notwendigen Deckenaufleger in Ortbeton Abrechnung erfolgt je Nasszelle.	39,000 St	.....	.....
01.08.65	Zulage für schiefwinkelige Deckenabschlüsse (Filigran) Zulage für schiefwinkelige Deckenabschlüsse/Deckenaufleger der Filigrandecken BT4	70,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.08.66 **Ortbeton Balkondecken C35/45, Stahlbeton, Dicke 25 cm**

Balkondecken
 Decken aus Stahlbeton als Geschossdecken. Oberfläche
 eben abgezogen und rau abgerieben. Schalung und
 Bewehrung in gesonderten Positionen.
 Festigkeitsklasse: C35/45
 Expositionsclassen: XC1

Deckendicke: 25 cm

Ebene -1
 Ebene 0
 Ebene +1
 Ebene +2

120,000 m²

01.08.67 **Ortbeton Treppenpodeste C35/45, Stahlbeton, Dicke 25 cm**

Treppenpodeste
 Decken aus Stahlbeton als Geschossdecken. Oberfläche
 eben abgezogen und rau abgerieben. Schalung und
 Bewehrung in gesonderten Positionen.
 Festigkeitsklasse: C35/45
 Expositionsclassen: XC1

Deckendicke: 25 cm

Ebene -1
 Ebene 0
 Ebene +1
 Ebene +2

30,000 m²

Stahlbetondecken Bauteil 4
 Die Decken können soweit statisch möglich als Filigrandecken ausgeführt werden;
 die Balkondeckenplatten sind in Ortbeton herzustellen;

01.08.68 **Filigrandecken mit Aufbeton, Stahlbeton Dicke 7+18 cm C35/45 25cm**

Bauteil 4
 Liefern und einbauen von Filigrandeckenelementen
 C35/45 Inkl. Traggerüst bis zu einer Raumhöhe von
 3,50m.

Das Schließen der Plattenfugen ist nicht mit inbegriffen.

Decke über E 0
 BT4
 Bezeichnung laut Statik DE52

Stahlbetondecken als teilelementierte Decken
 (Filigrandecken), bestehend aus Elementtafeln und
 Passstücken.
 Leistung inkl. Deckenbeton sowie der notwendigen
 Unterstützungen;
 Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben.
 Bewehrung für Deckenbeton in gesonderter Position.
 inkl.Abstandshalter für untere und obere Bewehrung
 Festigkeitsklasse: C35/45
 Elementdicke: 7 cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Betondicke: 18 cm Plattendicke: 25 cm angebotenes Fabrikat '.....'		Übertrag €	
		282,000 m2	.....	.....
	Stahlbeton Sonstiges			
01.08.69	Zulage für Fundamentabtreppung Zulage für Fundamentabtreppung			
		5,000 St	.....	.....
01.08.70	Zulage zu den Betonpositionen C25/30 für die Ausführung in WU Zulage zu den Betonpositionen C25/30 für die Ausführung in WU			
		20,000 m3	.....	.....
01.08.71	Zulage zu den Betonpositionen C35/45 für die Ausführung in WU Zulage zu den Betonpositionen C35/45 für die Ausführung in WU			
		20,000 m3	.....	.....
01.08.72	Zulage zu den Betonpositionen C25/30 in C35/45 Zulage zu den Betonpositionen in C25/30 für die Ausführung in C35/45			
		5,000 m3	.....	.....
01.08.73	Herstellen von Aussparungen mit durchlaufender Bewehrung Herstellen von Aussparungen mit durchlaufender Bewehrung für die Einbindung von Unterzügen sowie Streifenfundamenten.			
		10,000 St	.....	.....
01.08.74	Konsolband für Gleitlager von Stahlbetondecken und Bodenplatten 150KN Mehraufwand für das Verbinden der Bodenplatte des Eingangsvorbau (BT 4) mit den bauseitige vorhandenen Betonkonsole an der Nordwand des BA 1 Konsolband als bewehrtes Elastomergleitlager für den Einsatz als Streifengleitlager, Lagerfläche 11cm Leitfabrikat: CIVALIT-GLEITLAGER von Calenberg Ingenieure			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Streifengleitlager zulässige Belastung 150KN oder gleichwertig angebotenes Fabrikat '.....'	33,000 m	.....	.....
01.08.75	Konsolband für Gleitlager von Stahlbetondecken und Bodenplatten 300KN Mehraufwand für das Verbinden der Bodenplatte des Eingangsvorbau (BT 4) mit den bauseitige vorhandenen Betonkonsole an der Nordwand des BA 1 Konsolband als bewehrtes Elastomergleitlager für den Einsatz als Streifengleitlager, Lagerfläche 11cm Leitfabrikat: CIVALIT-GLEITLAGER von Calenberg Ingenieure Streifengleitlager zulässige Belastung 300KN oder gleichwertig angebotenes Fabrikat '.....'	33,000 m	.....	.....
01.08.76	Versschluß von Ankerlöchern fachgerechtes Verschließen von Ankerlöchern in Außenwänden aus Stahlbeton Schalung	100,000 St	.....	.....
01.08.77	Schalung, glatt, Stützen, h bis 3,5m Schalung für freistehende Stützen mit rechteckigem Querschnitt, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. Querschnitt und Längen: 20x20cm, Länge 80m 30x30cm, Länge 83m 30x40cm, Länge 3,5m 30x25cm, Länge 3,5m Höhe: bis 3,50 m in allen Geschossen Bauteil 1	141,000 m²	.....	.....
01.08.78	Schalung glatt, Decken, bis 3,50 m Schalung der Deckenplatten, Kragplatten, Podeste, Balkone etc., aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt Höhe: bis 3,50 m Betonunterseite	150,000 m²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.08.79	Zulage Schalung glatt, Decken, > 3,50 m Zulage Schalung der Deckenplatten, Kragplatten, Podeste, Balkone etc., aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt Höhe: > 3,50 m Betonunterseite	38,000 m²	.....	.....
01.08.80	Schalung Einzelfundamente Schalung Einzelfundament aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt	16,000 m²	.....	.....
01.08.81	Schalung Streifenfundamente Schalung Einzelfundament aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt	200,000 m²	.....	.....
01.08.82	Schalung Streifenfundamente mit Vouten Schalung Einzelfundament mit Vouten einseitig an Schräge (Voute): druckweichen Dämmung in gesonderter Position d= 2cm, gegen die betoniert wird. Länge der Schräge: ca. 1,50 an der Nordseite ca. 1,00m an der Südseite Schräge: ca. 45 Grad Betrifft Bauteil 1	200,000 m²	.....	.....
01.08.83	Schalung Bodenplatten d=25cm Schalung Stirnseiten der Bodenplatten aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt Bodenplatten d=25cm	17,000 m²	.....	.....
01.08.84	Schalung Bodenplatten d=35cm Schalung Stirnseiten Bodenplatten aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt Bodenplatten d=35cm	19,000 m²	.....	.....
01.08.85	Schalung Bodenplatten d=60cm Schalung Stirnseiten Bodenplatten aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt Bodenplatten d=60cm	60,000 m²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.08.86	Schalung Deckenrand Außenwände Schalung Deckenrand, Kragplatten, Podeste, Balkone etc., aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt	100,000 m²	.....	.....
01.08.87	Schalung Dreiecksleiste Schalung Dreiecksleiste 15x15mm, nur nach Angabe der Bauleitung einzubauen	500,000 m	.....	.....
01.08.88	Schalung Deckenrand innen, Treppenhaus, Schächte Schalung Deckenrand innen, Treppenhaus, aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt	56,000 m²	.....	.....
01.08.89	Schalung abgetreppt Deckenrand für Fertigteiltreppe Schalung Deckenrand, Kragplatten, Podeste, Balkone etc., aus nicht saugenden Schalungsplatten, Schalung: glatt abgetreppte Ausführung: Auflagerbreite 15cm Höhe 12cm Fuge 1cm Höhe 12cm	4,500 m²	.....	.....
01.08.90	Schalung glatt, Attika h=52cm Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig). Attika Wanddicke 25cm	138,000 m²	.....	.....
01.08.91	Schalung glatt, Attika h=117cm Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig). Attika Wanddicke 25cm Attika h=117cm	115,000 m²	.....	.....
01.08.92	Schalung glatt, Attika h=72cm Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird nur für eine Seite benötigt; die Attika wird gegen das bestehende Gebäude betoniert.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	Attika Wanddicke 25cm Attika h=72cm	24,000 m²	.....	.....
01.08.93	Schalung glatt, IW- Wände Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig). Innenwände Wanddicke bis 25cm Wandhöhe bis 3,5m	1.800,000 m²	.....	.....
01.08.94	Schalung glatt, AW- Wände Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig). Außenwände Wanddicke bis 25cm Wandhöhe bis 3,5m	1.100,000 m²	.....	.....
01.08.95	Zulage zu den Schalungs- und Betonpositionen für stump- oder spitzwinkligen Ecken Zulage zu den Schalungs- und Betonpositionen für das Erstellen von stump- oder spitzwinkligen Ecken. Wände, Unter- und Überzüge, Stützen; einschließlich dem Einmessen; Ausführung teilweise mit angefertigten Keilabschalungen oder mit Sonderrahmenschalung. Abgerechnet wird die Wandhöhe je lfm.	32,000 m	.....	.....
01.08.96	Schalung, glatt, Unterzüge, bis 1000 cm² Schalung für Unterzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten; Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils gerechnet. Querschnitt: bis 1000 cm²	17,000 m²	.....	.....
01.08.97	Schalung, glatt, Unterzüge, über 1000 cm² Schalung für Unterzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten; Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils gerechnet. Querschnitt: über 1000 cm²	48,000 m²	.....	.....
01.08.98	Schalung, glatt, Unterzüge, deckengleich Schalung für Unterzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten; Herstellen deckengleicher Unterzüge bzw. Stahlbetonstürze über den raumhohen Fensterelementen.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Für den Einbau einer Deckenranddämmung ist ein Rücksprung der Betonaußenkante um die Dämmstärke (12cm) erforderlich.			
	Schalungskasten mit der Abmessung Breite = ca.12cm, Höhe = ca.25cm;			
		13,000 m²	.....	.....
01.08.99	Schalung, glatt, Schächte Schalung für Schächte, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten; Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils gerechnet. Installationsschächte an der nördlichen Außenwand: 110cm x 70cm x 85cm (B) x (L) x (H) 303cm x 39cm x 85cm (B) x (L) x (H) 160cm x 39cm x 85cm (3 Stück) (B) x (L) x (H) 312cm x 39cm x 85cm (B) x (L) x (H) Schächte mit Boden, bis UKRD der Ebene -1 Installationsschächte in Bodenplatten: ELT-Schacht 230cm x 120cm x 200cm (B) x (L) x (H) Drainage-Schacht 150cm x 150cm x 200cm (2 Stück) (B) x (L) x (H) zuzüglich Drainageschachterhöhung: 1m			
		66,000 m²	.....	.....
01.08.100	Schalung der Auffüllung, bis 1,00 m Schalung der Betonauffüllung, unbewehrt, im Erdreich, abgetreppt. Höhe: bis 1,00 m			
		5,000 m²	.....	.....
01.08.101	Schalung der Auffüllung, bis 2,00 m Schalung der Betonauffüllung, unbewehrt, im Erdreich, abgetreppt. Höhe: bis 2,00 m			
		10,000 m²	.....	.....

Projekt:		3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:		107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.08.102	Schalung der Auffüllung, bis 3,00 m Schalung der Betonauffüllung, unbewehrt, im Erdreich, abgetreppt. Höhe: bis 3,00 m	10,000	m²	.....	.....
<u>Summe</u>	01.08	Beton und Stahlbetonarbeiten			.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.09 Betonfertigteile

Alle zur Ausführung kommenden Beton- und Stahlbetonfertigteile sind incl. Lieferung und Einbau anzubieten. Mehrmalige Anfahrten werden nicht gesondert vergütet sondern sind miteinzurechnen.

TH 4 BA2 BT 1 Fluchttreppenhaus

01.09.1 Fertigteil-Treppe, gerade, 1,435 m, 9 Steig 16,67/29cm bis zum Zwischenpodest

Fertigteil-Treppenlauf bis zum Zwischenpodest aus Stahlbeton, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen, einschl. Auflagertaschen und schalldämmenden Neoprene-Unterlagen.

Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet.

Ansichten/Untersicht: Sichtbeton SB Klasse 2

Betongüte: C 25/30

Expositionsklassen: XC3

Steigungsverhältnis: 16.67 / 29 cm

Steigungszahl: 9

Laufbreite: 1,435 m

Plattendicke: ca. 18 cm

Belag von 6cm an Tritt- und Setzstufen ist zu berücksichtigen

2,000 St

.....

.....

01.09.2 Fertigteil-Treppe, gerade, 1,435 m, 9 Steig 16,67/29cm bis zum Zwischenpodest

Fertigteil-Treppenlauf bis zum Zwischenpodest aus Stahlbeton, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen, einschl. Auflagertaschen und schalldämmenden Neoprene-Unterlagen.

Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet.

Ansichten/Untersicht: Sichtbeton SB Klasse 2

Betongüte: C 25/30

Expositionsklassen: XC3

Steigungsverhältnis: 16.67 / 29 cm

Steigungszahl: 9

Laufbreite: 1,435 m

Plattendicke: ca. 18 cm

Belag von 6cm an Tritt- und Setzstufen ist zu berücksichtigen

2,000 St

.....

.....

01.09.3 Fertigteil-Treppe, gerade, 1,435 m, 9 Steig 17,33/28cm bis zum Hauptpodest

Fertigteil-Treppenlauf bis zum Hauptpodest aus Stahlbeton, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen, einschl. Auflagertaschen und schalldämmenden Neoprene-Unterlagen.

Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet.

Ansichten/Untersicht: Sichtbeton SB Klasse 2

Betongüte: C 25/30

Expositionsklassen: XC3

Steigungsverhältnis: 17.33 / 28 cm

Steigungszahl: 9

Laufbreite: 1,435 m

Plattendicke: ca. 18 cm

Belag von 6cm an Tritt- und Setzstufen ist zu berücksichtigen

1,000 St

.....

.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.09.4	Fertigteil-Zwischenpodeste Fertigteil-Zwischenpodeste mit Aufbeton, einschließlich Auflagerkannten zum Treppenlauf aus Stahlbeton, Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet. Ansichten/Untersicht: Sichtbeton SB Klasse 2 Betongüte: C 35/45 Expositionsklassen: XC3 Plattendicke: ca. 7+18cm 2 Stück in unterschiedlichen Abmessungen	5,000	m2	.....	.....
	Installationsschächte in Bodenplatten				
01.09.5	ELT-Verteilerschacht WU-Beton 1,50mx1,50mm Tiefe bis 1,00m ELT-Verteilerschacht 1,50mx1,50m aus wasserundurchlässigem Beton, Tiefe bis 1,0 m aus Betonfertigteilen nach DIN 4034 Teil 1, mit Boden und ohne Deckel ELT-Verteilerschachtes. mit Bewehrungsanschluss Bodenplatte und WU-Anbindung Bodenplatte liefern und einbauen	1,000	St	.....	.....
01.09.6	Zulage ELT-Manschettentechnik für ELT-Verteilerschacht WU-Beton Manschettentechnik wasserundurchlässig für Kabelzüge im ELT-Verteilerschacht 1,50mx1,50m Lage nach Angabe der Planer DN150 liefern und einbauen	6,000	St	.....	.....
Summe	01.09 Betonfertigteile				.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.10 Isolierarbeiten

Folien und Perimeterdämmung

01.10.1 Trennlage, PE-Folie 0,2 mm, zweilagig

Trennlage auf verdichteter Filterschicht, mit PE-Folie;
Stöße überlappt. Zweilagig
Foliendicke: 0,2 mm
Stoßüberlappung: 15 cm

Bauteil 4 Ebene 0,
Bauteil 1 Ebene -1 und Ebene 0

angebotenes Fabrikat

'.....'

858,000 m²

01.10.2 Perimeterdämmung unter Bodenplatten 120mm XPS WLG 037 PB dh

Perimeterdämmung unter Bodenplatten mit extrudierten Poly-
styrol-Hartschaumplatten mit Stufenfalz auf vorhandenen
Unterbau lose verlegt im Verband.

Glatte Oberfläche

Dämmstoff: XPS
Baustoffklasse: B1
Brandverhalten DIN EN 13501-1: E

Plattendicke: 120 mm
wasser- und druckbeständig
Anwendung: PB-dh hohe Druckbelastbarkeit

Druckfestigkeit/Druckspannung
bei Stauchung mindestens 300kPa

Zulässige Druckspannung für Dauerbelastung >=150kPa

Bemessungswert Druckspannung u. Gründungsplatten
mindestens 185kPa

WLG: maximal 037

Plattendicke: 120 mm

Bauteil 4 Ebene 0, 232m2
Bauteil 1 Ebene -1 370m2
Bauteil 1 Ebene 0 256m2

angebotenes Fabrikat

'.....'

858,000 m²

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.10.3 Perimeterdämmung für Fundamente und Wände 120mm XPS WLG 037 PB dh

Perimeterdämmung an Stahlbeton-Außenwänden, Fundamenten, Fundamentoberseiten und Untersichten, mit extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten. Glatte Oberfläche

Verlegung in die Schalung oder nachträglich aufgebracht, inkl. Einbau der Verankerungsmittel, bzw. Verklebung an die zu dämmenden Bauteile nach Herstellervorschrift für die Wassereinwirkungsklasse W1.2-E

Dämmstoff: XPS
Baustoffklasse: B1
Brandverhalten DIN EN 13501-1: E

Plattendicke: 120 mm
wasser- und druckbeständig
Anwendung: PB-dh hohe Druckbelastbarkeit

Druckfestigkeit/Druckspannung bei Stauchung 300kPa
Zulässige Druckspannung für Dauerbelastung >=150kPa
Bemessungswert Druckspannung u. Gründungsplatten 185kPa

Außenliegende Perimeterdämmung von Wänden und Fundamentoberkanten und Untersichten gegen Erdreich

hohe Druckbelastbarkeit

WLG: maximal 037

Plattendicke: 120 mm

Bauteil 4 Ebene 0,	100m2
Bauteil 1 Ebene -1	400m2
Bauteil 1 Ebene 0	190m2

angebotenes Fabrikat

'.....'

690,000 m²		
------------	-------	-------

01.10.4 Bauteilfuge zum Bestand 30mm

Bauteilfuge zum Bestand 30mm
Mineralwolle hydrophob, stabil, nicht brennbar, geschossweiser Einbau;
Dämmung in Schalung einlegen, befestigen bei einseitig geschalter Wand

225,000 m2		
------------	-------	-------

01.10.5 Zulage Bauteilfuge zum Bestand 30mm Mineralwolle kleben

Zulage Bauteilfuge zum Bestand 30mm
Mineralwolle hydrophob, nicht brennbar, geschossweiser Einbau nach Herstellerangabe an bestehende Betonwand kleben

225,000 m2		
------------	-------	-------

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.10.6	Druckweiche Dämmung an Streifenfundamenten Druckweiche Dämmung an schrägen Streifenfundamenten (Vouten) 20mm stark angebotenes Fabrikat '.....'	96,000	m2	.....	.....
<u>Summe</u>	01.10	Isolierarbeiten			.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.11 Abdichtungsarbeiten

Abdichtung erdberürter Bodenplatten nach DIN 18533
Wassereinwirkungsklasse: W1.2-E
Raumnutzungsklasse: RN3-E
Rissklasse: R2-E
Rissüberbrückungsklasse: bis RÜ2-E

01.11.1 Bodenfläche, Beton, Untergrund reinigen, haftvermindernde Schichten

Bodenfläche für nachfolgende Abdichtung von haftungsmindernden Verunreinigungen und Schichten, wie Mörtelreste und Zementleimschichten, reinigen.
Untergrund: Beton
Untergrundvorbereitung: Untergrund reinigen
Art der Verschmutzung: haftvermindernde Schichten
Bauteil: Bodenfläche

Bauteil 4 Ebene 0,	250m2
Bauteil 1 Ebene -1	340m2
Bauteil 1 Ebene 0	340m2

930,000 m²		
------------	-------	-------

01.11.2 Voranstrich, Bitumenlösung, lösemittelhaltig, Bodenfläche innen

Voranstrich aus lösemittelhaltigem Bitumen für eine Abdichtung an horizontalen Flächen mit glatter Oberfläche.
Untergrund: Bodenplatte Stahlbeton
Voranstrich: Bitumenlösung
Eigenschaft: lösemittelhaltig
Bauteil: Bodenfläche innen

Bauteil 4 Ebene 0,	250m2
Bauteil 1 Ebene -1	340m2
Bauteil 1 Ebene 0	340m2

angebotenes Fabrikat

'

930,000 m²		
------------	-------	-------

01.11.3 Abdichtungsbahn, W1-E, RN 1-3, R 1-3, V 60 S4 + AI, Bodenplatte

Abdichtung auf Bodenflächen gegen Bodenfeuchte bei erdberührten Bauteilen, mit einer Bitumenbahn.
Überlappungen vollflächig verschweißt.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Untergrund: Stahlbeton
 Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten
 Bodenflächen
 Abdichtungsbauart: Bitumen-Schweißbahn
 Abdichtungsbahn: V 60 S4 + Al
 oder gleichwetig
 Anzahl Lagen: min. 1
 Wassereinwirkungsklasse: W1.2-E
 Raumnutzungsklasse: RN3-E
 Rissklasse: R2-E
 Rissüberbrückungsklasse: bis RÜ2-E
 Anwendungstyp: BA
 Verarbeitung: Schweißverfahren
 Deckaufstrich: >= 1,5 kg/m²
 Bauteil: Bodenplatte

Bauteil 4 Ebene 0,	250m2
Bauteil 1 Ebene -1	340m2
Bauteil 1 Ebene 0	340m2

angebotenes Fabrikat

'.....'

930,000 m²		
------------	-------	-------

01.11.4 **Zulage Abdichtungsbahn Bodenplatte Wandhochzug**

Zulage für den Wandhochzug
 Untergrund: Stahlbeton und Mauerwerk

Bauteil 4 Ebene 0,	9m2
Bauteil 1 Ebene -1	18m2
Bauteil 1 Ebene 0	17m2

Höhe 12-15cm

angebotenes Fabrikat

'.....'

44,000 m2		
-----------	-------	-------

01.11.5 **Zulage Durchdringungen mit selbstkl. Bitumenbahn anarbeiten**

Zulage Boden-Durchdringungen bis d=150mm mit zum
 Systempassender selbstklebender Bitumenbahn

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	anarbeiten. Kompatibilität mit der Schweißbahn ist zu beachten und nachzuweisen			
	angebotenes Fabrikat			
	'			
		10,000 St	.....	.....
01.11.6	Zulage Boden-Durchdringungen mit Flüssigabdichtung anarbeiten Zulage Boden-Durchdringungen mit Flüssigabdichtung anarbeiten. Kompatibilität mit der Schweißbahn ist zu beachten und nachzuweisen angebotenes Fabrikat '			
		10,000 St	.....	.....
	Abdichtung von Außenwandflächen und Fundamenten nach DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse: W1.2-E Raumnutzungsklasse: RN3-E Rissklasse: R2-E Rissüberbrückungsklasse: bis RÜ2-E			
01.11.7	Außenwandfläche außen, Untergrund feinreinigen, haftvermindernde Schichten Außenwand für nachfolgende Abdichtung feinreinigen, Reinigungsgut entsorgen. Untergrund: Mauerwerk und Stahlbeton Untergrundvorbereitung: Untergrund feinreinigen Art der Verschmutzung: haftvermindernde Schichten Bauteil: Außenwandfläche außen Bauteil 4 Ebene 0, 31m2 Bauteil 1 Ebene -1 360m2 Bauteil 1 Ebene 0 180m2			
		571,000 m²	.....	.....
01.11.8	Abdichtung, W2.1-E, RN 1-3, R 1-3, PMBC, Außenwand Abdichtung von erdberührten Wänden gegen von außen drückendes Wasser mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) als Spachtelmasse			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

und eingebetteter Verstärkungseinlage, in mind. zwei
 Arbeitsgängen, einschl. systemzugehörigem Voranstrich.
 Erforderliche Schutzlage in gesonderter Position.

Untergrund: Sathl beton
 Anwendungsbereich: Abdichtung von erdberührten
 Wandflächen
 Abdichtungsart: flüssig zu verarbeitender
 Abdichtungsstoff
 Abdichtung: PMBC (kunststoffmodifizierte
 Bitumendickbeschichtung)
 Verstärkungslage: erforderlich

Arbeitsgänge: min. 2
 Mindesttrockenschichtdicke: min. 4,0 mm
 Bauteil: Außenwand

Bauteil 4 Ebene 0,	31m ²
Bauteil 1 Ebene -1	360m ²
Bauteil 1 Ebene 0	180m ²

angebotenes Fabrikat

'.....'

571,000 m ²		
------------------------	-------	-------

01.11.9 **Hohlkehle, PMBC Haftbrücke**

Hohlkehlen am Fundament-/Wandanschluss herstellen.
 Ergänzende Maßnahme: Hohlkehle
 Material: kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung
 (PMBC)
 Einbauort: Wand-/Sohlenanschluss

Bauteil 4 Ebene 0,	56m
Bauteil 1 Ebene -1	106m

162,000 m		
-----------	-------	-------

Sockelabdichtung nach DIN 18533
 tausalzbeständig
 Abdichtung gegen Spritzwasser und Bodenfeuchte
 Anwendungsbereich: Abdichtung an Wandsockeln
 Abdichtungsart: flüssig zu verarbeitender Abdichtungsstoff
 Wassereinwirkungsklasse: W4-E
 Raumnutzungs-kategorie: RN2-E
 Mindesttrockenschichtdicke: min. 3,0 mm
 Arbeitsgänge: min. 2
 Verarbeitung: Spachtel- und Streichverfahren
 Bauteil: Außenwand
 Einbauort: Sockel

Außenmauerwerk und Stahlbeton
 Leitfabrikat Remmers Multibauchicht 2K oder gleichwertig, nachweisbar
 kompatibel mit der Gebäudeabdichtung an den Kellerwänden und

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	Bodenplatten			
	angebotenes Fabrikat:			
	'.....'			
01.11.10	Abzudichtende Flächen reinigen Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.			
	Bauteil 4 Ebene 0, Bauteil 1	84,000 m2	.....	.....
01.11.11	Grundierung Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit einer lösemittelfreien, zum Abdichtungssystem passenden Spezialgrundierung grundieren.			
	Bauteil 4 Ebene 0, Bauteil 1	84,000 m2	.....	.....
01.11.12	Kratzspachtelung rissüberbrückend Lunker, Poren, Putzrillen oder Fehlstellen < 5 mm auf mineralischen Untergründen mittels einer Kratzspachtelung aus einer rissüberbrückenden, mineralischen zum System passenden Dichtungsschlämme verschließen und egalisieren. Kratzspachtelung auf vorhandene PMBC und den mineralischen Untergrund auftragen, Überlappung 100mm			
	Bauteil 4 Ebene 0, Bauteil 1			
	MB2K oder gleichwertig			
	angebotenes Fabrikat			
	'.....'			
		84,000 m2	.....	.....
01.11.13	Erste Abdichtungsschicht Erste Abdichtungsschicht aus einer zweikomponentigen, mineralischen Dichtungsschlämme nach Herstellervorschrift auftragen.			
	Frost-Tausalzbeständig Überstreich- und überputzbar. Kompatibel mit bituminöser Kellerabdichtung und			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Bodenabdichtung der erdberührten Fußböden

Ausführung einschließlich Fenster- und Türleibungen

Höhe bis 30cm über FOK
 Unterkannte der Abdichtung bis über die Bodenplatte d=25cm
 mit 20cm Überlappung auf der bituminösen Keller- und
 Fundamentabdichtung, Abdichtungshöhe gerade oder schräg
 entsprechend dem Geländeverlauf.

Bauteil 4 Ebene 0,
 Bauteil 1

MB 2K oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat

'.....'

84,000 m2

01.11.14

Zweite Abdichtungsschicht

Zweite Abdichtungsschicht
 aus einer zweikomponentigen,
 mineralischen Dichtungsschlämme nach Herstellervorschrift
 auftragen.

gesamte Abdichtung mit 3mm Rissüberbrückung
 Frost-Tausalzbeständig
 Überstreich- und überputzbar.
 Kompatibel mit bituminöser Kellerabdichtung und
 Bodenabdichtung der erdberührten Fußböden

Ausführung einschließlich Fenster- und Türleibungen

Höhe bis 30cm über FOK
 Unterkannte der Abdichtung bis über die Bodenplatte d=25cm
 mit 20cm Überlappung auf der bituminösen Keller- und
 Fundamentabdichtung, Abdichtungshöhe gerade oder schräg
 entsprechend dem Geländeverlauf.

Bauteil 4 Ebene 0,
 Bauteil 1

MB 2K oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat

'.....'

84,000 m2

01.11.15

Abdichtung des vorspringenden Mauerwerkes

Abdichtung des vorspringenden
 Mauerwerkes
 Liefern und einbauen der Verstärkungseinlage

Leitfabrikat:
 Remmers Fugenband Tape VF 120 oder gleichwertig
 Kompatibel mit bituminöser Kellerabdichtung und
 Bodenabdichtung der erdberührten Fußböden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	angebotenes Fabrikat		Übertrag €	
	'.....'	20,000 m	.....	.....
01.11.16	Abdichtung des vorspringenden Mauerwerkes Ecken Abdichtung des vorspringenden Mauerwerkes Liefern und einbauen von Remmers Außen- und Innenecken Leitfabrikat: Remmers Fugenband Tape VF 120 oder gleichwertig nachweislich Kompatibel mit bituminöser Kellerabdichtung und Bodenabdichtung (V60S4) der erdberührten Fußböden angebotenes Fabrikat '.....'	15,000 St	.....	.....
01.11.17	Abdichtung der Türen und Fenstertüren Abdichtung nach Hestellerangabe der Türen und Fenstertüren (Alu und Kunststoff) 30cm über FOK 40-50mm auf den Fensterrahmen (Aufdopplung vorhanden) Arbeitsgänge: Reinigen der abzudichtenden Flächen. Grundierung Zwei Abdichtungslagen mit Fugenband Leitfabrikat: Remmers MB2K mit Fugenband oder gleichwertig Nachweisbar kompatibel mit bituminöser Kellerabdichtung und Bodenabdichtung der erdberührten Fußböden angebotenes Fabrikat '.....' Ansicht Süd: 8 Fenster 20m Ansicht Nord: 12 Fenster 27m Ansicht Ost und West: 2 Fenster 5,2m	52,200 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.11.18 **Abdichtung der Türen und Fenstertüren Ecken**

Ecken
 Abdichtung nach Hestellerangabe der Türen und
 Fenstertüren (Alu und Kunststoff)
 30cm über FOK
 40-50mm auf den Fensterrahmen (Aufdopplung
 vorhanden)

Arbeitsgänge:
 Reinigen der abzudichtenden Flächen.
 Grundierung
 Zwei Abdichtungslagen mit Fugenband einschließlich
 Ecktapes

Leitfabrikat:
 Remmers MB2K mit Eck-Tapes
 oder gleichwertig

Nachweisbar kompatibel mit bituminöser
 Kellerabdichtung und Bodenabdichtung der erdberührten
 Fußböden

angebotenes Fabrikat

'.....'

44,000 St

Provisorische Abdichtung von Öffnungen im Flachdach

Wichtiger Hinweis: Nach aktuellem Stand werden die Dachdecken der
 Bauteile 1 und 4 so belassen und nicht mit einer Notabdichtung versehen.
 Es sind temporäre Abdichtungen von Öffnungen und Dachdurchdringungen
 vorzunehmen
 Außerdem sind Bohrungen für provisorische Abläufe durch die Attiken
 (Verhinderung von Wasserstau) und Mörtelbänder (Gegen unkontrolliertes
 Abfließen v. Wasser vorzusehen.)

01.11.19 **Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach bis
 500cm2**

Abdichtung Öffnung im Flachdach bis 500cm2
 trittsichere Ausführung
 Öffnungen rund oder eckig
 Ausführung nach Wahl des AN

52,000 St

01.11.20 **Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach 501 bis
 1000cm2**

Abdichtung Öffnung im Flachdach 501 bis 1000cm2
 trittsichere Ausführung
 Öffnungen rund oder eckig
 Ausführung nach Wahl des AN

2,000 St

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.11.21	Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach bis 1000cm2 Abdichtung Öffnung im Flachdach bis 1000cm2 trittsichere Ausführung Öffnungen rund oder eckig Ausführung nach Wahl des AN	2,000	St	.....	.....
01.11.22	Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach 1001 bis 2500cm2 Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach 1001 bis 2500cm2 trittsichere Ausführung Öffnungen rund oder eckig Ausführung nach Wahl des AN	2,000	St	.....	.....
01.11.23	Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach 1,2x1,2m Provisorische Abdichtung Öffnung im Flachdach 1,2x1,2m trittsichere Ausführung Öffnungen eckig Ausführung nach Wahl des AN	1,000	St	.....	.....
01.11.24	Mörtelbänder 10x10cm Mörtelbänder bis ca. 10x10cm zur Wassserabweisung bei Öffnungen in der Betondecke Ausführung nach Wahl des AN	20,000	m	.....	.....
01.11.25	Bohrungen in der Attika d=10cm Bohrungen in der Attika (25cm) bis d=10cm für kontrollierten provisorischen Wasserablauf	10,000	St	.....	.....
01.11.26	Provisorischen Dachablufe d= 100 Provisorischen Dachablufe d= 100 aus geriffelten stabilen Kunststoffrohren, nach WAhl des AN einschließ Anschluss (10Stück) an Öffnung in Attika Ausführung und Lage in Absprache mit der Bauleitung	100,000	m	.....	.....
	Sonstiges				

Projekt: 3096 **Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael**
LV: 107-20-348 **Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.11.27	Sickerschicht, Noppenbahnen, kasch., vert. Sickerschicht aus vlieskaschierten Noppenbahnen aus Polyolefin für vertikale Flächen vor Wänden, einschl. Randbefestigung. Abflussspende im Endzustand über 0,3 l/sm bei max. 40 kN/m2 Erddruck. Mattendicke : 4 mm Noppenhöhe : 5 bis 8 mm Zum Schutz der Abdichtung vor Beschädigungen entsprechend der aktuellen Fassung der Abdichtungsnorm als zweilagiges Schutz-Systemen (Noppenbahn mit Gleit- und Lastverteilungsschicht). Einlagige Noppenbahnen sind nicht zulässig.	464,000	m2	.....	.....
Summe	01.11	Abdichtungsarbeiten			.....

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.12	Stahlmengen und Einbauteile			
	Stahlmengen, Bewehrung			
01.12.1	Rundstahl BSt 500 A (IV S)			
	Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Rundstahl 500 S (IV S)			
	Betonstabstahl BSt 500 S-A in verschiedenen Durchmessern und Längen für Bauteile aus Ortbeton, Fertigteile und Halbfertigteile liefern, biegen, ablängen, flechten und verlegen. Unterstützungskörbe sind einzurechnen, auch für obere Bewehrung der Filigrandecken.			
	Abrechnung nach Stahlliste	105,000 t	.....	.....
01.12.2	Baustahlmatten BST 500 M (IV M)			
	Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Baustahlmatten BST 500 M (IV M)			
	Betonstahlmatten BSt 500 M - A als Lagermatten in verschiedenen Größen, für Bauteile aus Ortbeton, Fertigteile und Halbfertigteile, liefern, biegen, flechten, ablängen und verlegen. Unterstützungskörbe sind einzurechnen, auch für obere Bewehrung der Filigrandecken.			
	Abrechnung nach Stahlliste	115,000 t	.....	.....
01.12.3	Zulage für eingebauten Bewehrungsstahl			
	Zulage für eingebauten Bewehrungsstahl in den Elementdecken, Fertigteilwände bzw. der Zulagebewehrung.	2,000 t	.....	.....
	Isokörbe für Anschluss von Ortbetonbalkonen			
01.12.4	Isokorb XT Typ Q-VV2-REI120-X120-H250-6,0			
	Leitprodukt: Schöck Isokorb XT Typ Q-VV2-REI120-X120-H250-6,0 oder gleichwertig Isokorb als tragendes Wärmedämmelement mit einer Dämmkörperdicke von 120 mm. Stahlbeton Höhe 250mm			
	für Balkone Feuerwiderstandsklasse: REI120 Anforderungen an Kategorie B nach Beiblatt 2 DIN 4108:2019-06 Betondeckung CV: 35 mm			
	Isokorb zur thermischen Trennung;			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten
oder
Tragwerksplaners.

Die technischen Unterlagen des
Herstellers sind zu beachten.

Abrechnung pro m

Dach
Balkon Ebene +2
Balkon Ebene +1
Balkon Ebene 0

angebotenes Fabrikat

'.....'

16,000 m

01.12.5 **Isokorb XT Typ Q-V3-REI120-X120-H250-6,0**

Leitprodukt: Schöck
Isokorb XT Typ Q-V3-REI120-X120-H250-6,0
oder gleichwertig
Isokorb als tragendes Wärmedämmelement mit einer
Dämmkörperdicke von 120 mm. Stahlbeton-Stahlbeton
Höhe 250mm

für Balkone
Feuerwiderstandsklasse: REI120
Anforderungen an Kategorie B nach Beiblatt 2
DIN 4108:2019-06
Betondeckung CV: 35 mm

Isokorb zur thermischen
Trennung;

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten
oder
Tragwerksplaners.

Die technischen Unterlagen des
Herstellers sind zu beachten.

Abrechnung pro m

Dach
Balkon Ebene +2
Balkon Ebene +1
Balkon Ebene 0

angebotenes Fabrikat

'.....'

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

28,000 m

01.12.6 **Isokorb XT Typ H**

Leitprodukt: Schöck
 Isokorb XT Typ H oder gleichwertig
 Isokorb als tragendes Wärmedämmelement mit einer
 Dämmkörperdicke von 120 mm. Stahlbeton-Stahlbeton
 Höhe 250mm
 Das Element darf nur in Verbindung mit anderen
 Isokorb® Typen, die Momente oder Querkkräfte
 aufnehmen können, eingesetzt werden.

für Balkone

Isokorb zur thermischen
 Trennung;

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten
 oder Tragwerksplaners.

Die technischen Unterlagen des
 Herstellers sind zu beachten.

Abrechnung pro m

Dach
 Balkon Ebene +2
 Balkon Ebene +1
 Balkon Ebene 0

angebotenes Fabrikat

'.....'

8,000 St

Querkraftdorne

01.12.7 **Querkraftdorne 300 bei Bauteilfugen**

Querkraftdorne bei Bauteilfugen

Leitfabrikat: Schöck Dorn SLD 300
 oder gleichwertig
 angebotenes Fabrikat:

'.....'

12,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.12.8 **Querkraftdorne 400 bei Bauteilfugen**

Querkraftdorne bei Bauteilfugen

Leitfabrikat: Schöck Dorn SLD 400
 oder gleichwertig
 angebotenes Fabrikat:

'.....'

6,000 St

Schallentkopplung Treppenhaus mit Fertigteiltreppen

Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch vom Hersteller zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.

01.12.9 **Schallentkopplung Treppenpodest-Treppenhauswand**

Schallentkopplung Treppenpodest-Treppenhauswand

als Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand mit Anschluss-Rahmen für den schallbrückenfreien Anschluss an den umlaufenden "L-Typ" Für positive Querkräfte.
 Feuerwiderstandklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für R90

Bewertete Trittschallpegeldifferenz nach DIN EN 17823:
 $\Delta L^*w = 31-27$ dB (min. bis max. Prüflast)

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Ggf. benötigte druckfeste Ausgleichsplatten zur Unterlegung des Wandelements bzgl. Höhenjustierung des Podests sind im Einheitspreis zu berücksichtigen und zur Verfügung zu stellen.

Treppenhaus 4:
 Anzahl: 12 Stück

Schöck Tronsole Typ Z-V-R90

oder gleichwertig

'.....'



12,000 St

01.12.10 **Schallentkopplung Treppenlauf-Treppenhauswand
 h=250mm; d = 15mm;**

Schallentkopplung Treppenlauf-Treppenhauswand

h=250mm; d = 15mm;

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenhauselement und Wand. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Als Zubehör zu den tragenden Tronsole® Typen zur Ausbildung der Schallschutzsysteme für Treppen zum sicheren Einhalten der akustischen Kennwerte. Baustoffklasse: zwischen massiven, mineralischen Bauteilen B1, schwerentflammbar nach DIN 4102; Einbau gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP). Einbau gemäß Einbauanleitung in Ortbeton oder mit Betonfertigteilen: Treppenläufe und Podeste seitlich bekleben, Stöße mit Klebeband überkleben, Fugenplatten oberseitig mit 50 mm Überstand zuschneiden.

Elementlänge/-breite/-höhe:

entlang dem Treppenlauf/15/250 mm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners.

Treppenhaus 4:
Schöck Tronsole Typ L-R90

oder gleichwertig

'.....'



60,000 m

.....

.....

01.12.11

Schallentkopplung Trittschallelement

als tragendes Trittschalldämmelement zwischen FertigteilTreppenlauf und Podest/Decke. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Clipscharnier als Kantenschutz beim Versetzen der Treppe. Mit bauaufsichtlicher Zulassung (Z 15.7-359) Feuerwiderstandsklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für F90 Baustoffklassifizierung: B1 schwerentflammbar gemäß abZ Elementlänge: 900 mm

Bewertete Trittschallpegeldifferenz nach DIN EN 17823:
 $\Delta L^*w = 33-28$ dB (min. bis max. Prüflast)
 (Akustische Kennwerte basieren auf der Referenzmessung für Schöck Tronsole® Typ F-V1-L1000)

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch von Schöck zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.

Treppenhaus 4:
Anzahl: 16 Stück

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Schöck Tronsole Typ F-V1-R90

oder gleichwertig

'.....'



16,000 St

01.12.12

Schallentkopplung tragend bei Treppenantritt

Trittschallentkopplung tragend bei Treppenantritt

Länge: 1,435m

als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Bodenplatte. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge.

Baustoffklasse: B1, schwerentflammbar nach DIN 4102; bestätigt durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP).

Elementlänge: 1435 mm, Elementbreite: 350 mm

Bewertete Trittschallpegeldifferenz nach DIN EN 17823:
 $\Delta L^*w = 29-29$ dB (min. bis max. Prüflast)
 (Akustische Kennwerte basieren auf der Referenzmessung für Schöck Tronsole® Typ B-V1-L1000)

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners.

Treppenhaus 4: 1 Stück

Schöck Tronsole® B-V1-L1500-B350-3.2
 oder gleichwertig

'.....'



1,000 St

Rückbiegeanschlüsse

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

10,000 m

01.12.15 **Bewehrungs-Rückbiegeanschluß, 220-10/20**

Bewehrungs-Rückbiegeanschlüsse, liefern und in unterschiedlichen Längen, nach Montagehinweisen des Herstellers, in die Schalung einbauen inkl. Entfernen der Gehäusedeckel nach dem Ausschalen und Zurückbiegen der Anschlussbewehrung

wie beschrieben jedoch

Leitfabrikat Halfen:

Typ HBT 220 – 10/20 – 1 – 1250

oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat

'.....'

30,000 m

Durchstanzbewehrung Ortbeton

Ausführung gemäß Europäisch technischer Zulassung ETA 13/0076 sowie nach EC2 nach Angaben des Architekten bzw. des Tragwerkplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

01.12.16 **Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ O d=12mm
hB=190, L=560mm**

Bewehrungselement gegen Durchstanzen bei Flachdecken oder Fundamentplatten. Lieferung und Einbau eines Bewehrungselements in Ortbeton

mit dem Durchmesser 12 mm.

Typ: O

Anzahl der Bolzen je Element: 4 Stück

Bolzenlänge (Höhe): 190 mm

Schöck Bole® Typ O12/190-4/A560

oder gleichwertig

'.....'

40,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.12.17 **Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ O d=12mm
hB=190, L=420mm**

Bewehrungselement gegen Durchstanzen bei
Flachdecken oder Fundamentplatten. Lieferung und
Einbau eines Bewehrungselements in Otbeton

mit dem Durchmesser 12 mm.
Typ: O

Anzahl der Bolzen je Element: 3 Stück
Bolzenlänge (Höhe): 190 mm

Schöck Bole® Typ O12/190-4/A560

oder gleichwertig

'.....'

64,000 St

01.12.18 **Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ O d=10mm
hB=190, L560**

Bewehrungselement gegen Durchstanzen bei
Flachdecken oder Fundamentplatten. Lieferung und
Einbau eines Bewehrungselements in Ortbeton

mit dem Durchmesser 10 mm.
Typ: O

Anzahl der Bolzen je Element: 4 Stück
Bolzenlänge (Höhe): 190 mm

Schöck Bole® Typ O12/190-4/A560

oder gleichwertig

'.....'

9,000 St

Durchstanzbewehrung Filigrandecken

Ausführung gemäß Europäisch technischer Zulassung ETA 13/0076 sowie nach EC2 nach Angaben
des Architekten bzw. des Tragwerkplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu
beachten.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.12.19 **Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ F d=12mm
hB=190, L=560mm**

Bewehrungselement gegen Durchstanzen bei
Flachdecken oder Fundamentplatten. Lieferung und
Einbau eines Bewehrungselements

mit dem Durchmesser 12 mm.
Typ: F

Anzahl der Bolzen je Element: 4 Stück
Bolzenlänge (Höhe): 190 mm

Schöck Bole® Typ F12/190-4/A560

oder gleichwertig

'.....'

150,000 St

01.12.20 **Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ F d=12mm
hB=190, L=420mm**

Bewehrungselement gegen Durchstanzen bei
Flachdecken oder Fundamentplatten. Lieferung und
Einbau eines Bewehrungselements

mit dem Durchmesser 12 mm.
Typ: F

Anzahl der Bolzen je Element: 3 Stück
Bolzenlänge (Höhe): 190 mm

Schöck Bole® Typ F12/190-4/A560

oder gleichwertig

'.....'

150,000 St

01.12.21 **Bewehrungselement geg. Durchstanzen Typ F d=10mm
hB=190, L560**

Bewehrungselement gegen Durchstanzen bei
Flachdecken oder Fundamentplatten. Lieferung und
Einbau eines Bewehrungselements

mit dem Durchmesser 10 mm.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Typ: F

Anzahl der Bolzen je Element: 4 Stück
 Bolzenlänge (Höhe): 190 mm

Schöck Bole® Typ F12/190-4/A560

oder gleichwertig

'.....'

150,000 St

Fugenausbildung

01.12.22

Fugenverschluß, dauerelastisch

Fugenverschlüsse zwischen Bauteilen und Bauelementen unter Verwendung eines 2-Komponenten-Materials nach DIN 18540 herstellen, einschl. Hinterlegung.

Fugenbreite: 2 cm

Fugentiefe: 3 cm

Nach Angabe der Bauleitung.

50,000 m

01.12.23

Fugenausbildung WU-Beton Blech mindestens 167mm

Fugen-Abdichtung zwischen Bodenplatten und aufgehenden Wänden, bzw. zw. Wänden und Decke mit Arbeitsfugenband aus verzinktem Stahlblech bzw. Schwarzblech, beidseitig elastisch beschichtet (mit Schutzfolie), überlappend verlegt, waagerecht und senkrecht. Verbindung der Fugenbleche durch Gegeneinandendrücken der beschichteten Enden.
 Das Fugenblech ist auf der oberen Bewehrungslage mit Haltebügeln (1Stck. pro m) zu befestigen.
 Fuge rau
 Einzelelemente 2,00 m lang und mindestens 167 mm bzw. 80 mm hoch. Mit Schutzfolie versehen, die jeweils erst unmittelbar vor dem Betonieren entfernt wird.

Arbeitsfugen, horizontal oder vertikal, und abgetreppt bei drückendem und nicht drückendem Wasser

- Arbeitsfuge im Wand/Sohle- oder Wand/Deckenbereich bei drückendem und nicht drückendem Wasser
- Arbeitsfuge im Wand/Wand- oder Boden/Bodenbereich bei drückendem und nicht drückendem Wasser
- Fugenbleche senkrecht und horizontal verlaufend

Überlappung: mind. 5 cm

Blechdicke: 1,2 mm

Leitprodukt: Pentaflex oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat: '.....'

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		850,000 m	.....	.....
01.12.24	Dehnfugenband-Gebäudedehnfuge D240 Dehnfugenband-Gebäudedehnfuge aus Kautschuk, liefern und einbauen, Stoßstellen verschweißen, in aufgehenden Bauteilen, horizontal bzw. vertikal. Fabrikat: Tricosal D240 Tricomer oder gleichw. Angebotenes Fabrikat:.....	50,000 m	.....	.....
01.12.25	Gleitlager, Folie 2-Ig Gleitlager aus 2lg Folie unter beweglich aufgelagerten Bauteilen, inkl. Herstellen der Auflagerfuge. Folien-Dicke: 0,5 mm Länge: unterschiedliche Längen Auflagerbreite: 15 - 30cm	50,000 m	.....	.....
01.12.26	Lastfreistreifen Lastfreistreifen in den oberen zwei Geschossen Bauteilen, inkl. Herstellen der Auflagerfuge. Länge: unterschiedliche Längen Auflagerbreite: 15 - 30cm	250,000 m	.....	.....
01.12.27	Dämmschicht für Gebäudetrennfugen, d = 20 bis 30mm , WLG 035 in Schalung einlegen Dämmschicht für Gebäudetrennfuge als Flächendehnfuge der Außenwände ausbilden sowie vollflächig und schallbrückenfrei anlegen, mit Füllung aus hochverdichteten Mineralwollplatten, nicht brennbar, Schmelzpunkt > 1000°C, MW DIN EN 13162, als Platte, Dicke 20 bis 30 mm, WLG 035. Außenwände des Verbindungsbaus aus Stahlbeton. Anwendungsgebiet DIN V 4108-10 WTH, erhöhte Zusammendrückbarkeit - sh. Für die Leistung erforderliche Gerüste sind mit einzukalkulieren. Die Platten der Dämmschicht sind beim Betonieren der Außenwände des Verbindungsbaus zu den Nachbargebäuden hin in die Schalung mit einzulegen sowie mit geeigneten Befestigungsmitteln zu befestigen. Bei gemauerten Wänden zu den Nachbarbauteilen sind die Dämmplatten mit der Herstellung des Mauerwerkes einzulegen und mit geeigneten Befestigungsmitteln schallbrückenfrei zu befestigen. Ausführungsort: Gebäudetrennfugen	80,000 m2	.....	.....
	Betoneinlegearbeiten Leitfabrikat Fa. Kaiser: oder gleichwertig '.....'			

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.12.28	ELT-Betonbau Stützelement, 20 cm ELT-Betonbau Stützelement, 20 cm für gegenüberliegende Installation von ELT-Gerätedosen liefern und montieren	35,000	m	.....	.....
01.12.29	Betonbau Gegenlager, für Stützelement Betonbau Gegenlager, für Stützelement liefern und montieren	20,000	St	.....	.....
01.12.30	Einzugschnur, 2,5 mm Einzugschnur, 2,5 mm für ELT-Leerrohre liefern und einbauen	1.000,000	m	.....	.....
01.12.31	ELT-Dosen-Befestigungs-Systemflügelset Leitfabrikat: Prefix -Systemflügelset, 2 - teilig oder gleichwertig zur Befestigung von ELT-Dosenliefern und montieren angebotenes Fabrikat '.....'	100,000	St	.....	.....
01.12.32	Kunststoff Steckmuffe 25 mm Kunststoff Steckmuffe 25 mm liefern und montieren	130,000	St	.....	.....
Summe	01.12 Stahlmengen und Einbauteile				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01.13 Stahlbau

Balkone Anschluss Ortbetondecke/Stahlstützen

Die feuerverzinkten Stahlstützen sind bereits im Rohbau zu erstellen; die Stützen sind vor Verschmutzung zu schützen;

Länge der Stützen ca. 11,1m

Anzahl der Stützen 5 Stück

HEA240

ca. 62kg/m

01.13.1 Stützen aus Profilstahl HEA 240 S235 JR

Stützen aus Profilstahl HEA 240,S235 JR
 feuerverzinkt

5 Stück

ca. 11,3m hoch

für Balkonkonstruktion
 liefern und montieren,

3.500,000 kg

01.13.2 Befestigung der Stützen an oberster Stahlbetondecke

Oberer Stützenanschluss und
 Befestigung der Stützen aus Profilstahl HEA 240,S235 JR
 an oberster Geschoßdecke C25/30, d=25cm
 5 Stützen

Ausführung:
 feuerverzinkt, Anschlußplatten mit Zuganker
 Verbindungen verschweißt

pro Stütze:

Blech an Deckenstirnseite
 BL 230x250x15
 S235 JR
 mit Bohrungen für 2x2M16 -8,8
 mit 2x2M16 -8,8

2x2 PFEIFER PH-MU 12, l=80cm oder gleichwertig
 in Deckenstirnseite einbetoniert

angebotenes Fabrikat

'.....'

Blech an Deckenunterseite überstehend
 BL230x240x15
 SS235 JR
 a=5mm
 einschließlich erforderlicher Futterbleche

2x Aussteifungsbleche seitlich
 2xSteife SS235 JR
 angeschweißt an Blech an Deckenunter- und Deckenstirnseite

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

t=10mm, a=4mm

Detail siehe Plan
Anschluss Stahlstütze -Stahlbeton-Decke über E+2
Pos.:AS401

100,000 kg

01.13.3 **Befestigung der Stützen an Stahlbetondecke Balkon**

Oberer Stützenanschluss und
Befestigung der Stützen aus Profilstahl HEA 240, S235 JR
an oberster Geschoßdecke C25/30, d=25cm
5 Stützen, Befestigung an 3 Decken (Ebene -1, 0 und +1)

Ausführung:
feuerverzinkt, Anschlußplatten mit Zuganker
Verbindungen verschweißt

pro Stütze:

Bleche an Deckenstirnseite
BL 250x400x20
S235 JR
BL230x400x20
SS235 JR
a=5mm
HV-Naht a=t
einschließlich Futterbleche
mit Bohrungen für 2x2M16 -8,8
mit 2x2M16 -8,8

2x2 PFEIFER PH-MU 12, l=80cm oder gleichwertig
in Deckenstirnseite einbetoniert

angebotenes Fabrikat

'.....'

4xBetonstahl d=12, l=50cm angeschweißt
Schweißen von Betonstahl nach DIN EN ISO 17660-1:2006

Stahlträger HEA100, S235 JR angeschweißt,
einbetoniert in Deckenrand

Aussteifungsbleche im Stützenquerschnitt angeschweißt
a=4mm, Steife t=10mm

Detail siehe Plan
Anschluss Stahlstütze -Stahlbeton-Decke Balkon Pos.:AS1

300,000 kg

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.13.4	Fußplatte 280mmx280mm für Profilstahl HEA 240 d=20mm Fußplatte 280mm x 280mm d=20mm für Balkonstützen liefern und auf Fundament montieren, einschließlich Verbindungsmittel 4x Flachstahldübel nach Statik	60,000 St	.....	.....
01.13.5	Stirnplattenstoß für Stützen Profilstahl HEA 240 an Stahlbetonbalkone 4 Geschosse / jeweils 5 Stützen = 5 Stöße pro Stirnplattenstoß: 2x Stirnplatten 218x240x15mm geschweißt an Stahlstützen Stirnplatten 4x verschraubt geschweißt nach EN ISO 17660-1:2006 für Balkonkonstruktion liefern und montieren,	25,000 St	.....	.....
01.13.6	Zulage für Bohrungen für Gewinde M16 Zulage für Bohrungen für Gewinde M16	20,000 St	.....	.....
01.13.7	Zulage für Bohrungen für Gewinde M12 Zulage für Bohrungen für Gewinde M12	20,000 St	.....	.....
01.13.8	Kleineisenteile, feuerverzinkt Kleineisenteile, feuerverzinkt, wie Ankerplatten, Bolzen, Normteile, Profilstahl und dergleichen liefern u. einbauen. Stahlgüte: S235JR+AR	50,000 kg	.....	.....
	Vordach Bauteil 4 Stahlteile als Halterungen für das Vordach des Eingangsvorbaus, welche in die Außenwand des BT 4 im Eingangsbereich zu befestigen+ einzubetonieren sind (Attika/Deckenrand)			
01.13.9	Anschweißplatten Kleineisenteile, feuerverzinkt, wie Ankerplatten, Bolzen, Normteile, Profilstahl und dergleichen liefern u. einbauen. Stahlgüte: S235JR+AR hier: Anschweißplatten mit Schwert einbetonieren Größe und Ausführung nach Statik; Anzahl 3 Stück ca. 50x50x20mm Schwert ca. 20mm stark Bohrung pro Schwert für M24 vorsehen	200,000 kg	.....	.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<u>Summe</u>	01.13	Stahlbau			.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.14	Mauerarbeiten
	Außenmauerwerk HLS 36,5cm

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Allgemeine Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung

Der Bauausführung liegen die Architektenpläne, die statische Berechnung mit den Positionsplänen, die einschlägigen DIN-Vorschriften inkl. der Einführungserlasse der Bundesländer zu diesen Normenwerken, bauaufsichtliche Zulassungen sowie die besonderen Vertragsbedingungen des Auftraggebers mit Sicherheitsbestimmungen und zusätzlichen technischen Vorschriften zugrunde.

Die folgenden Baunormen, Richtlinien und Schriften sind besonders zu beachten:

DIN EN 1996 mit nationalen Anhängen - Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten
 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen für die jeweiligen Planziegel im Dünnbettverfahren
 DIN EN 771-1 - Festlegung für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
 DIN 105 - 100 - Mauerziegel
 DIN 4103 - Teil 1 Nichttragende innere Trennwände, Anforderungen und Nachweise VOB Teil C und dort insbesondere
 - DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - DIN 18330 - Maurerarbeiten
 allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung Z-17.1-900 / Z-17.1-1083 - "Übermauerung und Bemessung von Ziegelstürzen", sowie die Bemessungstabellen für Ziegelflachstürze
 DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
 Normenreihe DIN 4102 "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen",
 Normenreihe DIN 4108 "Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden",
 Normenreihe DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau",
 gültige Fassung der Energieeinsparverordnung
 Das Merkblatt der Bauberufsgenossenschaft Bayern und Sachsen über das Aufmauern von Wandscheiben
 Anwendungstechnische Informationen der Ziegelindustrie
 Verarbeitungshinweise der Ziegelhersteller

Die Leistungen umfassen grundsätzlich das Herstellen des Mauerwerks einschließlich Liefern aller Materialien und Geräte.

Maurerarbeiten

Technische Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung

Das Mauerwerk ist in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht, aus Planhochlochziegeln der Höhe 249 mm und einer Lagerfuge aus Dünnbettmörtel entsprechend der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und DIN EN 1996 mit nationalen Anhängen herzustellen - einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Für die Ausführung des Mauerwerks gelten die Bestimmungen der Norm DIN EN 1996/NA, sofern in den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen nichts anderes bestimmt ist.

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Das Mauerwerk ist als Einstein-Mauerwerk im Dünnbettverfahren ohne Stoßfugenvermörtelung auszuführen. Für die Herstellung des Mauerwerks darf nur ein Dünnbettmörtel nach Zulassung verwendet werden. Die Verarbeitungsrichtlinien für den jeweiligen Dünnbettmörtel sind zu beachten. Das Mauerwerk ist im Verband mit versetzten Stoßfugen herzustellen. Es ist ein Überbindemaß von $\geq 0,4$ h einzuhalten (siehe DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.4.1).

Der Dünnbettmörtel ist auf die Lagerflächen (Stegquerschnitte) der Planhochlochziegel aufzutragen und gleichmäßig so zu verteilen, dass eine Fugendicke von mindestens 1 mm und höchstens 3 mm entsteht.

Für die Verarbeitung des Dünnbettmörtels sind die speziellen Mörtelwalzen des Ziegelherstellers zu verwenden. Die Verarbeitungshinweise des Ziegelherstellers und Mörtelherstellers sind zu beachten.

Die Planhochlochziegel sind dicht aneinander ("knirsch") zu stoßen, anzudrücken und lot- und fluchtgerecht in ihre endgültige Lage zu bringen. Bei Stoßfugenbreiten über 5 mm müssen die Fugen beim Mauern beidseitig an der Wandoberfläche mit Mörtel verschlossen werden (DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5).

Fehlstellen an den Steinen sind mit geeignetem Mörtel zu schließen.

Das Anlegen der ersten Steinschicht hat grundsätzlich mit Zementmörtel MG III oder speziellem Anlegemörtel (Dicke max. 3 cm) zu erfolgen. Die Höhenausgleichsschicht wird nicht gesondert berechnet, sondern ist in den m² Preis einzukalkulieren.

Toleranzen der Bauwerksmaße, Winkelabweichung und Ebenheitsabweichung sind in den durch DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau, Bauwerke - zulässigen Grenzen möglich.

Die Wände sind untereinander, wenn nicht anders vereinbart, in Stumpfstoßtechnik zu verbinden. Hierbei müssen in den Lagerfugen, für Stumpfstoß geeignete Edelstahlankerbleche eingebaut werden. Die Stumpfstoßanschlussfuge ist mit Mörtel vollflächig zu verschließen. Stumpfstoße werden nicht gesondert vergütet.

Horizontale Dichtungsbahnen in Mauerwerk als Abdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit sind nach DIN 18195 Teil 4 Abschnitt 7.2 auszuführen.

Gemauerte nichttragende Wände sind am Wandkopf zu entkoppeln, damit keine Lasten durch spätere Deckendurchbiegung eingeleitet werden. Außerdem erfolgt die Trennung von der unteren Geschossdecke durch Einlage z. B. einer Bitumendachbahn. Nichttragende Innenwände sollten möglichst spät, z. B. nach Fertigstellung des Rohbaus aufgemauert werden.

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Erforderliche Passsteine oder Giebelsteine sind mit einer Steinsäge zu schneiden. Zur Vermeidung von lärm- und staubintensiven Schneidarbeiten können auch vom Hersteller angebotene Passsteine, (Höhenausgleichsziegel) verwendet werden. Im Bereich von Fenster- und Türleibungen der Außenwände sind Laibungssteine (Halbsteine) in jeder Mauerwerksschicht zu verwenden. Hierdurch können schwere Tür- und Fensterelemente einfacher und sicherer befestigt werden. Unebenheiten in den Laibungsbereichen, die keine fachgerechte Abdichtung zulassen, müssen durch einen Glattnstrich aus Zementmörtel ausgeglichen werden, um ein Aufkleben von Dichtungsbändern oder Streifen zur Fenstermontage nach RAL zu ermöglichen. Ein Glattnstrich ist eine besonders zu vergütende Leistung.

Ziegelmauerwerk ist vor Regen und Schnee zu schützen!
Schutzmaßnahmen zur Ableitung von Tagwasser (z.B. Abdecken der Mauerkronen) sind laut VOB Teil C DIN 18330 Nebenleistungen, selbst wenn sie im LV nicht gesondert aufgeführt sind. Schutzmaßnahmen sind erforderlich, um Ausschwemmungen, Frosts Schäden und Putzschäden zu vermeiden.

Oberflächenbehandlung von Innenwänden:
Übliche Anforderungen an die Oberfläche der Innenwände liegen vor, wenn die Wände mit Putzen bekleidet werden, die als Träger von Anstrichen und Tapeten dienen. Erhöhte Anforderungen an die Rohbauwand ("nicht flächenfertige Wand" nach DIN 18202) sind nicht vereinbart.

01.14.1

AW-HLz Plan, Mineralfaserfüllung 0,08W/mK, d=36,5 cm

Mauerwerk der Außenwand mit integrierter Dämmstofffüllung.
36,5cm

Material: Planziegel
Steinart: HLz
Rohdichteklasse: $\geq 0,75 \text{ kg/dm}^3$
Druckfestigkeitsklasse: 12 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit: 0,08 W/(mK)
U-Wert 0,21W/m²K
Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit f_k
laut Statik erforderlich: 4,1 MN/m² (DIN EN 1996-3)

Mörtelgruppe: DM (DIN 18580)

Wanddicke: 36,5 cm
Format: 12 DF
Bauteil: Außenwand
Brandschutz: F90-A
Schallschutz: $R_w \geq 50 \text{ dB}$

Geschosshöhe: 3,5m/2,75m

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtrecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus Planziegeln mit hydrophobierter Mineralfaserdämmung. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel und Gewebe nach Herstellervorschrift zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichziegel;

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Ebene 0 / Ebene +1 / Ebene +2 / POROTON FZ8 oder gleichwertig '.....' 345,000 m ²		.....	.....
01.14.2	AW-HLz Plan, Perlitdämmung 0,09W/mK, d=36,5 cm Mauerwerk der Außenwand mit integrierter Dämmstofffüllung. 36,5cm Material: Planziegel Steinart: HLz Rohdichteklasse: >=0,75 kg/dm ³ Druckfestigkeitsklasse: 12 N/mm ² Wärmeleitfähigkeit: 0,09 W/(mK) U-Wert 0,23W/m ² K Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit fk laut Statik erforderlich: 6,8 MN/m ² (DIN EN 1996-3) Mörtelgruppe: DM (DIN 18580) Wanddicke: 36,5 cm Format: 12 DF Bauteil: Außenwand Brandschutz: F90-A Schallschutz: Rw>=52,2dB Geschosshöhe: 3,5m/2,75m Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtrecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus Planziegeln mit hydrophobierter Perlitdämmung mit einem Dünnbettmörtel und Gewebe nach Herstellervorschrift zu vermauern, einschließlich erforderlicher Egänzugs- und Ausgleichziegel; Ebene 0 / Ebene +1 / Ebene +2 / POROTON S9 oder gleichwertig '.....' 220,000 m ²		.....	.....
01.14.3	Wandöffnung für Fenster und Türen, Dicke bis 36,5 cm >=2,5m² Herstellen von Öffnungen im Zuge der Herstellung des Mauerwerks. Art d. Öffnung: Wandöffnung Ergänzende Maßnahme: beim Aufmauern herstellen Art d. Wandöffnung: Fenster- und Türöffnung Dicke Wand: <= 36,5 cm Größe Öffnung: > 2,5 m ² Einbauort: Fassade Süd, Ost, Nord und West, Ebene 0 bis Ebene +2 1,885/2,75 40 Stück			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

1,01/2,75 15 Stück

1,885/1,58 5 Stück

1,885/1,27 2 Stück

62,000 St

Mauerwerksanschlüsse

01.14.4

Glattstriche

Glattstriche an Laibungen, Stürzen, Decken, Wänden und
 Brüstungen für den Einbau von Fenstern, Türen und
 Abdichtungen

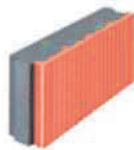
Mauerwerk 36,5cm

Breite/Höhe des Glattstrichs mindestens 20cm

337,000 m

01.14.5

Deckenrandschale 120mm/240mm



Deckenvormauerung oder Deckenrandschale, nicht brennbar!
 Dämmstoff darf im Brandfall nicht abtropfen (Bestätigung durch
 Gutachten erforderlich)!

d= 120mm

für Deckenhöhe 250mm

für Außenmauerwerk d=36,5cm

Deckenrandschale für die Ausführung des
 Deckenaufagers nach Eurocode 6 und nach Kat. B,
 Beiblatt 2 zu DIN 4108. Dämmung aus Neopor® WLG
 032 Trittschalldämmung zur Aufnahme von
 Deckenbewegungen. Oberfläche aus porosierter 15 mm
 dicker Ziegelschale als homogener und sicherer
 Putzgrund. Die Deckenrandschale mit Dünnbettmörtel auf
 die Mauerkrone aufgeklebt. Zusätzlich die Stoßfugen
 verkleben. Im Eckbereich die Deckenrandschale im
 gewünschten Winkel geschnitten und die Schnittkanten
 verklebt.

Decke Ebene 0

Decke Ebene+1

Leitfabrikat POROTON DRS oder gleichwertig
 angebotenes Fabrikat

'.....'

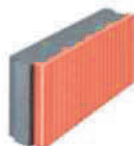
160,000 m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.14.6 **Deckenrandschale mit Verbindung zum Bauteil 120mm/240mm**

Deckenrandschale mit Schwalbenschwanznut und Dämmstoffhalter zur Verbindung mit dem Bauteil bei raumhohen Fensterelementen



Deckenvormauerung oder Deckenrandschale, nicht brennbar!
 Dämmstoff darf im Brandfall nicht abtropfen (Bestätigung durch Gutachten erforderlich)!

d= 120mm
 für Deckenhöhe 250mm
 für Außenmauerwerk d=36,5cm

Deckenrandschale für die Ausführung des Deckenaufagers nach Eurocode 6 und nach Kat. B, Beiblatt 2 zu DIN 4108. Dämmung aus Neopor® WLG 032 Trittschalldämmung zur Aufnahme von Deckenbewegungen. Oberfläche aus porosierter 15 mm dicker Ziegelschale als homogener und sicherer Putzgrund. Die Deckenrandschale mit Dünnbettmörtel auf die Mauerkrone aufgeklebt. Zusätzlich die Stoßfugen verkleben. Im Eckbereich die Deckenrandschale im gewünschten Winkel geschnitten und die Schnittkanten verklebt.

Decke Ebene 0
 Decke Ebene+1

Leitfabrikat:
 POROTON DRS Plus oder gleichwertig
 angebotenes Fabrikat

'.....'

100,000 m

01.14.7 **Deckenrandschale, stehend vermauert 140mm/200mm**



Deckenrandschale,
 für Stahlbetonwände, die ins Mauerwerk einbinden.
 Nicht für Brandwände und Treppenhauswände

d= 140mm
 Höhe 200mm

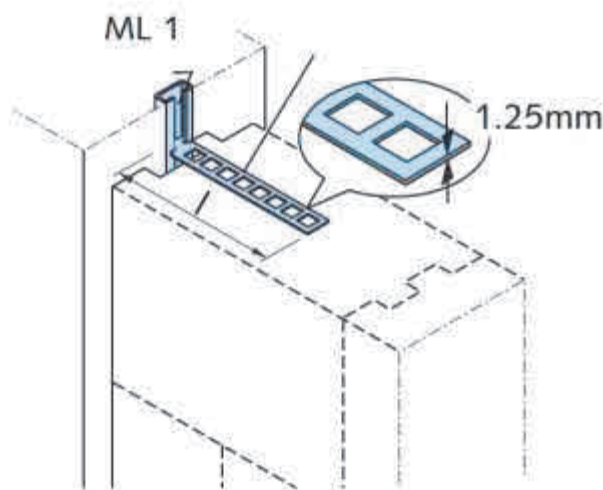
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	stehend vermauert für Außenmauerwerk d=36,5cm			
	Deckenrandschale für die Ausführung einbindender Stahlbetontrennwände 200mm, die Schnittkanten verklebt.			
	Leitfabrikat POROTON DRS oder gleichwertig angebotenes Fabrikat			
	'.....'			
		9,000 m	.....	.....
01.14.8	Stützendämmschalung Wand Stützen-Dämm-Schalung, als vorgefertigte Stützenschalung mit integrierter			
	249x365x500mm Betonquerschnitt 200x200mm für Außenmauerwerk d=36,5cm			
	Die Stützen-Dämm-Schale mit Dünnbettmörtel aufgeklebt. Zusätzlich die Stoßfugen verkleben.			
	Vorgefertigte Stützenschalung mit integrierter Warmedämmung optimierte Wärmebrücke nach DIN 4108, Beiblatt 2 Kategorie B hoher Schall- und Brandschutz (F 90) Betonquerschnitt 20 × 20 cm innen- und ausenseitig Ziegelschale für homogenen Putzgrund Bewehrung in gesonderter Position beschrieben;			
	Länge der Stütze ca.2,75m inkl. kraftschlüssigem Anschluss an angrenzendes Mauerwerk Bewehrung und das Ausbetonieren in gesonderter Position			
	POROTON SDS Wand oder gleichwertig			
	'.....'			
		40,000 m	.....	.....
01.14.9	Glattstrich Mauerwerk, senkrechte Bauteile, d= bis 24,0 cm Mauerwerksüberstand bei Stahlbetonstützen oder dgl. mit Mauermörtel senkrecht abgleichen. Untergrund: Außenmauerwerk wie beschrieben Ergänzende Maßnahme: Glattstrich Mörtelgruppe: II (DIN 18580) Dicke Wand: bis 24,0 cm Bauteil: ssenkrechte Bauteile			
		45,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- 01.14.10 **Anker Anschluss Mauerwerk bis d=36,5 an Stahlbeton**
 Korrosionsfreier Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker),
 beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln.
 Arbeitshöhe bis ca. 5m

Maueranschlussanker ML 1 für Anschlüsse mit Dünnbettmörtel



Maueranschlusssystem, z.B. Halfen ML,
 bestehend aus Anschlussschiene HMS und
 Maueranker ML 1 mind. jede 2. Schicht

250,000 St

- 01.14.11 **Außenmauerwerksanschluss 36,5cm an
Stützendämmschale**
 Außenmauerwerksanschluss 36,5cm an Stützendämmschale
 kraftschlüssige Verbindung

140,000 m

- 01.14.12 **Mehraufwand für stumpf- oder spitzwinklige Ecken**
 Mehraufwand für stumpf- oder spitzwinklige Ecken.
 Abgerechnet wird die Wandhöhe je lfm.

50,000 lfm

- 01.14.13 **Bahnenabdichtung unter Mauerwerkswänden**
 Anbringen einer Bahnenabdichtung unter Wänden
 auf vorhandener Bodenplatte und Decken aus Stahlbeton.
 Elastomerbitumenschweißbahn G 200 S5 AI 01

Breite 50 cm

vollflächig auf Voranstrich geschweißt. Der Voranstrich ist mit
 einzukalkulieren.

65,000 m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.14.14 **Mauerwerk KS-XL-RE 20-2,0, DM, Dicke 20 cm, IW**

Mauerwerk der Innenwand mit großformatigen
 Rasterelementen.
 Material: Kalksandstein
 Steinart: Rasterelement (KS-XL-RE)
 Steinfestigkeitsklasse: 20 N/mm²
 Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm³
 Wärmeleitfähigkeit: 1,1 W/(mK)
 Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit fk: 12,9 MN/m² (DIN
 EN 1996-3)
 Mörtelgruppe: DM (DIN 18580)
 Mörtelklasse: M10 (DIN EN 998-2)
 Wanddicke: 20,0 cm
 Steinabmessung: 498/200/498 mm

Bauteil: Innenwand
 Mauerwerk unter Treppenpodest und unter Treppenlauf
 feuerbeständige Ausführung
 oberer Abschluss in Mineralwolle nicht brennbar
 mindestens 200kg/qm

Ebene -1

15,000 m²

.....

.....

01.14.15 **Wandöffnung 50x80cm in Kalksandsstein schließen**

Aussparung 80x50cm
 in Stahlbetonbauteilen schließen
 Wand Stahlbeton d=20cm

Einzelgrößen
 50x80cm

Material: KS-Vollsteine 17,5cm
 Rohdichte 2,0
 Ausführung Brandschutz F30
 einschließlich Kalkzementputz außenseitig 15mm
 fertige Oberfläche zur Flur- /Sichtseite bündig

72,000 St

.....

.....

01.14.16 **Wandöffnung 110x60cm in Kalksandsstein schließen**

Aussparung 110x60cm
 in Stahlbetonbauteilen schließen
 Wand Stahlbeton d=25cm

Einzelgrößen
 110x60cm

Tiefe Wand: 25cm
 Installation vorhanden

Material: KS-Vollsteine 17,5cm
 Rohdichte 2,0
 Ausführung Brandschutz F30
 einschließlich Kalkzementputz außen-flurseitig 15mm
 fertige Oberfläche zur Flur- /Sichtseite bündig

7,000 St

.....

.....

01.14.17 **Wandöffnung 60x60cm in Kalksandsstein schließen**

Aussparung 60x60cm
 in Stahlbetonbauteilen schließen
 Wand Stahlbeton d=25cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Einzelgrößen 60x60cm Tiefe Wand: 25cm Installation vorhanden Material: KS-Vollsteine 17,5cm Rohdichte 2,0 Ausführung Brandschutz F30 einschließlich Kalkzementputz außen-flurseitig 15mm fertige Oberfläche zur Flur- /Sichtseite bündig	1,000	St	.....	.....
01.14.18	Wandöffnung bis 2500cm2 in Kalksandsstein schließen Aussparung bis 2500cm2 in Stahlbetonbauteilen schließen Wand Stahlbeton d bis 25cm unterschiedliche Einzelgrößen Installation vorhanden Material: KS-Vollsteine 17,5cm Rohdichte 2,0 Ausführung Brandschutz F30	1,000	St	.....	.....
01.14.19	Erstellen eines gleitenden Deckenanschlusses mittels Stahlwinkel und Dämmung Erstellen eines gleitenden Deckenanschlusses mittels Stahlwinkel und Dämmung	6,000	m	.....	.....
01.14.20	Zusätzliche Schalung bei Mauerwerkspfeilern Zusätzliche Schalung bei Mauerwerkspfeilern Auf Grund des Mauerwerküberstandes von 12cm und der Mauerwerksgeometrie (Wandpfeiler) muss das Außenmauerwerk mittels einer Holzkonstruktion bis zur Betonage der Decke unterstützt werden.	6,000	m	.....	.....
01.14.21	Wanddurchbruch in Mauerwerk herstellen bis 500cm² Aussparung im Mauerwerk herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. unterschiedliche Größen Einzelgrößen bis 500cm²: zum Beispiel: 15/20cm 20x20cm 20x25cm Tiefe: 11,5cm, 15cm bis 36,5cm	2,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
01.14.22	Wanddurchbruch in Mauerwerk herstellen 510 bis 1000cm² Aussparung im Mauerwerk herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. unterschiedliche Größen Einzelgrößen 510 bis 1000cm ² zum Beispiel: 30/20cm 30/30cm Tiefe: 11,5cm, 15cm bis 36,5cm	3,000	St	.....	.....
01.14.23	Wanddurchbruch in Mauerwerk herstellen 1100 bis 2500cm² Aussparung im Mauerwerk herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. unterschiedliche Größen Einzelgrößen 1100 bis 2500cm ² zum Beispiel: 60/30cm 50/50cm Tiefe: 11,5cm, 15cm bis 36,5cm	1,000	St	.....	.....
01.14.24	Wanddurchbruch in Mauerwerk herstellen 2600 bis 4000cm² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. unterschiedliche Größen Einzelgrößen 2600 bis 4000cm ² : zum Beispiel: 25/150cm 35x90cm 40x70cm Tiefe: 15cm, 20cm bis 25cm	1,000	St	.....	.....
Summe	01.14 Mauerarbeiten	.....			

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.15 Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden HLS

HLS

01.15.1 Deckenöffnung HLS in Beton herstellen bis 500cm²

Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung unterschiedliche Größen

Einzelgrößen bis 500cm²:
zum Beispiel:

10x10cm
10x15cm
10x20cm
10x25cm
10x30cm
10x40cm
15x15cm
20x20cm
20x25cm

Tiefe: 250mm Deckenstärke

38,000 St

.....

.....

01.15.2 Deckenöffnung HLS in Beton herstellen 510 bis 1000cm²

Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung unterschiedliche Größen

Einzelgrößen 510 bis 1000cm²:
zum Beispiel:

10x60cm
15x40cm
15x45cm
20x35cm
20x40cm
25x25cm

Tiefe: 250mm Deckenstärke

3,000 St

.....

.....

01.15.3 Deckenöffnung HLS in Beton herstellen 1100 bis 4000cm²

Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung unterschiedliche Größen

Einzelgrößen 1100 bis 4000cm²:
zum Beispiel:

15x100cm
20x60cm
20x70cm
20x140cm
25x60cm
25x70cm
25x100cm
40x70cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Tiefe: 250mm Deckenstärke	38,000	St	.....	.....
01.15.4	Wandöffnung HLS in Beton herstellen bis 500cm² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung unterschiedliche Größen Einzelgrößen bis 500cm²: zum Beispiel: 10/10cm 10x15cm 10x20cm 10x25cm 10x30cm 10x40cm 10x45cm 10x50cm 15x15cm 15x20cm 15x30cm 20x20cm Tiefe: 15cm, 20cm bis 25cm	2,000	St	.....	.....
01.15.5	Wandöffnung HLS in Beton herstellen 1100 bis 4000cm² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung unterschiedliche Größen Einzelgrößen 1100 bis 4000cm²: zum Beispiel: 25/150cm 35x90cm 40x70cm Tiefe: 15cm, 20cm bis 25cm	60,000	St	.....	.....
01.15.6	Wandöffnung HLS in Beton herstellen über 4000cm² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung unterschiedliche Größen Einzelgrößen über 4000cm²: zum Beispiel: 80/80cm Tiefe: 15cm, 20cm bis 25cm	13,000	St	.....	.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.15.7	Bodenplatte Aussparung HLS in Beton herstellen 1,0x1,0m Boddenplatte Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte inkl. Schalung Einzelgröße 100x100x25cm für Drainageschacht
---------	---

2,000	St		
-------	----	-------	-------

<u>Summe</u>	01.15	Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden HLS	
---------------------	--------------	--	-------

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.16	Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden ELT				
	ELT				
01.16.1	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 10x10cm				
	Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung				
	Einzelgröße 10x10cm				
	Tiefe: bis 25cm	5,000	St	.....	.....
01.16.2	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 15x15cm				
	Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung				
	Einzelgröße 15x15cm				
	Tiefe: bis 25cm	3,000	St	.....	.....
01.16.3	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 20x20cm				
	Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung				
	Einzelgröße 20x20cm				
	Tiefe: bis 25cm	9,000	St	.....	.....
01.16.4	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 30x20cm				
	Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung				
	Einzelgröße 30x20cm				
	Tiefe: bis 25cm	2,000	St	.....	.....
01.16.5	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 40x20cm				
	Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung				
	Einzelgröße 40x20cm				
	Tiefe: bis 25cm				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
		2,000	St	.....	.....
01.16.6	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 50x20cm Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung Einzelgröße 50x20cm Tiefe: bis 25cm	2,000	St	.....	.....
01.16.7	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 70x20cm Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung Einzelgröße 70x20cm Tiefe: bis 25cm	2,000	St	.....	.....
01.16.8	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 80x20cm Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung Einzelgröße 80x20cm Tiefe: bis 25cm	2,000	St	.....	.....
01.16.9	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 30x15cm Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung Einzelgröße 30x15cm Tiefe: bis 25cm	23,000	St	.....	.....
01.16.10	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 50x6cm Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung Einzelgröße 50x6cm Tiefe: bis 25cm	4,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.16.11	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 40x10cm Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung Einzelgröße 40x10cm Tiefe: bis 25cm	3,000	St	.....	.....
01.16.12	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 20x15cm Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung Einzelgröße 20x15cm Tiefe: bis 25cm	1,000	St	.....	.....
01.16.13	Wanddurchbruch ELT in Beton herstellen 50x15cm Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung Einzelgröße 50x15cm Tiefe: bis 25cm	2,000	St	.....	.....
01.16.14	Deckendurchbruch ELT in Beton herstellen 50x30cm Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einschließlich Schalung Einzelgröße 50x30cm Tiefe: bis 25cm	8,000	St	.....	.....
01.16.15	Kernbohrung d=20cm ELT in Beton herstelle Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. Einzelgröße d=20cmcm Tiefe: bis 20cm	4,000	St	.....	.....
Summe	01.16 Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden ELT	.....			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.17	Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden Fenster, Türen			
	Öffnungen in Decken und Wänden Fenster, Türen Außenwände			
01.17.1	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden herstellen, 1,885x2,75m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Fenstertüre bis UK Decke Einzelgröße: 1,885x2,75m Tiefe: bis 25 cm	17,000 St	.....	.....
01.17.2	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden herstellen, 1,01x2,75m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Fenstertüre bis UK Decke Einzelgröße: 1,01x2,75m Tiefe: bis 25 cm	3,000 St	.....	.....
01.17.3	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden herstellen, 3,39x2,50m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Fenstertüre Einzelgröße: 3,39x2,50m Tiefe: bis 25 cm	3,000 St	.....	.....
01.17.4	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden herstellen 1,01x2,45m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Fenstertüre Einzelgröße: 1,01x2,45m Tiefe: bis 25 cm	5,000 St	.....	.....
01.17.5	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden herstellen 1,885x2,45m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Fenstertüre Einzelgröße: 1,885x2,45m Tiefe: bis 25 cm	2,000 St	.....	.....
01.17.6	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden herstellen, 5,385x2,45m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Fenstertüre			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Einzelgröße: 5,385 x 2,45m Tiefe: bis 25 cm	1,000	St	.....	.....
01.17.7	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden herstellen 1,885x1,00m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Fenstertüre Einzelgröße: 1,885x1,00m Tiefe: bis 25 cm	2,000	St	.....	.....
01.17.8	Aussparungen in Stahlbetonaußenwänden herstellen 1,135x2,35m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Fenstertüre Einzelgröße: 1,135x2,35m Tiefe: bis 25 cm	1,000	St	.....	.....
	Öffnungen in Decken und Wänden Fenster, Türen Innenwände				
01.17.9	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 2,01x2,43m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 2,01x2,43m Tiefe: bis 25 cm	2,000	St	.....	.....
01.17.10	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 1,15x2,305m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 1,15x2,305m Tiefe: bis 25 cm	3,000	St	.....	.....
01.17.11	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 2,25x2,43m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 2,25x2,43m Tiefe: bis 25 cm	3,000	St	.....	.....
01.17.12	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 1,01x2,305m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung				

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €		
	Einzelgröße: 1,01x2,305m Tiefe: bis 25 cm	9,000 St	.....	.....	
01.17.13	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 2,235x2,43m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 2,235x2,43m Tiefe: bis 25 cm	3,000 St	.....	.....	
01.17.14	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 1,26x2,43m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 1,26x2,43m Tiefe: bis 25 cm	2,000 St	.....	.....	
01.17.15	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 0,885x2,305m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 0,885x2,305m Tiefe: bis 25 cm	6,000 St	.....	.....	
01.17.16	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 1,135x2,305m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 1,135x2,305m Tiefe: bis 25 cm	1,000 St	.....	.....	
01.17.17	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 1,635x2,305m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 1,635x2,305m Tiefe: bis 25 cm	1,000 St	.....	.....	
01.17.18	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 1,25x1,135m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 1,25x1,135m Tiefe: bis 25 cm	1,000 St	.....	.....	

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.17.19	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 1,135x2,285m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 1,135x2,285m Tiefe: bis 25 cm	4,000	St	.....	.....
01.17.20	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 0,885x2,285m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 0,885x2,285m Tiefe: bis 25 cm	1,000	St	.....	.....
01.17.21	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 1,01x2,285m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 1,01x2,285m Tiefe: bis 25 cm	3,000	St	.....	.....
01.17.22	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 1,885x2,95m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 1,885x2,95m Tiefe: bis 25 cm	1,000	St	.....	.....
01.17.23	Aussparungen in Stahlbetoninnenwänden herstellen 2,235x2,45m Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: 2,235x2,45m Tiefe: bis 25 cm	1,000	St	.....	.....
Sonstige Aussparungen allgemein					
01.17.24	Aussparungen in Wänden herstellen, 0,5-1,0 m² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: über 0,50 bis 1,00 m² Tiefe: bis 40 cm	2,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.17.25	Aussparungen in Wänden herstellen, 1,01-1,5 m² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung, keine gesonderte Vergütung für Schalung Einzelgröße: über 1,01 bis 1,50 m² Tiefe: bis 40 cm	2,000 St	.....	.....
01.17.26	Aussparungen in Wänden herstellen, 500-2499 cm² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Fenster- und Türöffnungen, incl. Schararbeiten, keine gesonderte Vergütung für Schalung Einzelgröße: über 500 bis 2499 cm² Tiefe: Wandstärke von 15-30 cm	1,000 St	.....	.....
01.17.27	Aussparungen in Wänden herstellen, 2500-5000 cm² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Fenster- und Türöffnungen, incl. Schararbeiten, keine gesonderte Vergütung für Schalung Einzelgröße: über 2500 bis 5000 cm² Tiefe: Wandstärken von bis 15 - 30 cm	1,000 St	.....	.....
01.17.28	Aussparungen in Decken herstellen, 2,0-6,0 m² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen herstellen, für eckige Formen und Zuschnitte. incl. Schalung Einzelgröße: über 2,00 bis 6,00 m² Tiefe: Deckenstärke von 20-25 cm	1,000 St	.....	.....
01.17.29	Aussparung im Fundament, bis 1000 cm² Aussparung im Fundament, im Zuge der Herstellung, inkl. Wiederverschließen nach Haustechnikverlegung. Größe Durchbruch: bis 1000 cm² Fundamentdicke: bis 90 cm	1,000 St	.....	.....
01.17.30	Aussparung im Fundament, 1001-2000 cm² Durchbruch in Fundament, im Zuge der Herstellung, inkl. Wiederverschließen nach Haustechnikverlegung. Größe Durchbruch: 1001 bis 2000 cm² Fundamentdicke: bis 90 cm	1,000 St	.....	.....
Sonstige Aussparungen allgemein				
01.17.31	Aussparungen schließen in Wänden und Decken bis 500cm² Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen mit Beton schließen eckige Formen und Zuschnitte. Installationen vorhanden, Einzelgröße: bis 500cm² Tiefe: bis 40 cm	1,000 St	.....	.....

Projekt: 3096 **Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael**
LV: 107-20-348 **Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.17.32	Aussparungen schließen in Wänden und Decken bis 501 bis 1000cm2 Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen mit Beton schließen eckige Formen und Zuschnitte. Installationen vorhanden, Einzelgröße: 501 bis 1000cm2 Tiefe: bis 40 cm	1,000	St	.....	.....
01.17.33	Aussparungen schließen in Wänden und Decken,bis 1001 bis 2500cm2 Aussparung in Beton- und Stahlbetonbauteilen mit Beton schließen eckige Formen und Zuschnitte. Installationen vorhanden, Einzelgröße: bis 1001 bis 2500cm2 Tiefe: bis 40 cm	1,000	St	.....	.....
	ELT Niederspannungsinstallationsarbeiten DIN276 444				
	ELT Betoneinlegearbeiten				
Summe	01.17 Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden Fenster, Türen				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.18	Betoneinlegearbeiten in Ortbeton			
	Leerrohre für Ortbeton			
01.18.1	Leichtes Kunststoff-Wellrohr; biegsam; Außendurchmesser 20 mm Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386-22, Maße DIN EN 60423, nicht flammenausbreitend, aus Polyolefin, mit hochgleitfähiger Innenschicht, einwandig, schwarz, gewellt, biegsam, Außendurchmesser 20 mm, Klassifizierungscode 23322, Druckfestigkeit leicht, Schlagfestigkeit leicht, Dauergebrauchs- und Installationstemperatur min. -15°C max. +90°C, liefern und fachgerecht incl. Zugdraht nach den Verlegerichtlinien verlegen.	100,000 m	.....	.....
01.18.2	Leichtes Kunststoff-Wellrohr; biegsam; Außendurchmesser 25 mm Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386-22, Maße DIN EN 60423, nicht flammenausbreitend, aus Polyolefin, mit hochgleitfähiger Innenschicht, schwarz, einwandig, gewellt, biegsam, Außendurchmesser 25 mm, Klassifizierungscode 23322, Druckfestigkeit leicht, Schlagfestigkeit leicht, Dauergebrauchs- und Installationstemperatur min. -15°C max. +90°C, liefern und fachgerecht incl. Zugdraht nach den Verlegerichtlinien verlegen.	950,000 m	.....	.....
01.18.3	Mittleres Kunststoff-Wellrohr; biegsam; Außendurchmesser 20 mm Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386-22, Maße DIN EN 60423, nicht flammenausbreitend, aus PVC-U mit Kunststoffmantel aus PVC-P, mit hochgleitfähiger Innenschicht, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, biegsam, Außendurchmesser 20 mm, Klassifizierungscode 33412, Druckfestigkeit mittel, Schlagfestigkeit mittel, Dauergebrauchs- und Installationstemperatur min. -25°C max. +60°C, liefern und fachgerecht incl. Zugdraht nach den Verlegerichtlinien verlegen	150,000 m	.....	.....
01.18.4	Mittleres Kunststoff-Wellrohr; biegsam; Außendurchmesser 25 mm Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386-22, Maße DIN EN 60423, nicht flammenausbreitend, aus PVC-U mit Kunststoffmantel aus PVC-P, mit hochgleitfähiger Innenschicht, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, biegsam, Außendurchmesser 25 mm, Klassifizierungscode 33412, Druckfestigkeit mittel, Schlagfestigkeit mittel, Dauergebrauchs- und Installationstemperatur min. -25°C max. +60°C, liefern und fachgerecht incl. Zugdraht nach den			

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Verlegerichtlinien verlegen.	400,000	m	.....	.....
01.18.5	Dokumentation Leerrohr Verlegung Alle verlegten Leerrohre sind auf Durchgängigkeit zu prüfen. Die Überprüfung muss digital dokumentiert werden.				
		1,000	psch	.....	.....
Summe	01.18	Betoneinlegearbeiten in Ortbeton			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.19	Einlegedosen, Wandauslässe, Deckenaulässe für Ortbeton			
01.19.1	Gerätedose, für Ortbeton, Einbautiefe 59 mm, d 60 mm Gerätedose, für Ortbeton, Einbautiefe 59 mm, Durchmesser 60 mm, Gerätedose DIN EN 60670 / VDE 0606-1 und DIN 49073 für Ortbeton, aus Kunststoff, Einbauöffnung Ø 60 mm, Länge 94 mm, Breite 75 mm, Tiefe 59 mm, Schutzart IP 3X DIN EN 60529, auf Schalung, 2-teilig, für Leitungen und Kabel bis Durchmesser 16 mm, für Rohre Ø20/Ø25 mm, verdrehungssicher anreihbar im Normkombinationsabstand von 71 mm, vollisolierter Leitungsübergang bei Kombinationen, liefern und montieren.	80,000 St	.....	.....
01.19.2	Gerätedose, für Ortbeton, Einbautiefe 91 mm, d 60 mm Gerätedose DIN EN 60670 / VDE 0606-1 und DIN 49073 für Ortbeton, aus Kunststoff, Einbauöffnung Ø 60 mm, Länge 94 mm, Breite 75 mm, Tiefe 91 mm, Schutzart IP 3X DIN EN 60529, auf Schalung, 2-teilig, für Leitungen und Kabel bis Durchmesser 16 mm, für Rohre Ø20/Ø25 mm, verdrehungssicher anreihbar im Normkombinationsabstand von 71 mm, vollisolierter Leitungsübergang bei Kombinationen, liefern und montieren.	245,000 St	.....	.....
01.19.3	Verbindungskasten EH 79 mm, Ortbeton, 180 x 180 mm Verbindungsdose DIN VDE 0606-1 als Abzweigkasten, plombierbar, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 150 mm x 150 mm, Tiefe mind. 65 mm, Schutzart IP 3X, DIN EN 60529, auf Schalung, 2-teilig, Einbauhöhe 79 mm für Kabel und Rohre bis Durchmesser 40 mm, für Klemmen bis 16 mm², für 2 Stromkreise, liefern und montieren.	10,000 St	.....	.....
01.19.4	Wandleuchten-Anschlussdose, Ortbeton, Einbautiefe 59 mm, d 35 mm Wandleuchten-Anschlussdose DIN EN 60670 / VDE 0606-1 für Ortbeton, aus Kunststoff, Einbauöffnung Ø 35 mm, Länge 94 mm, Breite 75 mm, Tiefe 59 mm, Schutzart IP 3X DIN EN 60529, auf Schalung, 2-teilig, für Leitungen und Kabel bis Durchmesser 16 mm, für Rohre Ø20/Ø25 mm, liefern und montieren.	80,000 St	.....	.....
01.19.5	Wand- und Deckenkrümmer 30° für Rohre Durchmesser 20 mm, Ortbeton Wand- und Deckenkrümmer 30° aus Kunststoff, halogenfrei, Feuerbeständigkeit 650°C, zum Verbinden von Installationsrohren oder als Wand- bzw. Deckenauslass, zur Nagelbefestigung an der Ortbeton Schalung, mit Stützelementaufnahme			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Durchmesser 20 mm für die Installation zur Gegenschalung, zur Schalungsseite mit Putzhaut verschlossen, 2-teilig, für DIN EN Rohre Durchmesser 20 mm, Länge x Breite x Höhe: 70 x 30 x 77 mm, Sichtbare Fläche nach dem Ausschalen Ø 23 mm, liefern und montieren.	10,000 St	.....	.....
01.19.6	Wand- und Deckenkrümmer 30° für Rohre Durchmesser 25 mm, Ortbeton Wand- und Deckenkrümmer 30° aus Kunststoff, halogenfrei, Feuerbeständigkeit 650°C, zum Verbinden von Installationsrohren oder als Wand- bzw. Deckenauslass, zur Nagelbefestigung an der Ortbetonschalung, mit Stützelementaufnahme Durchmesser 20 mm für die Installation zur Gegenschalung, zur Schalungsseite mit Putzhaut verschlossen, 2-teilig, für DIN EN Rohre Durchmesser 25 mm, Länge x Breite x Höhe: 72 x 35 x 78 mm, Sichtbare Fläche nach dem Ausschalen Ø 28 mm, liefern und montieren.	180,000 St	.....	.....
01.19.7	End- und Übergangsstübe für Rohre Durchmesser 20 mm, Ortbeton End- und Übergangsstübe aus Kunststoff, halogenfrei, Feuerbeständigkeit 650°C, zum Verbinden von Installationsrohren oder als Wand- bzw. Deckenauslass, zur Nagelbefestigung an der Ortbetonschalung, zur Schalungsseite mit Putzhaut verschlossen, 2-teilig, für DIN EN Rohre Durchmesser 20 mm, Durchmesser x Höhe: 30 x 32 mm, Sichtbare Fläche nach dem Ausschalen Durchmesser 23 mm, liefern und montieren.	25,000 St	.....	.....
01.19.8	End- und Übergangsstübe für Rohre Durchmesser 25 mm, Ortbeton End- und Übergangsstübe aus Kunststoff, halogenfrei, Feuerbeständigkeit 650°C, zum Verbinden von Installationsrohren oder als Wand- bzw. Deckenauslass, zur Nagelbefestigung an der Ortbetonschalung, zur Schalungsseite mit Putzhaut verschlossen, 2-teilig, für DIN EN Rohre Durchmesser 25 mm, Durchmesser x Höhe: 35 x 36 mm, Sichtbare Fläche nach dem Ausschalen Durchmesser 28 mm, liefern und montieren.	100,000 St	.....	.....
01.19.9	Universal-Deckenauslass 45°, Ortbeton, d 45 mm, Einbautiefe 72 mm Universal-Deckenauslass 45° für Ortbeton, aus Kunststoff, Auslassöffnung Ø 60 mm, Länge 90 mm, Breite 90 mm, Tiefe 72 mm, mit universeller Befestigungsfläche Ø 85 mm, Schutzart IP 3X DIN EN 60529, auf Schalung, zur Befestigung von Leuchtenhaken, 2-teilig, Einbauhöhe 72 mm, für Leitungen und Kabel bis Durchmesser 16 mm,			

Projekt: 3096 **Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael**
LV: 107-20-348 **Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	für Rohre Ø20/Ø25 mm, liefern und montieren.	10,000	St	.....	.....
01.19.10	Deckenleuchten-Verbindungsdose, Ortbeton, d 60 mm, Einbautiefe 95 mm Deckenleuchten-Verbindungsdose DIN EN 60670 / VDE 0606-1 und DIN 49073 für Ortbeton, aus Kunststoff, Auslassöffnung Ø 60 mm, Länge 94 mm, Breite 75 mm, Tiefe 95 mm, Schutzart IP 3X DIN EN 60529, auf Schalung, zur Befestigung von Leuchtenhaken und zur Aufnahme von Klemmenmaterial, 2-teilig, Einbauhöhe 95 mm, für Leitungen und Kabel bis Durchmesser 16 mm, für Rohre Ø20/Ø25 mm, liefern und montieren.	20,000	St	.....	.....
Summe	01.19 Einlegedosen, Wandauslässe, Deckenaulässe für Ortbeton				.....

Projekt: 3096 **Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael**
LV: 107-20-348 **Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.20	Stundenlohnarbeiten Niederspannungsarbeiten				
01.20.1	Anfahrtpauschale für Betoneinlegearbeiten Tagespauschale für die dem Bauablauf nötige An- und Abfahrt, Inkl. aller Lohn und PKW Kosten während der Fahrt.	25,000	St	.....	.....
01.20.2	Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20,000	h	.....	.....
Summe	01.20 Stundenlohnarbeiten Niederspannungsarbeiten				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.21 Dokumentation der Betoneinlegearbeiten in Ortbeton

01.21.1 Dokumentations- und Bestandsunterlagen

Dokumentations- und Bestandsunterlagen

Alle Dokumentationsunterlagen sind in deutscher Sprache zu erstellen. Die Zeichnungsnummerierung erfolgt nach den Anforderungen des Auftraggebers. Revisionsunterlagen sind in 2-acher Ausführung in Papier (farbig) und in 2-facher Ausführung auf CD-Datenträger abzugeben. Die Dokumentation ist unverzüglich nach Durchführung der Arbeiten als Revisionszeichnung zu liefern. Die Lichtpausen sind wie folgt zusammenzustellen und zu übergeben:

- Inhaltsverzeichnis
- gefaltet auf Format DIN A4
- geordnet in beschrifteten Ordnern
- alle Zeichnungen sind mit Unterschrift und Stempel des AN zu versehen.

CAD-Formate müssen den Ausführungsplänen entsprechen, Einzelfälle sind vorab abzustimmen.

Als Bestandspläne sind vom Auftragnehmer zu fertigen und bei der Abnahme dem Auftraggeber zu übergeben:

- Zeichnungsverzeichnis
- Grundrisszeichnungen Maßstab 1:50 mit der eingetragenen Gesamtinstallation
- Gerätestücklisten
- Anlagenübersichtspläne
- Bedienungs- und Wartungsunterlagen für das Gesamtsystem.

Des weiteren sind zu liefern:

- Abnahmebescheinigung
- Prüfbescheide
- Messprotokolle
- Anlagenbeschreibung
- Einweisungsprotokolle
- anlagenspezifische Sicherheitshinweise
- Datenträger mit allen Dokumentationsdaten
- Papierpausen
- Dokumentationen, Schriftstücke und Bedienungsanleitungen
- Produkt- und Sicherheitsdatenblätter

1,000 St

01.21.2 Fotodokumentation

Fotodokumentation für die später nicht mehr zugänglichen Anlagenteile erstellen.

Gesamtanzahl der Fotos: bis 300 Stück.

1,000 psch

Summe	01.21	Dokumentation der Betoneinlegearbeiten in Ortbeton	
--------------	--------------	---	-------

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.22 ELT-Rohrsysteme, Kabelschutzrohre

Starkstromanlagen im Außenbereich DIN276 556

Rohrsysteme, Kabelschutzrohre

Abstandhalter 6-zügig
aus PP/PE (Spritzgussteil) für den Aufbau von Kabelkanalrohrzügen zur
Sicherstellung einer ausreichenden Verdichtungsmöglichkeit sowie zur Stabilisierung
des Rohrbündels. Die Rohrbündel bestehen aus jeweils 6
Kabeleinführungssystemen, 150 mm innen, 168 mm außen Hateflexrohren (2 hoch,
3 breit) mit einer Gesamtlänge von 26,0 m.
Verlegung und Einbau nach technischer Information des Herstellers, einschließlich
sämtlicher Nebenarbeiten.

01.22.1 Abstandhalter 6 KES

Gem. Vortext
Lieferung und Verlegung von Abstandhaltern als Spritzgussteil.
(61)Fabrikat / Typ:
(vom Bieter einzutragen)

5,000 St

Abstandhalter 4-zügig
aus PP/PE (Spritzgussteil) für den Aufbau von Kabelkanalrohrzügen zur
Sicherstellung einer ausreichenden Verdichtungsmöglichkeit sowie zur Stabilisierung
des Rohrbündels. Die Rohrbündel bestehen aus jeweils 4
Kabeleinführungssystemen, 150 mm innen, 168 mm außen Hateflexrohren (2 hoch,
2 breit) mit einer Gesamtlänge von 22,0 m.
Verlegung und Einbau nach technischer Information des Herstellers, einschließlich
sämtlicher Nebenarbeiten.

01.22.2 Abstandhalter 4 KES

Gem. Vortext
Lieferung und Verlegung von Abstandhaltern als Spritzgussteil.
(61)Fabrikat / Typ:
(vom Bieter einzutragen)

5,000 St

Abstandhalter 3-zügig
aus PP/PE (Spritzgussteil) für den Aufbau von Kabelkanalrohrzügen zur
Sicherstellung einer ausreichenden Verdichtungsmöglichkeit sowie zur Stabilisierung
des Rohrbündels. Die Rohrbündel bestehen aus jeweils 3
Kabeleinführungssystemen, 150 mm innen, 168 mm außen Hateflexrohren (1 hoch,
3 breit) mit einer Gesamtlänge von 26,0 m.
Verlegung und Einbau nach technischer Information des Herstellers, einschließlich
sämtlicher Nebenarbeiten.

01.22.3 Abstandhalter 3 KES

Gem. Vortext
Lieferung und Verlegung von Abstandhaltern als Spritzgussteil.
(61)Fabrikat / Typ:
(vom Bieter einzutragen)

10,000 St

Abstandhalter 2-zügig
aus PP/PE (Spritzgussteil) für den Aufbau von Kabelkanalrohrzügen zur
Sicherstellung einer ausreichenden Verdichtungsmöglichkeit sowie zur Stabilisierung
des Rohrbündels. Die Rohrbündel bestehen aus jeweils 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Übertrag €			
	Kabeleinführungssystemen, 150 mm innen, 168 mm außen Hateflexrohren (1 hoch, 2 breit) mit einer Gesamtlänge von 70,0 m. Verlegung und Einbau nach technischer Information des Herstellers, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten.			
01.22.4	Abstandhalter 3 KES Gem. Vortext Lieferung und Verlegung von Abstandhaltern als Spritzgussteil. (61)Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	5,000 St	.....	.....
	Kabel-Einführungs-Systeme (KES) Nachfolgende hochflexible Kabel-Einführungs-Syteme in Maschettentechnik entsprechend der erforderlichen Abmessungen liefern und auf der Baustelle fachgerecht verlegen. Inkl. allem Systemzubehör. Die exakte Bestelllänge der Systeme ist auf der Baustelle zu ermitteln.			
01.22.5	Kabel-Einführungs-System Länge 10000mm Gem. Vortext Lieferung und Verlegung eines hochflexiblen Kabel-Einführungs-Systems bestehend aus Hateflex- Spiralschlauch (Wandstärke 8,4mm) Belegung: Erste Seite zum Anschluss an Dichtpackung Zweite Seite zum Anschluss an Dichtpackung Länge 10000mm (61)Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	3,000 St	.....	.....
	Dichtpackungen Die Dichtpackungen sind in Verbindung mit den Rohbauarbeiten an den gewünschten Stellen bündig in der Verschalung ein zu betonieren. Zuverlässige Verdichtung des Betons sichert die Dichtigkeit des Systems. Jede Dichtpackung ist mit einem wasserdichten Blinddeckel zu versehen um für den späteren Einbau unterschiedlicher Systemdeckel flexibel zu bleiben.			
01.22.6	Systemdeckel Gem. Vortext Liefern und montieren von Systemdeckeln zur Abdichtung unbelegter Dichtpackungen bis 2 bar Druck. (61)Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	10,000 St	.....	.....
01.22.7	Übergangsmanschette Gem. Vortext Übergangsmanschette für Kabeleinführungssystem 150-160mm zur Verbindung von Hateflex-Spiralschlauch mit Hyton – Innenbeschichtung, mit glatten Kabelschutzrohren ø außen 160 mm, mittels Manschettentechnik. (61)Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	15,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.22.8	Einfach-Dichtpackungen Gem. Vortext Einfachdichtpackung 150mm, mit Bajonettaufnahme, 3-Stegdichtung zur Abdichtung zum Beton, inkl. druckdichtem Verschlussdeckel mit Qualitätssiegel, nach dem Betonieren bis 2,5 bar gas- und wasserdicht. Geeignet für einseitigen Anschluss von Segmento, System-Deckeln, P-Cable Dichteinsätzen oder KES-Systemen. Brandschutzzulassung S 90 nach DIN 4102-9 für Massivwände ab 150mm in Verbindung mit F-Cable HSS. Zum bündigen Einbetonieren in Wände oder Decken. Paketbildung vor Ort möglich. Für Wandstärken ab 70 mm. Liefern und montieren der Dichtpackung in die Beton Schalung. Die Block- Kombination der Dichtpackung sowie die Wanddicke erfolgt nach späteren Angaben auf der Baustelle. (61)Fabrikat / Typ:' (vom Bieter einzutragen)	15,000	St	.....	.....
01.22.9	Doppel-Dichtpackungen Doppel-Dichtpackung zum Einbetonieren Doppel-Dichtpackung für den schalungsbündigen Einbau, ermöglicht den beidseitigen gas- und wasserdichten Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel und Kabelschutzrohre, Paketbildung durch Rahmensystem, ab Werk lieferbar. Brandschutz-Zulassung S 90 nach DIN 4102-9 für Massivwände ab 150 mm in Verbindung mit Brandschutzkit S90. Maße: Rahmenmaß: 220 x 220 mm (pro Dichtpackung); Achsabstand: 210 mm; Mindestwandstärke: 100 mm Werkstoff: Dichtpackung: ABS mit 3-Stegdichtung aus TPE; Verschlussdeckel: ABS mit Dichtung aus TPE; Zwischenrohr: PVC Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 2; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,5 bar Eigenschaften: Druckdichtigkeit zum Beton durch aufgespritzte 3-Stegdichtung; beidseitiges Qualitätssiegel: Dichtheit ab Werk. Kontrollmöglichkeit bei versehentlichem oder unbefugtem Öffnen des Verschlussdeckels Liefern und montieren der Dichtpackung in die Beton Schalung. Die Block- Kombination der Dichtpackung sowie die Wanddicke erfolgt nach späteren Angaben auf der Baustelle. (60)Fabrikat/Typ:' (vom Bieter einzutragen)	10,000	St	.....	.....
Kabelschutzrohr aus PVC-U nach DIN 8061/8062 und DIN 16873, mit Gütezeichen der GKR nach R 5.1.1; mit angeformter Klebemuffe Lieferaufmachung: Einzelrohrlänge 6 m in Holzrahmenverschlagen. Verlegung entsprechend ZTV-TK Netz 10 und 12 sowie EN 1610 und Technischer Information des Herstellers einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten auf gestampfter					

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	und eingeebner Unterlage. Bei felsigem oder steinigem Untergrund ist eine Zusatztiefe von 15 cm für ein Sandauflager zu berücksichtigen. Das Kabelschutzrohr ist bis 30 cm über dem Rohrscheitel mit steinfreiem Material von Hand zu verfüllen und zu verdichten. Nur die von den Rohrherstellern vorgeschriebenen PVC-Kleber sind zugelassen. Die Bedienungsanleitung zur Herstellung der Klebeverbindung ist zu beachten!				
01.22.10	Kabelschutzrohr DN 160 Gem. Vorbemerkungen Lieferung und Verlegung von Kabelschutzrohr DN 160 (Wandstärke 4,7 mm) (61)Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	220,000	m	.....	.....
	Verschlussbecher für Rohrsteckende und Muffe aus PE Abdichten der in die Schächte eingeführten Kabelschutzrohre mittels Verschlussbecher; von Hand ohne Zugabe von Gleitmittel.				
01.22.11	Verschlussbecher DN 160 Lieferung und Einbau von Verschlussbecher passend für Rohrsteckende und/oder Muffe mit Öse zum Befestigen von Zugseilen. DN 160 (61)Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	10,000	St	.....	.....
	Doppelklebemuffen aus PVC-U nach DIN 8061/8062 und DIN 16873. Verbinden der Kabelschutzrohre zwischen Kabelschächten nach Technischer Information des Herstellers. Nur die von den Rohrherstellern vorgeschriebenen PVC-Kleber sind zugelassen. Die Bedienungsanleitung zur Herstellung der Klebeverbindung ist zu beachten!				
01.22.12	Doppelklebemuffen DN 160 Gem. Vorbemerkungen Lieferung und Verlegung von Doppelklebemuffen der DN 160 (Wandstärke 7,7 mm) (61)Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	10,000	St	.....	.....
Summe	01.22 ELT-Rohrsysteme, Kabelschutzrohre				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.23 Dokumentation der Rohrsysteme u. Kabelschutzsysteme

01.23.1 Dokumentations- und Bestandsunterlagen

Dokumentations- und Bestandsunterlagen

Alle Dokumentationsunterlagen sind in deutscher Sprache zu erstellen. Die Zeichnungsnummerierung erfolgt nach den Anforderungen des Auftraggebers. Revisionsunterlagen sind in 2-acher Ausführung in Papier (farbig) und in 2-facher Ausführung auf CD-Datenträger abzugeben. Die Dokumentation ist unverzüglich nach Durchführung der Arbeiten als Revisionszeichnung zu liefern. Die Lichtpausen sind wie folgt zusammenzustellen und zu übergeben:

- Inhaltsverzeichnis
- gefaltet auf Format DIN A4
- geordnet in beschrifteten Ordnern
- alle Zeichnungen sind mit Unterschrift und Stempel des AN zu versehen.

CAD-Formate müssen den Ausführungsplänen entsprechen, Einzelfälle sind vorab abzustimmen.

Als Bestandspläne sind vom Auftragnehmer zu fertigen und bei der Abnahme dem Auftraggeber zu übergeben:

- Zeichnungsverzeichnis
- Grundrisszeichnungen Maßstab 1:50 mit der eingetragenen Gesamtinstallation
- Gerätestücklisten
- Anlagenübersichtspläne
- Bedienungs- und Wartungsunterlagen für das Gesamtsystem.

Des weiteren sind zu liefern:

- Abnahmebescheinigung
- Prüfbescheide
- Messprotokolle
- Anlagenbeschreibung
- Einweisungsprotokolle
- anlagenspezifische Sicherheitshinweise
- Datenträger mit allen Dokumentationsdaten
- Papierpausen
- Dokumentationen, Schriftstücke und Bedienungsanleitungen
- Produkt- und Sicherheitsdatenblätter

1,000 St

01.23.2 Fotodokumentation

Fotodokumentation

für die später nicht mehr zugänglichen Anlagenteile erstellen.
Gesamtanzahl der Fotos: bis 20 Stück.

1,000 psch

<u>Summe</u>	01.23	Dokumentation der Rohrsysteme u. Kabelschutzsysteme	
---------------------	--------------	--	--------------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.24 Stundenlohnarbeiten Starkstromanlagen

01.24.1 Stl-Nr.: STL-Bau 10/2019 091

Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

Blitzschutz- und Erdungsanlage

Elektrotechnische Aufbau- und Funktionsbeschreibung

Die Blitzschutzanlage wird gem. BS-Klasse II ausgeführt.
Es ist erforderlich, die Stahlbewehrung der Betonsohle mit der Erdungs- und Blitzschutzanlage blitzstromtragfähig zu verbinden.
In der Betonsohle ist ein umlaufender Fundamenterder und alle ca. 10 m eine innere Querverbindung zu verlegen.
Die Betonsohle wird mit einer Perimeterdämmung versehen.
Es ist für den Fundamenterder sowie für die Fangeinrichtung eine Masche von 10 x 10 m zu errichten.
Die Ableitungen sind innerhalb der Betonstützen nach oben zu führen.
Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Verlegung der Ableitungen eng mit den Betonarbeiten der Sohle, Pfeiler und Decken durchgeführt werden muss.
Diese Arbeiten können nur in einzelnen Abschnitten entsprechend der Betonierarbeiten ausgeführt werden.
Es ist erforderlich, kurzfristig auf Anforderung der Bauleitung bzw. des Rohbauunternehmers die Baustelle zu besetzen und die Arbeiten dem Betonierabschnitt entsprechend fortzuführen.
Der Einsatz kann unter Umständen täglich mehrfach notwendig werden.

Die Kosten für die erforderlichen Anfahrten werden nicht separat vergütet, sondern sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Unterhalb der weißen Wanne wird eine Erdungsanlage in ca. 10 x 10 m Maschen errichtet, Werkstoffnummer 1.4571, Stahlband 30 x 3,5.

Sämtliche Stahlbetondecken erhalten eine vermaschte Erdung, Bandstahl verzinkt 30 x 3,5, Masche ca. 10 x 10 m.

<u>Summe</u>	01.24	Stundenlohnarbeiten Starkstromanlagen	
---------------------	--------------	--	-------

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
01.25	Blitzschutz- und Erdungsanlage				
	Blitzschutz- und Erdungsanlage				
01.25.1	Ringerder, nichtrostender Stahl, Rd 10, Nr 1.4571, in Graben, T=0,8m Erdung als Ringerder, DIN EN 50164-2, Leitung aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Graben einlegen, Tiefe mindestens 0,8 m.	10,000 m	.....	.....	
01.25.2	Maschenerder, nichtrostender Stahl, Rd 10, Nr 1.4571, in Graben, T=0,2m Erdung als Maschenerder, DIN EN 50164-2, Leitung aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Graben einlegen, Tiefe mindestens 0,2 m.	10,000 m	.....	.....	
01.25.3	Maschenerder, nichtrostender Stahl, Rd 10, Nr. 1.4571, unter Bodenplatte Erdung als Maschenerder, DIN EN 50164-2 (VDE 0185-202), Leitung aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Baugrube als Erdungsmasche unter der weißen Wanne bzw. unter der Bodenplatte in der Sauberkeitsschicht einlegen.	400,000 m	.....	.....	
01.25.4	Fundamenterder, feuerverzinker Stahl, Rd 10 Erdung als Fundamenterder, DIN EN 50164-2, Leitung aus feuerverzinktem Stahl, Rd 10, mit der Bewehrung des Fundamentes verbinden.	1.650,000 m	.....	.....	
01.25.5	Schweißverbindung Erdungsanlage unter Sohle < 0,6m OKT Schweißverbindung der Erdungsanlage für dauerhafte Verbindungen im Erdreich für nicht revisierbare Bereiche (unter Sohle < 0,6m OKT), Auszuführen von einem Facharbeiter mit Schweißbefähigungsnachweis.	10,000 St	.....	.....	
01.25.6	Schweißverbindung herstellen mit Schweißnaht 100x3 mm Schweißverbindung herstellen mit Schweißnaht 100 mm x 3 mm. Auszuführen von einem Facharbeiter mit Schweißbefähigungsnachweis.	10,000 St	.....	.....	
01.25.7	Ableitung nichtrostender Stahl, Rd 10, Nr. 1.4571, in Pfeilern, in Bewehrung Ableitung DIN EN 50164-2 (VDE 0185-202), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr. 1.4571, in Pfeilern, in der Bewehrung.				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		140,000 m	.....	.....
01.25.8	Ableitung feuerverzinkter Stahl, Rd 10, an Pfeilern, in Bewehrung Ableitung DIN EN 50164-2 (VDE 0185-202), aus feuerverzinktem Stahl, Rd 10, an Pfeilern, in der Bewehrung.	300,000 m	.....	.....
01.25.9	Anschlussfahne nichtrostender Stahl, Rd 10, Nr 1.4571, bis 1,5 m Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN 50164-2, Leitung aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, bis 1,5 m.	10,000 St	.....	.....
01.25.10	Anschlussfahne nichtrostender Stahl, Rd 10, Nr 1.4571. Länge 2m Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN 50164-2, Leitung aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571. Länge 2m.	20,000 St	.....	.....
01.25.11	Anschlussfahne nichtrostender Stahl, Rd 10, Nr 1.4571, Länge 1,5-3 m. Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN 50164-2, Leitung aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, Länge 1,5-3 m.	10,000 St	.....	.....
01.25.12	Anschlussfahne Stahl, Rd 10, kunststoffummantelt, Länge 2m Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN 50164-2, Leitung aus Stahl, Rd 10, kunststoffummantelt, Länge 2m.	10,000 St	.....	.....
01.25.13	Anschlussfahne nichtrostender Stahl, Rd 10, kunststoffummantelt, Länge 2m Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN 50164-2, Leitung aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, kunststoffummantelt, Länge 2m.	10,000 St	.....	.....
01.25.14	Schutzkappe für Anschlussfahnen Schutzkappe für Anschlussfahnen. Zum Aufstecken auf Runddrähte oder Bänder als auffällige Kennzeichnung (wie nach DIN 18014 gefordert) und gleichzeitigem Unfallschutz während der Bauphase. Farbe grün/gelb	50,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.25.15	Trennstück Klasse N nichtrostender Stahl, Nr. 1.4301, Rd 8-10/Rd 8-10 Trennstück DIN EN 50164-1, Klasse N für normale Belastung, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4301, Klemmbereich Rd 8-10/Rd 8-10.	50,000	St	.....	.....
01.25.16	Nummernschild mit eingepprägter Nummer Nummernschild Ausführung gemäß DIN 48821 TYP A, Werkstoff-Nr. 1.4301. Nummernschild mit eingepprägter Nummer für Erdeinführungsstangen und Rund- / Flachleiter.	17,000	St	.....	.....
01.25.17	Trennstellenkasten mit Trennstelle Trennstellenkasten mit Trennstelle DIN EN 50164-1, mit Deckel (Unterflurmontage)	17,000	St	.....	.....
01.25.18	Regenrohrschellen verzinkt Regenrohrschellen verzinkt zum Anschluss von Regenfallrohren in den Blitzschutz-Potentialausgleich liefern und montieren.	10,000	St	.....	.....
01.25.19	Halter für Erdeinführungen nichtrostender Stahl, Mauerwerk Halter für Erdeinführungen DIN 48828 - K mit Anschlussgewinde M 8, Befestigung an Mauerwerk, aus nichtrostendem Stahl.	10,000	St	.....	.....
01.25.20	Korrosionsschutz mit Korrosionsschutzbinde Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen im Erdreich mit Korrosionsschutzbinde DIN 30672.	50,000	St	.....	.....
01.25.21	Korrosionsschutz an Erdeinführungen mit Korrosionsschutzbinde Korrosionsschutz an den Erdeinführungen, 30 cm über und 30 cm unter Oberfläche Erdreich, mit Korrosionsschutzbinde DIN 30672.	25,000	St	.....	.....
01.25.22	Erdungsplatte als Erdungsfestpunkt, Anschlussplatte Niro mit Gewinde M 12 Erdungsplatte als Erdungsfestpunkt vor dem Betonieren liefern, mit dem Fundamentanker verbinden und an der Schalung befestigen. Anschlussplatte aus Niro mit Gewinde M 12, inkl. zusätzlicher Wassersperre.	20,000	St	.....	.....

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.25.23	Verbinder Klasse H für T-/Parallelverbindungen, feuerverzinkter Stahl Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für T- und Parallelverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, Anschluss am Erdungsfestpunkt.	35,000 St	.....	.....
01.25.24	Verbinder Klasse H für Parallelverbindungen, nichtrostender Stahl Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H, für höhere Belastung, für Parallelverbindungen aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571	10,000 St	.....	.....
01.25.25	Verbinder Klasse H für Parallelverbindungen, feuerverzinkter Stahl Rd 8-10 Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für Parallelverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, mit Zwischenplatte, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10.	10,000 St	.....	.....
01.25.26	Verbinder Klasse H für Parallelverbindungen, NIRO (V4A) Rd 8-10 Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für Parallelverbindungen, aus NIRO (V4A) , mit Zwischenplatte, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10.	10,000 St	.....	.....
01.25.27	Verbinder Klasse H für Kreuzverbindungen, feuerverzinkter Stahl Rd 8-10 Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für Kreuzverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, mit Zwischenplatte, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10.	200,000 St	.....	.....
01.25.28	Verbinder Klasse H für Kreuzverbindungen, NIRO (V4A) Rd 8-10. Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für Kreuzverbindungen, aus NIRO (V4A), mit Zwischenplatte, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10.	70,000 St	.....	.....
01.25.29	Verbinder Klasse H für T-Verbindungen, feuerverzinkter Stahl Rd 8-10 Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für T-Verbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, mit Zwischenplatte Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für Kreuzverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, mit Zwischenplatte, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10.	10,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.25.30	Verbinder Klasse H für T-Verbindungen, NIRO (V4A) Rd 8-10 Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für T-Verbindungen, aus NIRO (V4A), mit Zwischenplatte, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10.	10,000	St	.....	.....
01.25.31	Zus. Verbindungen mit Klemmen an Erdungsanlage/ Bewehrung Zusätzliche Verbindungen zwischen der Erdungsanlage und der Bewehrung durch Klemmen herstellen.	500,000	St	.....	.....
01.25.32	Verbinder Klasse H für Längsverbindungen, feuerverzinkter Stahl, Rd 8-10 Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für Längsverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, mit Zwischenplatte, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10.	10,000	St	.....	.....
01.25.33	Verbinder Klasse H für Längsverbindungen, NIRO (V4A) Rd 8-10. Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse H für hohe Belastung, für Längsverbindungen, aus NIRO (V4A), mit Zwischenplatte, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10.	10,000	St	.....	.....
01.25.34	Dehnungsband für Fundamenterder, FI 30, Nr. 1.4571, im Styroporblock Dehnungsband für Fundamenterder, DIN EN 50164-2, FI 30, Werkstoff-Nr. 1.4571, im Styroporblock.	25,000	St	.....	.....
01.25.35	Boden der Gräben für Erder, Bodenkl. 2-4, T bis 0,5 m, B Sohle bis 0,3 m Boden der Gräben für Erder, Bodenklasse 2 bis 4 DIN 18300, Aushubtiefe bis 0,5 m, Breite der Sohle bis 0,3 m, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Lagenweise verfüllen, verdichten.	4,000	m2	.....	.....
01.25.36	Lieferung und Einbringung von Füllsand (feinkörnig) Lieferung und Einbringung von Füllsand (feinkörnig) zur ordnungsgemäßen Lagenverdichtung der Kabel innerhalb des Kabelgrabens.	4,000	m2	.....	.....
01.25.37	Boden der Gräben für Erder, Bodenklasse 2- 4-fachgerecht entsorgen Boden der Gräben für Erder, Bodenklasse 2 bis 4 DIN 18300, fachgerecht entsorgen inkl. Entsorgungsnachweis.	4,000	m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.25.38	Anbindung der Container an die Erdungsanlage mittels V4A Leitung Anbindung der Container an die Erdungsanlage mittels V4A Leitung, inkl. Erdarbeiten, sämtliche Anschluss- und Verbindungsklemmen, Lieferung, Montage.	1,000 St	.....	.....
01.25.39	Potentialausgleichsschiene, Nr. 1.4751, bis 10 Anschlüsse Rd.10mm Potentialausgleichsschiene DIN VDE 0618-1 als Erdungsblock 40x5mm, Werkstoffnummer 1.4751, bis 10 Anschlüsse Rd.10mm.	1,000 St	.....	.....
01.25.40	Alte Maschenerder/Ableitungen demontieren und fachgerecht entsorgen Alte Maschenerder oder Ableitungen z. B. aus verzinktem Stahl bzw. V4A Rd. 10 mm oder flach 30 mm demontieren und fachgerecht entsorgen.	15,000 m	.....	.....
01.25.41	Anschluss an die vorhandene Anlage Anschluss an die vorhandene Anlage, inkl. aller erforderlichen Nebearbeiten.	10,000 St	.....	.....
01.25.42	Nutzung Stahlbewehrung im Beton mit Erdungsanker (Ferrosan) Nachträgliche Nutzung der Stahlbewehrung im Beton mit Erdungsanker. Ausführung gemäß DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3;2011-10), Kapitel 4.3 Bauliche Anlagen aus Stahlbeton. Das Bewehrungseisen wird mit dem Messsystem Ferrosan lokalisiert (Lage u. Tiefe). Die Lage des Bewehrungseisen wird auf der Wand, Boden oder Decke markiert. An geeigneter Stelle wird eine Bohrung bis zum Bewehrungseisen hergestellt. Das Bewehrungseisen wird mit geeignetem und zugelassenem Material (je nach Methode) kontaktiert und wieder verschlossen.	1,000 St	.....	.....
01.25.43	Messung der neuen Blitzschutz- und Erdungsanlage inkl. Protokoll Messung der neuen Blitzschutz- und Erdungsanlage inkl. der nachträglich installierten Erdungsanker und Tiefenerder auf Grundlage der DIN EN62305-3, Beiblatt 1 (VDE 183-3, Beiblatt1):2012-10, Kapitel 4.3 zur Feststellung des Widerstandswertes der Anlage inkl. Protokoll.	1,000 psch	.....	.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.25.44	Messung der vorh. Blitzschutz- und Erdungsanlage an vorh. Anschlussfahnen
----------	--

Messung der bestehenden Blitzschutz- und Erdungsanlage zur Feststellung des Widerstandswertes der Anlage inkl. Protokoll und Handlungsempfehlung. Messung des Erdungswiderstandes an den vorhandenen Anschlussfahnen.

1,000	psch		
-------	------	-------	-------

<u>Summe</u>	01.25	Blitzschutz- und Erdungsanlage	
---------------------	--------------	---------------------------------------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.26	Stundenlohnarbeiten Blitzschutz			
01.26.1	Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20,000 h	.....	.....
01.26.2	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20,000 h	.....	.....
01.26.3	Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
<u>Summe</u>	01.26 Stundenlohnarbeiten Blitzschutz			.....

Summe	01.27	Dokumentation Blitzschutz	
-------	-------	---------------------------	-------

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.28	Witterungsschutz Witterungsschutz Abrechnungsschlüssel : 50% des EP werden nach der Aufstellung abgerechnet. Die restlichen 50% des EP werden nach dem Abbau abgerechnet.			
01.28.1	Witterungsschutz Folie, Fassadenöffnungen bis 5m2 Witterungsschutz, Fassaden- Tür- und Wandöffnungen schließen, bis 5m. Fassadenöffnungen als Witterungsschutz provisorisch schließen, aus Holzunterkonstruktion mit reiß- und sturmfester PE-Folie als Gitterfolie mind .d=0,5 mm bespannt; herstellen, vorhalten und beseitigen sowie entsorgen. Einschließlich staubdichte Anschlüsse zu aufgenden Bauteilen. Einzelfläche: bis 5 m2 inkl. Vorhaltdauer ca. 20 Wochen.	400,000 m2	.....	.....
01.28.2	Witterungsschutz Folie, Fassadenöffnungen bis 5m2 vorhalten Witterungsschutz, Fassaden- Tür- und Wandöffnungen , bis 5m2 vorhalten, 12 Wochen, über die Grundvorhaltung von 20 Wochen hinaus	4.000,000 m2Wo	.....	.....
01.28.3	Witterungsschutz massiv, dicht und wärme gedämmt bis 5m2 Witterungsschutz, dicht und wärme gedämmt, Fassaden- Tür- und Wandöffnungen schließen, bis 5m. Fassadenöffnungen als Witterungsschutz provisorisch schließen, aus Seekieferplatten mit 12cm Wärmedämmung und dichter PE-Folie als Gitterfolie mind .d=0,5 mm luftdicht abgeklebt; herstellen, vorhalten und beseitigen sowie entsorgen. Einschließlich Anschlüsse zu allen angrenzenden und aufgehenden Bauteilen. Einzelfläche: bis 5 m2 inkl. Vorhaltdauer ca. 20 Wochen.	70,000 m2	.....	.....
01.28.4	Witterungsschutz massiv, dicht und wärme gedämmt bis 5m2 vorhalten Witterungsschutz, dicht und wärme gedämmt, Fassaden- Tür- und Wandöffnungen bis 5m vorhalten 12 Wochen, über die Grundvorhaltung von 20 Wochen hinaus	700,000 m2Wo	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.28.5 **Folienschutz für Fassade bis 50m2**

Verhängen der bestehenden Fassaden mit Folien

Fassadenöffnungen als Witterungsschutz provisorisch schließen, aus Holzunterkonstruktion mit reiß- und sturmfester PE-Folie als Gitterfolie mind .d=0,5 mm bespannt;

herstellen, vorhalten und beseitigen sowie entsorgen.

Einschließlich staubdichte Anschlüsse zu angrenzenden und aufgehenden Bauteilen.

Flächenbis 50m2, ca. 10m x 5m (B/H) inkl. Vorhaltedauer ca. 20 Wochen.

100,000 m2

01.28.6 **Folienschutz für Fassade bis 50m2 vorhalten**

Verhängen der bestehenden Fassaden mit Folien

Flächenbis 50m2, ca. 10m x 5m (B/H)

12 Wochen, über die GRundvorhaltung von 20 Wochen hinaus

1.000,000 m2Wo

01.28.7 **Schutzwand gedämmt und dicht als Witterungsschutz bis 50m2**

Schutzwand im Gebäude gedämmt und dicht als Witterungsschutz

zwischen den Stahlbetondecken und den Außenwänden angebracht, um Bereiche für Ausbaugewerke abzutrennen; Einzelgröße bis 50m2

Oberfläche:
ohne Anforderung an die Optik, Fugen dicht,
Ausführung nach Wahl des AN

Wanddicke: ca. 150 mm

Umlaufende Anschlüsse starr,
vorhandener Befestigungsuntergrund
Ausführung einschließlich Unterkonstruktion
Dämmschicht aus Perimeterdämmung d=10cm
Beplankung beidseitig aus witterungsbeständiger Beplankung

Abrechnungsschlüssel :
50% des EP werden nach der Aufstellung abgerechnet.
Die restlichen 50% des EP werden nach dem Abbau abgerechnet.

Grundvorhaltung 20 Wochen

100,000 m2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.28.8	Schutzwand vorhalten bis 50m2 Vorhalten und Unterhalten der vorbeschriebenen Position über die Grundvorhaltung von 20 Wochen hinaus 12 Wochen vorhalten	1.000,000 m2Wo	.....	.....
01.28.9	Bautüren behelfsmäßig verschließbar, Breite 1,00m Höhe 2,00m Bautür, behelfsmäßig einbauen, vorhalten und beseitigen. Bautür in Systembauweise aus Stahlblech, zum Einsetzen in rohe Wandöffnungen in stabiler Ausführung, absperbar, gleichschließend mit Schließzylinder und 3 Schlüssel/ pro Tür. als einflügelige Tür. Abmessung der Bautüren: ca. 1,00 x 2,00 m Grundvorhaltungsdauer: 20 Wochen.	3,000 St	.....	.....
01.28.10	Bautüre behelfsmässig, verschließbar Breite 1,00m Höhe 2,00m vorhalten Vorhalten und Unterhalten der vorstehenden Position : "Bautüre, behelfsmässig, verschließbar, Breite 1,0 m" über die Grundvorhaltungsdauer von 12 Wochen hinaus während der Bauzeit.	150,000 StWo	.....	.....
01.28.11	Türelement für Schutzwand 1,01/2,010m gedämmt Türelement für Schutzwand 1,01/2,010m gedämmt einbauen und beim Abbau der Staubschutzwand entfernen; das Türelement geht über in das Eigentum des AN; zuzüglich 20 Schlüssel ausgestattet mit PZ-Schloß und Zylinder Grundvorhaltung 20 Wochen	1,000 St	.....	.....
01.28.12	Türelement für Schutzwand 1,01/2,010m gedämmt vorhalten Türelement für Schutzwand 1,01/2,010m gedämmt vorhalten 12 Wochen über die Grundvorhaltung von 20 Wochen hinaus.	32,000 StWo	.....	.....
Witterungsschutz für angrenzende Außenwände zum Bestand Abrechnungsschlüssel : 50% des EP werden nach der Aufstellung abgerechnet. Die restlichen 50% des EP werden nach dem Abbau abgerechnet.				
01.28.13	Witterungsschutz Mineralfaserdämmung Witterungsschutz provisorisch mit Mineralfaserdämmung, d=120mm 035 an Wänden herstellen mit mechanischer Befestigung. herstellen, vorhalten und beseitigen sowie entsorgen. Einschließlich staubdichte Anschlüsse zu aufgenden Bauteilen. Einzelfläche: bis 5 m2 inkl. Vorhaltungsdauer ca. 20 Wochen.			

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
		400,000	m2	.....	.....
01.28.14	Witterungsschutz Mineralfaserdämmung Vorhaltung Vorhaltedauer über die 20 Wochen GRundvorhaltung hinaus.				
		400,000	m2	.....	.....
Summe	01.28	Witterungsschutz			.....

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.29	Rückbau WDVS und Abbruch				
	Rückbau WDVS Wärmedämmverbundsystem				
01.29.1	Rückbau WDVS Bestandsgebäude				
	Rückbau WDVS: Der am Bestandsgebäude angebrachte provisorische Wärmeschutz muss für den Anbau des BA2 im Anschlussbereich entfernt werden;				
	Aufbau des WDVS-Systems:				
	Minerallwolle gedübelt und geklebt 12cm Gewebspachtelung ca. 5mm Grundputz als mineralischer Leichtputz 20mm Oberputz mineralisch 5mm Farbbeschichtung				
	ungedämmte Fassadenteile dürfen über den Winter nicht ungedämmt bleiben, der Abbuchtermin ist zeitlich entsprechend anzupassen;				
	vorschriftsgemäßer Rückbau mit Trennung von Putz, Armierungsgewebe und Wärmedämmung einschließlich Entsorgung, mit Entsorgungsnachweis	225,000	m2	.....	.....
01.29.2	Zulage für Entfernen der Klebpunkte an Beton und Mauerwerkswänden				
	Zulage für Entfernen der Klebpunkte an Beton und Mauerwerkswänden	225,000	m2	.....	.....
01.29.3	Schnittkanten WDVS schneiden				
	passgenaue Schnittkanten im WDVS horizontal 40m vertikal 30m				
	Ausführung: Schnittkanten fachgerecht schneiden/herstellen Schnittkanten d bis 15cm abdichten				
	mit MB 2K Dichtband b= 1250cm Schnittmaterial ist zu entsorgen	70,000	m	.....	.....
01.29.4	Schnittkanten WDVS abdichten				
	Schnittkanten im WDVS horizontal 40m vertikal 30m				
	Ausführung: Schnittkanten abdichten -reinigen -grundieren -2-lagig mit Dichtbändern abdichten				
	Abdichtung überstreichbar				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Remmers MB 2K oder gleichwertig angebotenes Fabrikat '.....'	25,000 m2	.....	.....
	Abbruch Mauerwerk in Türöffnungen			
01.29.5	Staubschutzwand in der Eingangshalle Staubschutzwand für den Abbruch der vermauerten Wandöffnungen auf der sich im Betrieb befindenden Seite des Seniorenwohnheims ca.20mx3,00m dicht mit Holztafeln und Folien, Stöße und Ränder abgeklebt Hinweis: Die Staubschutzwand wird erst nach Fertigstellung des Rohbaus, sobald die Gebäudehülle verschlossen und dicht ist, erstellt. Ausführung als nachgelagerte Arbeiten einschließlich separater An- und Abfahrt Wichtig ist, dass für den Betrieb des Wohnheims ausreichend Platz für Verpflegung, Bettentransport und Rollstuhlfahrer vorhanden ist. Ausführung in Ebene 0 Ausführung F30	60,000 m2	.....	.....
01.29.6	Staubschutzwand im Flur Staubschutzwand für den Abbruch der vermauerten Wandöffnungen auf der sich im Betrieb befindenden Seite des Seniorenwohnheims ca.2,30m x 2,30m (4 Stück) dicht mit Holztafeln und Folien, Stöße und Ränder abgeklebt Hinweis: Die Staubschutzwand wird erst nach Fertigstellung des Rohbaus, sobald die Gebäudehülle verschlossen und dicht ist, erstellt. Ausführung als nachgelagerte Arbeiten einschließlich separater An- und Abfahrt Ausführung in Ebene -1,0,+1, und +2	22,000 m2	.....	.....
01.29.7	Zulage für Staubschutzwand im Bereich der abgehängten Decken Zulage für Staubschutzwand im Bereich der abgehängten Decken in der Eingangshalle; der Deckenhohlraum ist dicht zu schützen nach Wahl des AN) und darf nicht verschmutzt und beschädigt werden; Höhe ca. 60cm	10,000 m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.29.8 **Abbruch Mauerwerk d=36,5 mineralfasergefüllt Eingangshalle**

Abbruch Mauerwerk d=36,5 mineralfasergefüllt:
 die in der Ebene 0 mit Mauerwerk provisorisch verschlossenen
 Öffnungen müssen geöffnet werden;

Öffnung 1,01*2,135m für Türen drei Stück
 Öffnung zwischen Stahlbeton 2,95x3,00m zur Eingangshalle
 Öffnung zwischen Stahlbeton 5,90x3,00m zur Eingangshalle
 Öffnung zwischen Stahlbeton 2,42x3,00m zur Eingangshalle

abrechnen, Materialien entsorgen,
 einschließlich Deponiegebühr

Aufbau:
 Innenseite ca.20mm Kalkputz

Mauerwerk 36,5 mineralfasergefüllt

in gesonderter Position ist der Rückbau des WDVS-Systems
 beschrieben:

Außenseite Mineralfasedämmung verklebt und verdübelt
 d=12cm
 Gewebeschicht 5mm
 Leichtputz mineralisch 20mm
 Oberputz 5mm
 Farbbeschichtung

Kleberreste oder Reste der Mineralwolle sind materialmäßig zu
 trennen und zu entsorgen

Hinweis:
 Der Abbruch erfolgt erst nach Fertigstellung des Rohbaus,
 sobald die Gebäudehülle verschlossen und dicht ist.
 Ausführung als nachgelagerte Arbeiten einschließlich
 separater An- und Abfahrt

Ausführung in Ebene 0

20,000 m3

01.29.9 **Abbruch Mauerwerk d=36,5 mineralfasergefüllt Flur**

Abbruch Mauerwerk d=36,5 mineralfasergefüllt:
 die in der Ebene 0 mit Mauerwerk provisorisch verschlossenen
 Öffnungen müssen geöffnet werden;

Öffnung 2,25x2,25m für Türen, vier Stück

abrechnen, Materialien entsorgen,
 einschließlich Deponiegebühr

Aufbau:
 Innenseite ca.20mm Kalkputz

Mauerwerk 36,5 mineralfasergefüllt

in gesonderter Position ist der Rückbau des WDVS-Systems
 beschrieben:

Außenseite Mineralfasedämmung verklebt und verdübelt
 d=12cm
 Gewebeschicht 5mm
 Leichtputz mineralisch 20mm
 Oberputz 5mm
 Farbbeschichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Kleberreste oder Reste der Mineralwolle sind materialmäßig zu trennen und zu entsorgen			
	Hinweis: Der Abbruch erfolgt erst nach Fertigstellung des Rohbaus, sobald die Gebäudehülle verschlossen und dicht ist. Ausführung als nachgelagerte Arbeiten einschließlich separater An- und Abfahrt			
	Ausführung in Ebene -1,0,+1, und +2			
		8,000 m3	.....	.....
	Rückbau der vorhand. Spritzbeton Baugrubensicherung. Die Arbeiten sind mit dem SiGeKo abzustimmen! Gerüste sind nach Erfordernis und Arbeitsschutz mit in die Einheitspreise einzurechnen.			
01.29.10	Baustelleneinrichtung Betonschneidearbeiten und Abbruch Baustelleneinrichtung Betonschneidearbeiten und Abbruch mit Antransport aller für die Arbeiten erforderlichen Gerätschaften.	1,000 psch	.....	.....
01.29.11	Spritzbeton (Baugrubensicherung) d bis 30cm schneiden Spritzbeton d bis 30cm an Böschungsoberkannte für Abbruch senkrechte und waagrechte Schnitte in erforderlicher Anzahl erstellen; Spritzbetonfläche geneigt Länge der Spritzbetonwand ca. 24m Höhe des abzubrechenden Bereichs ca. 60cm die Oberkannte der Spritzbetonwand liegt ca. bei 391,26 bis 391,62 die 1.Nagelage beginnt etwa bei 390,42NN die Baugrubensohle für den Neubau liegt bei 391NN die Sohle des Arbeitsraumes liegt ca. bei 388,07NN Absturzgefahr von ca. 3,55m in den Arbeitsraum von BA1! Erforderliche Gerüste sind in den EP mit einzukalkulieren; Es dürfen keine Betonbrocken unkontrolliert in den Arbeitsraum herabfallen! Die Fassade des BA1 könnte sonst beschädigt werden.	100,000 m	.....	.....
01.29.12	Nägel l=4m ziehen Nägel l=4m ziehen, bei Erfordernis zerkleinern und entsorgen; erforderliche Gerüste sind in den EP mit einzukalkulieren	16,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.29.13

**Rückbau der vorhandenen Spritzbeton
Baugrubensicherung**

Rückbau der Spritzbeton Baugrubensicherung

Baugrubensicherung wurde wie folgt ausgeführt:

Nagellängen

Sicherung mit insgesamt sechs Lagen zu 4,00 m bzw.
6,00 m

1. Lage: 4,00 m

2.-6. Lage: 6,00 m

Nagelneigung

1./2. Lage: 20,00° gegen die Horizontale

3. Lage: 17,50° gegen die Horizontale

4.-6. Lage: 15,00° gegen die Horizontale

Nagelwand

Neigung: 70° gegen die Horizontale bzw. 20° gegen die
Vertikale

horizontaler Achsabstand: 1./2. und 2./3. Lage 1,35 m (je
Achse)

3./4., 4./5., 5./6. 1,50 (je Achse)

vertikaler Achsabstand: alle Lagen 1,50 m (je Achse)

Nagelsystem

Nennausendurchmesser 30 mm,

Zementsteinüberdeckung $c \geq 30$ mm, Kopfplatte 100/100
mm

die Oberkante der Spritzbetonwand liegt

ca. bei 391,26 bis 391,62

die 1.Nagelage beginnt etwa bei 390,42NN

die Baugrubensohle für den Neubau liegt bei 391NN

die Sohle des Arbeitsraumes liegt ca. bei 388,07NN

Rückbau/Abbruch der Betonschale

um ca. 60cm erforderlich

Länge ca. 24m

Dicke der geneigten Betonschale ca. 25cm

Betonschale abbrechen

einschließlich Entsorgung des Abbruchmaterials;

Absturzgefahr von ca. 3,55m

in den Arbeitsraum von BA1!

Erforderliche Gerüste sind in den EP mit einzukalkulieren;

Es dürfen keine Betonbrocken in den Arbeitsraum
unkontrolliert herabfallen! Die Fassade des BA1 könnte
sonst beschädigt werden.

40,000 m3

.....

KG 400

Technischen Normen und gesetzliche Vorschriften

Die technischen Vorschriften der VOB Teil C,

UVV, VBG

Unfallverhütungsvorschriften

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

ASR Arbeitsstätten-Richtlinien

Die technischen Vorschriften der VOB Teil C, insbesondere mit

DIN 18300	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen -Erdarbeiten
DIN 18303	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - Verbauarbeiten
DIN 4124	Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten
DIN 1986	Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
EN 1610	Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen im Erdreich
DIN EN 752	Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden
LAR 11/2018	Leitungs-Anlagen-Richtlinie

Alle Vorschriften jeweils in der neuesten Fassung.

Die geltenden Vorschriften und Forderungen des EVU, die geltenden Vorschriften der bayerischen Landesbrandversicherung, der Berufsgenossenschaft und des Gewerbeaufsichtsamts sowie die Auflagen aus der Baugenehmigung.

HINWEIS:

Vor Beginn der Arbeiten ist der Bauleitung der Sicherheitsbeauftragte schriftlich zu benennen.

Montageablauf

Die vertraglichen Leistungen können unter Umständen nicht zusammenhängend ausgeführt werden. Die Bauleitung ruft die Teilleistungen abschnittsweise ab. Die Montage erfolgt in Teilbereichen unter erschwerten Bedingungen. Zur Kalkulation ist die Baustelle zu besichtigen. Nachträgliche Forderungen wegen erschwerter Montage können nicht geltend gemacht werden.

Zur Montage wird ein detaillierter Bauzeitenplan vom AN erstellt.

Abnahme

Der Auftragnehmer hat die Abnahme ggf. Teilabnahme förmlich zu beantragen. Voraussetzung zur Abnahme ist eine Fertigstellungsanzeige die den einwandfreien Probetrieb sowie die Fertigstellung der Bestands- und Abrechnungsunterlagen anzeigen.

Bei schriftlich angeforderten Teil- oder Vollbetrieb von Anlagenteilen ist eine Betriebsanzeige mit Auflistung der betriebenen Geräteteile erforderlich. Die Abnahmeverpflichtung bleibt unberührt. Minderungen der Gewährleistungszeit sind im einzelnen zu klären. Ein Abbruch der Abnahme kann bei gravierenden Mängel sowie einer Vielzahl von offensichtlichen Mängel erfolgen. Zusätzliche Kostenaufwendungen werden den Verursacher berechnet.

Termin- und Baustellenüberwachung

Auf die Einhaltung der gegebenen Montagetermine durch den Bauzeitenplan ist zu achten. Die Lieferzeiten der vom Auftragnehmer gewählten und durch die fachtechnische Prüfung genehmigten Fabrikate ist bereits zur Angebotserstellung durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen. Eine rechtzeitige Bestellung ist vorauszusetzen. Die Fachbauleitung behält sich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

die Auswahl der Montagegruppen vor. Auf Verlangen ist der Bauleitung die geforderte Anzahl von Montagegruppen der gewählten Fachrichtungen zu stellen. Zur Einhaltung des Terminplanes kann die Bauleitung Überstunden, Schichtarbeit sowie Arbeit an Sonn- und Feiertagen verlangen. Vergütung, ausgenommen bei Verzug durch verschulden des Auftragnehmers, sind in den zusätzlichen Vertragsbedingungen bzw. mit den Bevollmächtigten des Bauherrn zu klären.

Liefern und Montieren

In allen Positionen - auch wenn nicht separat hingewiesen - ist das Liefern und Montieren einzukalkulieren. Außerdem sind die Kosten für Schweiß-, Löt- und Dichtungsstoffen in den Positionen zu berücksichtigen.

Bautageberichte, Dokumentation, Aufmaße

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Bautagesberichte über die täglich durchgeführten Umfänge zu führen. Die Bautagesberichte sind wöchentlich an die Bauleitung zu übergeben.

Mit den Bautageberichten werden die Aufmaße geliefert.

<u>Summe</u>	01.29	Rückbau WDVS und Abbruch	
---------------------	--------------	---------------------------------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.30 KG 411 Abwasseranlagen

01.30.1 Entlüftung Schmutzwasserleitung DN 70

Entlüftung Schmutzwasserleitung DN70

- Systemlüfter aus PUR, DN 70 mit eingeschäumter Anschlussmanschette passend zur Abdichtung
- Dichtring zur Rückstausicherung
- HDPE Anschlussrohr 750 mm lang und Abweiser aus PA
- Grundplatte aus PUR, DN 70 mit eingeschäumter Anschlussmanschette passend zur Abdichtung
- Dichtring zur Rückstausicherung

Einschl. Verschließen zur Dachöffnung sowie Verpressen der Restöffnungen bis 5 cm zwischen Durchbruch und Rohr.

Entsprechend den Flachdachrichtlinien und Einbaurichtlinie der Herstellerfirma einbauen, einschließlich der

14,000 St

01.30.2 Entlüftung Schmutzwasserleitung DN 100

Entlüftung Schmutzwasserleitung DN100, sonst wie vor

3,000 St

Brandschutzdurchführungen Entsorgungleitungen (Brennbar)

Anwendungsbereich: brennbare Entsorgungsleitungen mit den in den nachfolgenden Positionen genannten Außen- Durchmes sern von Rohren sowie Abmessungen des Rohrschotts

geeignet für den Rohrleitungswerkstoff PP wie vorbeschrieben

- Werkstoff der Rohrabschottung: Edelstahl
- Zum Schutz vor Rauch- und Feuerausbreitung
- Für Rohrdurchführungen in Wand oder Decke
- Zum Einbau in Decken und Wänden mit Feuerwiderstand F 30 Bis F 90, teilweise oder ganz eingemörtelt
- Zum schrägen Einbau in Decken und Wände der Feuerwiderstandsklasse F 30 bis F 90, teilweise oder ganz eingemörtelt
- Für Decken- und Wandstärken mit mind. 100 mm geeignet
- Zum Einbau in Decken und Wänden über Schalldämmmatten Und Dämmungen (auch brennbar)
- Zum Einbau in Decken im Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3
- Zum Einbau in Decken und Wänden im Nullabstand Zueinander und zu Versorgungsleitungen
- Zum Einbau in Decken bei stockwerksdurchdringenden Duschabläufen
- Zum nachträglichen Einbau in Decken und Wände mit Feuerwiderstandsklasse F 30 bis F 90

Eigenschaften

Summe	01.30	KG 411 Abwasseranlagen	
--------------	--------------	-------------------------------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.31 KG 431 Lüftungsanlagen

01.31.1 Brandschutzabsperrvorrichtung DN 100

Brandschutzabsperrvorrichtung DN 100

Wartungsfreie Absperrvorrichtung zum Einbau in senkrechte oder waagrechte Lüftungsleitungen aus Stahl (z.B. Wickelfalzrohr) nach DIN 18017-3. Einbau in, auf oder unter Massivdecken (K90-18017), bzw. Holzbalkendecken (K30-18017). Befestigung durch Mörtelverguss ohne Schrauben und Dübel.

Einschl. brandschutztechnischen Verschließen zur Dachöffnung sowie Verpressen der Restöffnungen bis 10cm zwischen Durchbruch und Brandschottung mit Brandschutz Kennzeichnungsschild zur Kennzeichnung aller Brand- Abschottungen

Liefern und nach Herstellervorschrift montieren

1,000 St

.....

.....

01.31.2 Brandschutzabsperrvorrichtung DN 125

Brandschutzabsperrvorrichtung DN 125, sonst wie vor

2,000 St

.....

.....

01.31.3 Deflektorhaube rund D=100mm

Flachdachhaube rund D=100mm

Standrohr doppelwandig mit eingeschlossener EPS-Isolierung und Flansch zur Flachdachabdichtung und Befestigung des Standrohres. Rohranschlusslänge unterhalb Flansch 300 mm mit Formteilmaß. Standrohrlänge: 650 mm

Dachhaube inklusive Übergangsstück, passend zum Standrohr. Der Dachhaubenkopf wird auf dem Standrohr mit Übergangsstück angebracht. Die Dachhaube ist regensicher und für die Entlüftung von Fortluft über Dach geeignet. Die Dachhaube ist UV-, korrosions-, und brandbeständig.

Der Dachhaubenkopf verfügt über einen minimalen Druckverlust.

Material: Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung

Befestigung: ausschließlich vom Dach

Einschl. Verschließen zur Dachöffnung sowie Verpressen der Restöffnungen bis 10cm zwischen Durchbruch und Haube.

liefern und montieren

2,000 St

.....

.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.31.4	Deflektorhaube rund D=125mm Deflektorhaube rund D=125mm, sonst wie vor	4,000 St	.....	.....
01.31.5	Verlängerung des Standrohres Deflektorhaube D=100 Verlängerung des Standrohres für Deflektorhaube D=100 Standrohrverlängerung doppelwandig mit eingeschlossener EPS-Isolierung. Rohranschlusslänge 100 mm mit Formteilmaß. Gesamtlänge der Standrohrverlängerung: 350 mm Liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
01.31.6	Verlängerung des Standrohres Deflektorhaube D=125 Verlängerung des Standrohres für Deflektorhaube D=125, sonst wie vor	4,000 St	.....	.....
01.31.7	Abdeckrosetten Dachdurchführung D=100 Abdeckrosetten Dachdurchführung D=100 Die Abdeckrosetten aus verzinktem Stahlblech sollen bei den Dachdurchführungen der Stragentlüftungen an der Unterseite der Betondecke angebracht werden. Die Rosetten sind für den Abschluss der Durchführungen an der Unterseite. Material: verzinktes Stahlblech Dicke: 1 mm Durchmesser: DN 100 Befestigungsmaterial ist einzukalkulieren. Liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
01.31.8	Abdeckrosetten Dachdurchführung D=125 Abdeckrosette Dachdurchführung D=125, sonst wie vor	4,000 St	.....	.....
<u>Summe</u>	01.31 KG 431 Lüftungsanlagen			.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.32 KG 491 Baustelleneinrichtung

Wichtiger Hinweis zur Kalkulation

Die abgefragten, besonderen Nebenleistungen sind, insofern in den Positionen nicht anders gefordert, für die gesamten Umfänge des Leistungsverzeichnisses zu kalkulieren.

01.32.1 Baustelleneinrichtung für die Umfänge der Kostengruppe 400

Leistungsumfang:

Für die Baustelleneinrichtung werden vom Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauüberwachung verfügbare Flächen festgelegt.

Sofern Haufwerke oder Container für die Dauer der Erdarbeiten nicht vollständig auf der Baustelle zwischengelagert werden können, ist die Baustellengrubenerstellung und Hauf- werkbildung schrittweise durchzuführen. Ein gestaffelter Aushub, das mehrfache Bilden von Haufwerken mit zeitversetzter Entsorgung in mehreren Etappen ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen

Nach Abschluss der Maßnahme dürfen keine Materialien auf dem Baufeld verbleiben. Die Position der Baustelleneinrichtung umfasst das Einrichten, Aufbauen, Vorhalten, Betreiben, Abbauen und Räumen nach Beendigung der Arbeiten für folgende Leistungen.

An- und Abfahrt sowie das ständige Vorhalten sämtlicher erforderlicher Geräte, Werkzeuge, Unterkünfte, Abstellmöglichkeiten, Maschinen, Kräne, Aufzüge, Hebezeuge, Rüstungen, Gerüste, etc., die zur ordnungsgemäßen und fristgerechten Durchführung der gesamten Leistung erforderlich sind.

Treppen, Geländer, Absperrungen, Warnschilder, Abdeckungen etc. Notwendige Fahr- und Stellflächen innerhalb des Baufelds Ausreichende Beleuchtung der Baustelle für die eigenen Arbeiten.

Sämtliche Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen einschl. Aller Gebühren für mögliche Abnahmen.

Regelmäßiges Sauberhalten von öffentlichen Straßen. Umkleide- und Aufenthaltscontainer für das Personal vor Ort. Hier sind die Vorschriften des Gewerbeaufsichtsamtes zu berücksichtigen.

Rüstungen gemäß den Vorschriften der Berufsgenossenschaft für die vom Auftragnehmer durchzuführenden Arbeiten. Alle Maßnahmen zum Schutz der Nachbargebäude und Grundstücke gegen Staub- und Lärmbelästigung. Bautoilette und Waschmöglichkeit für das Baupersonal vor Ort nach ASR.

Projekt: 3096 **Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael**
LV: 107-20-348 **Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Einsatz von Baumaschinen (Lader, Bagger, etc) zur Bewegung Von Materialien auf dem Baugelände Weitere fehlende Einrichtungen, soweit sie nicht in den folgenden Positionen erfasst sind oder mit den Nebenleistungen abgegolten sind. Die Wahl der Reihenfolge/Methode und der eingesetzten Gerätschaften und Einrichtungen erfolgt durch den AN. Diese sind in die Position der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren, es erfolgt keine gesonderte Vergütung.	1,000	psch	.....	.....
Summe	01.32 KG 491 Baustelleneinrichtung				.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.33 KG 499 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, sonstiges

Wichtiger Hinweis zur Kalkulation

Die abgefragten, besonderen Nebenleistungen sind, insofern in den Positionen nicht anders gefordert, für die gesamten Umfänge des Leistungsverzeichnisses zu kalkulieren.

01.33.1 Koordination und Kommunikation

Außerordentliche Koordination und Kommunikation der Gewerke mit allen am Bau Beteiligten, im Wesentlichen bestehend aus:

- Teilnahme an den Baubesprechungen
- Koordination der Montagepläne mit allen TGA-Gewerken bzw. Architektenplänen, inkl. aller dazu erforderlichen Besprechungen und Abstimmungen,
- Führen eines Bautagebuches entsprechend den Vorgaben Der Bauleitung.
- Bereitstellung eines fachkompetenten, deutschsprachigen Bauleiters. Örtliche Präsenz gemäß den Anforderungen. Der Bauleiter ist vom Auftragnehmer, nicht von einem Subunternehmer zu stellen.
- Abstimmung der gewerkespezifischen Schnittstellen.
- Terminkoordination der Liefer- und Ausführungstermine mit Reporting an Auftraggeber/Bauleitung
- Führung von Aufmaß-Plänen

1,000 psch

01.33.2 Bestandsunterlagen

Bestandsunterlagen für alle Gewerke
Gemäß DIN 18299 / DIN 18379 / DIN 18380 / DIN 18381
(VOB C) Abschnitt 3. Die Unterlagen sind in deutscher Sprache, 3-fach in Papierform sowie auf einem Datenträger, geordnet zu übergeben.

Planunterlagen sind in den Dateiformaten DWG sowie PDF zu erstellen, Beschreibungen im Dateiformat DOC und PDF, Listen im Dateiformat XLS und PDF.

4 Wochen vor der Abnahme sind die nachstehend aufgeführten Unterlagen als Vorabexemplar der Bauleitung und dem Bauherrn zu übergeben. Spätestens zur Abnahme sind die vollständigen, überarbeiteten Unterlagen in der erforderlichen Anzahl an den Bauherrn zu übergeben.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Unvollständige oder unrichtige Unterlagen, haben den sofortigen Abbruch der Abnahme zu Folge, wobei die vertraglich notierte Fristenüberschreitung in Kraft tritt.

Korrekturen seitens des AG sind vom Auftragnehmer kostenlos auszuführen.

Bestandsunterlagen
 In beschrifteten und nummerierten Ordner abgeheftet.
 Die Ordner erhalten auf dem Rückenschild die Bezeichnung "Bestandsunterlagen Entwässerungs- und Hydrantenanlagen" darunter das Bauvorhaben, Beschriftung waagrecht .
 Bestandsunterlagen M 1:200, (Grundriss) sind farbig angelegt und erhalten Lochverstärker, die Hauptgliederungspunkte werden mit Trennblättern unterteilt.

Gliederung:

- 0 Inhaltsverzeichnis
- 1 Anlagenbeschreibung
- 2 Betriebs- und Wartungsanleitung
- 3 Produktunterlagen
- 4 Bestandspläne
- 5 Einweisungsprotokolle
- 6 Abnahmeprotokolle
- 7 Kopien der Unternehmererklärungen zur normgerechte Ausführung der Leistungen, z. B. Nach DIN 18380

Bestandspläne werden auf Lichtpauspapier 110g/m2 hergestellt, M 1:50 (Grundrisse, Schemen und Detailpläne).

Für die Bestandspläne sind Bauzeichnungen nach dem neuesten Stand zu verwenden.

Die Bestandsunterlagen bestehen im Einzelnen aus:

- Bestandszeichnungen wie Grundrisse in gleichem Maßstab und min. gleichem Umfang wie die Ausführungzeichnungen als Papierform und auf Datenträger, erarbeitet in der Layerstruktur des Bauherrn
- Protokolle aller Dichtheitsprüfungen
- Protokolle aller Funktionsprüfungen

Inbetriebnahme-, Einweisungs- und Abnahme- Protokolle

- Technische Unterlagen aller Geräte und Einbauten mit Gebrauchsanweisung als Bedienungs- und Wartungsanleitung einschl. Wartungsplan
- Materialliste (mit Einbauort auf der Baustelle, Hersteller, Lieferant, Ansprechpartner)
- Fachbauleitererklärung/Fachunternehmererklärungen

1,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten für evtl. auftretende unvorhergesehene Arbeiten dürfen nur nach Genehmigung der zuständigen Fach-abteilung von AG ausgeführt werden und zeitnah nach Durchführung zur Gegenzeichnung vorzulegen.

Das im Zuge von Stundenlohnarbeiten anfallende Material wird zu den vereinbarten Einheitspreisen abgerechnet. Der Material-verbrauch ist nachzuweisen.

Anfallende Kosten für Stundenlohnarbeiten müssen vor Beginn der Leistungsausführung ausdrücklich mit dem jeweils zu-ständigen Fachbauleiter des Auftraggebers vereinbart werden.
 Verspätet angemeldete Kosten werden nicht anerkannt.

01.33.3	Stundenverrechnungssatz O-Monteur Stundenverrechnungssatz O-Monteur	8,000 Std	.....	.....
01.33.4	Stundenverrechnungssatz A-Monteur Stundenverrechnungssatz A-Monteur	16,000 Std	.....	.....
01.33.5	Stundenverrechnungssatz C-Monteur Stundenverrechnungssatz C-Monteur	16,000 Std	.....	.....
01.33.6	Stundenverrechnungssatz Projektleiter, Ingenieur Stundenverrechnungssatz Projektleiter, Ingenieur	2,000 Std	.....	.....
01.33.7	Stundenverrechnungssatz Helfer Stundenverrechnungssatz Helfer	16,000 Std	.....	.....

<u>Summe</u>	01.33	KG 499 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, sonst.....		
---------------------	--------------	---	--	--

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.34 Kanalarbeiten

Vorbemerkung

Erdarbeiten

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. Bei der Bauleitung zu unterrichten. Die Böschungsneigungen müssen entsprechend der Standfestigkeit der Bodenarten gewählt werden. Im Baugruben- und Fundamentbereich befindliche Beton oder Mauerreste und dergleichen sind ohne besondere Vergütung mit auszuheben und abzufahren. Für die Zwischenlagerung von Bodenmassen sind die Anordnungen der Bauleitung maßgebend. Falsch gelagerter Boden ist vom Auftragnehmer kostenlos umzusetzen. Alle Aushubmassen werden im Abtrag (gewachsene Volumen) gemessen. Keine Auflockerung. Bei Einbau nach verdichteten Massen. Für Grund-Baueinmessungen, Nivellmente und Aufmaße haftet der Unternehmer.

Rohrgrabenaushub, ab Geländeoberkante

Rohrgraben für Rohrleitungen ausheben, seitlich lagern bzw. auf dem Baustellengelände. Ab- und wiederanfahren, einschalen und aussteifen, unterhalten während des Einbaues der Rohrleitungen, in Lagen wiedereinfüllen, wobei bis 0,30 m über Rohrscheitel steinfreies Aushubmaterial einzubringen und zu verdichten ist. Die darüberliegenden Lagen mit geeignetem Gerät verdichten, säubern der benützten Flächen und Abfuhr des überschüssigen Aushubs nach Weisung der Bauleitung auf Deponie nach Wahl des Auftragnehmer einschl. Etwaiger Deponiegebühren.

Bei der Erstellung der Ausführung des Rohrgrabens sind insbesondere die DIN 18300 / 18303 / 4124 / EN 1610 zu beachten. Ebenso das Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgraben der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen.

Die Kosten für den ordnungsgemäßen Verbau entsprechend der DIN 4124 oder die Anlage standfester Böschungen ist in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenso die Absicherung nach DIN 18303.

Grabenbreite gem. Techn. Beschreibung

Geböschte Baugruben werden nur nach Zustimmung der Bauleitung zugelassen. Mehraushub und Mehraufwand jeglicher Art gegenüber der senkrechten verbauten Baugrube wird nicht vergütet. Im Einheitspreis ist die Herstellung des Erdplanums enthalten. Grundlage für die Abrechnung sind senkrechte Baugrubenquerschnitte.

Abrechnungsgrundlage:

Abgerechnet werden die lichten Mindestgrabenquerschnitte gemäß DIN 1610 für verbauten Graben. Der bedingte Mehraushub für den Verbau wird nicht gesondert vergütet und ist in den EP einzukalkulieren.

Eine erforderl. Sandbettung bzw. Überdeckung wird gesondert vergütet. Mehrbreiten werden weder beim Aushub noch bei der Wiederverfüllung, noch bei der Sandbettung vergütet.

Tiefe:- Bezogen auf Unterkante Bodenplatte bzw. Oberkante Schotterschicht

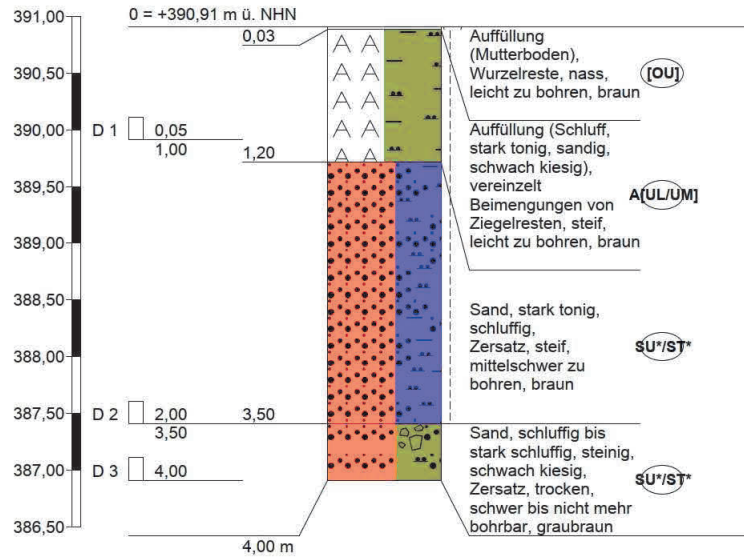
- der Aushub für Verlegung innerhalb der bauseitigen Baugruppe ist berücksichtigt
Lage: Im Freien (Aushub mit Bagger möglich)

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Homogenbereiche, die Ergänzende Information ist aus dem Bodengutachten vom 20.06.2022 in LV-Anlagen zu entnehmen.

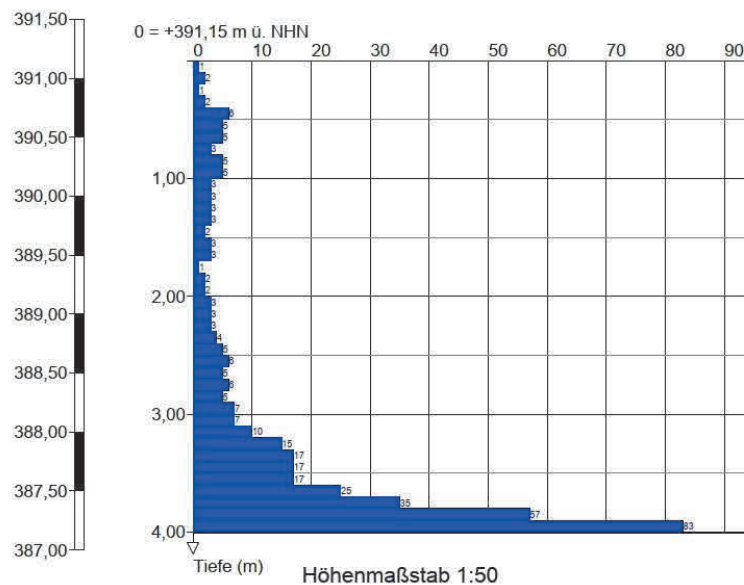
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

BS-1

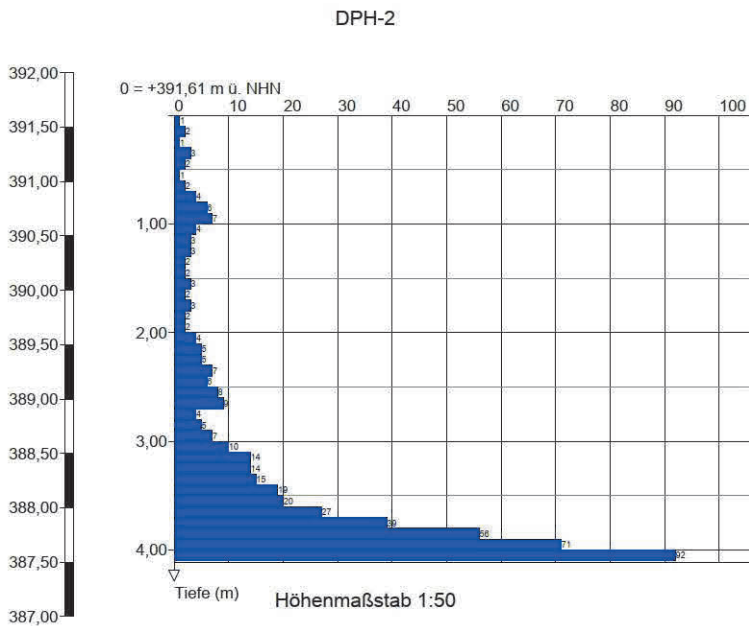
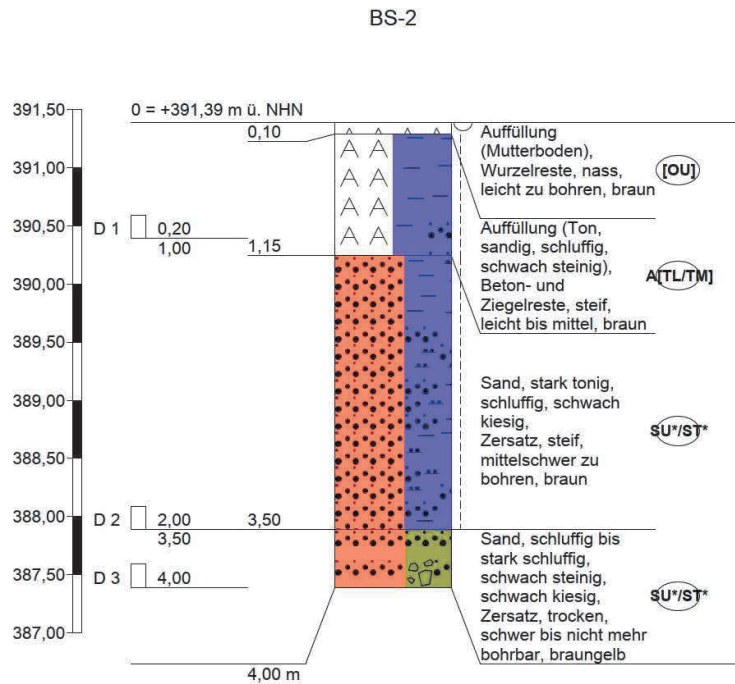


Höhenmaßstab 1:50

DPH-1

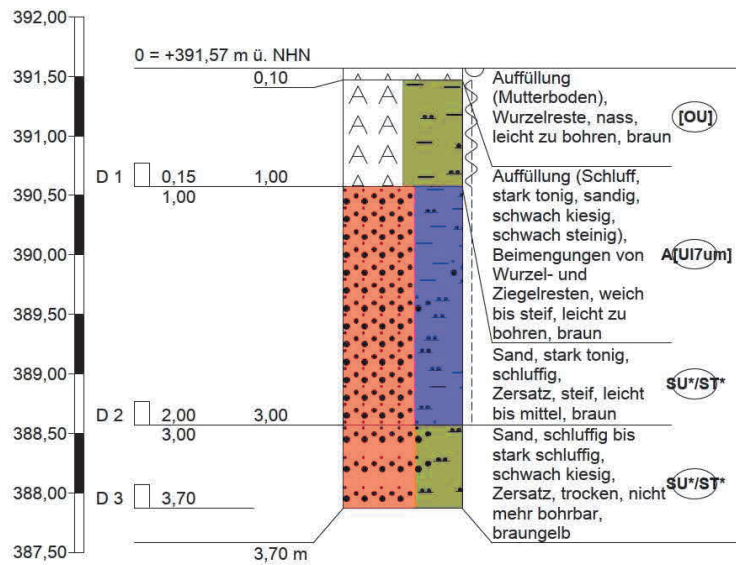


Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

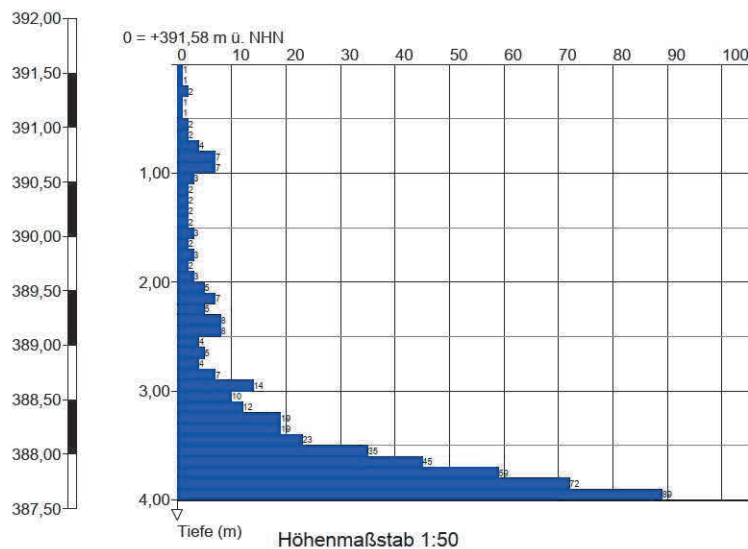


Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

BS-3



DPH-3



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.34.1	Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,50 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,50 m, sonst wie vor 217,000 m³		.....	.....
01.34.2	Rohrgrabenaushub bis einschl. 2,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 2,00 m, sonst wie vor 360,000 m³		.....	.....
01.34.3	Rohrgrabenaushub bis einschl. 3,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 3,00 m, sonst wie vor 1.299,000 m³		.....	.....
01.34.4	Rohrgrabenaushub bis einschl. 4,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 4,00 m, sonst wie vor 480,000 m³		.....	.....
01.34.5	Rohrgrabenaushub bis einschl. 5,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 5,00 m, sonst wie vor 360,000 m³		.....	.....

Rohrgrabenaushub, ab Baugrubensohle □ ca. +387 müNN

Rohrgraben für Rohrleitungen ausheben, seitlich lagern bzw. auf dem Baustellengelände. Ab- und wiederanfahren, einschalen und aussteifen, unterhalten während des Einbaues der Rohrleitungen, in Lagen wiedereinfüllen, wobei bis 0,30 m über Rohrscheitel steinfreies Aushubmaterial einzubringen und zu verdichten ist. Die darüberliegenden Lagen mit geeignetem Gerät verdichten, säubern der benützten Flächen und Abfuhr des überschüssigen Aushubs nach Weisung der Bauleitung auf Deponie nach Wahl des Auftragnehmer einschl. Etwaiger Deponiegebühren.

Bei der Erstellung der Ausführung des Rohrgrabens sind insbesondere die DIN 18300 / 18303 / 4124 / EN 1610 zu beachten. Ebenso das Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgraben der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen.

Die Kosten für den ordnungsgemäßen Verbau entsprechend der DIN 4124 oder die Anlage standfester Böschungen ist in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenso die Absicherung nach DIN 18303.

Grabenbreite	gem.	Techn.	Beschreibung
--------------	------	--------	--------------

Geböschte Baugruben werden nur nach Zustimmung der Bauleitung zugelassen. Mehraushub und Mehraufwand jeglicher Art gegenüber der senkrechten verbauten Baugrube wird nicht vergütet. Im Einheitspreis ist die Herstellung des Erdplanums enthalten. Grundlage für die Abrechnung sind senkrechte Baugrubenquerschnitte.

A b r e c h n u n g s g r u n d l a g e :
 Abgerechnet werden die lichten Mindestgrabenquerschnitte gemäß DIN 1610 für verbauten Graben. Der bedingte Mehraushub für den Verbau wird nicht gesondert vergütet und ist in den EP einzukalkulieren.

Eine erforderl. Sandbettung bzw. Überdeckung wird gesondert vergütet.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Mehrbreiten werden weder beim Aushub noch bei der Wieder- Verfüllung,
noch bei der Sandbettung vergütet.

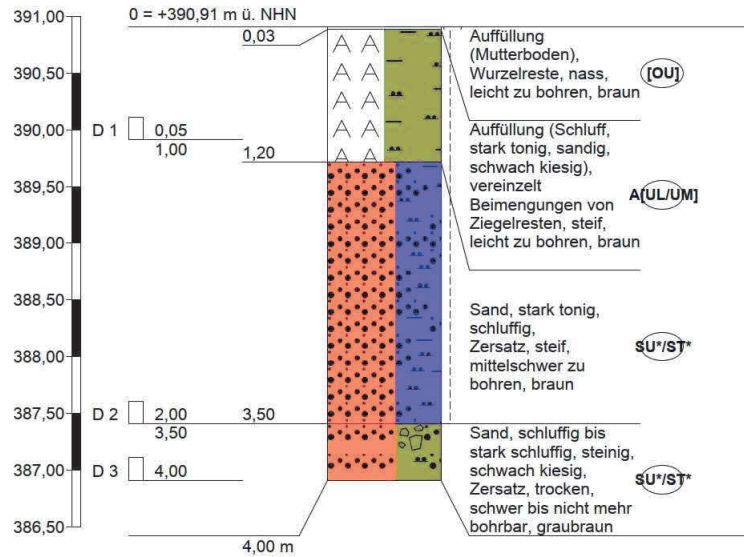
Tiefe:- Bezogen auf Unterkante Bodenplatte bzw. O b e r k a n t e
S c h o t t e r s c h i c h t
- der Aushub für Verlegung innerhalb der bauseitigen Baugruppe ist
b e r ü c k s i c h t i g t
Lage:Im Freien (Aushub mit Bagger möglich)

Homogenbereiche, die Ergänzende Information ist aus dem Bodengutachten
vom 20.06.2022 in LV-Anlagen zu entnehmen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

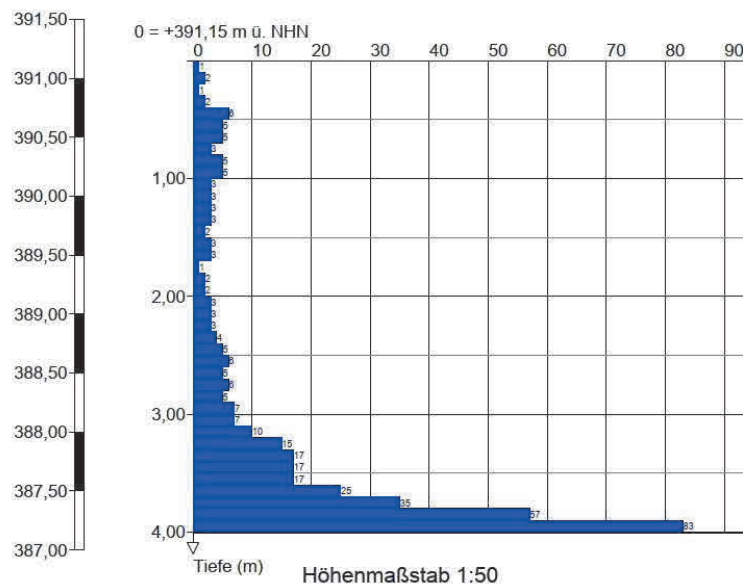
Übertrag €

BS-1



Höhenmaßstab 1:50

DPH-1



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.34.6 **Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,00 m**

Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,00 m, sonst wie vor

122,000 m³

Rohrgrabenaushub, ab Baugrubensohle □ ca. +391 müNN

Rohrgraben für Rohrleitungen ausheben, seitlich lagern bzw. auf dem Baustellengelände. Ab- und wiederanfahren, einschalen und aussteifen, unterhalten während des Einbaues der Rohrleitungen, in Lagen wiedereinfüllen, wobei bis 0,30 m über Rohrscheitel steinfreies Aushubmaterial einzubringen und zu verdichten ist. Die darüberliegenden Lagen mit geeignetem Gerät verdichten, säubern der benützten Flächen und Abfuhr des überschüssigen Aushubs nach Weisung der Bauleitung auf Deponie nach Wahl des Auftragnehmer einschl. Etwaiger Deponiegebühren.

Bei der Erstellung der Ausführung des Rohrgrabens sind insbesondere die DIN 18300 / 18303 / 4124 / EN 1610 zu beachten. Ebenso das Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgraben der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen.

Die Kosten für den ordnungsgemäßen Verbau entsprechend der DIN 4124 oder die Anlage standfester Böschungen ist in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenso die Absicherung nach DIN 18303.

Grabenbreite gem. Techn. Beschreibung

Geböschte Baugruben werden nur nach Zustimmung der Bauleitung zugelassen. Mehraushub und Mehraufwand jeglicher Art gegenüber der senkrechten verbauten Baugrube wird nicht vergütet. Im Einheitspreis ist die Herstellung des Erdplanums enthalten. Grundlage für die Abrechnung sind senkrechte Baugrubenquerschnitte.

Abrechnungsgrundlage:

Abgerechnet werden die lichten Mindestgrabenquerschnitte gemäß DIN 1610 für verbauten Graben. Der bedingte Mehraushub für den Verbau wird nicht gesondert vergütet und ist in den EP einzukalkulieren.

Eine erforderl. Sandbettung bzw. Überdeckung wird gesondert vergütet. Mehrbreiten werden weder beim Aushub noch bei der Wieder- Verfüllung, noch bei der Sandbettung vergütet.

Tiefe: - Bezogen auf Unterkante Bodenplatte bzw. Oberkante Schottererschicht

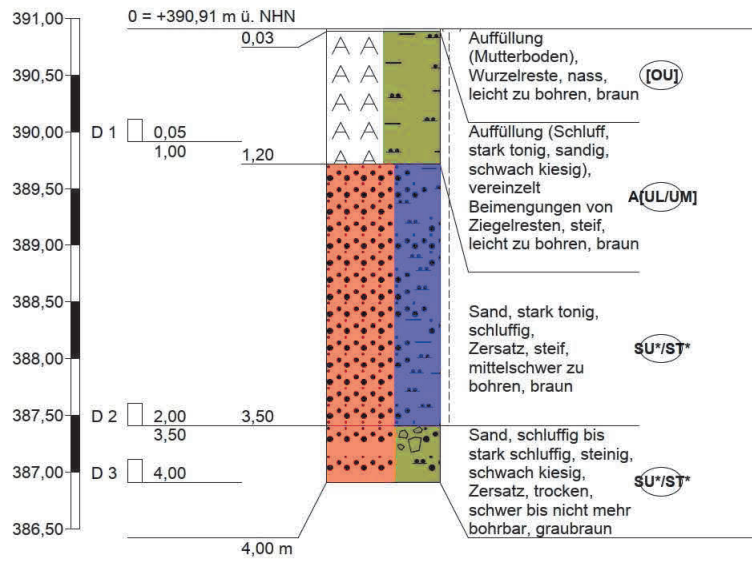
- der Aushub für Verlegung innerhalb der bauseitigen Baugruppe ist berücksichtigt

Lage: Im Freien (Aushub mit Bagger möglich)

Homogenbereiche, die Ergänzende Information ist aus dem Bodengutachten vom 20.06.2022 in LV-Anlagen zu entnehmen.

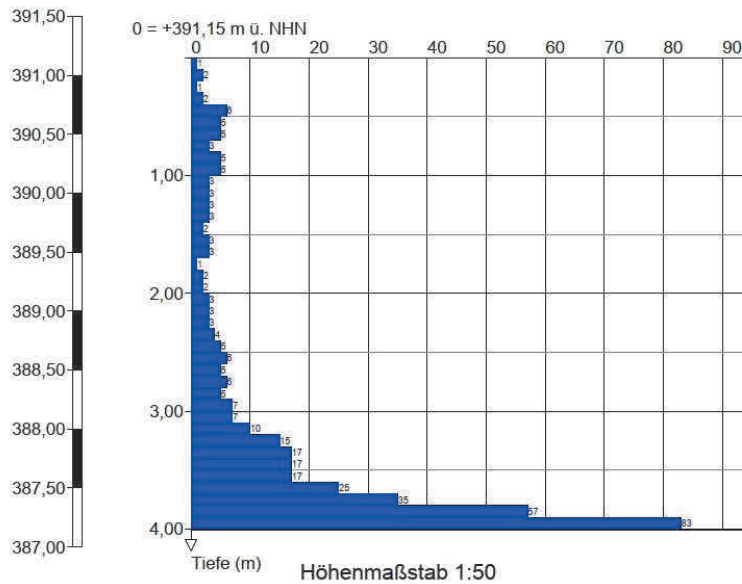
Übertrag €

BS-1



Höhenmaßstab 1:50

DPH-1



Höhenmaßstab 1:50

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.34.7	Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,00 m, sonst wie vor	67,000 m³		
---------	--	-----------	-------	-------

Hinweis: Aushub, teils belastet

Aufnehmen, fördern mit LKW des AN und auf der Baustelle zur Beprobung lagern.

Material laut Bodengutachten belastet Z1.1. Welche Menge genau ist unbekannt und wird die Beprobung des Aushubs ergeben; bei der Lagerung des Aushubmaterials ist der Untergrund vor Schadstoffen/Verunreinigungen durch belastetes Material zu schützen.

Die Anweisungen des Bodengutachters sind zu beachten, es darf keine Vermischung von unbelastetem/reinem Material durch verunreinigtes Material vorgenommen werden. Die Stillstandzeiten von bis zu 2 Wochen für die Beprobung sind im EP zu berücksichtigen.

Förderweg <50m

Abrechnung nach Abtragungsprofil (s. Hinweistext oben) ohne Auflockerungsfaktor.

01.34.8	Entsorgung von Aushub Klasse Z0 Entsorgung von Aushub Klasse Z0 (Einbau uneingeschränkt möglich)			
	Abtransport einschl. etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	176,000 m³	.....	.....

01.34.9	Entsorgung von Aushub Klasse Z1.1 Entsorgung von Aushub Klasse Z1.1 (Einbau nur eingeschränkt zugelassen - in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten)			
	Abtransport einschl. etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	27,000 m³	.....	.....

Allgemein

01.34.10	Sandbettung für Rohrauf Lagerung Außerhalb des Gebäudes auf die gesamte Breite des Rohrgrabens liefern, einbauen und lagenweise verdichten.			
	Der durch die Sandlagerung bedingte Mehraushub und eventl. Notwendige Abtransport des überschüssigen Aushubs einschl. Etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzu- rechnen			
	Rohrleitungen DN 100 - DN 300	80,000 m³	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.34.11 **Steinfreies Material für die Überdeckung**

Der Rohrleitungen bis 30 cm über Rohrscheitel auf die gesamte Breite des Rohrgrabens liefern, einbauen und verdichten.

Der bedingte Mehraushub und eventl. Notwendige Abtransport des überschüssigen Aushubs einschl. Etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.

187,000 m³

01.34.12 **Kreuzungen mit anderen Rohrleitungen und Kabel**

Herstellen, Rohr bzw. Kabel freilegen, abfangen und unterstützen, Kabelsteine abnehmen, seitlich lagern, Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und wiederherstellen der ursprünglichen Lage, einschl. Lieferung aller notwendigen Materialien.

Bei Kabelbündeln wird eine Kreuzung gerechnet, wenn die Breite 25 cm nicht übersteigt. Die neu zu verlegende Rohrleitung darf nicht mit Untermauerungen bzw. Abfangungen belastet werden.

10,000 St

01.34.13 **Begehbare Abdeckung des Rohrgrabens**

Des Kanals nach Erfordernis bis zu einer Spannweite von 4 m, verkehrssicher herstellen einschl. Der erforderlichen Auflager sowie Demontage und deren Abtransport nach Fertigstellung.

10,000 St

01.34.14 **Befahrbare Abdeckung des Rohrgrabens**

Des Kanals nach Erfordernis bis zu einer Spannweite von 4 m, verkehrssicher herstellen einschl. Der erforderlichen Auflager sowie Demontage und deren Abtransport nach Fertigstellung.

10,000 St

Hinweis zur Rohrleitungsverlegung

Die Rohrleitungen sind bis in den Bereich der vorgesehenen Ablaufpunkte zu verlegen. Der Leitungsendpunkt ist mindestens bis auf 0,50 m Abstand zum jeweiligen Ablaufpunkt heranzuführen. Die Enden sind lagegesichert, gekennzeichnet und verschlossen herzustellen, sodass der Freianlagenplaner die Leitungen auffinden, aufnehmen und fachgerecht bis zum Ablaufpunkt verlängern kann. Die genaue Höhen- und Lageanpassung sowie der Anschluss an den Ablaufpunkt erfolgt durch die Freianlagen.

Abflussrohr aus Polypropylen

mit Steckmuffe und Lippendichtring, Reihe SN 10

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit >10kN/m², im Schwerlastbereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

(SLW 60) einsetzbar.

Verwendung: Schmutz- bzw. Regenwasserleitungen

Wurzelfestigkeit nach DIN 4060 nachgewiesen.

Montage:

Im Erdreich, außerhalb des Gebäudes, nach den Verlegerichtlinien der Herstellerfirma unter Einhaltung der DIN EN 12056, DIN 1986-100 und DIN EN 1610 sowie DIN EN 752

Formstücke werden übermessen und als getrennte Positionen vergütet.
 Kurzlängen werden nicht gesondert vergütet.

Einschl. Erforderlicher Passlängen und Verschnitt sowie Dicht- und Verbindungsmaterial mit Kleinmaterial und Montage- Betriebsstoffen.

liefern und verlegen

01.34.15	Abflussrohr DN 110 Abflussrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 110 290,000 m	.....	.....
01.34.16	Abflussrohr DN 125 Abflussrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125 55,000 m	.....	.....
01.34.17	Abflussrohr DN 150 Abflussrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150 60,000 m	.....	.....
01.34.18	Abflussrohr DN 200 Abflussrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 200 20,000 m	.....	.....
01.34.19	Abflussrohr DN 250 Abflussrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 250 20,000 m	.....	.....
01.34.20	Abflussrohr DN 300 Abflussrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 300 50,000 m	.....	.....

Bogen aus Polypropylen

Bogen mit Dichtungsring, in allen handelsüblichen Grad- zahlen, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben

Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.34.21	Bogen DN 110 Bogen wie zuvor beschrieben, jedoch DN 110	150,000	St	.....	.....
01.34.22	Bogen DN 125 Bogen wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125	20,000	St	.....	.....
01.34.23	Bogen DN 150 Bogen wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150	15,000	St	.....	.....
01.34.24	Bogen DN 200 Bogen wie zuvor beschrieben, jedoch DN 200	5,000	St	.....	.....
<u>Abzweig aus Polypropylen</u>					
Abzweig aller Winkelgrade, mit Dichtungsringen, gleichweitem oder reduziertem Abgang, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben					
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung					
01.34.25	Abzweig DN 100 Abzweig wie zuvor beschrieben, jedoch DN 100	16,000	St	.....	.....
01.34.26	Abzweig DN 125 Abzweig wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125	5,000	St	.....	.....
01.34.27	Abzweig DN 150 Abzweig wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150	10,000	St	.....	.....
01.34.28	Abzweig DN 200 Abzweig wie zuvor beschrieben, jedoch DN 200	2,000	St	.....	.....
01.34.29	Abzweig DN 250 Abzweig wie zuvor beschrieben, jedoch DN 250	5,000	St	.....	.....
01.34.30	Abzweig DN 300 Abzweig wie zuvor beschrieben, jedoch DN 300	7,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	<u>Übergangsrohr aus Polypropylen</u>			
	Übergangsrohr, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben, ein- oder mehrfach reduziert			
	Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung			
01.34.31	Übergangsrohr DN 125 Übergangsrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125	2,000 St	.....	.....
01.34.32	Übergangsrohr DN 150 Übergangsrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150	9,000 St	.....	.....
01.34.33	Übergangsrohr DN 200 Übergangsrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 200	1,000 St	.....	.....
01.34.34	Übergangsrohr DN 250 Übergangsrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 250	1,000 St	.....	.....
01.34.35	Übergangsrohr DN 300 Übergangsrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 300	1,000 St	.....	.....
	<u>Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe aus Polypropylen</u>			
	Überschiebmuffe bzw. Doppelmuffe, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben			
	Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung			
01.34.36	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 110 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe wie zuvor beschrieben, jedoch DN 110	30,000 St	.....	.....
01.34.37	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 125 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125	6,000 St	.....	.....
01.34.38	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 150 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150	6,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.34.39	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 200 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe wie zuvor beschrieben, jedoch DN 200	2,000 St	.....	.....
01.34.40	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 250 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe wie zuvor beschrieben, jedoch DN 250	2,000 St	.....	.....
01.34.41	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 300 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe wie zuvor beschrieben, jedoch DN 300	5,000 St	.....	.....
<u>Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe aus Polypropylen</u>				
Überschiebmuffe bzw. Doppelmuffe, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben				
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung				
01.34.42	KG-Muffenstopfen DN 100 aus PP, SN10 KG-Muffenstopfen DN 100 aus PP, SN10 Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m ² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. KG-Muffenstopfen DN 100, mit Dichtungsringen, für vorb. Abwasserleitung aus PP Qualität wie vorbeschrieben. Auch gegen Verschmutzung der Rohrleitungen einzusetzen. liefern und verlegen	23,000 St	.....	.....
01.34.43	KG-Muffenstopfen DN 125 aus PP, SN10 KG-Muffenstopfen DN 125 aus PP, SN10 sonst wie vor	1,000 St	.....	.....
01.34.44	KG-Muffenstopfen DN 150 aus PP, SN10 KG-Muffenstopfen DN 150 aus PP, SN10 sonst wie vor	2,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.34.45 **KG-Muffenstopfen DN 200 aus PP, SN10**

KG-Muffenstopfen DN 200 aus PP, SN10
 sonst wie vor

2,000 St

Bodenablauf - Komponenten zum Einbau in die Bodenplatte

01.34.46 **Ablaufkörper aus Gusseisen**

Ablaufkörper aus Gusseisen

Bodenablauf DN 100 aus Gusseisen weiß epoxiert
 Stutzenneigung 90° geprüft nach DIN EN 1253 mit
 Geruchverschluss Baustoffklasse A 1, nicht brennbar
 natürlicher, recyclebarer Werkstoff geprüfter, integrierter
 Schallschutz gemäß VDI 4100:2012 , SST III = 22dB(A)
 mit Pressdichtungsflansch und Erdungsanschluss mit
 Sickeröffnungen mit Bauzeitschutzdeckel

Ablaufleistung 2,0 l/s
 Gewicht 9,2 kg

Liefern und montieren

1,000 St

01.34.47 **Anschlussstrichter für Grundleitungsanschlüsse in
 Bodenplatte DN 110**

Anschlussstrichter für Grundleitungsanschlüsse in
 Bodenplatte DN 110

Anschlussstrichter mit integriertem Trittschutzeinsatz zum
 Einbetonieren in die Bodenplatte für die optimale
 Abdichtung zum KG2000-Rohr. Zum Ausgleich eines
 Versatzes (nach dem
 Betonieren) zwischen Fallrohr und
 Grundleitungsanschluss in jede Richtung. Maße:
 Durchmesser 385 mm, für KG2000-Rohr DN 110
 Werkstoff: Trittschutzeinsatz PP / Trichter ABS/TPE
 Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 1; WU-Beton
 Beanspruchungsklasse 2; Wassereinwirkungsklasse DIN
 18533
 W 1.1-E; Wassereinwirkungsklasse DIN 18533 W1.2-E
 Dichtheit: gas- und wasserdicht, radondicht
 Prüfungen/Normen: KG2000-Rohr nach DIN EN 14758;
 KG-Rohre nach DIN EN 1401

Mit axialem Toleranzausgleich, einfache Einbindung der
 Dampfsperre über Klebeflansch, stolperfreier Einbau
 nach DGUV 38 §12a dank Trittschutzeinsatz, mit
 integrierter Libelle zur lagemäßigen Ausrichtung des
 Anschlussstrichters

Liefern und montieren

23,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.34.48	KG 2000-Flanschrohr DN 125 mit Folienflansch KG 2000-Flanschrohr DN 125 mit Folienflansch, sonst wie vor	1,000	St	.....	.....
01.34.49	KG 2000-Flanschrohr DN 160 mit Folienflansch KG 2000-Flanschrohr DN 160 mit Folienflansch, sonst wie vor	2,000	St	.....	.....
01.34.50	Mauerkragen für Rohrleitung DN 100 Mauerkragen für Rohrleitung DN 110 zur Abdichtung von Rohren, die durch Betonwände und Bodenplatten geführt werden. Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen wird unter Vorspannung auf das Rohr gezogen. Befestigung mittels Spannsystem (Spannband aus Edelstahl, Spannschelle klappbar) Die Dichtfunktion des Mauerkragens ist durch einen Prüfbericht eines unabhängigen Instituts nachzuweisen mit einem Differenzdruck von 10 bar Mauerkragen aus EPDM inkl. Spannschellen-Set liefern und montieren	1,000	St	.....	.....
01.34.51	Mauerkragen für Rohrleitung DN 125 Mauerkragen für Rohrleitung DN 125, sonst wie vor	1,000	St	.....	.....
01.34.52	Mauerkragen für Rohrleitung DN 150 Mauerkragen für Rohrleitung DN 150	2,000	St	.....	.....
01.34.53	Trassenwarnband mit Ortungsdraht Ca. 40 cm über Rohrscheitel Abwasserleitung im Zuge der Rohrgrabenverfüllung einlegen bzw. einbauen. Aufschrift Abwasserleitung in deutscher Sprache	340,000	m	.....	.....
01.34.54	Spülen- und TV-Kanaluntersuchung Spülen- und TV-Kanaluntersuchung Kamerabefahrung aller neu errichteten Grundleitungen mit allen erforderlichen Geräten einschl. Nebenarbeiten und Nebenleistungen für die vor beschriebenen Rohrleitungen. Mittels Kamerabefahrung werden die Grundleitungen in X, Y, Z- Richtung geprüft und aufgenommen. Die Auswertung der Befahrung ergibt ein 3D Modell der				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Grundleitungen. Die Auswertung bestätigt die einwandfreie Gefällesituation der Grundleitungen.			
	Die Untersuchung ist durch ein Protokoll in 2-facher Ausfertigung und digital zu belegen. Vor der Durchführung ist eine Abstimmung mit der Bauleitung über Art und Durchführung der Kamerabefahrung notwendig.			
	ACHTUNG: Die Bodenplatte darf nur nach der Freigabe der Bauleitung/ Fachplanung gegossen werden. Vor der Freigabe ist es mittels Kamerabefahrungsdokumentation zu prüfen, ob die fachgerechte Grundleitungsinstallation durchgeführt wurde.			
	Die Kamerabefahrung ist vor und nach Erstellung der Bodenplatte durchzuführen.	655,000 m	.....	.....
01.34.55	Prüfen der Dichtheit Aller Grundleitungen - die neu errichtet wurden - mit allen erforderlichen Geräten einschl. Nebenarbeiten und Nebenleistungen für die vor beschriebenen Rohrleitungen Die Untersuchung ist durch ein Protokoll in 2-facher Ausfertigung einschließlich Videoband zu belegen. Vor der Durchführung ist eine Abstimmung mit der Bauleitung notwendig. Für bis 20 lfdm Rohrleitungen DN 100-500 außerhalb des Gebäudes mit bis zu 8 Anschlüssen	500,000 m	.....	.....
	<u>Kanalanschluss an den bestehenden Revisionsschacht</u>			
01.34.56	Anschluss DN 110 an bestehenden Revisionsschacht Anschluss neue Leitung DN 110 an Schacht bis DN 1500 Hierfür sind ebenfalls die Kosten für das Anbohren an den Bestandsschacht, Anpassung des Gerinnes sowie die Anschlusskrone inkl. Dichtung einzukalkulieren.	1,000 St	.....	.....
01.34.57	Anschluss DN 125 an bestehenden Revisionsschacht Anschluss DN 125 an bestehenden Revisionsschacht, sonst wie vor	2,000 St	.....	.....
01.34.58	Anschluss DN 160 an bestehenden Revisionsschacht Anschluss DN 160 an bestehenden Revisionsschacht, sonst wie vor	1,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.34.59	Anschluss DN 300 an bestehenden Revisionsschacht Anschluss DN 300 an bestehenden Revisionsschacht, sonst wie vor	1,000 St	.....	.....
01.34.60	Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 1,5 m Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 1,5 m (Innendurchmesser 1,0 m), Zu- und Ablauf bis DN 300 Revisionsschacht aus Betonfertigteilen nach DIN 4034 Teil 1, bestehend aus: Schachtunterteil DN 1000 mit Muffenverbindung, als Betonfertigteile, mit Gerinne bis DN 300 aus Fertigbauteil, gerade oder mit Abwinkelungen bzw. Abzweigen, Berme in Beton, auf ausreichend überstehende bewehrte Betonfundamentplatte stellen Schachthals/-konus DN 1000/625 x 600 mit Steigeisen DIN 1212-E, bei Schachthöhen > 1200mm einläufige Steiggänge nach DIN 4034-1:2020. Abdeckplatte mit Öffnung 625 mm für Schächte mit Stehhöhe kleiner 1.60 m über Auftritt Auflagering 625 x 60 (bis zu 2 Stück) Schachtring DN 1000 mit Steigeisen DIN 1212-E bzw. DIN 4034-1:2020. Belastungsklasse D nach DIN EN 1433 und DIN EN 124 Revisionsschacht fachgerecht versetzen, Fugen mit Gleitring- Dichtung aus Elastomeren nach DIN 4060 versehen und innen und außen mit Zementmörtel verstreichen, einschl. aller erforderlichen Durchdringungen, Reinigungsrohr, Beton mit eventl. Bewehrung für Fundamentplatte sowie sämtl. Nebenarbeiten, Die Abrechnung der Schachthöhe erfolgt -240mm von der fertigen Geländeoberkante (OK Gelände) bis zum tiefsten Punkt der Gerinnensohle (Sohlpunkt). liefern und einbauen	1,000 St	.....	.....
01.34.61	Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 2,0 m Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 2,0 m sonst wie vor	3,000 St	.....	.....
01.34.62	Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m sonst wie vor	2,000 St	.....	.....
01.34.63	Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 4,0 m Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 4,0 m sonst wie vor			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		1,000 St	.....	.....
01.34.64	Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 5,0 m Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 5,0 m sonst wie vor	1,000 St	.....	.....
01.34.65	Revisionsschacht d =1,7 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m Revisionsschacht d =1,7 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m, in diesem Schacht soll ein Drossel nach Herstellervorgaben installiert werden, der Drossel wird separat vergütet, sonst wie vor	1,000 St	.....	.....
01.34.66	Wirbeldrossel 2,0 l/s, Stauhöhe bis 2,6 m Wirbeldrossel 2,0 l/s, Stauhöhe bis 2,6 m, Nassaufstellung Für ein Qab: 2 l/s bei einer Stauhöhe von: 2,6 m Ablauf: DN min 100 Ohne bewegliche Teile, ohne Fremdenergie, zum Begrenzen von Abflüssen. Bestehend aus: Wirbelkammer, stufenlos verstellbarer Einstellplatte, Ablauftülle, Befestigungskupplung mit Aushebebestänge, Anschlussplatte für runde Schächte. Material: Edelstahl 1.4404 inkl. Befestigungs- und Dichtungsmaterial. Frei Baustelle liefern und im vorgesehenen Schacht lt. Zeichnung und Montagehinweise des Herstellers einbauen. Eine Nachregulierung oder dergleichen ist nicht erforderlich. Liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
01.34.67	Schachtabdeckung provisorisch aus Beton Schachtabdeckung provisorisch aus Beton Deckel aus Beton, ca. 50 kN, Durchmesser 625 mm geeignet für Konus Revisionschächte mit 2 Stück Aushebelaschen als provisorische Schachtabdeckung während der Bauzeit liefern und einbauen	9,000 St	.....	.....
	<u>Gussrohre mit Steckmuffen</u> Gussrohre nach DIN EN 545 nach VDS für erdverlegte Feuerlöschleitungen			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.34.68	Gussrohr mit Steckmuffen DN 80, VdS-zugelassen Gussrohr mit Steckmuffen DN 80, VdS-zugelassen Rohr duk. Guss, ZnAl, Steckmuffenverb. formschl. Druckrohr aus duktilem Gusseisen nach DIN EN 545, mit formschlüssiger Steckmuffenverbindung, Trennung von Dicht- und Haltefunktion, einschließlich Dichtung aus EPDM und Haltering. Auskleidung: Zementmörtel auf Basis von Hochofenzement Umhüllung: Zink-Aluminium-Legierung (ZnAl 85-15) mit Kupfer (Cu) angereichert, in einer flächenbezogenen Masse von min. 400 g/m ² und blaue lösungsmittelfreie Acryl-Deckbeschichtung, Baulänge: 5,97m, Mindestwandstärke nach DIN EN 545 PFA: 16 bar Liefern und montieren	10,000 m	.....	.....
01.34.69	Mehrpriis Passlänge für vorb. Gussrohr DN 80 Mehrpreis Passlänge für vorb. Gussrohr DN 80 Passlänge für vorb. Gussrohr bei Anpassung der Standardlänge	10,000 St	.....	.....
01.34.70	Doppelmuffenbogen DN 80, 90° für vorb. Gussrohr Doppelmuffenbogen DN 80, 90° für vorb. Gussrohr Steckmuffenverb. formschl. Doppelmuffenbogen (MMK-Stück) für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen nach DIN EN 545, mit formschlüssiger Steckmuffenverbindung, Trennung von Dicht- und Haltefunktion, einschließlich Dichtungen aus EPDM und Halteringen. Beschichtung: innen und außen GSK Epoxy Pulverbeschichtung nach DIN EN 14901-1 PFA: 16 bar, MMK: 90° Liefern und montieren	3,000 St	.....	.....
01.34.71	Einflanschrohr DN 80, PN16, Länge 1.500 mm Einflanschrohr DN 80, PN16, Länge 1.500 mm mit TIS-K Schweißraupe Baulänge 1500mm, i.Z. Bio Zinalium.Einflanschrohr aus duktilem Gusseisen für Wasser nach DIN EN 545, mit Schweißwulst für formschlüssige Steckmuffenverbindung, mit Flanschen nach DIN EN 1092-2, Baulänge 1.500mm Auskleidung: Zementmörtel auf Basis Hochofenzement Umhüllung: BioZinalium bestehend aus Zink-Aluminium- Legierung (ZnAl 85-15) mit Kupfer (Cu) angereichert, in einer flächenbezogenen Masse von mind. 400 g/m ² * und blauer AQUACOAT- Deckbeschichtung liefern und montieren	2,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
01.34.72	Löschwassereinspeisung Einspeisearmatur PN16 stehende Ausführung StS B/H/T 740/1150/350mm Löschwasser-Einspeiseeinrichtung DIN 14461-2, für Anschluss an Löschwasserleitung -trocken-, DN 80, mit Einspeisearmatur PN 16 DIN 14461-4, Anschluss mit Flansch an duktiles Gussrohr im Kasten, einschließlich Flansch, Schrank in stehender Ausführung, Maße B/H/T 740/1150/350 mm, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, mit Kupplungsschlüssel B/C, einschl. Hinweisschild auf der Türaußenseite -Löschwassereinspeisung- DIN 4066 aus Metall, geprägt, einschl. Befestigungsmittel, Befestigungsuntergrund Betonfundament, wird separat vergütet	1,000	St		
01.34.73	Dichtring DN 80 für vorb. Gussrohre Dichtring DN 80 für vorb. Gussrohre eine längskraftschlüssige Rohrverbindung mit separatem Haltering. Durch die Reibschlüssigkeit des mit Hartmetallzargen ausgestatteten Halterings wird die Längskraftschlüssigkeit gewährleistet Elastomerqualität : EPDM (EN681-1) Haltesegemente: Aus rostfreiem Stahl X 17 Cr Ni 16-2 (1.4057) nach DIN EN 10088-3, einvulkanisiert Liefern und montieren	20,000	St		
01.34.74	Dichtungseinsatz mit Futterrohr DN 150, Rohr d63-112 mm Dichtungseinsatz mit Futterrohr DN 150, Rohr d63-112 mm Zur Abdichtung von Durchdringungen mit Rohren, Dicht gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser, mit Futterrohr. Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit Gestellringen aus Hochleistungskunststoff, mit integrierter Drehmomentkontrolle durch selbstabscherende Spezialmuttern, mit Elastomer-Dichtung, Dichtigkeit gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, wartungsfreie Ausführung (kein Nachspannen erforderlich) liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.	1,000	St		
01.34.75	Druckprobe Feuerlöschanlage Druckprobe inkl. liefern und beseitigen der für die Druck- und Dichtheitsprüfung der Löschwasserleitungen nach dem ZVSHK-Merkblatt erforderlichen Medien. Die Druck- und Dichtheitsprüfungen erfolgen nach				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Angabe der Bauleitung je nach Baufortschritt in
 Teilabschnitten

Druckproben sind zu protokollieren und das
 Messprotokoll zum einem sofort vorzulegen und zum
 Anderen den Bestandsunterlagen beizulegen.

1,000 St

01.34.76

Spülen Feuerlöschanlage

Spülen Feuerlöschanlage
 Nach Druckprobe der Anlage sind alle
 Feuerlöschleitungen gemäß DIN 1988 und DIN EN 806
 Teil 4 mit einem zugelassenem Spülgerät gründlich zu
 spülen, wenn nötig auch in Teilabschnitten nach Angabe
 der Bauleitung.

Dies ist durch ein Protokoll zu belegen. Aufwendungen für
 die notwendigen Betriebsstoffe und Reinigungsmittel
 sowie deren Beseitigung sind mit einzurechnen.

Für folgende Leitungen:
 Gesamte Rohrleitungen, Feuerlöschanlage

Für die Spülung erforderliches Trinkwasser kann für den
 AN kostenfrei aus dem öffentlichen Trinkwassernetz
 entnommen werden.

1,000 St

Wichtiger Hinweis zur Kalkulation

Die abgefragten, besonderen Nebenleistungen sind, insofern in den
 Positionen nicht anders gefordert, für die gesamten Umfänge des
 Leistungsverzeichnisses zu kalkulieren.

01.34.77

Baustelleneinrichtung für die Umfänge der Kostengruppe Leistungsumfang:

Für die Baustelleneinrichtung werden vom Auftraggeber
 bzw. der örtlichen Bauüberwachung verfügbare Flächen
 festgelegt.

Sofern Haufwerke oder Container für die Dauer der
 Erdarbeiten
 nicht vollständig auf der Baustelle zwischengelagert
 werden können, ist die Baustellengrubenerstellung und
 Hauf- werkbildung schrittweise durchzuführen. Ein
 gestaffelter Aushub, das mehrfache Bilden von
 Haufwerken mit zeitversetzter Entsorgung in mehreren
 Etappen ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen

Nach Abschluss der Maßnahme dürfen keine Materialien
 auf dem Baufeld verbleiben. Die Position der
 Baustelleneinrichtung umfasst das Einrichten, Aufbauen,
 Vorhalten, Betreiben, Abbauen und Räumen nach
 Beendigung der Arbeiten für folgende Leistungen.

An- und Abfahrt sowie das ständige Vorhalten sämtlicher
 erforderlicher Geräte, Werkzeuge, Unterkünfte,
 Abstellmöglichkeiten, Maschinen, Kräne, Aufzüge,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Hebezeuge,
 Rüstungen, Gerüste, etc., die zur ordnungsgemäßen und
 fristgerechten Durchführung der gesamten Leistung
 erforderlich
 sind.

Treppen, Geländer, Absperrungen, Warnschilder,
 Abdeckungen etc. Notwendige Fahr- und Stellflächen
 innerhalb des Baufelds Ausreichende Beleuchtung der
 Baustelle für die eigenen Arbeiten.

Sämtliche Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen
 Bestimmungen einschl. Aller Gebühren für mögliche
 Abnahmen.

Regelmäßiges Sauberhalten von öffentlichen Straßen.
 Umkleide- und Aufenthaltscontainer für das Personal vor
 Ort. Hier sind die Vorschriften des
 Gewerbeaufsichtsamtes zu berücksichtigen.

Rüstungen gemäß den Vorschriften der
 Berufsgenossenschaft für die vom Auftragnehmer
 durchzuführenden Arbeiten. Alle Maßnahmen zum
 Schutz der Nachbargebäude und Grundstücke gegen
 Staub- und Lärmbelästigung. Bautoilette und
 Waschmöglichkeit für das Baupersonal vor Ort nach
 ASR.

Einsatz von Baumaschinen (Lader, Bagger, etc) zur
 Bewegung
 Von Materialien auf dem Baugelände Weitere fehlende
 Einrichtungen, soweit sie nicht in den folgenden
 Positionen erfasst sind oder mit den Nebenleistungen
 abgegolten sind.

Die Wahl der Reihenfolge/Methode und der eingesetzten
 Gerätschaften und Einrichtungen erfolgt durch den AN.
 Diese sind in die Position der Baustelleneinrichtung
 einzukalkulieren, es erfolgt keine gesonderte Vergütung.

1,000 psch

Abwasserentsorgung Baustelleneinrichtung

Ausführung Grundleitungen bis Übergabeschacht gemäß
 Positionsbeschreibungen Erdarbeiten und Entwässerung außerhalb des
 Gebäudes

01.34.78

Abwasseranschluss DN 100-160 an Sanitärcontainer herstellen

Abwasseranschluss DN 100-160 an Sanitärcontainer
 herstellen

Büro- bzw. Sanitärcontainer oder WC-Container
 Einschl. Lieferung und Einbau einer Umhüllung des
 Leitungspaketes und mit Holzbrettern als
 Witterungsschutz

Anschluss DN 100-160 an Container bzw. Anlagen
 herstellen und Anschlussleitung bis zur erdverlegten
 Grundleitung nach den Vorgaben der DIN 12056 bzw.
 DIN 1986-100 erstellen.

Rohrmaterial: Kunststoffrohre Polypropylen
 (KG2000-Rohre SN10)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Benötigte Form- und Verbindungsstücke sowie Befestigungskonstruktionen sind einzukalkulieren. Keine Aufstellung eines zu entsorgenden Containers in zweiter Etage oder darüber.

Maximale Leitungslänge von Containeranschluss zum Anschlusspunkt an Grundleitung: 15 m

2,000 St

Bauwasserversorgung

01.34.79

Trassenwarnband

Trassenwarnband
 Warnband aus Kunststoff Breite 40 mm mit schwarzer Aufschrift auf gelbem Grund.
 Einbau in 12:00-Uhr-Pos über Rohrleitung

liefern und in Sandbett einlegen

160,000 m

Trinkwasserleitung PE100-RC, PN 16, SDR 11

Außerhalb des Gebäudes im Erdreich ohne Leerrohr

Vollwandrohre mit Schutzeigenschaften, gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 335 A2, nach DIN EN 12201 und unter Beachtung des DIN CERTCO Zertifizierungsprogramms ZP 14.23.39.

Das königsblau eingefärbte Material und die daraus gefertigten Rohre erfüllen die Eigenschaften eines PE 100-RC (Resistance to Crack)-Werkstoffes, gemäß PAS 1075.

Zum Nachweis höchster Qualitätsanforderungen erfolgt eine zusätzliche dokumentierte Qualitätssicherung mit anhängender Prüfurkunde für die zu liefernden Rohre. Die PE 100-RC-Rohre einer jeden Werkstoffcharge sind auf ihre Werkstoffeigenschaften hin zu überprüfen. Es ist ein FNCT-Wert nachzuweisen, der ≥ 8760 Std., bei 80°C, 4N/mm²; in 2% Arkopal N-100 entspricht. Für jede Werkstoffcharge ist ein Nachweis des FNCT (Full Notch Creep Test) mit einem Prüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204 zu erbringen. Das Prüfzeugnis ist vor der Verlegung der Leitung vorzuweisen.

Der Nachweis einer zulässigen äußeren Beschädigung der Rohrwand von bis zu 20% ist mittels einer Prüfung (NPT+) durch ein akkreditiertes Prüfinstitut nachzuweisen. Der Prüfbericht ist dem Angebot beizufügen. Verschweißungen sind uneingeschränkt nach DVS 2207 in den Schmelzindexgruppen 003 bis 010 möglich. Inspektionsfreundliche Rohrrinnenoberflächen durch blaue Farbgebung.

Die vereinbarte Leistung beinhaltet Trinkwasserrohre aus dem Werkstoff PE 100-RC, gefertigt nach DVGW Arbeitsblatt GW 335 A2, zu liefern und zu verlegen. Die einschlägigen DVGW Richtlinien gelten uneingeschränkt. Die Trinkwasserrohre können unter Wiederverwendung von Bodenaushub der Bodenklassen 1-7 sandbettfrei verlegt werden.

Lieferung als Ringbund. Verbindungsstellen an anderer Stelle als an Formstücken werden nicht vergütet. Verlegung im Erdreich. Verbindungsstellen und Passstücke sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
Die nachfolgenden Durchmesserbezeichnungen beziehen sich auf die jeweiligen Außendurchmesser.					
01.34.80	Stl-Nr.: STL-Bau 10/2021 042 Rohr PE100 TW DN/OD25/WD 2,3mm Heizwendelschweißmuffe Rohrleitung aus PE 100 mit integrierten Schutzeigenschaften DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2, für Trinkwasser DIN 1988-200, Anhang A, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN/OD 25, Wanddicke 2,3 mm, mit glatten Enden, als Verteilungsleitung, Rohrverbindung mit Heizwendel-Schweißmuffe, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet.	100,000	m	.....	.....
01.34.81	Stl-Nr.: STL-Bau 10/2021 042 Rohr PE100 TW DN/OD32/WD 3mm Heizwendelschweißmuffe Rohrleitung aus PE 100 mit integrierten Schutzeigenschaften DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2, für Trinkwasser DIN 1988-200, Anhang A, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN/OD 32, Wanddicke 3 mm, mit glatten Enden, als Verteilungsleitung, Rohrverbindung mit Heizwendel-Schweißmuffe, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet.	60,000	m	.....	.....
01.34.82	Stl-Nr.: STL-Bau 10/2021 042 Rohr PE100 TW DN/OD40/WD 3,7mm Heizwendelschweißmuffe Rohrleitung aus PE 100 mit integrierten Schutzeigenschaften DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2, für Trinkwasser DIN 1988-200, Anhang A, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN/OD 40, Wanddicke 3,7 mm, mit glatten Enden, als Verteilungsleitung, Rohrverbindung mit Heizwendel-Schweißmuffe, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet.	10,000	m	.....	.....
01.34.83	Messing T-Stück für PE100-Rohre DN/OD25 Messing T-Stück für PE100-Rohre DN/OD25 aus Messing, Abgang gleich oder reduziert für Anschluss an vorb. PE100-Rohrleitung Rohraußendurchmesser: DN 25 Inkl. evtl. benötigter Übergangsstücke zur Rohrverbindung liefern und montieren	3,000	St	.....	.....
01.34.84	Messing T-Stück für PE100-Rohre DN/OD32 Messing T-Stück für PE100-Rohre DN/OD32 Rohraußendurchmesser: DN 32 sonst wie vor	4,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.34.85	Messing T-Stück für PE100-Rohre DN/OD40 Messing T-Stück für PE100-Rohre DN/OD40 Rohraußendurchmesser: DN 40 sonst wie vor	5,000 St	.....	.....
01.34.86	Anschluß DN 20-25 an Sanitärcontainer herstellen Anschluss DN 20-25 an Sanitärcontainer herstellen Büro- bzw. Sanitärcontainer, WC-Container oder Reifen- Waschanlage Einschl. Lieferung und Einbau einer Umhüllung des Leitungspaketes und mit Holzbrettern als Witterungsschutz Anschluss DN 20-25 an Container bzw. Anlagen herstellen einschl. Lieferung und Einbau eines Übergangsstückes von PE auf Edelstahl-Pressfitting sowie aller erforderlichen Anschluss- und Befestigungsmaterialien.	2,000 St	.....	.....
01.34.87	Verteilerbalken für Versorgung Bauwasser Verteilerbalken für Versorgung Bauwasser Verteilerbalken bestehend aus: - Verteilerrohr aus verz. Stahlrohr DN 32 Länge ca. 1 m mit 3 Stück Gewindeabgängen DN 20 und 1 Endkappe - Anschluss an Zuleitung DN 25 mit Anschlussstück auf PE100- Rohre - 3 Stück Systemtrenner-Auslaufventile BA DN 20, Oberteil mit Knebel und Rückflussverhinderer, matt verchromt, mit Schlauchverschraubung - Stützkonstruktion für freie Montage auf dem Baustellengelände mit Schienensystemen sowie Wetterschutzdach Liefern, montieren und mit der Zuleitung PE100 verbinden	3,000 St	.....	.....
01.34.88	Muffenkugelhahn DN 20 mit Entleerung Muffenkugelhahn DN 20 mit Entleerung Voller Durchgang, Gehäuse aus Preßmessing matt verchromt, Kugel aus Preßmessing, Betätigungshebel kunststoffummantelt, einschl. Beiderseits erforderlicher Anschlußverschraubung mit Übergang auf vorb. PE100-Rohre Außendurchmesser DN 25 liefern und montieren	3,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.34.89	Muffenkugelhahn DN 25 mit Entleerung Muffenkugelhahn DN 25 mit Entleerung für vorb. PE100-Rohre Außendurchmesser DN 32 sonst wie vor	3,000	St		
----------	--	-------	----	-------	-------

01.34.90	Muffenkugelhahn DN 32 mit Entleerung Muffenkugelhahn DN 32 mit Entleerung für vorb. PE100-Rohre Außendurchmesser DN 40 sonst wie vor	3,000	St		
----------	--	-------	----	-------	-------

01.34.91	PE-Einschweißschieber DN 32 PE-Einschweißschieber DN 32 Weichdichtender Absperrschieber mit beidseitigem PE-Rohrstutzen mit integrierter Stützhülse aus nichtrostendem Stahl, wartungsfreie Spindelabdichtung durch O-Ringe und Lippendichtung, reibungsarme Lagerung der Spindel auf Gleitscheiben aus Kunststoff, DN 32: Rundgewindeadapter am Oberteil zur stiftlosen Befestigung der Einbaugarnitur, Keilführung aus verschleißfestem Kunststoff mit hohen Gleiteigenschaften gewährleisten einen geringen Verschleiß und minimale Schließdrehmomente, Kantenschutz aus PE schützt Armatur bei Lagerung und Transport, Prüfgrundlagen: Trinkwasser nach EN 1074-1, EN 1074-2 und EN 12266-1, Material: Gehäuse: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz - GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 KV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm ² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut) Spindel: nichtrostender Stahl Keilmutter: Messing Keil: GJS-400, innen und außen EPDM gemäß DVGW W 270 und KTW für Wasser bzw. NBR für Gas PE-Enden: PE 100, Rohrwanddicke nach DIN 8074 Stützhülsen: nichtrostender Stahl Medium: Trink- bzw. Bauwasser Max. Betriebsdruck: 16 bar PE-Rohrstutzen: d 40 mm, SDR 11 Zubehör: - Starre Einbaugarnitur mit Vierkant sowie Hülsrohr aus PE Einbautiefe 1,0 m (Rohrüberdeckung) - Straßenkappe DIN 4056, Gehäuse aus Polyamid, Deckel aus Gußeisen, starre Ausführung,				
----------	--	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	DVGW-geprüft			
	Nennweite: DN 32, Außendurchmesser 40 mm			
	liefern, montieren und mit den Rohrleitungen verbinden	1,000 St	.....	.....
01.34.92	Dämmung synth. Kautschuk, DN 25-32 Dämmung synth. Kautschuk, DN 25-32 Schwitzwasserdämmung für Rohrleitungen bestehend aus: synthetischen Kautschukschläuchen gemäß den Her- stellervorschriften verklebt bzw. verarbeitet. Baustoffklasse B1 nach DIN 4102. Bis DN 80 Rohrleitungen synth. Kautschukschläuche. Außendurchmesser PE100-Rohre: DN 25-32 für frei verlegte Rohrleitungsabschnitte Isolierstärke: 19 mm liefern und montieren	170,000 m	.....	.....
01.34.93	Wasserdruckprobe, Gesamt- bzw. Teildruckproben Wasserdruckprobe, Gesamt- bzw. Teildruckproben Wasserdruckprobe nach DIN 1988-200 in Teilabschnitten oder der Gesamtanlage nach Angabe der Bauleitung einschl. Vorhalten der Geräte und der dazu notwendigen Betriebsstoffe sowie deren Beseitigung. Die Bauleitung ist rechtzeitig vor der Druckprobe zu verständigen. Anlagenteile, die dem Prüfdruck nicht standhalten, müssen vorher ausgebaut bzw. überbrückt werden. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren. Die Druckprobe ist zu protokollieren und das Messprotokoll zum einen sofort vorzulegen und zum anderen den Bestandsunterlagen beizulegen. Alle für die Druckproben erforderlichen Vorkehrungen, wie die Montage der der erforderlichen Armaturen, Hilfsrohrleitungen und Messinstrumente, das Einbringen und Entleeren der für die Druckprobe erforderlichen Luft usw. sind Leistungsumfang Auftragnehmer. Für vorbeschriebene PE100-Rohre für die Bauwasser- Versorgung als erdverlegte Leitungen. Teildruckproben werden nur für sinnvolle Teilabschnitte in Abstimmung mit der Fachbauleitung gewährt, wenn dies aufgrund des Bauablaufes erforderlich wird. Gesamte Rohrleitungen, Leitungslänge siehe Positions- Beschreibung, in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten.	3,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.34.94

Spülen Bauwasseranlage

Spülen Bauwasseranlage
Nach Druckprobe der Anlage sind alle
Trinkwasserleitungen einschl. Armaturen gemäß DIN
1988-200 mit einem zugelassenen Spülgerät gründlich zu
spülen und zu desinfizieren, wenn nötig auch in
Teilabschnitten nach Angabe der Bauleitung.
Dies ist durch ein Protokoll zu belegen. Aufwendungen für
die notwendigen Betriebsstoffe und Reinigungsmittel
sowie deren Beseitigung sind mit einzurechnen.

Für folgende Leitungen:
Rohrleitungen Bauwasser DN 25-40
Leitungslänge 200 m

Für die Spülung erforderliches Trinkwasser kann für den
AN kostenfrei aus dem öffentlichen Trinkwassernetz
entnommen werden.

3,000 St

Unterhalt Bauwasserversorgung

01.34.95

Bauwasserversorgungsanlage vorhalten und unterhalten

Bauwasserversorgungsanlage vorhalten und unterhalten
Bauwasserversorgung inkl. Rohrbegleitheizung über die
gesamte Bauzeit vorhalten und unterhalten für die vorb.
Bauwasserversorgungsanlage.

Einschl. Regelmäßiger Überprüfung der
Rohrbegleitheizung und Sicherstellung der
Funktionsfähigkeit, insbesondere in den frostgefährdeten
Monaten.

Verbrauchsgebühren trägt der Auftraggeber.

48,000 Mon

Frostschutzband für Bauwasserleitung

01.34.96

Frostschutzband für Leitungen im Erdreich und im Freien

Frostschutzband für Leitungen im Erdreich und im Freien
Frostschutzsystem für Rohrleitungen. Selbstregelndes
Frostschutzband bestehend aus: zwei parallelen,
verzinnten Kupferlitzen, 1,2 qmm, dem
dazwischenliegenden molekular- vernetzten,
selbstregelnden Heizelement, einer elektrischen
Isolierhülle aus modifiziertem Polyolefin, einem
Schutzgeflecht an verzinnter Kupferlitze (Widerstand
max. 0,009 Ohm/m gemäß VDE 0254) und einem
Schutzmantel aus modifiziertem Polyolefin.

Nennleistung bei 5 °C:	mind. 26 W/m
Max. Stromkreislänge bei 16 A-Absicherung:	135 m
Max. zulässige Umgebungstemperatur:	65 °C
Min. Biegeradius (gem. VDE-Gutachten):	ca. 10 mm
Nennspannung:	230 V AC, +10%/-6%

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	liefern und montieren	185,000 m	.....	.....
01.34.97	Temperaturhaltebandanschluss Temperaturhaltebandanschluss bestehend aus: - 1 Anschlussmodul mittels Isolationsdurchdringung für Temperaturhalteband, UV-beständig, mit fertig angeschlossener, mind. 1,5 m langer Anschlussleitung (3 x 2,5 qmm). - 1 Endabschluss, UV-beständig, mit molekularvernetztem Gel gefüllt. - 1 Abstandhalter Netzspannung: 230 V Nennstrom: ca. 20 A Temperaturbest.: mind. 65 °C Schutzart: IP 68 liefern und montieren	4,000 St	.....	.....
01.34.98	Aluminium-Klebeband, Rolle 55 m Aluminium-Klebeband, Rolle 55 m für Befestigung an PE100-Rohren. Das Temperaturhalteband wird ganzflächig der Länge nach alle 0,5 m überklebt. Länge Rolle 55 m, Breite 63,5 mm liefern und montieren	5,000 St	.....	.....
01.34.99	Isoliereinführung für vorb. Frostschutzband Isoliereinführung für vorb. Frostschutzband liefern und montieren	4,000 St	.....	.....
01.34.100	Kennzeichnungsaufkleber für vorb. Frostschutzband Kennzeichnungsaufkleber für vorb. Frostschutzband Kennzeichnung mit Aufschrift: "ACHTUNG: Netzspannung 230 V" Kennzeichnungsaufkleber alle 5 m bei sichtbaren Rohrleitungsabschnitten auf der Isolierung liefern und montieren	25,000 St	.....	.....
01.34.101	Thermostat für vorb. Frostschutzband Thermostat für vorb. Frostschutzband mit Rohranlegefühler und Alarmmeldekontakt Temperaturbereich 0 °C - 150 °C Digitale Anzeige von Temperaturen und Fehlermeldungen			

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

Schaltstrom: ca. 25 A
 Alarmkontakt: ca. 2 A
 Sensortyp: Pt 100, Dreileitertechnik
 Sensorlänge: mind. 3 m

liefern, montieren und Anklemmen aller Elektroleitungen
 und betriebsfertig auf die vorgegebene Temperatur
 einstellen

4,000 St

Demontage Bauwasserver- und -entsorgung

01.34.102 Demontage Rohrleitungen PE100 DN/OD25-40

Demontage Rohrleitungen PE100 DN/OD25-40
 Für erdverlegte Bauwasserversorgungsleitungen einschl.
 Dämmung, Trassenwarnband, Armaturen, Standrohre mit
 Zubehör und Rohrbegleitheizung inkl. Zubehör. Freilegen
 der Leitungen, falls erforderlich, per Hand.

Demontieren, nach Wert- und Reststoffen trennen,
 abtransportieren und fachgerecht entsorgen

170,000 m

01.34.103 Demontage Anschluss DN 20-25 an Sanitärcontainer

Demontage Anschluss DN 20-25 an Sanitärcontainer
 Trinkwasseranschluss (Leitungen, Armaturen, Dämmung,
 Rohrbegleitheizung, Befestigung) an Büro- bzw.
 Sanitärcontainer, WC-Container oder Reifenwaschanlage
 einschl. Umhüllung des Leitungspaketes und Holzbretter
 als Witterungsschutz demontieren.

Demontieren, nach Wert- und Reststoffen trennen,
 abtransportieren und fachgerecht entsorgen

2,000 St

01.34.104 Demontage Abwasseranschluss DN 100-160 an Sanitärcontainer

Demontage Abwasseranschluss DN 100-160 an
 Sanitärcontainer
 Abwasseranschluss (Leitungen, Armaturen, Befestigung)
 an Büro- bzw. Sanitärcontainer, WC-Container oder
 Reifenwaschanlage einschl. Umhüllung des
 Leitungspaketes und Holzbretter als Witterungsschutz
 demontieren.

Demontieren, nach Wert- und Reststoffen trennen,
 abtransportieren und fachgerecht entsorgen

2,000 St

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.34.105 **Demontage Grundleitungen DN 100-160**

Demontage Grundleitungen DN 100-160 für Schmutz- bzw. Regenwasser - Kunststoffrohre Polypropylen (KG2000-Rohre SN10) einschl. Restaushub von Hand im Bereich der Rohre, Freilegen der Rohrleitungen und komplette Demontage einschl. Form- und Verbindungsstücke.

Verlegung der Rohrleitungen außerhalb des Gebäudes im Erdreich.

Einschl. Trennen der Entwässerungsleitung vom Übergabeschacht an das öffentliche Kanalnetz.

Inkl. Wiederverfüllen und Verdichten des Geländes in ursprünglichen Zustand.

Demontieren, nach Wert- und Reststoffen trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen

15,000 m		
----------	-------	-------

Summe	01.34	Kanalarbeiten	
--------------	--------------	----------------------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01.35 Sonstiges

01.35.1 Rohrgraben BK 1-5 bis einschl. 1,50 m

Rohrgraben für Entwässerungsleitungen ausheben, seitlich lagern bzw. auf dem Baustellen- Gelände. Ab- und wiederanfahren, einschalen und aussteifen, unterhalten während des Einbaues der Rohrleitungen, in Lagen wiedereinfüllen, wobei bis 0,30 m über Rohrscheitel steinfreies Aushubmaterial einzubringen und zu verdichten ist. Die darüberliegenden Lagen mit geeignetem Gerät verdichten, säubern der benützten Flächen und Abfuhr des überschüssigen Aushubs nach Weisung der Bauleitung.

Bei der Erstellung der Ausführung des Rohrgrabens sind insbesondere die DIN 18300 / 18303 / 4124 / EN 1610 zu beachten. Ebenso das Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgraben der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen.

Die Kosten für den ordnungsgemäßen Verbau entsprechend der DIN 4124 oder die Anlage standfester Böschungen ist in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenso die Absicherung nach DIN 18303.

Grabenbreite gem. Techn. Beschreibung

Eine erforderl. Sandbettung bzw. Überdeckung wird gesondert vergütet.
 Mehrbreiten werden weder beim Aushub noch bei der Wieder-Verfüllung, noch bei der Sandbettung vergütet.

Mittlere Tiefe bis einschl. 1,50 m
 Bodenklasse 1 bis 5

Tiefe: Bezogen auf Gelände-Oberkante
 Lage: Im Freien (Aushub mit Bagger möglich)

100,000 m³

01.35.2 Anschluss an Bestand DN 100

Neue Leitung DN 100 an bestehende Abwasserleitung anbinden. Einschließlich aller dafür benötigten Hilfsmittel.

2,000 St

01.35.3 Schacht erhöhen bis 1,00 m

Schacht erhöhen bis 1,00 m

2,000 St

01.35.4 Schacht erhöhen bis 1,60 m

Schacht erhöhen bis 1,60 m

2,000 St

01.35.5 Herstellen Überlauf für Abstürze

Für das Erstellen der Abstürze mit Überlauf ist das Anbohren der Schachtes notwendig. Anschließen der Rohrleitung inklusive einer Dichtmanschette.
 Herstellen eines Magerbetonpolsters zum Fixieren des unteren Rohranschlusses. Erschwernis beim Verdichten des

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Auffüllmaterials, da das Rohr abschnittsweise nach oben gezogen wird. Dimensionen der Leitungen betragen DN 100 - 400 für Schmutz- und Regenwasser Sämtliche Formstücke und Leitungstrassen werden über die zugehörigen LV-Positionen abgerechnet.	2,000 St	.....	.....
01.35.6	Schachtabdeckung provisorisch aus Beton oder Stahl Schachtabdeckung provisorisch aus Beton oder Stahl Deckel aus Beton oder Stahl, ca. 50 kN, Durchmesser 625 mm geeignet für Konus Revisionsschächte mit 2 Stück Aushebelaschen als provisorische Schachtabdeckung während der Bauzeit liefern und einbauen	5,000 St	.....	.....
01.35.7	Bodenablaufkörper DN 100, Edelstahl 1,5 l/s Bodenablauf, mit Ablaufstutzen DN 100 aus Edelstahl Wkst. 1.4301 Stutzenneigung 90° geprüft nach DIN EN 1253 ohne Geruchverschluss, mit Pressdichtungsflansch, mit Bauzeitschutzdeckel, Abflussleistung 1,5 l/s	3,000 St	.....	.....
01.35.8	Bodenablaufkörper DN 100, Edelstahl 2,0 l/s Bodenablauf , DN 100 aus Edelstahl Wkst. 1.4301 Stutzenneigung 90° geprüft nach DIN EN 1253 ohne Geruchverschluss mit Pressdichtungsflansch, mit Bauzeitschutzdeckel Abflussleistung 2,0 l/s Gewicht 5,2 kg	2,000 St	.....	.....
01.35.9	Mauerkragen für Ablaufkörper Bodenablauf Mauerkragen zur Abdichtung der Bodenablaufkörper Bodenplatten geführt werden. Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen wird unter Vorspannung auf den Ablaufkörper des Bodenablaufes gezogen. Befestigung mittels Spannsystem (Spannband aus Edelstahl, Spannschelle klappbar) Die Dichtfunktion des Mauerkragens ist durch einen Prüfbericht eines unabhängigen Instituts nachzuweisen mit einem Differenzdruck von 10 bar Die Verlegerichtlinie des Herstellers ist bindend. Mauerkragen aus EPDM Farbe: schwarz inkl. Spannschellen-Set liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
01.35.10	Dichtungseinsatz für Kernbohrungen DN 200, Rohr d=108-160 mm Dichtungseinsatz Kernbohrung DN80, Rohr d 5-40 mm zur Abdichtung von Durchdringungen mit Rohren und Kabel. Dicht gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser. Einsatz in bauseitige Kernbohrung.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit Gestellringen aus Hochleistungskunststoff, mit integrierter Drehmomentkontrolle durch selbstabscherende Spezialmutter, mit Elastomer-Dichtung, Dichtigkeit gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, erfüllt Anforderungen nach FHRK-Standard 40, geprüft nach FHRK Prüfgrundlage GE 101, wartungsfreie Ausführung (kein Nachspannen erforderlich) liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.	2,000 St	.....	.....
01.35.11	Auffüllmaterial (kiesiges Material) Als Materialaustausch für den Einbau in die Baugrube liefern und verdichten. Gleichkörniges oder stark bindiges Material darf nicht eingebaut werden. Der bedingte Mehraushub und eventl. Notwendige Abtransport des überschüssigen Aushubs einschl. Etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	5,000 m³	.....	.....
01.35.12	Sandbettung für Rohrauf Lagerung Außerhalb des Gebäudes auf die gesamte Breite des Rohrgrabens liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Der durch die Sandlagerung bedingte Mehraushub und eventl. Notwendige Abtransport des überschüssigen Aushubs einschl. Etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen Rohrleitungen DN 100 - DN 300	5,000 m³	.....	.....
01.35.13	Steinfreies Material für die Überdeckung Der Rohrleitungen bis 30 cm über Rohrscheitel auf die gesamte Breite des Rohrgrabens liefern, einbauen und verdichten. Der bedingte Mehraushub und eventl. Notwendige Abtransport des überschüssigen Aushubs einschl. Etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	5,000 m³	.....	.....
01.35.14	Kreuzungen mit anderen Rohrleitungen und Kabel Herstellen, Rohr bzw. Kabel freilegen, abfangen und unterstützen, Kabelsteine abnehmen, seitlich lagern, Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und wiederherstellen der ursprünglichen Lage, einschl. Lieferung aller notwendigen Materialien. Bei Kabelbündeln wird eine Kreuzung gerechnet, wenn die Breite 25 cm nicht übersteigt. Die neu zu verlegende Rohrleitung darf nicht mit Untermauerungen bzw. Abfangungen belastet werden.	5,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.35.15	Begehbare Abdeckung des Rohrgrabens Des Kanals nach Erfordernis bis zu einer Spannweite von 4 m, verkehrssicher herstellen einschl. Der erforderlichen Auflager sowie Demontage und deren Abtransport nach Fertigstellung.	5,000 St	.....	.....
01.35.16	Befahrbare Abdeckung des Rohrgrabens Des Kanals nach Erfordernis bis zu einer Spannweite von 4 m, verkehrssicher herstellen einschl. Der erforderlichen Auflager sowie Demontage und deren Abtransport nach Fertigstellung.	5,000 St	.....	.....
01.35.17	Spülen- und TV- Kanaluntersuchung Spülen- und TV-Kanaluntersuchung Kanaluntersuchung aller neu errichteten Grundleitungen mit allen erforderlichen Geräten einschl. Nebenarbeiten und Nebenleistungen für die vorbeschriebenen Rohrleitungen. Mittels der Kanaluntersuchung werden die Grundleitungen geprüft und aufgenommen. Die Auswertung bestätigt die einwandfreie Gefällesituation der Grundleitungen. Die Untersuchung ist durch ein Protokoll in 2-facher Ausfertigung und digital zu belegen. Die Kanaluntersuchung kann im Schiebeverfahren erstellt werden. ACHTUNG: Die Bodenplatte darf nur nach schriftlicher Freigabe der Bauleitung/ Fachplanung erstellt werden. Die Kanaluntersuchung ist vor und nach Erstellung der Bodenplatte durchzuführen.	1,000 m	.....	.....
01.35.18	Anfahrt für Kanaluntersuchung Anfahrtspauschale für Druckprüfung, TV-Kamerabefahrung und Spülen der Leitungen	1,000 St	.....	.....
01.35.19	Prüfen der Dichtheit aller Grundleitungen - die neu errichtet wurden - mit allen erforderlichen Geräten einschl. Nebenarbeiten und Nebenleistungen für die vorbeschriebenen Rohrleitungen. Die Untersuchung ist durch ein Protokoll in 2-facher Ausfertigung einschließlich Videoband zu belegen. Vor der Durchführung ist eine Abstimmung mit der Bauleitung notwendig. Für bis 20 lfdm Rohrleitungen DN 100-500 außerhalb und innerhalb des Gebäudes mit bis zu 8 Anschlüssen	1,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Kernbohrungen Kernbohrarbeiten mit Diamantbohrgerät in Stahlbetonwänden bzw. -decken in senkrechter oder waagrechter Bohrung. Vollständiges Absaugen und Abtransport des anfallenden Bohr- Wassers und Bohrschlammes aus dem Gebäude heraus. Abtransport und Entsorgung der anfallenden Abbruchmaterialien, Abgerechnet wird nach durchbohrter Betonstärke. Lage: Stahlbetondecken und -wände (erdberührter Aussenwand, Außenwände, Schachtwände, Innenwände, Stahlbetondecken) Eisenanschnitte bis 4,0 cm2 Einzelquerschnittfläche sind im Einheitspreis enthalten. Es obliegt dem Auftragnehmer,durch zeitliche Koordination der Bohrarbeiten den Aufwand für Transport, Montage, Abtransport usw. so gering wie möglich zu halten. Nebenmaterialien sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Mehraufwand für Verschließen von nicht passgenauer Kernbohrung (zu großer Ringspalt) wird nicht vergütet. einschl. Grundierung und Versiegelung der Kernbohrungen mit Speziallack, sowie zum Schutz des Bewehrungsstahles vor Korrosion. Kernbohrdurchmesser bis 55-250 mm				
01.35.20	Kernbohrung, Stb, 55-80/d bis 250mm Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden. Bohrlochdurchmesser: 55 - 80 mm Decken- bzw. Wanddicke: bis 25 cm	10,000	St	.....	.....
01.35.21	Kernbohrung, Stb, 81-114/d bis 250mm Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden. Bohrlochdurchmesser: 81 - 114 mm Decken- bzw. Wanddicke: bis 25 cm	10,000	St	.....	.....
01.35.22	Kernbohrung, Stb, 115-130/d bis 250mm Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden. Bohrlochdurchmesser: 115 - 130 mm Decken- bzw. Wanddicke: 20-25 cm	10,000	St	.....	.....
01.35.23	Kernbohrung, Stb, 131-150/d bis 250mm Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden. Bohrlochdurchmesser: 131 - 150 mm Decken- bzw. Wanddicke: 20-25 cm	10,000	St	.....	.....

Projekt: 3096 **Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael**
LV: 107-20-348 **Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
01.35.24	Kernbohrung, Stb, 151-200/d bis 250mm Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden. Bohrlochdurchmesser: 151 - 200 mm Decken- bzw. Wanddicke: 20-25 cm	10,000	St	.....	.....
01.35.25	Kernbohrung, Stb, 201-250/ d bis 250mm Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden. Bohrlochdurchmesser: 201 - 250 mm Decken- bzw. Wanddicke: 20-25 cm	10,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	01.35 Sonstiges				.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.36 Gerüst

Gerüstarbeiten

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 280-1

Fahrbare Hubarbeitsbühnen – Teil 1: Berechnung – Standsicherheit – Bau – Sicherheit – Prüfungen

DIN EN 280-2

Fahrbare Hubarbeitsbühnen – Teil 2: Zusätzliche Sicherheitsanforderung für Lastaufnahmemittel an Hubeinrichtung und Arbeitsbühne

DIN EN 13374

Temporäre Seitenschutzsysteme – Produktfestlegungen – Prüfverfahren

DIN EN 13377

Industriell gefertigte Schalungsträger aus Holz – Anforderungen, Klassifikation und Nachweis

DIN EN 13411-5

Endverbindungen für Drahtseile aus Stahldraht – Sicherheit – Teil 5: Drahtseilklemmen mit U-förmigem Klemmbügel

DIN EN 13414-1

Anschlagseile aus Stahldrahtseilen – Sicherheit – Teil 1: Anschlagseile für allgemeine Hebezwecke

DIN VDE 0682-742

Hubarbeitsbühnen zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen bis AC 1000 V und DC 1500 V

ISO 18893

Fahrbare Hubarbeitsbühnen – Sicherheitsgrundlagen, Prüfung, Wartung und Betrieb

DGUV Information 201-011

Verwendung von Arbeits-, Schutz- und Montagegerüsten

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
(bisher: BGI 663)

DGUV Information 201-026

Auswahl und Einsatz von Transportbühnen bei Bauarbeiten

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
(bisher: BGI 825)

DGUV Regel 101-011

Einsatz von Schutznetzen (Sicherheitsnetzen)

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
(bisher BGR/GUV-R 179)

Die für die Herstellung der eigenen Leistung benötigten Gerüste sind Nebenleistung und werden nicht vergütet;

Vergütet wird nur:

-das Dachdeckerfanggerüst

-das für die Abbrucharbeiten und den Rückbau erforderliche Gerüst

Hinweis:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Auf,- Um- und Abbauen sowie Vorhalten der Arbeits- und Schutzgerüste sowie Traggerüste der Bemessungsklasse A nach DIN EN 12812 „Traggerüste – Anforderungen, Bemessung und Entwurf“. Soweit die Gerüste für die eigene Leistung erforderlich sind, sind Nebenleistungen.

Für die Abbruch- und Rückbauarbeiten sind Gerüste besondere Leistungen, ebenso das Dachfanggerüst für den Dachdecker.

Die erforderlichen Arbeitsgänge sind im LV in den nachfolgenden Positionen ausgeschrieben.

Dachdeckerfanggerüst

Angaben zur Baustelle

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen:

Dachdeckerfanggerüst über der Ebene +2 (BT1) und über der Ebene 0 (BT4) für Dachabdichtungsarbeiten an Flachdach und Attika

Bauteil 1 Länge 143m, Höhe ca. 15m

Bauteil 4 Länge 55m, Höhe ca. 4,5m

01.36.1 Absturzsicherung für Dachdecker erstellen

Absturzsicherung für Dachdecker erstellen

entweder:

Ausbau des Fassadengerüsts (Nebenleistung Baumeister) zum Schutzgerüst für Dachdecker- und Klempnerarbeiten, als Fanggerüst nach DIN 4420-1 bei Dachneigungen < 15°, Lastklasse wie Hauptgerüst.

Leistungsumfang: Aufbau,
 Fanglage, Klasse: FL 1
 Schutzwand, Klasse: SWD1
 Konsolbreite: mind. 0,30 m
 Mind. Gerüstbreite: W09 (0,90 - 1,20 m)
 Lastklasse: 3

alternativ kann nach Wahl des AN auch ein zusätzliches Hängegerüst für den Dachdecker erstellt, oder ein vorhandenes Hängegerüst angepasst werden;

Die Abrechnung erfolgt in m.
 Gerüst hergerichtet für Arbeiten an Attika und Flachdach.

Dachdeckerfanggerüst für BT 1
 Dachdeckerfanggerüst für BT 4

200,000 m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.36.2 **Vorhalten/Gebrauchsüberlassung Absturzsicherung**

Vorhalten/Gebrauchsüberlassung
 der Absturzsicherung für Dachdecker und SSpengler

275lfm x 40 Wochen = 11000lfm

1.400,000 mWo

.....

.....

01.36.3 **Absturzsicherung für Dachdecker abbauen/entfernen**

Absturzsicherung für Dachdecker abbauen/entfernen

200,000 m

.....

.....

Innenfassadengerüst für den Rückbau der provisorischen Wärmedämmung
 (verputzte Mineralfaserdämmung, d=15cm) am direkt angebauten besteheden sich
 im Betrieb befindenden Gebäude.

01.36.4 **Innengerüst, Lastklasse 3, W06, Aufbau, Abbau, Vorhaltung**

Längenorientiertes Standgerüst innen, gemäß DIN EN
 12811-1 und DIN EN 12810-1 aufbauen.

Bauart: längenorientiertes Standgerüst

Leistungsumfang: Aufbau

Lage: innen

Standfläche: eben

Einzurüstende Fläche: senkrecht,

Höhe einzurüstende Fläche: Geschoßhöhe bis 4,5m,

jedes Geschoss ist einzeln einzurüsten; von unten nach
 oben; der provisorische Winterschutz wird jeweils bis zur
 Herstellung der angebauten Außenwände benötigt;

Das Gerüst wird auf der fertig betonierten
 Stahlbetondecke geschossweise aufgebaut;
 Abstand Bauwerk/Gerüstbelag:30cm

Eckausführung:
 als Zulage in gesonderter Position

Besondere Anforderungen:

Gerüst zwischen Innenwänden:

Das Anarbeiten an Innenwände ist in einer gesonderten
 Position beschrieben.

Anzahl Gerüstlagen: 1-2 pro Geschoß

Anordnung Gerüstlagen: Geschossweise Anordnung

Verwendungszweck:

das Gerüst wird für den Abbruch der provisorischen
 Wärmedämmung (Mineralfaser) des angrenzenden
 bestehenden Bauwerks benötigt, um die an das Bauwerk
 direkt angrenzenden Außenwände/Decken in Stahlbeton
 zu erstellen.

Bauteil 1

Ebene -1: l= ca. 15m, Höhe ca. 3,70m

Ebene 0: l= ca. 15m, Höhe ca. 3,20m

Ebene +1: l= ca. 15m, Höhe ca. 3,20m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Ebene +2: l= ca. 15m, Höhe ca. 3,70m			
	Bauteil 4			
	Ebene 0: l= ca. 35m, Höhe ca. 4,50m			
	inkl. erforderlicher Vorhaltung für die Abbrucharbeiten.			
		368,000 m2	.....	.....
01.36.5	Zulage für Längenanpassung an Innen- und Außenwände Zulage für Längenanpassung an Innen- und Außenwände Bauteil 4: 4 Stück Bauteil 1: 3 Stück pro Geschoß, 4 Geschosse mittels passenden Auslegern, Passtücken, Ergänzungen	16,000 St	.....	.....
01.36.6	Zulage für Ecken Zulage für Ecken Bauteil 1: 1 Stück pro Geschoß, 4 Geschosse	4,000 St	.....	.....
01.36.7	Zulage für Überbrückung der Fertignasszelle Zulage für Überbrückung der Fertignasszelle Bauteil 1: 1 Stück pro Geschoß, 4 Geschosse	4,000 St	.....	.....
	Zulage Gerüst für Ortbetondecken >3,5m Höhe			
01.36.8	Zulage Gerüst für Ortbetondecken >3,5m Höhe Zulage Gerüst für Ortbetondecken >3,5m Höhe Balkon in der Ebene 0 Eingangsbereich (außen) Ebene 0	50,000 m2	.....	.....
	Fassadengerüst			
01.36.9	Fassadengerüst, Lastklasse 3, W06, Aufbau, Abbau und Vorhaltung Längenorientiertes Standgerüst für Fassadenarbeiten, ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1 aufbauen. Bauart: längenorientiertes Standgerüst Leistungsumfang: Aufbau, Abbau und Vorhaltung für die erforderliche Ausführungszeit des Rückbaus Einsatzort: außen Standfläche: leicht geneigt, normal belastbar Einzurüstende Fläche: senkrecht, keine Vorsprünge Höhe einzurüstende Fläche: ca.12m Abstand Bauwerk/Gerüstbelag: 30cm Höhenklasse: H2 Bekleidung: A (ohne Bekleidung) Zugang: LA (mit Leiter) zwei getrennte einzelne Gerüstfelder, stirnseitig gesichert			

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Anzahl Gerüstlagen: 6				
	Höhenlage Gerüstlagen: bis ca.12m				
	Verwendungszweck: Rückbau WDVS				
	Ansicht West und Nord Teilflächen im Anbaubereich des				
	zweiten Bauabschnitts				
	Lastklasse: 3 (bis 2 kN/m²)				
	System-/Breitenklasse: W06				
		50,000	m2	.....	.....
Summe	01.36	Gerüst			.....
Summe	01	Baumeisterarbeiten BA 2 Neubau Pflegeheim Begegnun			.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

02
02.01 **BA 2 Stadtparkanbindung Begegnungszentrum**
Erdarbeiten Stützwände

Homogenbereiche

Boden und Fels sind entsprechend ihrem Zustand nach DIN 18 300 (2019-09) und DIN 18 301 (2019-09) vor dem Lösen in Homogenbereiche einzuteilen. Der Homogenbereich ist ein begrenzter Bereich, bestehend aus einzelnen oder mehreren Boden- oder Felsschichten, der für Erdarbeiten/Bohrarbeiten vergleichbare Eigenschaften aufweist.

Sind umweltrelevante Inhaltsstoffe zu beachten, so sind diese bei der Einteilung in Homogenbereiche zu berücksichtigen. Bei den derzeit nicht näher abzuschätzenden lokalen Verunreinigungen der Auffüllungsböden der Bodenschicht mit Benzo[a]pyren, PAK und Kupfer ist der Homogenbereich nach DIN 18 300 erdbautechnisch und altlastentechnisch zu trennen und als gesondert zu betrachten.

Eine Trennung erfolgt zwischen Bodenschicht (1-3) und anstehendem Felsgestein (4), sowie bei kontaminierten Bereichen.

Schicht 1: Auffüllungen
Schicht 2: Deckschichten
Schicht 3: Zersatzböden
Schicht 4: Fels, verwittert

Bodenprofil Ansatzpunkt 394,79 m NHN KRB1
(siehe dazu Bodengutachten mit KRB 1 bis 3)

KRB1:
bis 0,60m:
Auffüllung(Kies, stark sandig, schwach schluffig)
Frostschuttschicht
kantig, erdfeucht
grau, braun

bis 0.75m
Auffüllung(Kies, stark sandig, stark schluffig)
vereinzelt Ziegelreste
kantig, erdfeucht
beige, braun

bis 1.70m
Auffüllung(Sand, kiesig, schluffig)
vereinzelt Ziegelreste
kantig bis
kantengerundet,
erdfeucht
braun

bis 2.30m
Schluff, tonig, stark
sandig, kiesig, org.
Beimengung
riecht modrig,
Wurzelreste
weich
dunkelgrau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

bis 2.80m
 Schluff, tonig, stark
 sandig, schwach kiesig weich
 braun

bis 4.00m
 Sand, kiesig, schluffig
 Zersatz, glimmerhaltig
 kantig, erdfeucht beige, braun
 bis 4.50m
 Sand, stark schluffigZersatz, glimmerhaltig
 kantig, erdfeucht
 braun, beige

bis 8.80m
 Sand, schwach kiesig,
 schluffig bis stark
 schluffig
 vollständig verwittertes
 Gestein
 kantig, trocken,

ab 8,3
 m nass
 braun

Böschungswinkel Standsicherheit Baugrube

Ohne rechnerischen Nachweis der Standsicherheit dürfen im Bauzustand gemäß
 DIN 4124 für die Böden der Bodenschicht 1 -3 (Auffüllungen, Deckschichten und
 Zersatzböden) Böschungswinkel von $\beta \leq 45^\circ$ ausgeführt werden.

Das Herstellen von Bermen ist mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Angewittertes bis unverwittertes Felsgestein kann ggf. mit steileren Böschungen bis
 maximal 80° zur Horizontalen abgeböscht werden. Die Festlegung erfolgt durch
 örtliche Begutachtung mit dem Bodengutachter.

Die Arbeiten haben von der Baugrube aus zu erfolgen. Ein
 Befahren des oberen Böschungsbereiches ist nicht zulässig.

Die Wahl des Bauverfahrens, des Bauablaufes und der Förderwege sowie die Wahl
 und der Einsatz der Geräte sind nach DIN 18 300 (2019-09) Sache des
 Auftragnehmers.

Oberboden

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

02.01.1	Oberboden abtragen, aufladen, abfahren, abladen bis 30 cm Oberboden abtragen, aufladen und nach Angabe der Bauleitung zum Zwischenlager fahren, abladen in Mieten aufschichten; Abtragsdicke: bis 30 cm Entfernung zum Zwischenlager: 15km Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!	25,000 m2		
---------	--	-----------	-------	-------

02.01.2	Oberboden aufladen, fördern, andecken, 30 cm Oberboden ab Zwischenlager bis 15km entfernt aufladen, transportieren und wieder andecken. Auftragsdicke: i.M. 30 cm Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!	25,000 m2		
---------	--	-----------	-------	-------

Aushub Sonstiges

Hinweis Deklaration

Für die Deklaration von Bauschutt und Bodenmaterial ist der Auftraggeber verantwortlich.

Es wird bauseits ein Gutachter gestellt. Dieser beprobt nach Fertigstellung von Haufwerken diese und erstellt einen Prüfbericht.

Der Gutachter und die Bauleitung ist mind. 1 Arbeitswoche vor Fertigstellung eines Haufwerkes zu informieren. Nach Probenahme sind maximal 3 Arbeitswochen einzukalkulieren bis zur Vorlage des Prüfberichts und der weiteren Bewegung des Materials.

Hinweis zu Recyclingbaustoffen

Für Bauschutt erfolgt eine Einstufung nach Ersatzbaustoffverordnung, welche die vormalen länderspezifischen Regelungen zu Recyclingbaustoffen ersetzt (z.B. RC-Leitfaden (ZTV wwG-StB By 05).

Sollten diese Parameter nicht eingehalten werden, so erfolgt eine Nachanalyse nach den Zusatzparametern der Deponieverordnung. Für offensichtlich belastetes Material

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

werden direkt die Parameter der Deponieverordnung angewendet
 Sollten für den AN weitere Analysenparameter für die Verwertung der Stoffe notwendig sein, so trägt die Kosten hierfür der AN.

Alleine die Ergebnisse des bauseits gestellten Gutachters sind maßgebend.
 Ein Nachweis über den Verbleib der Baustoffe ist Voraussetzung für eine Vergütung.

02.01.3 **Zulage Förderweg zum Zwischlager 15,1-30km**

Zulage Förderweg zum Zwischlager 15,1-30km um Material zur Beprobung zu lagern

10,000 m3

02.01.4 **Zulage Förderweg zum Zwischlager 30,1-50km**

Zulage Förderweg zum Zwischlager 30,1-50km um Material zur Beprobung zu lagern

10,000 m3

02.01.5 **Fundamentaushub, von Hand**

Fundament ab Baugrubensohle von Hand für Einzel- und Streifenfundament profilgerecht ausheben. Das Aushubmaterial entsorgen.
 Aushubtiefe: bis 0,9 m

Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw.
 Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!

10,000 m3

02.01.6 **Abdecken der Baugrubenabböschung**

Abdecken der Baugrubenabböschung

100,000 m2

Bodenpressung Bodenkennwerte

Für die Auffüllungen wird vom Abbruch des Bestandsgeländes stammender Betonbruch verwendet;
 das Material muss lagenweise in einer Höhe von max. 30cm eingebaut und verdichtet werden;
 die einzelnen Lagen werden geprüft!

Die Versuche sind vollständig zu protokollieren, die Protokolle sind der Bauleitung nach Fertigstellung der jeweiligen Schicht digital zu übermitteln.

Für die zur Schüttung vorgesehenen Böden ist ein Verdichtungsgrad $D_{Pr} \geq 100\%$ im Mittel, mindestens jedoch 98% nachzuweisen.

Bei der Ausführung der Plattengründung kann bei Gründung auf den gut tragfähigen Zersatzböden ein Bettungsmodul von 40MN/m3 angesetzt werden.

Die angegebenen Bodenpressungen und Bodenkennwerte sind vor der Bauausführung von einem Baugrundsachverständigen zu überprüfen, bei abweichenden Werten ist der Tragwerksplaner unverzüglich zu unterrichten, um die Bemessung der Fundamente zu überarbeiten.

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....

02.01.7	Lastplatten-Druckversuch Lastplatten-Druckversuch zum Nachweis der vorhandenen und neu zu erstellender Baugrund-Tragfähigkeit. Die Lastplattenversuche sind in Absprache (Lage und Anzahl) mit dem Bodengutachter des Ingenieurbüro Altmanns vor und nach dem Einbau der unterschiedlichen Bodenschichten und der Einbaulagen (alle 30cm) durchzuführen. Für die zur Schüttung vorgesehenen Böden ist ein Verdichtungsgrad $D_{Pr} \geq 100\%$ im Mittel, mindestens jedoch 98% nachzuweisen.	50,000	St		
---------	---	--------	----	-------	-------

Baugrubenaushub

Zu beachten:
Grundwasser wurde laut Bodengutachter nicht angetroffen, Schichtenwasser ist möglich!

02.01.8	Baugrubenaushub, grobkörniger Boden Boden der Baugrube profilgerecht mit Böschung lösen und Grobplanum herstellen. Das Aushubmaterial aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren Wiederverwendung als Hinterfüllmaterial lagern. Ausführung: im Hangbereich Aushubtiefe: bis 5,50 m Förderweg: bis 15km Homogenbereich: gemäß Bodengutachten Abtraggerät: Löffelbagger Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!	25,000	m3		
---------	---	--------	----	-------	-------

02.01.9	Baugrubenaushub, nichtbindiger Boden, Boden der Baugrube profilgerecht mit Böschung lösen und Grobplanum herstellen. Das Aushubmaterial aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren				
---------	--	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Wiederverwendung als Hinterfüllmaterial lagern.		Übertrag €	
	Ausführung: im Hangbereich Aushubtiefe: bis 5,50 m Förderweg: bis 15km Homogenbereich: gemäß Bodengutachten Abtraggerät: Löffelbagger			
	Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!			
		25,000 m3	.....	.....
02.01.10	Baugrubenaushub, bindiger Boden Boden der Baugrube profilgerecht mit Böschung lösen und Grobplanum herstellen. Das Aushubmaterial aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren Wiederverwendung als Hinterfüllmaterial lagern.			
	Ausführung: im Hangbereich Aushubtiefe: bis 5,50 m Förderweg: bis 15km Homogenbereich: gemäß Bodengutachten Abtraggeräte: Greifbagger, Ladeschaufel			
	Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!			
		200,000 m3	.....	.....
02.01.11	Baugrubenaushub, Mehrpreis leicht lösbarer Fels Baugrubenaushub, Mehrpreis leicht lösbarer Fels			
	Das Aushubmaterial aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren Wiederverwendung als Hinterfüllmaterial lagern.			
	Ausführung: im Hangbereich Aushubtiefe: bis 5,50 m Förderweg: bis 15km Homogenbereich: gemäß Bodengutachten Bodenbeschreibung: leicht lösbarer Fels Hauptbestandteile: Fels Abtraggeräte: Löffelbagger, Reißbagger, Meißel			
	Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!			
		25,000 m3	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

02.01.12 **Baugrubenaushub, Mehrpreis schwer lösbarer Fels**

Baugrubenaushub, Mehrpreis leicht lösbarer Fels

Das Aushubmaterial aufladen zum Zwischenlager des Bauherrn fahren (bis 15km entfernt), zur Beprobung abladen und zur späteren Wiederverwendung als Hinterfüllmaterial lagern.

Ausführung: im Hangbereich

Aushubtiefe: bis 5,50 m

Förderweg: bis 15km

Homogenbereich: gemäß Bodengutachten

Bodenbeschreibung: schwer lösbarer Fels

Hauptbestandteile: Fels

Abtraggeräte: Löffelbagger, Reißbagger, Meißel

Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw.

Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!

25,000 m3

.....

.....

Planum

02.01.13 **Baugrubensohle planieren und verdichten**

Baugrubensohle nach dem Aushub oder nach der Auffüllung planieren und verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/- 2 cm

Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m.

Überschüssiges Material entsorgen.

Art des Bodens: gemäß Bodengutachten

Verdichtungsgrad DPr: 100 %

100,000 m2

.....

.....

Fundamentaushub

Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!

02.01.14 **Fundamentaushub <1,25m Tiefe Stützwände**

Streifenfundament für Stützwände, profilgerecht ausheben, einschl. Herstellen des Grob-Planums der Sohle.

Aushubmaterial aufladen, fördern zum Zwischenlager (15km), abladen zum Beprobieren in Mieten;

Aushubtiefe: bis ca. 1,25 m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Hinweis:
 im Bereich der Auffüllungen wird kein Fundamentaushub
 erstattet; die Fundamente sind im Zuge der Auffüllungen zu
 erstellen;

50,000 m3

02.01.15 **Fundamentaushub Stützwände mit Fuß**

Fundamente Stützwände mit Fuß profilgerecht ausheben,
 einschl. Herstellen des Grob-Planums der Sohle.
 Aushubmaterial aufladen, fördern zum Zwischenlager (15km),
 abladen zum Beprobieren in Mieten;

Aushubtiefe: bis ca. 1,75 m

Hinweis:
 im Bereich der Auffüllungen wird kein Fundamentaushub
 erstattet; die Fundamente sind im Zuge der Auffüllungen zu
 erstellen;

250,000 m3

Abfuhr und Entsorgung:
 Das auf dem Lagerplatz des Bauherrn gelagerte nicht zur Auffüllung geeignete
 Material ist nach der Beprobung zu entsorgen;
 Der Lagerplatz liegt bis zu 15km von der Baustelle entfernt;

Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme -
 Wiegescheine sind vorzulegen!

02.01.16 **Entsorgungskonzept und Entsorgungsdokumentation**

Entsorgungskonzept und -Dokumentation erstellen und
 an die örtliche Bauüberwachung übergeben.
 Inklusive baubegleitenden Ergänzungen/
 Überarbeitungen und
 laufender Aktualisierung (14-Tägig) der Mengen.
 Dokumentation der Entsorgung umfasst:
 - Übersichtstabelle über alle entsorgte Haufwerke mit
 Haufwerksnummer, Datum, Tonnage, LKW-Fuhren,
 Einstufung,
 Entsorgungsstelle, etc.
 - Annahmeerklärungen
 - Übernahme- und Wiegescheine
 - Tabelle je Haufwerk mit Datum, LKW-Kenzeichen,
 Tonnage,
 Wiege- und Übernahmescheinnummer
 In der Dokumentation sind sämtliche entsorgte/verwertete
 Materialien der Baustelle mit aufzuführen.
 Die Gliederung ist mit der örtlichen Bauleitung
 abzustimmen.
 Die vollständige Dokumentation ist 4 Wochen nach
 Abfuhr des letzten Haufwerks digital zu übergeben

1,000 psch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

02.01.17 **Aufladen Z0-Material in 15km Entfernung gelagert, abfahren und entsorgen**
 Überschüssigen Aushub Z0-Material, vom Lagerplatz dess Bauherrn (15km von der Baustelle entfernt) , aufladen und entsorgen.
 Sonderabfall, z.B. kontaminiertes Material, ist gesondert zu erfassen und unter Beachtung der jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.
 Bodenart: nicht kontaminiert, kein Fels
 Deponiegebühr gesondert

 Entfernung der Deponie bis 30km

 Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!

300,000 m3

02.01.18 **Aufladen DK0-Material in 15km Entfernung gelagert, abfahren und entsorgen**
 DK0-Material und mit Bauschutt vermischtes Aushubmaterial vom Zwischenlager des Bauherrn (15km von der Baustelle entfernt) aufnehmen und zur Entsorgung auf Deponie abfahren.
 Deponiegebühr gesondert
 Entfernung der Deponie bis 30km

 Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!

60,000 m3

02.01.19 **Deponiegebühren, Baugrubenaushub, t**
 Deponiegebühren für das Entsorgen des Baugrubenaushubs. Transportgebühren werden separat vergütet.
 Bodenart: gemäß Bodengutachten, nicht kontaminiert

540,000 t

Projekt: 3096		Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV: 107-20-348		Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
02.01.20	Zulage für größere Fahrtstrecke zur Deponie Zulage für die Fahrtstrecke zur Deponie pro Kilometer und Fahrt über 31km-60km.	120,000 km	.....	.....	
02.01.21	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z1.1-Material Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z1.1-Material zum Zwischenlager 15km entfernt	5,000 m3	.....	.....	
02.01.22	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z1.2-Material Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z1.2-Material zum Zwischenlager 15km entfernt	5,000 m3	.....	.....	
02.01.23	Zulage für Aushub, Förderung und Lagerung von Z2-Material Zulage für Aushub und Lagerung von Z2-Material zum Zwischenlager 15km entfernt	5,000 m3	.....	.....	
02.01.24	Abfuhr Material < Z1.1 nach EPP Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport zur Verwertung und Entsorgung von leicht verunreinigten mineralischem Bauschutt und Erdaushub Eckpunktepapier < Z1.1 (= Z1.1-Material) Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position Deponie bis 30km entfernt	1,000 t	.....	.....	
02.01.25	Abfuhr Material < Z1.2 nach EPP Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport zur Verwertung und Entsorgung von leicht verunreinigten mineralischem Bauschutt und				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Erdaushub Eckpunktepapier < Z1.2 (= Z1.2-Material) Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position Deponie bis 30km entfernt	1,000 t	.....	.....
02.01.26	Abfuhr Material < Z2 nach EPP Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport zur Verwertung und Entsorgung von mineralischem verunreinigten Bauschutt und Erdaushub Eckpunktepapier < Z.2 (= Z2-Material) Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position Deponie bis 30km entfernt	1,000 t	.....	.....
02.01.27	Z1.1 nach EPP Deponiegebühr Z1.1 nach EPP Deponiegebühr	1,000 m3	.....	.....
02.01.28	Z1.2 nach EPP Deponiegebühr Z1.2 nach EPP Deponiegebühr	1,000 m3	.....	.....
02.01.29	Z2 nach EPP Deponiegebühr Z2 nach EPP Deponiegebühr	1,000 m3	.....	.....
02.01.30	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK 0 nach DepV Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport und Entsorgung / Verwertung von verunreinigtem mineralischen Bauschutt DK 0 nach DepV Abrechnung nach Wiegeschein			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position	1,000 t	.....	.....
02.01.31	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK I nach DepV Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport und Entsorgung / Verwertung von verunreinigtem mineralischen Bauschutt DK I nach DepV Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position	1,000 t	.....	.....
02.01.32	Abfuhr Mineralische Baustoffe < DK II nach DepV Nach Materialbeprobung (Stillstandzeit für die Beprobung von 1-2 Wochen ist zu ist berücksichtigen) seitlich gelagertes Material: Aufnahme, Transport und Entsorgung / Verwertung von verunreinigtem mineralischen Bauschutt DK II nach DepV Abrechnung nach Wiegeschein Inkl. schriftlichem Nachweis über die Entsorgung, Deponiegebühr und Nachweis für den Eigentumsübergang des Materials an den AN. Deponiekosten in gesonderter Position	1,000 t	.....	.....
02.01.33	Deponiegebühr < DK 0 nach DepV Deponiegebühr < DK 0I nach DepV	1,000 t	.....	.....
02.01.34	Deponiegebühr < DK I nach DepV Deponiegebühr < DK I nach DepV	1,000 t	.....	.....
02.01.35	Deponiegebühr < DK II nach DepV Deponiegebühr < DK II nach DepV	1,000 t	.....	.....

Im Baufeldbereich werden aufgrund der Geländetopographie Aufschüttungen
erforderlich werden.

Es ist vorgesehen das aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes stammende
Betonrecyclingmaterial zu verwenden; das Material befindet sich bauseit in Mieten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

vorbereitet und zerkleinert im Zwischenlager des Bauherrn (15km entfernt).

Aussssdem sind für den Bodenaustausch/ den künstlich hergestellten Baugrund (insbesondere auch Geländeaufschüttung bei Plattengründung) Auffüllkiese der Bodengruppe GW oder gemischtkörnige Fremdböden der Bodengruppe GU, SU, GT empfohlen. Für die zur Schüttung vorgesehenen Böden ist ein Verdichtungsgrad DPr $\geq 100\%$ im Mittel, mindestens jedoch 98% nachzuweisen. Für die Bodenaustauschmaßnahmen muß gut verdichtbarer, nicht bindiger Boden lagenweise (ca. 30-35 cm) verdichtet eingebaut werden. Ab Außenkante Fundament ist ein Lastausbreitungswinkel $\alpha \leq 45^\circ$ (Rundkornmaterial) bzw. $\alpha \leq 60^\circ$ (gebrochenes Bodenmaterial) zur Horizontalen zu berücksichtigen.

Alle Schüttlagen sollten möglichst in der vollen Arbeitsbreite eingebaut werden. Böschungsanschüttungen die bestehende Böschung müssen auf einem treppenartig vorbereiteten Untergrund (Abtreppungshöhe > 60 cm, Querneigung der horizontalen Stufenabsätze ca. 6% für Wasserableitung) zur Erreichung einer ausreichenden Verzahnung zur bestehenden Böschung hergestellt werden. Vorhandene Auffüllungsböden sind zu entfernen. Auflockerungen in der Gründungssohle infolge Einschneidens des Baggerlöffels beim Aushub sind grundsätzlich durch Nachverdichtung rückgängig zu machen.

Abrechnungsgrundlage Mengenaufmaß bzw. Geländeaufnahme - Wiegescheine sind vorzulegen!

02.01.36 **Hinterfüllung Stützwände Lagermaterial Recycling-Betonbruch**

Hinterfüllen Stützwände/Fundamente mit Betonbruch aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes; nicht unterkellerte Bereiche und Arbeitsräume mit bauseits vorbereitetem Betonbruch profilgerecht hinterfüllen und lagenweise (30cm) verdichten.

Auffüllen mit Geländemodelierung bis ca. 50cm unter die geplante fertige Geländeoberfläche mit aus dem Zwischenlager des Bauherrn anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch);

Tiefe: bis 5,00 m

Das Material (Betonbruch) ist im Zwischenlager (15km entfernt) aufzuladen, zum Einbauort zu fördern und einzubauen;

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98%

Die Arbeiten müssen in Abstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

500,000 m3

02.01.37 **Unterfüllung Fundamente Lagermaterial Recycling-Betonbruch**

Unterfüllen Fundamente mit Betonbruch aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes; Fundamente und Bodenplatten mit bauseits vorbereitetem Betonbruch profilgerecht unterfüllen und lagenweise (30cm) verdichten.

Auffüllen mit Geländemodelierung bis zur kapilarbrechenden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Schicht mit aus dem Zwischenlager des Bauherrn
anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch),

Tiefe: bis 5,00 m

Das Material (Betonbruch) ist im Zwischenlager (15km entfernt)
aufzuladen, zum Einbauort zu fördern und einzubauen;

Verdichtungsgrad DPR: 100%

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen
Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten
müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des
Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

500,000 m3

02.01.38

Auffüllung Baugrube Bestand Lagermaterial Recycling- Betonbruch

Hinterfüllen der aus dem Abbruch stammenden Baugrube mit
Betonbruch aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes;
mit bauseits vorbereitetem Betonbruch profilgerecht hinterfüllen
und lagenweise (30cm) verdichten.

Auffüllen mit Geländemodelierung bis ca. 50cm unter die fertig
geplante Geländeoberfläche mit aus dem Zwischenlager des
Bauherrn anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch),

Tiefe: bis 5,00 m

Das Material (Betonbruch) ist im Zwischenlager (15km entfernt)
aufzuladen, zum Einbauort zu fördern und einzubauen;

Verdichtungsgrad DPR: mindestens 98%

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen
Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten
müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des
Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

500,000 m3

02.01.39

Flächenauffüllung Lagermaterial Recycling-Betonbruch

Flächenauffüllung mit
Betonbruch aus dem Abbruch des Bestandsgebäudes;
mit bauseits vorbereitetem Betonbruch profilgerecht hinterfüllen
und lagenweise (30cm) verdichten.

Auffüllen mit Geländemodelierung bis ca. 50cm unter die fertig
geplante Geländeoberfläche mit aus dem Zwischenlager des
Bauherrn anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch),

Tiefe: bis 5,00 m

Das Material (Betonbruch) ist im Zwischenlager (15km entfernt)
aufzuladen, zum Einbauort zu fördern und einzubauen;

Verdichtungsgrad DPR: mindestens 98%

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen
Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

500,000 m3

02.01.40 **Hinterfüllung Stützwände Liefermaterial
Sandsplittgemisch 0/16**

Stützwände/Fundamente mit Liefermaterial profilgerecht hinterfüllen und lagenweise verdichten.
 Auffüllen mit Geländemodellierung bis zur Baugrubensohle mit anzulieferndem Bodenmaterial, schichtweise einbauen, einschließlich fördern und verdichten Bodengruppe Kies-Schluff-Gemisch

Tiefe: bis 5,00 m

Material:
 Auffüllmaterial mit dem Kf-Wert
 Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16 mit einem KF $4,34 \cdot 10^{-5}$
 Material: frostsicher

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98 %

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

25,000 m3

02.01.41 **Auffüllung Baugrube Bestand Liefermaterial
Sandsplittgemisch 0/16**

Hinterfüllen der aus dem Abbruch stammenden Baugrube mit Geländemodellierung anzulieferndem Bodenmaterial, schichtweise einbauen, einschließlich fördern und verdichten Bodengruppe Kies-Schluff-Gemisch
 Fundamente mit Liefermaterial profilgerecht hinterfüllen und lagenweise verdichten.

Tiefe: bis 5,00 m

Material:
 Auffüllmaterial mit dem Kf-Wert
 Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16 mit einem KF $4,34 \cdot 10^{-5}$
 Material: frostsicher

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98 %

Auffüllen mit Geländemodellierung bis ca. 50cm unter die fertig geplante Geländeoberfläche mit aus dem Zwischenlager des Bauherrn anzulieferndem Bodenmaterial (Betonbruch), schichtweise einbauen, einschließlich fördern und verdichten.

Die Arbeiten müssen in Absstimmung mit dem bauseitigen Bodengutachter durchgeführt werden; die einzelnen Schichten müssen durch Lastplattenversuche, im Beisein des Bodengutachters überprüft und dokumentiert werden;

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

25,000 m3

02.01.42 **Flächenauffüllung, Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16**

Flächenauffüllung geböschst mit Liefermaterial profilgerecht
 hinterfüllen und lagenweise verdichten.
 Auffüllen mit Geländemodellierung bis ca. 50cm unter die fertig
 geplante Geländeoberfläche mit anzulieferndem
 Bodenmaterial, schichtweise einbauen, einschließlich fördern
 und verdichten Bodengruppe Kies-Schluff-Gemisch

Tiefe: bis 5,00 m

Material:
 Auffüllmaterial mit dem Kf-Wert
 Liefermaterial Sandsplittgemisch 0/16 mit einem KF $4,34 \cdot 10^{-5}$
 Material: frostsicher

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98 %

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

25,000 m3

02.01.43 **Schotter-Filterschicht Liefermaterial unter Fundamenten**

Schotter-Filterschicht, kapillarbrechend, unter
 Fundamentplatten etc., inkl. Verdichten.
 Die Einhaltung des geforderten Verdichtungsgrades ist
 nachzuweisen. Der Anteil abschlämmbarer Bestandteile
 darf max. 5% des Gewichtes betragen, Abdeckung
 gesondert.
 Körnung: 16 - 32 mm

Verdichtungsgrad DPr: mindestens 98 %

Für die Abrechnung sind Wiegescheine vorzulegen!

100,000 m3

Beschreibung

Die Städtebauförderung betrifft die Regenwasserleitungen in den
 Außenanlagen von den Ablaufpunkten bis zur Sammelleitung bzw. zum
 Schacht

<u>Summe</u>	02.01	Erdarbeiten Stützwände	
---------------------	--------------	-------------------------------	-------

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

02.02 KG 512 Bodenarbeiten Entwässerung

Vorbemerkung

Erdarbeiten

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei der Bauleitung zu unterrichten. Die Böschungsneigungen müssen entsprechend der Standfestigkeit der Bodenarten gewählt werden. Im Baugruben- und Fundamentbereich befindliche Beton oder Mauerreste und dergleichen sind ohne besondere Vergütung mit auszuheben und abzufahren. Für die Zwischenlagerung von Bodenmassen sind die Anordnungen der Bauleitung maßgebend. Falsch gelagerter Boden ist vom Auftragnehmer kostenlos umzusetzen. Alle Aushubmassen werden im Abtrag (gewachsene Volumen) gemessen. Keine Auflockerung. Bei Einbau nach verdichteten Massen. Für Grund-Baueinmessungen, Nivellmente und Aufmaße haftet der Unternehmer.

Rohrgrabenaushub, ab Geländeoberkante

Rohrgraben für Rohrleitungen ausheben, seitlich lagern bzw. auf dem Baustellengelände. Ab- und wiederanfahren, einschalen und aussteifen, unterhalten während des Einbaues der Rohrleitungen, in Lagen wiedereinfüllen, wobei bis 0,30 m über Rohrscheitel steinfreies Aushubmaterial einzubringen und zu verdichten ist. Die darüberliegenden Lagen mit geeignetem Gerät verdichten, säubern der benützten Flächen und Abfuhr des überschüssigen Aushubs nach Weisung der Bauleitung auf Deponie nach Wahl des Auftragnehmer einschl. etwaiger Deponiegebühren.

Bei der Erstellung der Ausführung des Rohrgrabens sind insbesondere die DIN 18300 / 18303 / 4124 / EN 1610 zu beachten. Ebenso das Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgraben der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen.

Die Kosten für den ordnungsgemässen Verbau entsprechend der DIN 4124 oder die Anlage standfester Böschungen ist in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenso die Absicherung nach DIN 18303.

Grabenbreite	gem.	Techn.	Beschreibung
--------------	------	--------	--------------

Geböschte Baugruben werden nur nach Zustimmung der Bauleitung zugelassen. Mehraushub und Mehraufwand jeglicher Art gegenüber der senkrechten verbauten Baugrube wird nicht vergütet. Im Einheitspreis ist die Herstellung des Erdplanums enthalten. Grundlage für die Abrechnung sind senkrechte Baugrubenquerschnitte.

A b r e c h n u n g s g r u n d l a g e :
Abgerechnet werden die lichten Mindestgrabenquerschnitte gemäß DIN 1610 für verbauten Graben. Der bedingte Mehraushub für den Verbau wird nicht gesondert vergütet und ist in den EP einzukalkulieren.

Eine erforderl. Sandbettung bzw. Überdeckung wird gesondert vergütet. Mehrbreiten werden weder beim Aushub noch bei der Wieder- verfüllung, noch bei der Sandbettung vergütet.

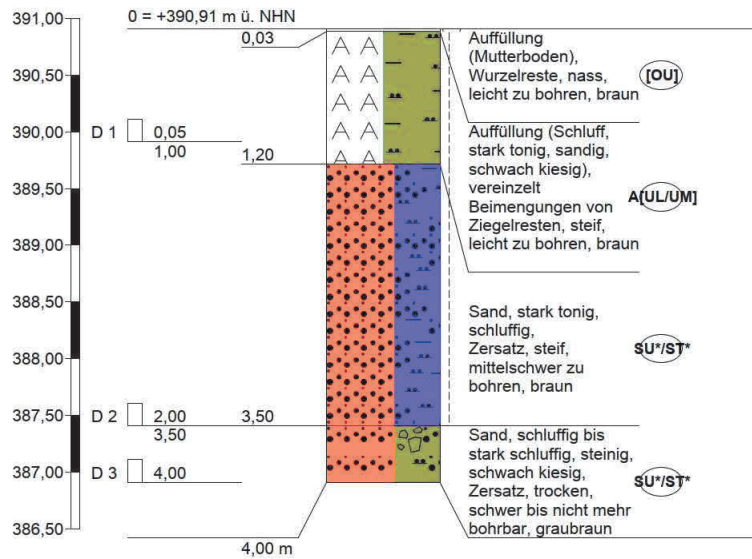
Tiefe:- Bezogen auf Unterkante Bodenplatte bzw. Oberkante
S c h o t t e r s c h i c h t
- der Aushub für Verlegung innerhalb der bauseitigen Baugruppe ist
b e r ü c k s i c h t i g t
Lage:Im Freien (Aushub mit Bagger möglich)

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Homogenbereiche, die Ergänzende Information ist aus dem Bodengutachten
vom 20.06.2022 in LV-Anlagen zu entnehmen.

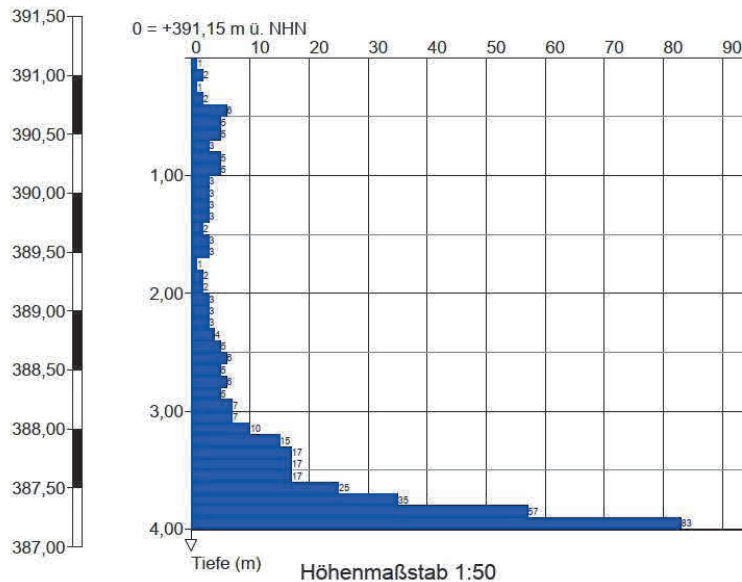
Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

BS-1

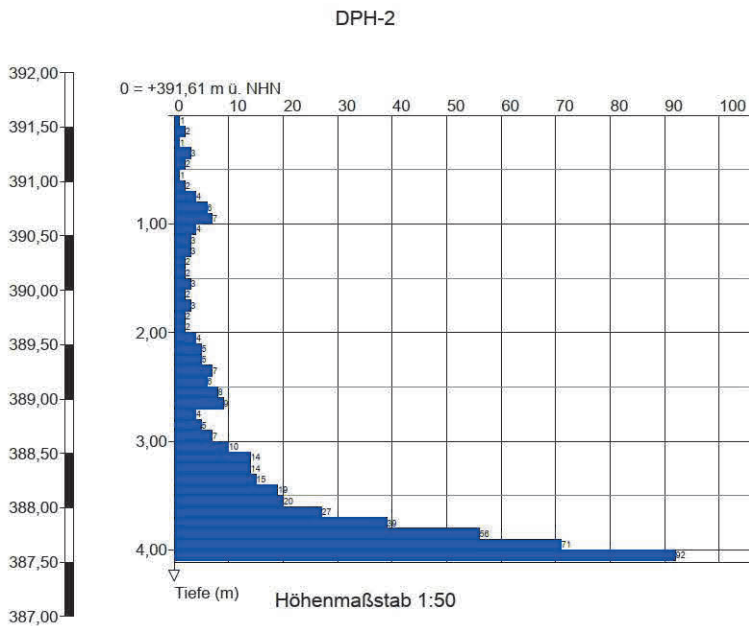
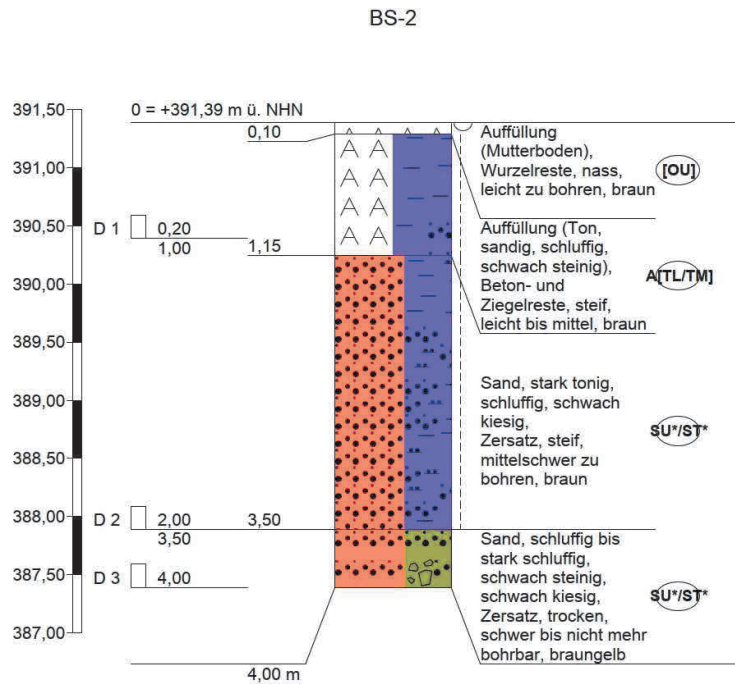


Höhenmaßstab 1:50

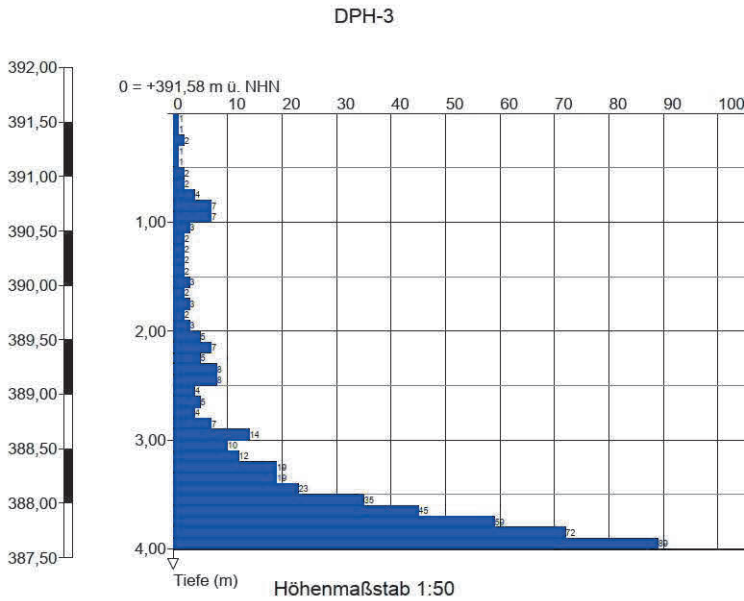
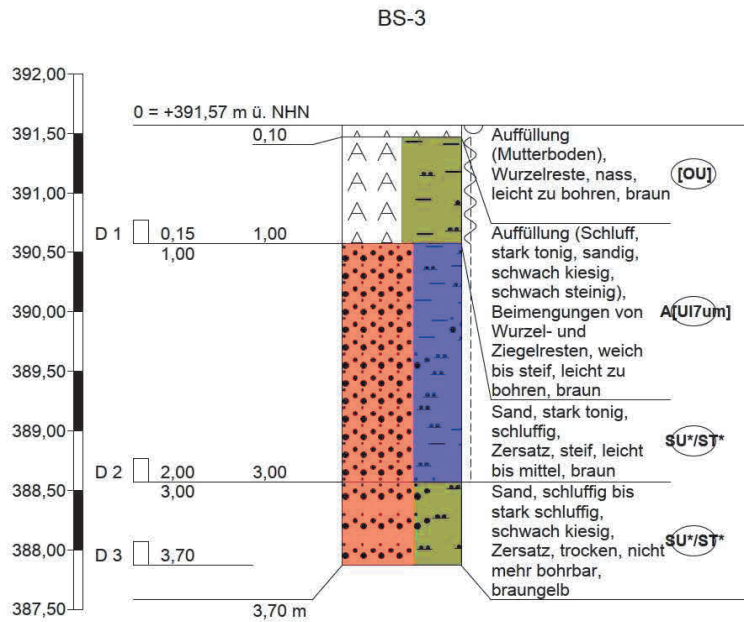
DPH-1



Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €



Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
02.02.1	Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,50 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,50 m, sonst wie vor	69,000 m³	.....	.....
02.02.2	Rohrgrabenaushub bis einschl. 2,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 2,00 m, sonst wie vor	22,000 m³	.....	.....
02.02.3	Rohrgrabenaushub bis einschl. 3,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 3,00 m, sonst wie vor	274,000 m³	.....	.....
02.02.4	Rohrgrabenaushub bis einschl. 4,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 4,00 m, sonst wie vor	269,000 m³	.....	.....

Rohrgrabenaushub, ab Baugrubensohle +387,7 müNN

Rohrgraben für Rohrleitungen ausheben, seitlich lagern bzw. auf dem Baustellengelände. Ab- und wiederanfahren, einschalen und aussteifen, unterhalten während des Einbaues der Rohrleitungen, in Lagen wiedereinfüllen, wobei bis 0,30 m über Rohrscheitel steinfreies Aushubmaterial einzubringen und zu verdichten ist. Die darüberliegenden Lagen mit geeignetem Gerät verdichten, säubern der benützten Flächen und Abfuhr des überschüssigen Aushubs nach Weisung der Bauleitung auf Deponie nach Wahl des Auftragnehmer einschl. etwaiger Deponiegebühren.

Bei der Erstellung der Ausführung des Rohrgrabens sind insbesondere die DIN 18300 / 18303 / 4124 / EN 1610 zu beachten. Ebenso das Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgraben der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen.

Die Kosten für den ordnungsgemässen Verbau entsprechend der DIN 4124 oder die Anlage standfester Böschungen ist in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenso die Absicherung nach DIN 18303.

Grabenbreite	gem.	Techn.	Beschreibung
--------------	------	--------	--------------

Geböschte Baugruben werden nur nach Zustimmung der Bauleitung zugelassen. Mehraushub und Mehraufwand jeglicher Art gegenüber der senkrechten verbauten Baugrube wird nicht vergütet. Im Einheitspreis ist die Herstellung des Erdplanums enthalten. Grundlage für die Abrechnung sind senkrechte Baugrubenquerschnitte.

A b r e c h n u n g s g r u n d l a g e :
 Abgerechnet werden die lichten Mindestgrabenquerschnitte gemäß DIN 1610 für verbauten Graben. Der bedingte Mehraushub für den Verbau wird nicht gesondert vergütet und ist in den EP einzukalkulieren.

Eine erforderl. Sandbettung bzw. Überdeckung wird gesondert vergütet. Mehrbreiten werden weder beim Aushub noch bei der Wieder- verfüllung, noch bei der Sandbettung vergütet.

Tiefe:- Bezogen auf Unterkante Bodenplatte bzw. O b e r k a n t e
 S c h o t t e r s c h i c h t

Projekt: 3096 **Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael**
LV: 107-20-348 **Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2**

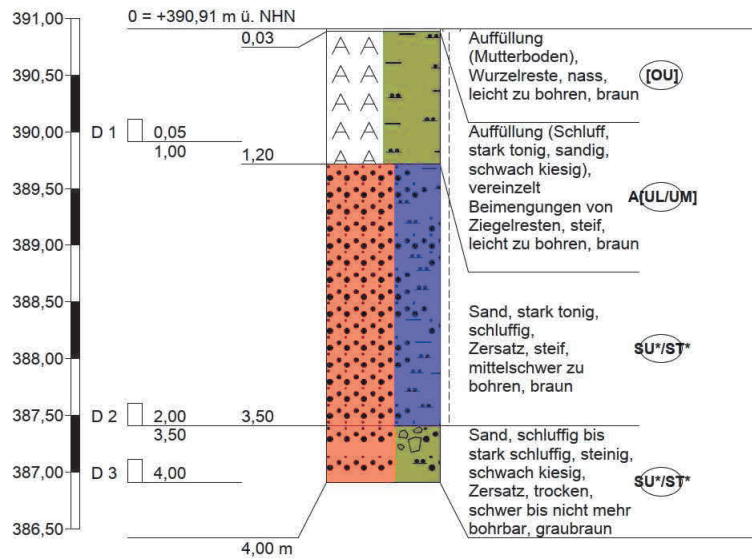
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

			Übertrag €	
	- der Aushub für Verlegung innerhalb der bauseitigen		Baugruppe ist	
	b e r ü c k s i c h t i g t			
	Lage:Im Freien (Aushub mit Bagger möglich)			

Homogenbereiche, die Ergänzende Information ist aus dem Bodengutachten
 vom 20.06.2022 in LV-Anlagen zu entnehmen.

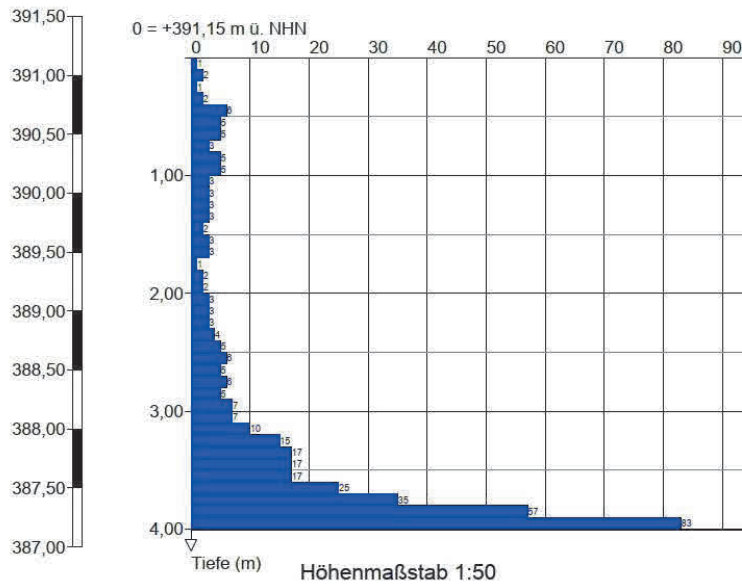
Übertrag €

BS-1



Höhenmaßstab 1:50

DPH-1



Höhenmaßstab 1:50

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

02.02.5 **Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,00 m**

Rohrgrabenaushub bis einschl. 1,50 m, sonst wie vor

21,000 m³

Hinweis: Aushub, teils belastet

Aufnehmen, fördern mit LKW des AN und auf der Baustelle zur Beprobung lagern.

Material laut Bodengutachten belastet Z1.1. Welche Menge genau ist unbekannt und wird die Beprobung des Aushubs ergeben; bei der Lagerung des Aushubmaterials ist der Untergrund vor Schadstoffen/Verunreinigungen durch belastetes Material zu schützen. Die Anweisungen des Bodengutachters sind zu beachten, es darf keine Vermischung von unbelastetem/reinem Material durch verunreinigtes Material vorgenommen werden. Die Stillstandzeiten von bis zu 2 Wochen für die Beprobung sind im EP zu berücksichtigen.

Förderweg <50m

Abrechnung nach Abtragungsprofil (s. Hinweistext oben) ohne Auflockerungsfaktor.

02.02.6 **Entsorgung von Aushub Klasse Z0**

Entsorgung von Aushub Klasse Z0
(Einbau uneingeschränkt möglich)

Abtransport einschl. etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.

46,000 m³

02.02.7 **Entsorgung von Aushub Klasse Z1.1**

Entsorgung von Aushub Klasse Z1.1
(Einbau nur eingeschränkt zugelassen - in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten)

Abtransport einschl. etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.

7,000 m³

Allgemein

02.02.8 **Sandbettung für Rohrauf Lagerung**

Außerhalb des Gebäudes auf die gesamte Breite des Rohrgrabens liefern, einbauen und lagenweise verdrichten.

Der durch die Sandlagerung bedingte Mehraushub und eventl. Notwendige Abtransport des überschüssigen Aushubs einschl. Etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen

Rohrleitungen DN 100 - DN 300

16,000 m³

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
02.02.9	Steinfreies Material für die Überdeckung Der Rohrleitungen bis 30 cm über Rohrscheitel auf die gesamte Breite des Rohrgrabens liefern, einbauen und verdichten. Der bedingte Mehraushub und eventl. Notwendige Abtransport des überschüssigen Aushubs einschl. Etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	53,000 m³	.....	.....
02.02.10	Kreuzungen mit anderen Rohrleitungen und Kabel Herstellen, Rohr bzw. Kabel freilegen, abfangen und unterstützen, Kabelsteine abnehmen, seitlich lagern, Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und wiederherstellen der ursprünglichen Lage, einschl. Lieferung aller notwendigen Materialien. Bei Kabelbündeln wird eine Kreuzung gerechnet, wenn die Breite 25 cm nicht übersteigt. Die neu zu verlegende Rohrleitung darf nicht mit Untermauerungen bzw. Abfangungen belastet werden.	1,000 St	.....	.....
02.02.11	Begehbare Abdeckung des Rohrgrabens Des Kanals nach Erfordernis bis zu einer Spannweite von 4 m, verkehrssicher herstellen einschl. Der erforderlichen Auflager sowie Demontage und deren Abtransport nach Fertigstellung.	2,000 St	.....	.....
02.02.12	Befahrbare Abdeckung des Rohrgrabens Des Kanals nach Erfordernis bis zu einer Spannweite von 4 m, verkehrssicher herstellen einschl. Der erforderlichen Auflager sowie Demontage und deren Abtransport nach Fertigstellung.	4,000 St	.....	.....
Summe	02.02 KG 512 Bodenarbeiten Entwässerung			.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

02.03 KG 541 Abwasseranlagen

Abflussrohr aus Polypropylen

mit Steckmuffe und Lippendichtring, Reihe SN 10

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werkseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit >10kN/m², im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar.

Verwendung: Schmutz- bzw. Regenwasserleitungen

Wurzelfestigkeit nach DIN 4060 nachgewiesen.

Montage : Im Erdreich, außerhalb des Gebäudes, nach den Verlegerichtlinien der Herstellerfirma unter Einhaltung der DIN EN 12056, DIN 1986-100 und DIN EN 1610 sowie DIN EN 752

Formstücke werden übermessen und als getrennte Positionen vergütet. Kurzlängen werden nicht gesondert vergütet.

Einschl. Erforderlicher Passlängen und Verschnitt sowie Dicht- und Verbindungsmaterial mit Kleinmaterial und Montage- Betriebsstoffen.

liefern und verlegen

02.03.1 **Abflussrohr DN 110**

Abflussrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 110

70,000 m

02.03.2 **Abflussrohr DN 125**

Abflussrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125

21,000 m

02.03.3 **Abflussrohr DN 150**

Abflussrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150

25,000 m

Bogen aus Polypropylen

Bogen mit Dichtungsring, in allen handelsüblichen Grad- zahlen, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben

Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung

02.03.4 **Bogen DN 110**

Bogen wie zuvor beschrieben, jedoch DN 110

53,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
02.03.5	Bogen DN 125 Bogen wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125	10,000 St	.....	.....
02.03.6	Bogen DN 150 Bogen wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150	46,000 St	.....	.....
<u>Abzweig aus Polypropylen</u>				
Abzweig aller Winkelgrade, mit Dichtungsringen, gleichweitem oder reduziertem Abgang, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben				
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung				
02.03.7	Abzweig DN 100 Abzweig wie zuvor beschrieben, jedoch DN 100	3,000 St	.....	.....
02.03.8	Abzweig DN 125 Abzweig wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125	1,000 St	.....	.....
02.03.9	Abzweig DN 150 Abzweig wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150	1,000 St	.....	.....
<u>Übergangsrohr aus Polypropylen</u>				
Übergangsrohr, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben, ein- oder mehrfach reduziert				
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung				
02.03.10	Übergangsrohr DN 125 Übergangsrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125	2,000 St	.....	.....
02.03.11	Übergangsrohr DN 150 Übergangsrohr wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150	2,000 St	.....	.....
<u>Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe aus Polypropylen</u>				
Überschiebmuffe bzw. Doppelmuffe, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben				
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
02.03.12	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 110 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe wie zuvor beschrieben, jedoch DN 110	7,000 St	.....	.....
02.03.13	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 125 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe wie zuvor beschrieben, jedoch DN 125	2,000 St	.....	.....
02.03.14	Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 150 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe wie zuvor beschrieben, jedoch DN 150	3,000 St	.....	.....
<u>Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe aus Polypropylen</u>				
Überschiebmuffe bzw. Doppelmuffe, für Abwasserleitung aus PP wie vor beschrieben				
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung				
02.03.15	KG-Muffenstopfen DN 100 aus PP, SN10 KG-Muffenstopfen DN 100 aus PP, SN10 Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m ² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. KG-Muffenstopfen DN 100, mit Dichtungsringen, für vorb. Abwasserleitung aus PP Qualität wie vorbeschrieben. Auch gegen Verschmutzung der Rohrleitungen einsetzbar. liefern und verlegen	6,000 St	.....	.....
02.03.16	KG-Muffenstopfen DN 125 aus PP, SN10 KG-Muffenstopfen DN 125 aus PP, SN10 sonst wie vor	2,000 St	.....	.....
02.03.17	KG-Muffenstopfen DN 150 aus PP, SN10 KG-Muffenstopfen DN 150 aus PP, SN10 sonst wie vor	5,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
02.03.18	Trassenwarnband mit Ortungsdraht Ca. 40 cm über Rohrscheitel Abwasserleitung im Zuge der Rohrgrabenverfüllung einlegen bzw. einbauen. Aufschrift Abwasserleitung in deutscher Sprache 116,000 m				
02.03.19	Spülen- und TV-Kanaluntersuchung Spülen- und TV-Kanaluntersuchung Kamerabefahrung aller neu errichteten Grundleitungen mit allen erforderlichen Geräten einschl. Nebenarbeiten und Nebenleistungen für die vor beschriebenen R o h r l e i t u n g e n . Mittels Kamerabefahrung werden die Grundleitungen in X, Y, Z- Richtung geprüft und aufgenommen. Die Auswertung der Befahrung ergibt ein 3D Modell der Grundleitungen. Die Auswertung bestätigt die einwandfreie Gefällesituation der Grundleitungen. Die Untersuchung ist durch ein Protokoll in 2-facher Ausfertigung und digital zu belegen. Vor der Durchführung ist eine Abstimmung mit der Bauleitung über Art und Durchführung der Kamerabefahrung notwendig. ACHTUNG: Die Bodenplatte darf nur nach der Freigabe der Bauleitung/ Fachplanung gegossen werden. Vor der Freigabe ist es mittels Kamerabefahrungsdokumentation zu prüfen, ob die fachgerechte Grundleitungsinstallation durchgeführt wurde. Die Kamerabefahrung ist vor und nach Erstellung der Bodenplatte durchzuführen. 116,000 m				
02.03.20	Prüfen der Dichtheit Aller Grundleitungen - die neu errichtet wurden - mit allen erforderlichen Geräten einschl. Nebenarbeiten und Nebenleistungen für die vor beschriebenen Rohrleitungen Die Untersuchung ist durch ein Protokoll in 2-facher Ausfertigung einschließlich Videoband zu belegen. Vor der Durchführung ist eine Abstimmung mit der Bauleitung n o t w e n d i g . Für bis 20 lfdm. Rohrleitungen DN 100-500 außerhalb des Gebäudes mit bis zu 8 Anschlüssen 116,000 m				
02.03.21	Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 3 m (Innendurchmesser 1,0 m), Zu- und Ablauf bis DN 300 Revisionsschacht aus Betonfertigteilen nach DIN 4034 Teil 1, bestehend aus:				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Schachtunterteil DN 1000 mit Muffenverbindung, als Betonfertigteil, mit Gerinne bis DN 300 aus Fertigbauteil, gerade oder mit Abwinkelungen bzw. Abzweigen, Berme in Beton, auf ausreichend überstehende bewehrte Betonfundamentplatte stellen Schachthals/-konus DN 1000/625 x 600 mit Steigeisen DIN 1212-E, bei Schächthöhen > 1200mm einläufige Steiggänge nach DIN 4034-1:2020.
 Abdeckplatte mit Öffnung 625 mm für Schächte mit Stehhöhe kleiner 1.60 m über Auftritt Auflagerung 625 x 60 (bis zu 2 Stück)
 Schachtring DN 1000 mit Steigeisen DIN 1212-E bzw. DIN 4034-1:2020.
 Belastungsklasse D nach DIN EN 1433 und DIN EN 124

Revisionsschacht fachgerecht versetzen, Fugen mit Gleitring- Dichtung aus Elastomeren nach DIN 4060 versehen und innen und außen mit Zementmörtel verstreichen, einschl. Aller erforderlichen Durchdringungen, Reinigungsrohr, Beton mit eventl. Bewehrung für Fundamentplatte sowie sämtl. N e b e n a r b e i t e n ,

Die Abrechnung der Schachthöhe erfolgt -240mm von der fertigen Geländeoberkante (OK Gelände) bis zum tiefsten Punkt der Gerinnensohle (Sohlpunkt).

liefern und einbauen

1,000 St

02.03.22

Schachtabdeckung provisorisch aus Beton

Schachtabdeckung provisorisch aus Beton
 Deckel aus Beton, ca. 50 kN, Durchmesser 625 mm
 geeignet für Konus Revisionsschächte mit 2 Stück
 Aushebelaschen als provisorische Schachtabdeckung
 während der Bauzeit

liefern und einbauen

1,000 St

Summe	02.03	KG 541 Abwasseranlagen	
--------------	--------------	-------------------------------	-------

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	

02.04 Stützwände Stahlbeton

Stützwand Ost Ergänzung zum BA1

Hinweis: Ausführung 2. Teil Stützwand Hanggarten Nordost
(1. Teil wurde durch die Fa. Rädlinger ausgeführt)
einschließlich Anschluss an die bereits bauseitige vorhandene
Betonstützwand.

02.04.1 Sauberkeitsschicht Beton C8/10, Dicke bis 5 cm

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter
Gründungsbauteilen aller Art (Einzel- und
Streifenfundamente, Boden- und Fundamentplatten).
Festigkeitsklasse: C8/10
Dicke: bis 5 cm
Überstand zum Bauteil 10cm

20,500 m²

02.04.2 Stützwandfuß C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 35cm

Stützwandfuß aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger
Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungs-
stößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehr-
ung in gesonderter Position.

Unterschiedliche Abmessungen:

Fuß Höhe: 0,35 Oberfläche schräg verlaufend
Fuß Breite 1: 1,80m
Fuß Breite 2: 0,3m
Fuß Breite gesamt: 2,15m
Länge: 4,50m

Fuß Höhe: 0,35 Oberfläche schräg verlaufend
Fuß Breite 1: 1,40m
Fuß Breite 2: 0,30m
Fuß Breite gesamt: 1,95m
Länge: 5,00m

Ausführung: WU-Beton
Festigkeitsklasse: C35/45
Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5
Überwachungsklasse: 2

Einschließlich 2 Stück Betonierfugen und Anschluß an
bestehenden Stützwandfuß
□

6,800 m³

02.04.3 Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 25 cm

Wände aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton,
Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen.
Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in
gesonderter Position.

Bauteil: Winkelstützwand mit Absatz
Fundamentfuß in gesonderter Position

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Wanddicke: 25 cm Wandhöhe unterschiedlich: h=2,67 h=2,44 h=1,97 Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 Einschließlich 2 Stück Betonierfugen mit Anschluß an bestehende Stützwand ebenfalls mit Betonierfuge	22,000	m²	.....	.....
02.04.4	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand Fugendichtband für WU-Beton Abschalelement zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen im Wand zu Wand-Anschlussbereich bei Stahlbetonbauteilen Pentaflex ABS Wand/Wand oder gleichwertig '.....'	10,000	m	.....	.....
02.04.5	Fugenabdichtung Fugenabdichtung für WU-Beton mittels Verklebung von Fugenbandprofilen und Dichtsteifen zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen bei Stahlbetonbauteilen Sikadur-Combiflex TF System oder gleichwertig '.....'	36,000	m	.....	.....
02.04.6	Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung bei den Stützwandfüßen, die Wandoberkannten bleiben gleich hoch;	3,000	St	.....	.....
02.04.7	Schalung Stützwand Fuß glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonfundamente, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschaltete Bauteil gerechnet (beidseitig).	9,000	m²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
02.04.8	Schalung Stützwand glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig).	45,000	m²	.....	.....
	Stützwand Nord Nord-Ost				
02.04.9	Sauberkeitsschicht Beton C8/10, Dicke bis 5 cm Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art (Einzel- und Streifenfundamente, Boden- und Fundamentplatten). Festigkeitsklasse: C8/10 Dicke: bis 5 cm Überstand zum Bauteil 10cm	68,000	m²	.....	.....
02.04.10	Stützwandfuß C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 35cm Stützwandfuß aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Unterschiedliche Abmessungen: Fuß Höhe: 0,35 Oberfläche schräg verlaufend Fuß Breite 1: 0,50m Fuß Breite 2: 0,20m Fuß Breite gesamt: 1,00m Länge: ca. 4,00m Fuß Höhe: 0,35 Oberfläche schräg verlaufend Fuß Breite 1: 1,25m Fuß Breite 2: 0,25m Fuß Breite gesamt: 1,80m Länge: ca.15,00m Fuß Höhe: 0,35 Oberfläche schräg verlaufend Fuß Breite 1: 2,50m Fuß Breite 2: 0,25m Fuß Breite gesamt: 3,05m Länge: ca.10,00m Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 Einschließlich 2 Stück Betonierfugen □	42,000	m³	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
02.04.11	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 30 cm Wände aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Bauteil: Winkelstützwand mit Absatz Fundamentfuß in gesonderter Position Wanddicke: 30 cm Wandhöhe: unterschiedlich h= 2,42m Teil 1 h= 3,28m Teil 2 h= 3,73m Teil 3 Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 Einschließlich 2 Stück Betonierfugen	97,000 m²	.....	.....
02.04.12	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand Fugendichtband für WU-Beton Abschalelement zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen im Wand zu Wand-Anschlussbereich bei Stahlbetonbauteilen Pentaflex ABS Wand/Wand oder gleichwertig '.....'	10,000 m	.....	.....
02.04.13	Fugenabdichtung Fugenabdichtung für WU-Beton mittels Verklebung von Fugenbandprofilen und Dichtsteifen zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen bei Stahlbetonbauteilen Sikadur-Combiflex TF System oder gleichwertig '.....'	30,000 m	.....	.....
02.04.14	Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung bei den Stützwandfüßen, die Wandoberkanten bleiben gleich hoch;	2,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
02.04.15	Schalung Stützwand Fuß glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonfundamente, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschaltete Bauteil gerechnet (beidseitig).	69,000 m²	.....	.....
02.04.16	Schalung Stützwand glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschaltete Bauteil gerechnet (beidseitig).	194,000 m²	.....	.....
02.04.17	Zulage für Stützwand und Schalung mit Matritze Zulage für Stützwand C35/45 mit Matritze Straßenseitig 28m lang, ca. 1,30m hoch dem Gelände folgend, leicht geneigt Unterseite schräg Oberseite waagrecht Hangseitig 28m lang, ca. 2,1m, dem Gelände folgend, geneigt Unterseite schräg Oberseite waagrecht Vorgenanntes Betonbauteil mit strukturierter Sichtbetonfläche herstellen. Herstellung der Fläche mit hochelastischen, mehrfach wiederverwendbaren Strukturmatrizen aus Polyurethan-Elastomeren. Strukturtyp: RECKLI-Strukturmatrize Typ 1/41 B Ibiza mit Vertikal angeordnete Erhebungen mit mittelgrober Bruchstruktur, getrennt durch 15 Millimeter breite Vertiefungen. oder gleichwertig '.....' Strukturausrichtung: (vertikal) Anschluss- Kanten- und Eckausbildung: Scharfkantig/ gefast gemäß Detailplanung/ nach Rücksprache mit dem Bauherren/ Werkseitig bedingte Matrizenstöße sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber auszuführen. Ausführung: Matrize fachgerecht an der Betonschalung fixieren, Trennmittel auftragen und anschließend betonieren. Es ist ausschließlich Matrizenkleber sowie Trennmittel nach Herstellerangaben zu verwenden. Trennmittelsprüh Schatten sind zu vermeiden. Ausführung der Arbeiten gemäß „Arbeitsanweisung des Herstellers für IStrukturmatrizen“. Die Sichtbetonfläche ist nach Fertigstellung mittels Hartfaserplatten und PE-Folien gegen Beschädigungen und Witterungseinflüsse zu schützen.	100,000 m²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Stützwand Nord Nord-West		Übertrag €	
02.04.18	Stützwand Streifenfundamente ca. 90x80cm C35/45, Stahlbeton WU-Beton Stützwand Fuß aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Bauteil: Stützwand Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 Fundament: ca. 90x80cm L = 7,50m	5,400 m3	.....	.....
02.04.19	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 30 cm Wände aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Bauteil: Stützwand Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 d=30cm h=2,20m l=7,50m	16,500 m²	.....	.....
02.04.20	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand Fugendichtband für WU-Beton Abschalelement zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen im Wand zu Wand-Anschlussbereich bei Stahlbetonbauteilen Pentaflex ABS Wand/Wand oder gleichwertig '.....'	16,000 m	.....	.....
02.04.21	Fugenabdichtung Fugenabdichtung für WU-Beton mittels Verklebung von Fugenbandprofilen und Dichtsteifen zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen bei Stahlbetonbauteilen Sikadur-Combiflex TF System oder gleichwertig			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	'.....'	16,000 m	.....	.....
02.04.22	Schalung Fundament glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonfundamente, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig). l=7,5m h=0,8m b=0,9m	14,000 m²	.....	.....
02.04.23	Schalung Stützwand glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig).	35,000 m²	.....	.....
02.04.24	Zulage für Stützwand und Schalung mit Matritze Zulage für Stützwand C35/45 mit Matritze Straßenseitig 7,5 lang, ca. 1,80m hoch Hangseitig 7,5m lang, ca. 1,80m hoch Vorgenanntes Betonbauteil mit strukturierter Sichtbetonfläche herstellen. Herstellung der Fläche mit hochelastischen, mehrfach wiederverwendbaren Strukturmatrizen aus Polyurethan-Elastomeren. Strukturtyp: RECKLI-Strukturmatrize Typ 1/41 B Ibiza mit Vertikal angeordnete Erhebungen mit mittelgrober Bruchstruktur, getrennt durch 15 Millimeter breite Vertiefungen. oder gleichwertig '.....' Strukturausrichtung: (vertikal) Anschluss- Kanten- und Eckausbildung: Scharfkantig/ gefast gemäß Detailplanung/ nach Rücksprache mit dem Bauherren/ Werkseitig bedingte Matrizenstöße sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber auszuführen. Ausführung: Matrize fachgerecht an der Betonschalung fixieren, Trennmittel auftragen und anschließend betonieren. Es ist ausschließlich Matrizenkleber sowie Trennmittel nach Herstellerangaben zu verwenden. Trennmittelsprüh Schatten sind zu vermeiden. Ausführung der Arbeiten gemäß „Arbeitsanweisung des Herstellers für IStrukturmatrizen“. Die Sichtbetonfläche ist nach Fertigstellung mittels Hartfaserplatten und PE-Folien gegen Beschädigungen und Witterungseinflüsse zu schützen.	27,000 m²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

02.04.25	Aussparung in Matritze Aussparung in Matritze Aussparung schalungsglatt ca. 90 hoch x 235 lang cm für vorgehängte Stahltafel gemäß Detailplanung	1,000 St		
----------	---	----------	-------	-------

Stützwand Ost für Treppe mit Streifenfundament
 Höhe 30cm über Stufenoberkante

02.04.26	Stützwand Streifenfundamente ca. 90x80cm C35/45, Stahlbeton WU-Beton Stützwand Streifenfundament aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Bauteil: Stützwand Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 Fundament: ca. 90x80cm L = 11,5m	8,300 m3		
----------	---	----------	-------	-------

02.04.27	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 25 cm Wände aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Bauteil: Stützwand Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 d=25cm unterschiedliche Höhen h=0,73m h=1,525m h=2,57m unterschiedliche Längen l=1,40m l=2,145m l=130m	7,500 m²		
----------	--	----------	-------	-------

02.04.28	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 25 cm oben schräg Wände aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position.			
----------	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	Bauteil: Stützwand Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsclassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 d=25cm unterschiedliche Höhen, Oberseite schräg dem Treppenverlauf folgend h=2,67m - 1,395m Mittelwert 2,03m h=2,20m -0,76m Mittelwert 1,48m unterschiedliche Längen l=2,82m l=3,315m	11,000 m²	.....	.....
02.04.29	Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand Fugendichtband für WU-Beton Abschalelement zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen im Wand zu Wand-Anschlussbereich bei Stahlbetonbauteilen Pentaflex ABS Wand/Wand oder gleichwertig '.....'	28,600 m	.....	.....
02.04.30	Fugenabdichtung Fugenabdichtung für WU-Beton mittels Verklebung von Fugenbandprofilen und Dichtsteifen zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen bei Stahlbetonbauteilen Sikadur-Combiflex TF System oder gleichwertig '.....'	23,000 m	.....	.....
02.04.31	Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung bei den Stützwandfüßen, die Wandoberkannten bleiben gleich hoch;	4,000 St	.....	.....
02.04.32	Schalung Fundament glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonfundamnete, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig).			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	l=7,5m h=0,8m b=0,9m	22,000 m²	.....	.....
02.04.33	Schalung Stützwand glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig).	19,000 m²	.....	.....
	Stützwand West für Treppe mit Winkelstützwand Höhe 30cm über Stufenoberkante			
02.04.34	Stützwandfuß C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 30cm Stützwandfuß aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Fuß Höhe: 0,30 Oberfläche schräg verlaufend Fuß Breite 1: 0,25m Fuß Breite 2: 1,00m Fuß Breite gesamt: 1,25m Länge: ca. 11,5m Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 []	5,200 m3	.....	.....
02.04.35	Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 25 cm Wände aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Bauteil: Stützwand Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 d=25cm unterschiedliche Höhen h=1,23m h=2,025m h=2,27m unterschiedliche Längen l=1,40m l=2,145m			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

l=1,30m

9,000 m²

02.04.36 **Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 25 cm
oben schräg**

Wände aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton,
 Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen.
 Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in
 gesonderter Position.

Bauteil: Stützwand
 Ausführung: WU-Beton
 Festigkeitsklasse: C35/45
 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5
 Überwachungsklasse: 2

d=25cm
 unterschiedliche Höhen, Oberseite schräg
 dem Treppenverlauf folgend

h=3,17m
 h=1,895m
 Mittelwert 2,52m

h=2,70m
 h=1,26m
 Mittelwert 1,98m

unterschiedliche Längen
 l=2,82m
 l=3,315m

13,700 m²

02.04.37 **Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand**

Fugendichtband für WU-Beton
 Abschalelement zur Herstellung von wasserundurchlässigen
 Arbeitsfugen im Wand zu Wand-Anschlussbereich bei
 Stahlbetonbauteilen

Pentaflex ABS Wand/Wand

oder gleichwertig

'.....'

28,600 m

02.04.38 **Fugenabdichtung**

Fugenabdichtung für WU-Beton
 mittels Verklebung von Fugenbandprofilen und Dichtsteifen zur
 Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen bei
 Stahlbetonbauteilen

Sikadur-Combiflex TF System

oder gleichwertig

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	'.....'				
		23,000	m	.....	.....
02.04.39	Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung Zulage Höhengsprung und Fundamentabtreppung bei den Stützwandfüßen, die Wandoberkannten bleiben gleich hoch; 4,000 St			.....	.....
02.04.40	Schalung Fundament glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonfundamente, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig). l=11,5m h=0,8m b=0,9m				
		7,200	m²	.....	.....
02.04.41	Schalung Stützwand glatt, Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig).				
		50,000	m²	.....	.....
	Stützwand Süd				
02.04.42	Stützwandfuß C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 40cm Stützwandfuß aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Fuß Höhe: 0,40 Oberfläche schräg verlaufend Fuß Breite 1: 0,50m Fuß Breite 2: 1,20m Fuß Breite gesamt: 2,10m Länge: ca. 20m +3m Ausführung: WU-Beton Festigkeitsklasse: C35/45 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5 Überwachungsklasse: 2 □				
		20,000	m³	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

02.04.43 **Stützwand C35/45, Stahlbeton WU-Beton, Dicke 40 cm**

Wände aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung, Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteil: Stützwand
 Ausführung: WU-Beton
 Festigkeitsklasse: C35/45
 Expositionsklassen: XC4, XF2, XD1 WA Cnom =5,5
 Überwachungsklasse: 2

d=40cm
 Höhe: 3,00m
 Länge: 20,00+3,00m

28,000 m²

02.04.44 **Fugendichtband für WU-Beton Wand-Wand**

Fugendichtband für WU-Beton
 Abschalelement zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen im Wand zu Wand-Anschlussbereich bei Stahlbetonbauteilen

Pentaflex ABS Wand/Wand

oder gleichwertig

'.....'

46,000 m

02.04.45 **Fugenabdichtung**

Fugenabdichtung für WU-Beton
 mittels Verklebung von Fugenbandprofilen und Dichtsteifen zur Herstellung von wasserundurchlässigen Arbeitsfugen bei Stahlbetonbauteilen

Sikadur-Combiflex TF System

oder gleichwertig

'.....'

46,000 m

02.04.46 **Schalung Fundament glatt,**

Schalung für Beton- und Stahlbetonfundamente, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen.
 Die Schalung wird für das geschaltete Bauteil gerechnet (beidseitig).
 l=23m
 h=0,4m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

21,000 m²

02.04.47 **Schalung Stützwand glatt,**

Schalung für Beton- und Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen.
Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig).

141,000 m²

Stahlmengen

02.04.48 **Rundstahl BSt 500 A (IV S)**

Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen:
Rundstahl 500 S (IV S)

Betonstabstahl BSt 500 S-A in verschiedenen Durchmessern und Längen für Bauteile aus Ortbeton, Fertigteile und Halbfertigteile liefern und verlegen.
Unterstützungskörbe sind einzurechnen, auch für obere Bewehrung der Filigrandecken.

Abrechnung nach Stahlliste

6,000 t

02.04.49 **Baustahlmatten BST 500 M (IV M)**

Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen:
Baustahlmatten BST 500 M (IV M)

Betonstahlmatten BSt 500 M - A als Lagermatten in verschiedenen Größen, für Bauteile aus Ortbeton, Fertigteile und Halbfertigteile, liefern, ablängen und verlegen.
Unterstützungskörbe sind einzurechnen, auch für obere Bewehrung der Filigrandecken.

Abrechnung nach Stahlliste

11,000 t

WU-Anschluss Stützwände

Leitprodukt:

Sikadur-Combiflex TF Fugenbandprofil DFT 330/3 KI

angebotenes Fabrikat

'.....'

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

02.04.50 **Abklebesystem für WU-Anschlusss Stützwände**

Fugenbandprofil aus thermoplastischem Elastomer (TPE),
 einseitig aufklebbar und einseitig einbetonierbar mit
 Systemkleber liefern und gemäß den Verarbeitungsvorgaben
 des Herstellers montieren.

Fugenbandprofil:

Fugenbandprofil mit einem Klebeschenkel und einem
 Einbetonierschenkel und ausgebildetem Dehnschlauch,
 Dicke des Profils: 4 mm
 Breite des Profils: 330 mm (jedoch abgewinkelt)
 Anzahl der Sperranker: 1x3
 Farbe: betongrau
 thermisch schweißbar, kein Primer erforderlich

Systemkleber:

2-komponentiger epoxidharzbasierender Systemkleber
 Farbe: grau

Die technischen Vorbemerkungen und Verarbeitungsvorgaben
 des Herstellers sind zu beachten. Erforderlichen Hilfsstoffe für
 den Einbau sind in den EP einzurechnen.
 Erforderliche Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung sowie
 Hilfsmittel zum Einbau sind mit dem EP abgegolten.

Alle Verbindungen sind dicht zu verschweißen und mit Hilfe
 eines Funkenprüfgerätes auf Dichtigkeit zu überprüfen.
 Dichtungsbänder werden nach ihrer größten Länge
 (Schrägschnitt, Gehrungen) abgerechnet, Formstücke werden
 dabei übermessen.

Sämtliche Formteile sind werksseitig herzustellen.
 Bauseitig dürfen ausschließlich stumpfe Verbindungen mit
 Hilfe geeigneter Schweißgeräte mit Schweißspiegel und
 Einspannvorrichtung hergestellt werden.
 Formteile und Stumpfverbindungen werden in einer separaten
 Position ausgewiesen.

In den Einheitspreis eingerechnet sind:

- Liefern und verlegen des Profiles
- Anschleifen der Klebeflächen im Betonbereich
- Aufbringen des Grundauftrages aus Systemkleber
- Einarbeiten des Profiles in den Grundauftrag
- Montieren einer Lochblechschiene als
 Fixierung/Hilfskonstruktion, um ein Herauslösen des Profiles
 aufgrund von Rückstellkräften aus dem frischen Kleberbett zu
 unterbinden
- Aufbringen des Deckauftrages aus Systemkleber
- inkl. Systemkleber

100,000 m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
02.04.51	druckweichen Gebäudetrennplatte HWP1 (Ortbeton) Liefern und einbauen einer druckweichen Gebäudetrennplatte HWP1 (Ortbeton) als Bewegungsfuge.	3,000 m	.....	.....
	Sonstiges			
02.04.52	Zulage Sichtbeton SBK2 Stützwand glatt, Zulage Sichtbeton SBK2 Stützwand glatt,	444,000 m²	.....	.....
02.04.53	Geotextilbahn liefern und einbauen Als Filter und Trennlage zwischen Stützwand und aufzufüllendem Erdreich, gemäß ZTVE-STB, einschl. aller aufgehenden Ränder, sowie Eckausbildung, entsprechend den Herstellervorschriften, Flächengewicht über ca. 300 bis 400 g/m², Vliesklasse GRK 5, Dicke über ca. 2 bis 3 mm, Bahnenbreite über ca. 200 bis 250 cm, mit Naht- und Stoßüberdeckung mind. 20 cm, Liefern und fachgerecht Verlegen, nach den Vorschriften des Herstellers. Abrechnung in m² nach örtlichen Aufmaß. Einbau einschl. erforderl. Gerüste	100,000 m²	.....	.....
<u>Summe</u>	02.04	Stützwände Stahlbeton		.....
<u>Summe</u>	<u>02</u>	<u>BA 2 Stadtparkanbindung Begegnungszentrum</u>		.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

03 Kanal

Umbaukonzept s. Anlage zum LV

Schritt 1

Vorverlegen der Leitungen einschließlich Eckschacht bis zu den Umschlusspunkten.

Schritt 2

Abwasserpumpen zwischen den Schächten 323301 und 323314 über eine Strecke von ca. 80 M.

Schritt 3

Setzen des neuen Schachtes 323316 und Anschluss an den Bestandskanal.

Schritt 4

Abwasserpumpen

– zwischen neuem Eckschacht und Bestandsschacht 323313 über ca. 70 m,

– zwischen Schacht SW02 (BA1) und Bestandsschacht 323313 über ca. 60 M.

Abstimmung mit dem Cafébetreiber wegen Terrassenschließung erforderlich.

Schritt 5

Abbruch und Umbau des Schachtes 323314.

03.01 KG 491 Baustelleneinrichtung

Wichtiger Hinweis zur Kalkulation

Die abgefragten, besonderen Nebenleistungen sind, insofern in den Positionen nicht anders gefordert, für die gesamten Umfänge des Leistungsverzeichnisses zu kalkulieren.

03.01.1 Baustelleneinrichtung für die Umfänge des Leistungsverzeichnisses
Leistungsumfang:

Für die Baustelleneinrichtung werden vom Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauüberwachung verfügbare Flächen festgelegt.

Sofern Haufwerke oder Container für die Dauer der **E r d a r b e i t e n** nicht vollständig auf der Baustelle zwischengelagert werden können, ist die Baustellengrubenerstellung und Hauf- werkbildung schrittweise durchzuführen. Ein gestaffelter Aushub, das mehrfache Bilden von Haufwerken mit zeitversetzter Entsorgung in mehreren Etappen ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen

Nach Abschluss der Maßnahme dürfen keine Materialien auf dem Baufeld verbleiben. Die Position der Baustelleneinrichtung umfasst das Einrichten, Aufbauen, Vorhalten, Betreiben, Abbauen und Räumen nach Beendigung der Arbeiten für folgende Leistungen.

An- und Abfahrt sowie das ständige Vorhalten sämtlicher

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

erforderlicher Geräte, Werkzeuge, Unterkünfte, Abstellmöglichkeiten, Maschinen, Kräne, Aufzüge, Hebezeuge, Rüstungen, Gerüste, etc., die zur ordnungsgemäßen und fristgerechten Durchführung der gesamten Leistung erforderlichlich sind.

Treppen, Geländer, Absperrungen, Warnschilder, Abdeckungen etc. Notwendige Fahr- und Stellflächen innerhalb des Baufelds Ausreichende Beleuchtung der Baustelle für die eigenen Arbeiten. Sämtliche Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen einschl. Aller Gebühren für mögliche Arbeiten. Regelmäßiges Sauberhalten von öffentlichen Straßen. Umkleide- und Aufenthaltscontainer für das Personal vor Ort. Hier sind die Vorschriften des Gewerbeaufsichtsamtes zu berücksichtigen. Rüstungen gemäß den Vorschriften der Berufsgenossenschaft für die vom Auftragnehmer durchzuführenden Arbeiten. Alle Maßnahmen zum Schutz der Nachbargebäude und Grundstücke gegen Staub- und Lärmbelästigung. Bautoilette und Waschmöglichkeit für das Baupersonal vor Ort nach ASR.

Einsatz von Baumaschinen (Lader, Bagger, etc) zur Bewegung
 Von Materialien auf dem Baugelände Weitere fehlende Einrichtungen, soweit sie nicht in den folgenden Positionen erfasst sind oder mit den Nebenleistungen abgegolten sind.

Die Wahl der Reihenfolge/Methode und der eingesetzten Gerätschaften und Einrichtungen erfolgt durch den AN. Diese sind in die Position der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren, es erfolgt keine gesonderte Vergütung.

1,000 psch

.....

.....

Summe	03.01	KG 491 Baustelleneinrichtung	
--------------	--------------	-------------------------------------	-------

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

03.02 KG 499 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, sonstiges

Wichtiger Hinweis zur Kalkulation

Die abgefragten, besonderen Nebenleistungen sind, insofern in den Positionen nicht anders gefordert, für die gesamten Umfänge des Leistungsverzeichnisses zu kalkulieren.

03.02.1 Koordination und Kommunikation

Außerordentliche Koordination und Kommunikation der Gewerke mit allen am Bau Beteiligten, im Wesentlichen bestehend aus:

- Teilnahme an den Baubesprechungen
- Koordination der Montagepläne mit allen TGA-Gewerken bzw. Architektenplänen, inkl. aller dazu erforderlichen Besprechungen und Abstimmungen,
- Führen eines Bautagebuches entsprechend den Vorgaben
Der Bauleitung.
- Bereitstellung eines fachkompetenten, deutschsprachigen Bauleiters. Örtliche Präsenz gemäß den Anforderungen.
Der Bauleiter ist vom Auftragnehmer, nicht von einem Subunternehmer zu stellen.
- Abstimmung der gewerkespezifischen Schnittstellen.
- Terminkoordination der Liefer- und Ausführungstermine mit
Reporting an Auftraggeber/Bauleitung
- Führung von Aufmaß-Plänen

1,000 psch

03.02.2 Bestandsunterlagen

Bestandsunterlagen

Die Unterlagen sind in deutscher Sprache, 3-fach in Papierform sowie auf einem Datenträger, geordnet zu übergeben.

Planunterlagen sind in den Dateiformaten DWG sowie PDF zu erstellen, Beschreibungen im Dateiformat DOC und PDF, Listen im Dateiformat XLS und PDF.

4 Wochen vor der Abnahme sind die nachstehend aufgeführten Unterlagen als Vorabexemplar der Bauleitung und dem Bauherrn zu übergeben.

Spätestens zur Abnahme sind die vollständigen, überarbeiteten Unterlagen in der erforderlichen Anzahl an den Bauherrn zu übergeben.

Stundenlohnarbeiten für evtl. auftretende unvorhergesehene Arbeiten dürfen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
nur nach Genehmigung der zuständigen Fach-abteilung von AG ausgeführt werden und zeitnah nach Durchführung zur Gegenzeichnung vorzulegen.				
Das im Zuge von Stundenlohnarbeiten anfallende Material wird zu den vereinbarten Einheitspreisen abgerechnet. Der Material-verbrauch ist nachzuweisen.				
Anfallende Kosten für Stundenlohnarbeiten müssen vor Beginn der Leistungsausführung ausdrücklich mit dem jeweils zu-ständigen Fachbauleiter des Auftraggebers vereinbart werden. Verspätet angemeldete Kosten werden nicht anerkannt.				
03.02.3	Stundenverrechnungssatz O-Monteur Stundenverrechnungssatz O-Monteur	2,000 Std	.....	.....
03.02.4	Stundenverrechnungssatz A-Monteur Stundenverrechnungssatz A-Monteur	4,000 Std	.....	.....
03.02.5	Stundenverrechnungssatz C-Monteur Stundenverrechnungssatz C-Monteur	4,000 Std	.....	.....
03.02.6	Stundenverrechnungssatz Projektleiter, Ingenieur Stundenverrechnungssatz Projektleiter, Ingenieur	2,000 Std	.....	.....
03.02.7	Stundenverrechnungssatz Helfer Stundenverrechnungssatz Helfer	4,000 Std	.....	.....
Summe	03.02 KG 499 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, sonst.....			

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

03.03 KG 512 Bodenarbeiten

Vorbemerkung

Erdarbeiten

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. Bei der Bauleitung zu unterrichten. Die Böschungsneigungen müssen entsprechend der Standfestigkeit der Bodenarten gewählt werden. Im Baugruben- und Fundamentbereich befindliche Beton oder Mauerreste und dergleichen sind ohne besondere Vergütung mit auszuheben und abzufahren. Für die Zwischenlagerung von Bodenmassen sind die Anordnungen der Bauleitung maßgebend. Falsch gelagerter Boden ist vom Auftragnehmer kostenlos umzusetzen. Alle Aushubmassen werden im Abtrag (gewachsene Volumen) gemessen. Keine Auflockerung. Bei Einbau nach verdichteten Massen. Für Grund-Baueinmessungen, Nivellmente und Aufmaße haftet der Unternehmer.

Rohrgrabenaushub, ab Geländeoberkante

Rohrgraben für Rohrleitungen ausheben, seitlich lagern bzw. auf dem Baustellengelände. Ab- und wiederanfahren, einschalen und aussteifen, unterhalten während des Einbaues der Rohrleitungen, in Lagen wiedereinfüllen, wobei bis 0,30 m über Rohrscheitel steinfreies Aushubmaterial einzubringen und zu verdichten ist. Die darüberliegenden Lagen mit geeignetem Gerät verdichten, säubern der benützten Flächen und Abfuhr des überschüssigen Aushubs nach Weisung der Bauleitung auf Deponie nach Wahl des Auftragnehmer einschl. etwaiger Deponiegebühren.

Bei der Erstellung der Ausführung des Rohrgrabens sind insbesondere die DIN 18300 / 18303 / 4124 / EN 1610 zu beachten. Ebenso das Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgraben der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen.

Die Kosten für den ordnungsgemässen Verbau entsprechend der DIN 4124 oder die Anlage standfester Böschungen ist in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenso die Absicherung nach DIN 18303.

Grabenbreite	gem.	Techn.	Beschreibung
--------------	------	--------	--------------

Geböschte Baugruben werden nur nach Zustimmung der Bauleitung zugelassen. Mehraushub und Mehraufwand jeglicher Art gegenüber der senkrechten verbauten Baugrube wird nicht vergütet. Im Einheitspreis ist die Herstellung des Erdplanums enthalten. Grundlage für die Abrechnung sind senkrechte Baugrubenquerschnitte.

A b r e c h n u n g s g r u n d l a g e :
Abgerechnet werden die lichten Mindestgrabenquerschnitte gemäß DIN 1610 für verbauten Graben. Der bedingte Mehraushub für den Verbau wird nicht gesondert vergütet und ist in den EP einzukalkulieren.

Eine erforderl. Sandbettung bzw. Überdeckung wird gesondert vergütet. Mehrbreiten werden weder beim Aushub noch bei der Wieder- verfüllung, noch bei der Sandbettung vergütet.

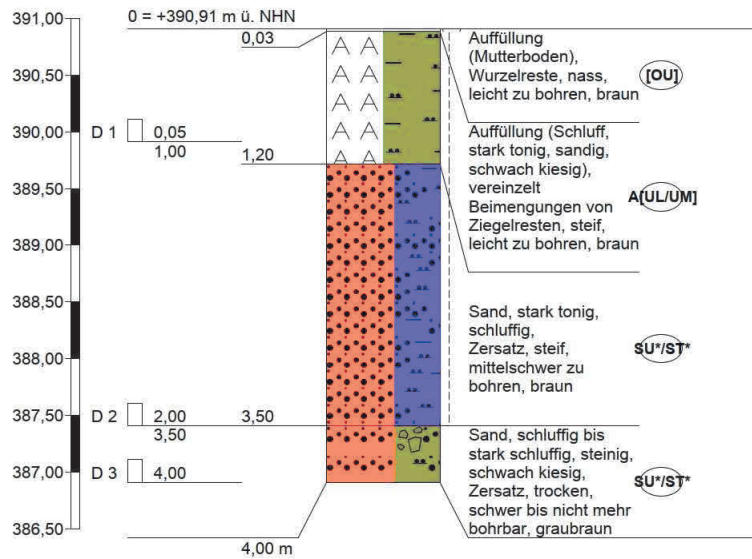
Tiefe:- Bezogen auf Unterkante Bodenplatte bzw. Oberkante		Schotterschicht
- der Aushub für Verlegung innerhalb der bauseitigen Baugruppe ist		berücksichtigt
Lage: Im Freien (Aushub mit Bagger möglich)		

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Homogenbereiche, die Ergänzende Information ist aus dem Bodengutachten
vom 20.06.2022 in LV-Anlagen zu entnehmen.

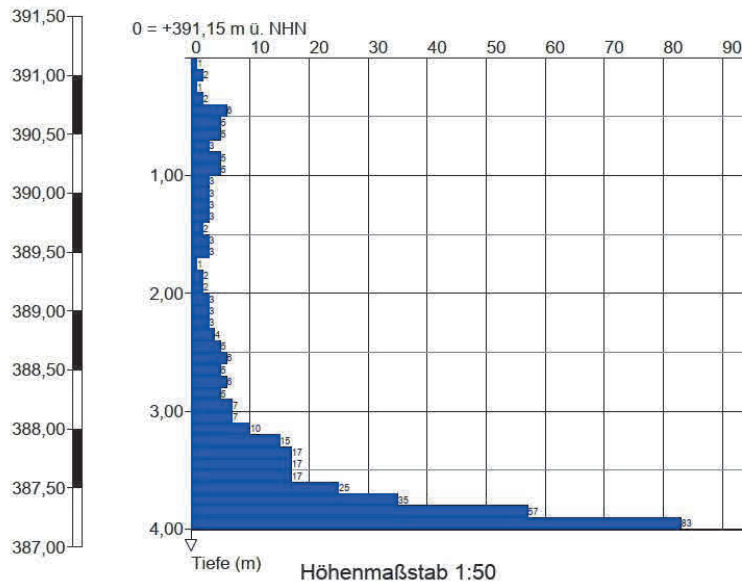
Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

BS-1



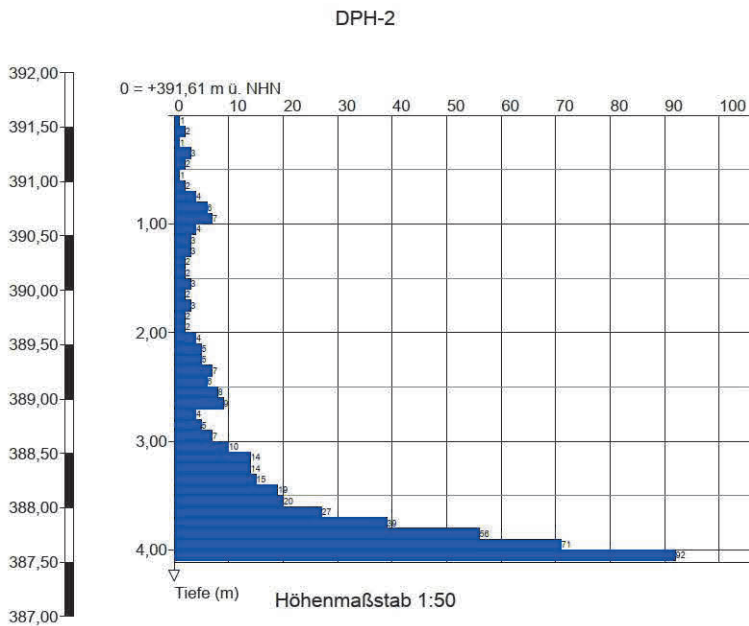
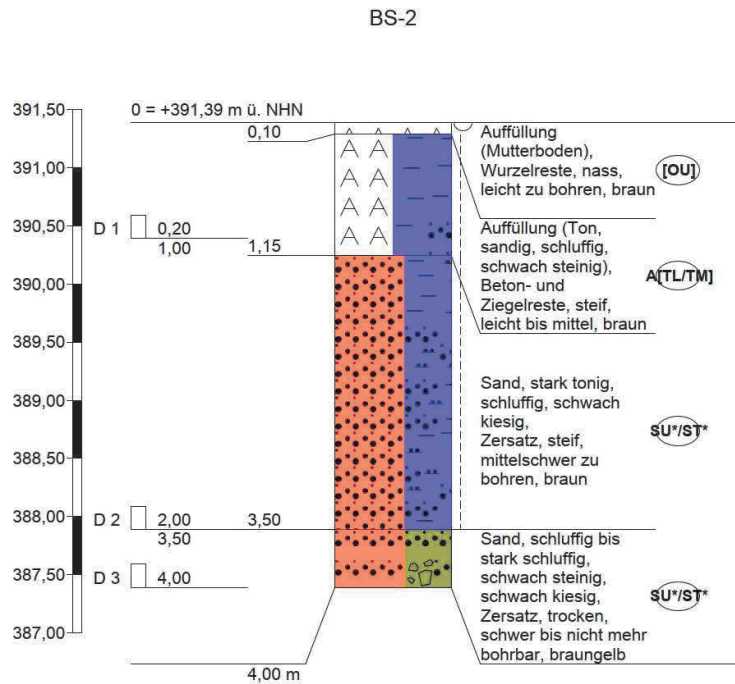
Höhenmaßstab 1:50

DPH-1

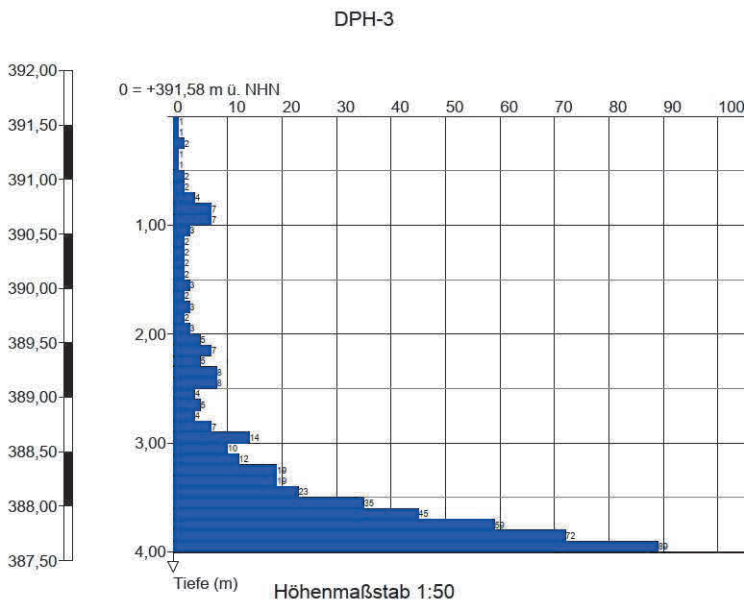
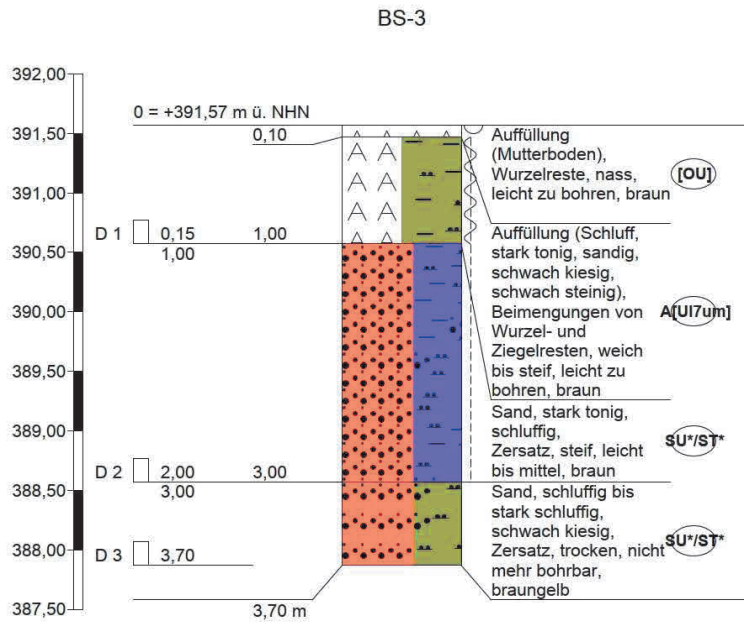


Höhenmaßstab 1:50

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €



Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

03.03.1	Rohrgrabenaushub bis einschl. 3,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 3,00 m, sonst wie vor	445,000 m³	.....	.....
03.03.2	Rohrgrabenaushub bis einschl. 4,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 4,00 m, sonst wie vor	99,000 m³	.....	.....
03.03.3	Rohrgrabenaushub bis einschl. 5,00 m Rohrgrabenaushub bis einschl. 5,00 m, sonst wie vor	48,000 m³	.....	.....

Hinweis: Aushub, teils belastet

Aufnehmen, fördern mit LKW des AN und auf der Baustelle zur Beprobung lagern.

Material laut Bodengutachten belastet Z1.1. Welche Menge genau ist unbekannt und wird die Beprobung des Aushubs ergeben; bei der Lagerung des Aushubmaterials ist der Untergrund vor Schadstoffen/Verunreinigungen durch belastetes Material zu schützen. Die Anweisungen des Bodengutachters sind zu beachten, es darf keine Vermischung von unbelastetem/reinem Material durch verunreinigtes Material vorgenommen werden. Die Stillstandzeiten von bis zu 2 Wochen für die Beprobung sind im EP zu berücksichtigen.

Förderweg <50m

Abrechnung nach Abtragungsprofil (s. Hinweistext oben) ohne Auflockerungsfaktor.

03.03.4	Entsorgung von Aushub Klasse Z0 Entsorgung von Aushub Klasse Z0 (Einbau uneingeschränkt möglich)			
	Abtransport einschl. etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	139,000 m³	.....	.....

03.03.5	Entsorgung von Aushub Klasse Z1.1 Entsorgung von Aushub Klasse Z1.1 (Einbau nur eingeschränkt zugelassen - in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten)			
	Abtransport einschl. etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	21,000 m³	.....	.....

Baugrubenverbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

03.03.6 **Baugrubenverbau Breite über 1 bis 1,5 m Tiefe über 2 bis 3 m**

Herstellen, Liefern und Montieren der erforderlichen Verbaumaßnahmen zur Aufnahme und Sicherung von Rohrleitungen während der Montage, Verbaukonstruktion entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen, Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten und Bauzustände, einschließlich aller Trag- und Aussteifungselemente, Abstützungen, Auswehlungen, Unterfangungen und Lastverteilungen, Einbringgenauigkeit max. 1 %, lotrecht

Verbaubreite über 1 bis 1,5 M.
 Verbautiefe über 2 bis 3 M.

Einbau durch die oben beschriebene Bodenschichten.

Vorhalten für die Dauer der Montage, Demontage nach Fertigstellung

441,000 m²

03.03.7 **Baugrubenverbau Breite über 1 bis 1,5 m Tiefe über 3 bis 4 m**

Baugrubenverbau Breite über 1 bis 1,5 m Tiefe über 3 bis 4 m, sonst wie vor

104,000 m²

03.03.8 **Baugrubenverbau Breite über 1 bis 1,5 m Tiefe über 4 bis 5 m**

Baugrubenverbau Breite über 1 bis 1,5 m Tiefe über 4 bis 5 m, sonst wie vor

50,000 m²

Allgemein

03.03.9 **Sandbettung für Rohrauf Lagerung**

Außerhalb des Gebäudes auf die gesamte Breite des Rohrgrabens liefern, einbauen und lagenweise verdichten.

Der durch die Sandlagerung bedingte Mehraushub und eventl. Notwendige Abtransport des überschüssigen Aushubs einschl. Etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzu-rechnen

Rohrleitungen DN 100 - DN 300

39,000 m³

03.03.10 **Steinfreies Material für die Überdeckung**

Der Rohrleitungen bis 30 cm über Rohrscheitel auf die gesamte Breite des Rohrgrabens liefern, einbauen und verdichten.

Der bedingte Mehraushub und eventl. Notwendige Abtransport des überschüssigen Aushubs einschl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Etwaiger Deponiegebühren ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	145,000 m³	.....	.....
03.03.11	Kreuzungen mit anderen Rohrleitungen und Kabel Herstellen, Rohr bzw. Kabel freilegen, abfangen und unterstützen, Kabelsteine abnehmen, seitlich lagern, Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und wiederherstellen der ursprünglichen Lage, einschl. Lieferung aller notwendigen Materialien. Bei Kabelbündeln wird eine Kreuzung gerechnet, wenn die Breite 25 cm nicht übersteigt. Die neu zu verlegende Rohrleitung darf nicht mit Untermauerungen bzw. Abfangungen belastet werden.	2,000 St	.....	.....
03.03.12	Begehbare Abdeckung des Rohrgrabens Des Kanals nach Erfordernis bis zu einer Spannweite von 4 m, verkehrssicher herstellen einschl. Der erforderlichen Auflager sowie Demontage und deren Abtransport nach Fertigstellung.	2,000 St	.....	.....
03.03.13	Befahrbare Abdeckung des Rohrgrabens Des Kanals nach Erfordernis bis zu einer Spannweite von 4 m, verkehrssicher herstellen einschl. Der erforderlichen Auflager sowie Demontage und deren Abtransport nach Fertigstellung.	2,000 St	.....	.....
Summe	03.03 KG 512 Bodenarbeiten			.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

03.04 KG 541 Abwasseranlagen

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr

03.04.1 Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 500 Polypropylen SN10

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 500 Polypropylen SN10
 Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1, Dichtheit mind. Von -0,5 bis +5,0 bar bei Verformung und gleichzeitiger Abwinklung nach DIN EN ISO 13259 nachgewiesen.
 Geeignet für die Verlegung in Wasserschutzzone II und III. Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m², hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Werkstoffangabe signiert. Farbe: Orange, durchgehend eingefärbt, mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.
 Fremdwasserdichtheit bis 8 m Wassersäule von externem Prüfinstitut nachgewiesen.
 Nachgewiesene dynamische Belastungsfähigkeit für die Berechnung bei nicht vorwiegend ruhenden Belastungen nach ATV-DVWK-A 127, Absatz 9.7.4

Nachhaltigkeit - Umweltrelevante Aspekte:
 Die Wiederverwendbarkeit / Recyclingfähigkeit in der gleichen Produktgruppe (Rohre und Formteile) muss bei größer 95% liegen. Die Produktion der Rohrleitung muss mit einem Anteil an erneuerbaren Energien von größer 75% erfolgen. Der Nachweis für die vorgenannten umweltrelevanten Aspekte muss durch eine allgemein anerkannte unabhängige Stelle erfolgen.
 Die PP-Rohre und -Formteile dürfen keine persistenten organischen Schadstoffe nach EU-Verordnung 2019/1021 (Anhänge I-IV) enthalten und keiner Beschränkung nach Anhang XVII bzw. Zulassungspflicht nach Anhang XIV oder der Informationspflicht (Art. 33) nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) unterliegen.

Wurzelfestigkeit nach DIN 4060 nachgewiesen.

Montage:
 Im Erdreich, außerhalb des Gebäudes, nach den Verlegerichtlinien der Herstellerfirma unter Einhaltung der DIN EN 12056, DIN 1986-100 und DIN EN 1610 sowie DIN EN 752

Formstücke werden übermessen und als getrennte Positionen vergütet. Kurzlängen werden nicht gesondert vergütet.

Einschl. erforderlicher Passlängen und Verschnitt sowie Dicht- und Verbindungsmaterial mit Kleinmaterial und Montage-Betriebsstoffen.

liefern und verlegen

75,000 m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

03.04.2 Zulage für Bogen DN 500 Polypropylen, 45 Grad

Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Bögen aus Polypropylen nach DIN EN 1852-1 mit formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1. Farbe: Orange, mit IR- reflektierenden Farbpigmenten. Nachgewiesene Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m². Abwinklung: 45 Grad, sonst wie vor

3,000 St

03.04.3 Zulage für Abzweig DN 500/500, 45° Polypropylen

Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Abzweigen aus Polypropylen nach DIN EN 1852-1 mit formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1. Farbe: Orange, mit IR- reflektierenden Farbpigmenten. Nachgewiesene Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m². Abzweig: 45 Grad, sonst wie vor

1,000 St

03.04.4 Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 500, Polypropylen

Überschiebmuffe bzw. Doppelsteckmuffe DN 500, Polypropylen

10,000 St

03.04.5 Muffenstopfen DN 500, Polypropylen

Muffenstopfen DN 500, Polypropylen

4,000 St

03.04.6 Trassenwarnband mit Ortungsdraht

Ca. 40 cm über Rohrscheitel Abwasserleitung im Zuge der Rohrgrabenverfüllung einlegen bzw. einbauen. Aufschrift Abwasserleitung in deutscher Sprache

75,000 m

**03.04.7 Spülen- und TV-Kanaluntersuchung
Spülen- und TV-Kanaluntersuchung**

Kamerabefahrung aller neu errichteten Grundleitungen mit allen erforderlichen Geräten einschl. Nebenarbeiten und Nebenleistungen für die vor beschriebenen R o h r l e i t u n g e n .

Mittels Kamerabefahrung werden die Grundleitungen in X, Y, Z- Richtung geprüft und aufgenommen. Die Auswertung der Befahrung ergibt ein 3D Modell der Grundleitungen. Die Auswertung bestätigt die einwandfreie Gefällesituation der Grundleitungen.

Die Untersuchung ist durch ein Protokoll in 2-facher Ausfertigung und digital zu belegen. Vor der Durchführung ist eine Abstimmung mit der Bauleitung

Druckdatum: 24.06.2026 Seite: 306 von 356

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Bauteile gegen Beschädigung und Benutzung Unbefugter sowie Abbau nach Fertigstellung Umschluss				
	Abstand zum nächsten Abwasserschacht ca. 70 m				
		1,000	St	.....	.....
03.04.12	Pumpen Abwasser DN 500 während Umschlußzeit				
	Pumpen Abwasser während Umschlusszeit				
	Während der Umschlussarbeiten des Kanals auf die neue Trasse ist das anfallende Abwasser mittels Tauchpumpe in einen anderen Abwasserkanal abzuführen. Es obliegt dem Bieter diese Zeit möglichst kurz zu halten.				
	Die Pumpe wird in einen vorhandenen Revisionsschacht eingebaut einschl. Verschließen des Ablaufes während der Umschlusszeit.				
	Einschl. Beistellung Pumpe mit Druckschlauch sowie Elektroanschluss der Pumpe, Sicherung sämtlicher Bauteile gegen Beschädigung und Benutzung Unbefugter sowie Abbau nach Fertigstellung Umschluss				
	Abstand zum nächsten Abwasserschacht ca. 80 m				
		1,000	St	.....	.....
03.04.13	Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m				
	Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m (Innendurchmesser 1,0 m), Zu- und Ablauf bis DN 500, Rohrmaterial Kunststoff, Revisionsschacht aus Betonfertigteilen nach DIN 4034 Teil 1, bestehend aus:				
	Schachtunterteil DN 1000 mit Muffenverbindung, als Betonfertigteile, mit Gerinne bis DN 500 aus Fertigbauteil, gerade oder mit Abwinkelungen bzw. Abzweigen, Berme in Beton, auf ausreichend überstehende bewehrte Betonfundamentplatte stellen Schachthals/-konus DN 1000/625 x 600 mit Steigeisen DIN 1212-E, bei Schächthöhen > 1200mm einläufige Steiggänge nach DIN 4034-1:2020.				
	Abdeckplatte mit Öffnung 625 mm für Schächte mit Stehhöhe kleiner 1.60 m über Auftritt				
	Auflagering 625 x 60 (bis zu 2 Stück)				
	Schachtring DN 1000 mit Steigeisen DIN 1212-E bzw. DIN 4034-1:2020.				
	Belastungsklasse D nach DIN EN 1433 und DIN EN 124				
	Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit dämpfender Einlage, ohne Lüftungsöffnungen, Rahmen DIN 19584, rund aus Gusseisen, auf vorläufige Höhe lose				
	a u f l e g e n .				
	Revisionsschacht fachgerecht versetzen, Fugen mit Gleitring- Dichtung aus Elastomeren nach DIN 4060 versehen und innen und außen mit Zementmörtel verstreichen, einschl. Aller erforderlichen				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Durchdringungen, Reinigungsrohr, Beton mit eventl. Bewehrung für Fundamentplatte sowie sämtl. N e b e n a r b e i t e n , Die Abrechnung der Schachthöhe erfolgt von der fertigen Geländeoberkante (OK Gelände) bis zum tiefsten Punkt der Gerinnensohle (Sohlpunkt). liefern und einbauen	2,000 St	.....	.....
03.04.14	Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 5,0 m Revisionsschacht d =1,0 m aus Beton, Tiefe bis 5,0 m sonst wie vor	1,000 St	.....	.....
03.04.15	Revisionsschacht d =1,5 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m Revisionsschacht d =1,5 m aus Beton, Tiefe bis 3,0 m sonst wie vor	1,000 St	.....	.....
03.04.16	Schacht auf best. Stahlbetonkanal bis DN 500 setzen Schacht auf best. Stahlbetonkanal bis DN 500 setzen – Freilegen des vorhandenen Stahlbetonkanal, – fachgerechtes Auftrennen des bestehenden Rohres, – Einbau eines passenden Anschlussstücks / Übergangsstücks DN 500 inkl. Anschlussstück, – Herstellung der dichten Rohranschlüsse, – Lot- und höhengerechtes Setzen des Schachtunterteils, – Wiederherstellung der Leitungsfunktion. Rohrbettung, Schachtaufbau, Schachtabdeckung, Verfüllung und Oberflächenwiederherstellung werden gesondert ausgeschrieben.	2,000 St	.....	.....
Summe	03.04 KG 541 Abwasseranlagen			.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

03.05 KG 594 Abbruchmaßnahmen

Demontage Kanal

Rohrleitungen aus Steinzeug demontieren in Kurzlängen, einschl. Auf- und Abladen, Abtransport und fachgerechtem Entsorgen, einschl. Form- und Verbindungsstücke sowie sonstiges Kleinmaterial.

Alle Komponenten sind fachgerecht zu entsorgen.

Demontageort: Außenanlagen

03.05.1 Demontage Kanal DN100 - 400

Rohrleitungen aus Steinzeug, Kunststoff, Beton demontieren, einschl. Form- und Verbindungsstücke, sowie sonstiges Kleinmaterial.

Entsprechende Trennschnitte zu Bestandsleitungen sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet

Alle Komponenten sind fachgerecht zu entsorgen.

Demontageort: Außenanlagen

50,000 m

03.05.2 Demontage Revisionsschacht d =1,0 m, Tiefe bis 3,0 m

Demontage Revisionsschacht d =1,0 m, Tiefe bis 3,0 m (Innendurchmesser 1,0 m), Zu- und Ablauf DN 100-400
Revisionsschacht aus Betonfertigteilen bestehend aus:

- Schachtunterteil DN 1000
- Gerinne bis DN 400, Berme in Beton,
- Schachtringe DN 1000 mit Steigeisen
- Schachthals DN 1000/625 x 600 mit Steigeisen
- Auflageringe 625 x 60 (bis zu 2 Stück)
- Schachtabdeckung BEGU mit Schmutzfänger

Schachttiefe bis einschl. 3,0 m

Abrechnungshöhe von OK-Schachtabdeckung bis tiefster Punkt
Gerinnensohle

demontieren, nach Wert- und Reststoffen trennen, abtransportieren und entsorgen.

3,000 St

Summe 03.05 KG 594 Abbruchmaßnahmen

Summe 03 Kanal

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

04 Fertignasszellen

04.01 Fertigschacht-Schachtinstallation

04.01.1 Lieferung und Herstellung Vorgefertigter Schachtinstallation Schachttyp 1 EG

Lieferung und Herstellung Vorgefertigter Schächte Schachttyp 1 EG

Lieferung und Herstellung Vorgefertigter Schachtinstallation Schachttyp 1 für Bäder im EG

1 Stück Schmutzwasser Ablaufleitung SML, DN 100, incl. sämtlicher Formteile, incl. Objektanschluss WC/WT/Dusche incl. Brandschutz, einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Versorgungsleitung PWC, Edelstahl Pressfittingsystem (1.4521), DN 20 bis DN 25 (Gr. 22 x 1,2 bis 28 x 1,2), incl. Formteile, incl. Dämmung, 100% und Objektanschluss in Mehrschichtverbundrohr, Gr. 16,2 x 2,6 - 20 x 2,9 incl. Brandschutz, galvanische Trennung zu bauseitigen Zuleitungen min. 80 mm, incl. T-Stück mit Verschlussstopfen vor dem bauseitigen Absperrventil, einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Versorgungsleitung PWH, Edelstahl Pressfittingsystem (1.4521), DN 20 bis DN 25 (Gr. 22 x 1,2 bis 28 x 1,2), incl. Formteile, incl. Dämmung, 100% und Objektanschluss in Mehrschichtverbundrohr, Gr. 16,2 x 2,6 - 20 x 2,9 incl. Brandschutz, galvanische Trennung zu bauseitigen Zuleitungen min. 80 mm, incl. T-Stück mit Verschlussstopfen vor dem bauseitigen Absperrventil, einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Versorgungsleitung PWH-C, Edelstahl Pressfittingsystem (1.4521), DN 15 (Gr. 18 x 1), incl. Formteile, incl. Dämmung, 100%, incl. Brandschutz, galvanische Trennung zu bauseitigen Zuleitungen min. 80 mm, incl. T-Stück mit Verschlussstopfen vor dem bauseitigen Absperrventil, einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Abluftleitung Wickelfalz DN 125, incl. Formteile, incl. Objektanschluss Fertigbad, incl. Brandschott, (Wand und Deckenschott) DN 125

1 Stück Heizung Vorlauf, Edelstahl Pressfittingsystem (1.4521), DN 20 - DN 25 (Gr. 22 x 1,2 - 28 x 1,2), incl. Formteile, incl. Dämmung 100% incl. Brandschutz, galvanische Trennung zu bauseitigen Zuleitungen min. 80 mm, incl. T-Stück mit Verschlussstopfen vor dem bauseitigen Absperrventil, einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Heizung Rücklauf, Edelstahl Pressfittingsystem (1.4521), DN 20 - DN 25 (Gr. 22 x 1,2 - 28 x 1,2), incl. Formteile, inkl. Dämmung 100%, Brandschutz, galvanische Trennung zu bauseitigen Zuleitungen min. 80 mm, incl. T-Stück mit Verschlussstopfen vor dem bauseitigen Absperrventil, einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- Anschluß an die
Entwässerungsleitungen/Wasserleitungen im UG unter der
Fertignasszelle
inkl. Zusammenschluss aller Steigleitungen auf der
Baustelle

1,000 Stk

.....

.....

04.01.2

**Lieferung und Herstellung Vorgefertigter
Schachtinstallation Schachttyp 2**

**Lieferung und Herstellung Vorgefertigter Schächte
Schachttyp 2**

Lieferung und Herstellung Vorgefertigter
Schachtinstallation Schachttyp 2 Standard

1 Stück Schmutzwasser Ablaufleitung SML, DN 100, incl. sämtlicher Formteile, incl. Objektanschluss
WC/WT/Dusche incl. Brandschutz, einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw.
Kernbohrungen. galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm, einschließlich des Verpressens der
Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Versorgungsleitung PWC, Edelstahl
Pressfittingsystem (1.4521), DN 15 bis DN 25 (Gr. 18 x
1 bis 28 x 1,2), incl. Formteile, incl. Dämmung, 100%
und Objektanschluss in

Mehrschichtverbundrohr, Gr. 16,2 x 2,6 - 20 x 2,9
incl. Brandschutz,

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,
einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Versorgungsleitung PWH, Edelstahl
Pressfittingsystem (1.4521), DN 15 bis DN 25 (Gr. 18 x
1 bis 28 x 1,2), incl. Formteile, incl. Dämmung, 100%
und Objektanschluss in

Mehrschichtverbundrohr, Gr. 16,2 x 2,6 - 20 x 2,9
incl. Brandschutz,

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,
einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Versorgungsleitung PWH-C, Edelstahl
Pressfittingsystem (1.4521), DN 15 (Gr. 18 x 1), incl.
Formteile, incl. Dämmung, 100%, incl. Brandschutz,

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,
einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Abluftleitung Wickelfalz DN 125, incl.
Formteile, incl. Objektanschluss Fertigbad, incl.

Brandschott, (Wand und Deckenschott) DN 125,
galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,
einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Heizung Vorlauf, Edelstahl Pressfittingsystem
(1.4521), DN 15 - DN 20 (Gr. 18 x 1 - 22 x 1,2), incl.
Formteile, incl. Dämmung 100% incl. Brandschutz,

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,
einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Heizung Rücklauf, Edelstahl

Pressfittingsystem (1.4521), DN 15 - DN 20 (Gr. 18 x 1
- 22 x 1,2), incl. Formteile, incl. Dämmung 100% incl.

Brandschutz,

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,
einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

inkl. Zusammenschluss der Steigleitungen auf der
Baustelle

1,000 Stk

.....

.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

04.01.3

**Lieferung und Herstellung Vorgefertigter
Schachtinstallation Schachttyp 3 DG**

**Lieferung und Herstellung Vorgefertigter Schächte
Schachttyp 3 DG**

Lieferung und Herstellung Vorgefertigter
Schachtinstallation Schachttyp 3 DG (Strang Ende)

1 Stück Schmutzwasser Ablaufleitung SML, DN 100, incl. sämtlicher Formteile, incl. Objektanschluss
WC/WT/Dusche incl. Brandschutz, einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw.
Kernbohrungen.

Entlüftung Schmutzwasserleitung DN100

- Systemlüfter aus PUR, DN 100 mit eingeschäumter Anschlussmanschette passend zur Abdichtung
- Dichtring zur Rückstausicherung
- HDPE Anschlussrohr 750 mm lang und Abweiser aus PA
- Grundplatte aus PUR, DN 100 mit eingeschäumter Anschlussmanschette passend zur Abdichtung
- Dichtring zur Rückstausicherung

In Zusammenarbeit mit dem Dachdecker entsprechend den Flachdachrichtlinien und Einbaurichtlinie der Herstellerfirma einbauen

Schwitzwasserdämmung Schmutzwasserleitungen ohne Oberflächenschutz vor Flachdachentlüfter
alle Stöße sollen mit Aluminiumband verklebt werden

Dämmung synth. Kautschuk, D100

Schwitzwasserdämmung für Rohrleitungen bestehend aus:

synthetischen Kautschukschläuchen bzw. -platten gemäß den Herstellervorschriften verklebt bzw.
verarbeitet. Baustoffklasse B1 nach DIN 4102 bzw. Baustoffklasse B-s2,d0 nach DIN EN 13501 Bis DN 80
Rohrleitungen synth. Kautschukschläuche, ab DN 100 Rohrleitungen synth. Kautschukplatten.

Wärmeleitfähigkeit bei

Mitteltemperatur 0°C: max. 0,033 W/m x K

Wasserdampfdiffusions-

widerstandszahl: >= 10.000

Außendurchmesser: DN100

Isolierstärke mind. 19 mm

inkl. Öffnen der Interimsverschließung, brandschutztechnischen Verpressen der Dachdurchbrüche bzw.
Kernbohrungen.

1 Stück Versorgungsleitung PWH-C, Edelstahl

Pressfittingsystem (1.4521) DN 15 bis DN 20 (Gr. 18 x

1 bis 22 x 1,2), incl. Formteile, incl. Dämmung 100%,

und Objektanschluss in Mehrschichtverbundrohr, Gr.

16,2 x 2,6 - 20 x 2,9 incl. Brandschutz.

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,

einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Versorgungsleitung PWC ,Edelstahl

Pressfittingsystem (1.4521) DN 15 bis DN 20 (Gr. 18 x

1 bis 22 x 1,2), incl. Formteile, incl. Dämmung 100%,

und Objektanschluss in

Mehrschichtverbundrohr, Gr. 16,2 x 2,6 - 20 x 2,9

incl. Brandschutz.

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,

einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Versorgungsleitung PWH-C, Fabr. Edelstahl

Pressfittingsystem (1.4521) DN 12 (Gr. 15 x 1), incl.

Formteile, incl. Dämmung 100%, (Zusammenschluss mit

PWH Strangende)

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,

einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

1 Stück Abluftleitung Wickelfalz DN 125, incl.
 Formteile, incl. Objektanschluss Fertigbad,

Flachdachhaube rund D=125mm

Standrohr doppelwandig mit eingeschlossener EPS-Isolierung und Flansch zur Flachdachabdichtung und Befestigung des Standrohres. Rohranschlusslänge unterhalb Flansch 300 mm mit Formteilmaß.

Standrohrlänge: 650 mm

Dachhaube inklusive Übergangsstück, passend zum Standrohr. Der Dachhaubenkopf wird auf dem Standrohr mit Übergangsstück angebracht. Die Dachhaube ist Regensicher und für die Entlüftung von Fortluft über Dach geeignet. Die Dachhaube ist UV-, korrosions-, und brandbeständig. Der Dachhaubenkopf verfügt über einen minimalen Druckverlust.

Material: Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung

Befestigung: ausschließlich vom Dach

In Zusammenarbeit mit dem Dachdecker entsprechend den Flachdachrichtlinien und Einbaurichtlinie der Herstellerfirma einbauen

Verlängerung des Standrohres für Deflektorhaube D=125

Standrohrverlängerung doppelwandig mit eingeschlossener EPS-Isolierung. Rohranschlusslänge 100 mm mit Formteilmaß.

Gesamtlänge der Standrohrverlängerung: 350 mm

Abdeckrosette Dachdurchführung D=125

Die Abdeckrosetten aus verzinktem Stahlblech sollen bei den Dachdurchführungen der Strangentlüftungen an der Unterseite der Betondecke angebracht werden. Die Rosetten sind für den Abschluss der Durchführungen an der Unterseite.

Material: verzinktes Stahlblech

Dicke: 1 mm

Durchmesser: DN 125

Befestigungsmaterial ist einzukalkulieren.

Brandschutzabsperrvorrichtung DN125 (nur 1 Stück nach Planungsvorgaben einkalkulieren und zu installieren), Wartungsfreie Absperrvorrichtung zum Einbau in senkrechte oder waagrechte Lüftungsleitung aus Stahl (z.B. Wickelfalzrohr) nach DIN 18017-3. Einbau in, auf oder unter Massivdecken (K90-18017), b Holz balkendecken (K30-18017). Befestigung durch Mörtelverguss ohne Schrauben und Dübel.

Schwitzwasserdämmung an Abluftkanälen

Kanäle als Lüftungsrohre

Dämmstärke: mind. 19 mm

MEDIUMTEMPERATUR: ca. +10 bis 25 °C

DÄMMATERIAL:

Platten oder Schläuche 19 mm stark, Material aus synthetischem Vinylkautschuk. Geschlossenzellig und elastisch, schwer entflammbar nach DIN 4102, Baustoffklasse B-s2,d, Platten vollflächig auf der Kanal-/ Rohroberfläche und an den Stößen und Nähten verklebt, Kanalverbindungsflanschen mit Streifen überkleben, die Erschwernisse für Kanalaufhängungen sind einzurechnen.

Dämmstärke mind. 19 mm

Wärmeleitfähigkeit bei

Mitteltemperatur 0°C: max. 0,033 W/m x K

Wasserdampfdiffusions-

widerstandszahl: >= 10.000

Für runde Lüftungsrohre und Formteile im Gebäude

1 Stück Heizung Vorlauf, Edelstahl Pressfittingsystem

(1.4521), DN 15 (Gr. 18 x 1), incl. Formteile, incl.

Dämmung 100% incl. Brandschutz

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,

einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

1 Stück Heizung Rücklauf, Edelstahl

Pressfittingsystem (1.4521), DN 15 (Gr. 18 x 1), incl.

Formteile, incl. Dämmung 100% incl. Brandschutz

galvanische Trennung zu Zuleitungen min. 80 mm,

einschließlich des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.

inkl. Zusammenschluss der Steigleitungen auf der

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Baustelle				
	Hinweis Schachttyp 3:				
	Leistungsende ist die Installation der Flachdachhauben inkl. Öffnen des Interimsverschließungs- brandschutztechnischen Verpressen der Dachdurchbrüche bzw. Kernbohrungen.				
		1,000	Stk	.....	.....
<u>Summe</u>	04.01	Fertigschacht-Schachtinstallation			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

04.02 Nasszellen

Leistungsbeschreibung Fertignasszellen

Leistungsbeschreibung über Herstellung, Lieferung und Einbau von
vorgefertigten Bädern in Kompaktbauweise aus
Normal-/Leichtbeton inkl. Vorgefertigter Schachtinstallation frei
Baustelle inkl. Versetzen mit Hebekran.
System: Kompaktbauweise aus Normal-/Leichtbeton
Leistung: Herstellung, Lieferung und Einbau frei
Baustelle inkl.
Versetzen mit Hebekran

Typen/Anzahl Gesamt: 39 Stück

Typ A Standard 27 Stück
Typ B Behindertengerecht 9 Stück
Typ C Rollstuhl-WC 3 Stück

Technische Vorbemerkungen:

Für die Herstellung, Lieferung und Einbau von
vorgefertigten Bädern gelten:
DIN 18017 Lüftungstechnische Anlagen
DIN 18111 Normzargen
DIN 18202/03 Toleranzen im Hochbau
DIN 18331 Beton- und Stahlbetonarbeiten
DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten
DIN 18380 Heizanlagen
DIN 18381 Wasser- und Entwässerungsanlagen
innerhalb von Gebäuden
DIN 18382 Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit
Nennspannung 36 KW
DIN 18534 Verbundabdichtungen
DIN 18540 Dauerelastische Fugenabdichtung

Die nachstehende Leistungsbeschreibung beschreibt ein
kompaktes Fertigbad in Betonbauweise mit Decke,
Wänden und Fußboden als geschlossene Raumeinheiten.
Monolithische Bauweise aus verdichteten
Leichtbeton LC25/28/1800 kg/cbm bzw. aus
verdichteten Normalbeton C25/30/2400 kg/cbm mit
Wänden, Boden und Decke in einem Stück gegossen.

Hinweise Zusammenschluss:

Der Zusammenschluss der Stränge sowie
Dichtheitsprüfung erfolgt nach Dichtheit des Daches.
Freigabe zum Verschließen des Schachtes erfolgt durch
den AN.

Lieferung und Transport:

Die Anlieferung der einzelnen Bäder erfolgt nach einem
von der Bauleitung zu erstellenden Terminplan
frei Baustelle Cham.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Beispiel:

5 Stück pro LKW bei Typ A Standard
 4 Stück pro LKW bei Typ B Behindertengerecht
 4 Stück pro LKW bei Typ C Rollstuhl-WC
 Stellflächen für evtl. Zwischenlager sind vorzusehen
 Nach Eintreffen der LKW's auf der Baustelle sind diese
 umgehend zu entladen. Standzeit LKW max. 1 - 2 Stunden
 inkl. Entladung

Versetzen:

Das Versetzen der Fertigbäder erfolgt auf Grund der
 Schachtregister durch Fachpersonal des AN.
 Ein Hebekran incl. Fahrer ist zur Verfügung zu stellen.
 Die Fertigbäder werden während der Rohbauzeit
 geschossweise von oben eingebracht. Um eine optimale
 Schalldämmung zu erhalten, sind die Fertigbäder an den
 Eckpunkten auf 10 mm Neopren Streifen 100/100 mm zu
 versetzen. Das Liefern der Neoprenstreifen an den
 Ausgleichslagern ist im Fertigbadpreis enthalten.
 Randstreifen an allen Ecken zu massiven, bauseitigen
 Wänden!
 Die Bäder sind mit einer Folie abgedeckt, anzuliefern
 und zu verbauen;
 Hinweis: Entfernen / Entsorgen der Schutzfolie erfolgt
 bauseits. Die Folie darf erst nach Dichtheit des
 Gebäudes entfernt werden.

Hinweis:

Stellung Hebekran
 ohne Ausbau und Lagerung von Bautüren
 ohne Schließung der Anschlussfugen zwischen Fertigbad
 und Baukörper im Boden-, Wand-, und Deckenbereiche
 sowie Installationsschacht
 ohne Entfernen sowie Entsorgen der Schutzfolie

Technische Vorbemerkungen:

1. Wände

Wandstärken 50 mm bzw. 80 mm/100mm stark, je nach
 Erfordernis. Bestehend aus verdichtetem Leichtbeton
 LC25/28/ 1800 kg/cbm. Die nach dem Einbau sichtbaren
 Außenseiten sind in glatter Stahlschalung
 herzustellen, Oberflächenqualität außen Q2.
 Hinweis: Ein Malervlies inkl. Teilspachtelung (Schäden
 während der Rohbauphase) inkl. Anstich wird
 aufgebraucht.
 Bemerkung: Die Konstruktion der Wände und Decke muss
 eine nachträgliche Montage von Haltegriffen,
 Wandstützgriffen, Gehhilfen und Klappsitzen zupassen.

2. Decken

Decke aus armierten Leichtbeton LC25/28/1800 kg/cmb
 und 50 mm stark. Darüber wird eine bauseitige
 Filigrandecke eingebaut.
 Hinweis: Die Abdeckfolie des Bades ist dauerhaft zu
 schützen.

3. Boden

Boden aus verdichtetem Normalbeton C25/30/2400 kg/cbm.
 Er muss wasserdicht (Verbundabdichtung) und im Werk

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

mit dem Bad zu einem Ganzen verbunden werden.
 Schallentkoppelung durch Punktaufleger unter dem
 Fertigbad 56 mm (Hohlraum nicht gedämmt)
 Maximale Bodenstärke 70 mm
 Verbundabdichtung 2 mm
 Kleber 2 mm
 Fliesenbelag 10 mm
 Türabschlussschiene bzw. Schwallbremse 10 mm
 Bodenaufbau Gesamt 170 mm

4. Innenmaße und Gewicht

Typ Innenmaße (m) Gewicht inkl. Ausstattung (kg)
 Typ A Standard Höhe: 2,350 m Breite: 1,800 m Länge:
 2,640 m Gewicht: ca. 4300 kg Leicht-/Normalbeton
 Typ B Behindertengerecht Höhe: 2,350 m Breite:
 2,785 m Länge: 2,330 m Gewicht: ca. 5500 kg
 Leicht-/Normalbeton
 Typ C Rollstuhl-WC Höhe: 2,350 m Breite: 2,480 m
 Länge: 2,205 m Gewicht: ca. 4700 kg
 Leicht-/Normalbeton

5. Anschlussfugen zum Fertigbad

Die äußeren Anschlussfugen zwischen Fertigbad und
 Baukörper im Boden-, Wand- und Deckenbereich sowie im
 Installationsschacht werden bauseitig geschlossen.

6. Türkonstruktion

Eine grundierte Stahlzarge pulverbeschichtet in RAL 7016 für Schiebetüren.
 Die Türzarge ist beim Betonieren des Badkörpers in
 Beton einzugiesen.
 Ausführung der Zarge aus 1,5 mm starken
 sendzimirverzinktem Stahlblech als Umfassungszarge mit
 lichtem Durchgangsmaß von 2100 x 1080 mm
 Einlaufprofil mit Stanzung für Zirkelriegelschloss
 verzinkt, grundiert, 1,5 mm sowie allen erforderlichen
 Unterkonstruktionen.
 Ausstattung mit Abdeckblende, Freilaufvorrichtung,
 Laufwagen, Laufwagenkasten und Schiebetürlaufschiene
 als Winkelprofil.
 Zur Befestigung der bauseitigen Schiebetüranlage sind
 in der Außenwand 5 Stück Dübelklötze einzubetonieren.
 Die Dübelklötze sollen mindestes ca. 4cm breit und ca.8cm hoch sein, um
 eine stabile Befestigung zu gewährleisten.
 ES ist damit zu rechnen, dasss sich die Bewohner an den Griffen der
 Schiebetüre festhalten oder sich daran hochziehen.

Zarge inkl. Elastikverfugung

(auch innerhalb des Bades umlaufend der Zarge) sowie
 Lieferung und Einbau des Türblattes mit Beschlägen und Laufschiene mit
 Blende nachträglich in Absprache mit der Bauleitung

7. Dämmungsstreifen / Dämmung

Wand Fertigbad zu bauseitiger Wand (Einzelbad)
 1 Psch. Dämmungsstreifen, vertikal zwischen Badwand
 und Rohbauwand, 15 cm breit, 20 mm stark, über gesamte
 Konstruktionshöhe aufgeklebt
 OK Fertigbad zu UK bauseitiger Geschossdecke (Bad
 geschosshoch)
 1 Stück Dämmmatte, horizontal auf Baddecke,
 vollflächig, aufgeklebt, 30 mm stark

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

8. Verbundabdichtung

Lieferung und Einbau einer Verbundabdichtung,
Folienabdichtung inkl. Kleber und Formteile.
Einbau erfolgt nach Herstellerangaben unter
Berücksichtigung der DIN 18534.
Hinweis: Fertigbad Typ 3 Rollstuhl-WC wird ohne
Abdichtung hergestellt.

9. Fliesen

Die Fliesen an Wänden und Boden werden im
Dünnbettverfahren verlegt, inkl. Fliesenkleber. Format
ca. 60x60cm/60x30cm
Sämtliche Fliesenwechsel zwischen Wand und Wand bzw.
Wand und Boden werden dauerelastisch verfugt, mit
Silikon, Farbe nach Wahl Standardfarben.
Typ A Standard
Typ B Behindertengerecht
Typ C Rollstuhl-WC

a. Wandfliesen

Die Wandfläche wird mit nachfolgenden Fliesen belegt.
Material: Keramische Steinzeugfliesen
Größe: ca. 300 x 600 x 10 mm
Farbe: weiß matt
Wandverfugung, FlexFuge plus, Farbe nach Wahl
Standardfarben
Verfugung aller Raumecken und Fliesenabschlüsse mit
Silikon bzw. Acryl, Farbe nach Wahl Standardfarben

b. Wandfries

umlaufend horizontal als Bordüre und
senkrecht hinter
WC, 2-reihig, bestehend aus:
Material: Keramische Steinzeugfliesen
Größe: ca. 148 x 148 x 6 mm
Farbe: grün glänzend (35%)
Wandfliesen:
Material: Keramische Steinzeugfliesen
Größe: ca. 148 x 148 x 6 mm
Farbe: hellgrün glänzend (35%)
Wandfliesen:
Material: Keramische Steinzeugfliesen
Größe: ca. 148 x 148 x 6 mm
Farbe: grün matt (15%)
Wandverfugung, FlexFuge plus, Farbe nach Wahl
Standardfarben
Verfugung aller Raumecken und Fliesenabschlüsse mit
Silikon bzw. Acryl, Farbe nach Wahl Standardfarben

c. Bodenfliesen

Die Bodenfläche wird mit nachfolgenden Fliesen belegt.
Material: Feinsteinzeugfliesen R10/B
Größe: ca. 600 x600 x 10 mm
Farbe: elfenbein
Bodenverfugung, FlexFuge plus, Farbe nach Wahl
Standardfarben
Verfugung aller Raumecken und Fliesenabschlüsse mit
Silikon bzw. Acryl, Farbe nach Wahl Standardfarben

10. Türabschlussschiene

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Im Türbereich wird gemäß DIN 18534 als Abschluss und Schwelle eine Edelstahlschwelle mit einem Höhenversatz von 10 mm verbaut. Dieses ist mit Schrägstellung der ersten Fliesenreihe zu begradigen.

11. Maler

Die Decke erhält ein Malervlies, Fabr. Sto, Modell StoTap Pro 100 P, glatt gespachtelt und 2-fach Anstrich mit konservierungsmittelfreier, extrem matter Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 2 nach EN 13300, Farbe Weiß.

12. Elektro

a. Elektroinstallation nach DIN 57100 / VDE 0100
Alle in und an den Fertigbädern gewünschten Schalter, Steckdosen und andere Anschlüsse können komplett installiert und einschl. Verdrahtung eingebaut werden. Der Elektroanschluss der Bäder an das Netz erfolgt über eine an den Außenseiten der Bäder angebrachten Verteilerdose oder durch aus den Bädern herausragende Leerrohre / Kabel. Eventuell erforderliche FI-Schalter, Steuerleitungen und Relais sind bauseits außerhalb der Bäder zu installieren.

Hinweis: Gemäß DIN 0100-701 ist für Gerätedosen eine Mindestrestwanddicke von 6 cm sicherzustellen. Für die Leitungsführungen sind Abweichungen unter Berücksichtigung des Absatzes C zulässig. Jedoch für die Gerätedosen nicht.

Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine Abweichung zur oben genannten DIN vorhanden ist! Zu dieser Abweichung wurden kompensierende Maßnahmen anhand einer Konformitätserklärung seitens "DEKRA Automobil GmbH" zur Fertigung von Fertigbädern hw Wenisch festgelegt und bestätigt.

Elektroprüfung ist nicht im Leistungsumfang enthalten.

b. Elektroprüfung / Potenzialausgleich nach VDE 0100 und 0190 während der Fertigung sind folgende Messungen durchzuführen und zu protokollieren:

Potentialausgleichsmessung

Isolationsmessung

Alle leitfähigen Objekte des Badkörpers wie z.B.

Bewehrung, Türzarge usw. sind geerdet und an einer Unterputzdose im Installationsschacht zusammengefasst.

Der Anschluss und das Verschleifen von Geschoss zu Geschoss erfolgt bauseits. Übergabe mittels 6 mm²-Draht, Länge ca. 2,00 m.

c. Elektroeinbauten

Folgende Produkte und Elektroeinbauten sind vorzusehen:

1 Stück UP-Abzweigdose, Gr. 111 x 116 x 61 mm, mit Verschlussdeckel

1 Stück Deckenleuchte flach Ø 500 mm, 35 W, 3500 lm, 3000K, weiß

1 Stück Wandleuchte Gr. 600 x 46 x 60 mm, 10 W, 1050 lm/W, 4000 K, weiß

1 Stück Wippschalter 2-polig

1 Stück Wippe zu Wippschalter, reinweiß glänzend

1 Stück 1-fach Rahmen zu Wippschalter, reinweiß glänzend

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

2 Stück Steckdose mit erhöhten Berührungsschutz,
reinweiß glänzend
1 Stück 2-fach Rahmen zu Doppelsteckdose
1 Stück Präsenzmelder Ø 98 mm, Erfassungsbereich
vertikal 360°, weiß
1 Stück Gitterrinne, Gr. 35 x 300 x 3000 mm, Stahl,
U-Form
3 Stück Leerdose mit Leerrohr und Kabel, für
bauseitige Notrufeinbauten
Typ A Standard und Typ B Behindertengerecht
2 Stück Leerdose mit Leerrohr und Kabel, für
bauseitige Notrufeinbauten Typ C Rollstuhl-WC
Die Einbauten sind komplett installiert und werden in
der vorgesehenen UP-Abzweigdose verdrahtet.
Zuleitung zur Abzweigdose NYM-J 3 x 1,5 mm² mit 3 m
Kabelüberstand. Leer- und Gerätedosen für bauseitige
Einbauten werden mit einem Leerrohr incl. Zugdraht zum
Boden bzw. Decke geführt.

13. Lüftung

a. Belüftung

Türblattfreiheit von ca. 2 cm (Finale Festlegung
bauseits)

b. Entlüftung

Die Entlüftung des Fertigbades erfolgt über einen
Lüfter, bestehend aus: UP-Gehäuse, Ausblas seitlich
oder hinten, ohne Brandschutz, mit Montagelaschen und
Ventilatoreinsatz, mit steckbarer Dekorblende, mit
stromsparendem EC-Motor, mit Nachlauf und
Intervallsteuerung, Das Lüftungsgerät ist im Bereich
des Installationsschachts angebracht, inkl. elektrischen Anschluss.
Außerdem erhält jedes Fertigbad als Anbindeleitung
einen flexiblen Alu-Schlauch DN 82.
Lieferung und fachgerechte Montage einer Kondensatentsorgung für die
vertikalen Lüftungsleitungen im untersten Geschoss. Die Ausführung erfolgt
als Sonderkonstruktion zur Einleitung des anfallenden Kondensats in den
WC-Spülkasten mittels eines flexiblen, druckfesten
Kondensatanschlussschlauchs vom Abzweig bis zum Spülkastenanschluss.
Fachgerechte Einbindung in den Spülkasten mittels geeigneter
Durchführung/Verschraubung unter Einhaltung der DIN EN 1717.
Dauerelastische und luftdichte Einbindung des Schlauchs an der
Lüftungsleitung sowie geruchsdichte Einführung am Spülkasten.
Funktionsprüfung auf freien Gefälleablauf des Schlauchs.

Leistungsbeginn ist der Anschluss des unteren Fertigbades.
Leistungsende ist die Installation der Flachdachhaube inkl. Öffnen des
Interimsverschließung, brandschutztechnischen Verpressen der
Dachdurchbrüche bzw. Kernbohrungen.
Hinweis: Einjustieren der Lüftungskomponenten ist im
Leistungsumfang enthalten.

14. Heizung

a. Handtuchheizkörper

Die Beheizung des Fertigbades erfolgt mittels
Handtuchheizkörper, Gr. 1500 x 600 mm, Anschluss seitlich, in die Wand,
RAL 9016 weiß,
Wärmeleistung nach EN 442 = 703 Watt, mit Anschlussarmatur ½", mit
Absperrung und Entleerung,

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

vernickelt, mit Anschlusset, vern., mit
Thermostatfühler, weiß und
Kunststoffdoppelrosette, DN 15, Fabr. Weiß.
Leistung nach DIN 4704 in Watt bei ca. 70/55 Grad,
Raumtemperatur 24 Grad C.
Der Heizkörper ist bereits mit weißer Heizkörperfarbe
RAL 9016 weiß lackiert.

b. Heizleitung

Die Anbindeleitung für die Heizungsvor- und Rückläufe
sind aus Verbundrohr, Ø 16,2 x 2,6 mm, einschl. aller
erforderlichen Befestigungen, galvanische Trennung zu bauseitigen
Zuleitungen min. 80 mm, inkl. Rohrdämmung EL,
Gr. 10 x 18 mm, Übergabe mittels ½" IG an der
Fertigbadaußenwand zimmerseitig, inkl. Druckprüfung.

Leistungsbeginn ist der Anschluss an die bauseitigen Absperrventile im
Untergeschoss. Dies umfasst den Einbau von T-Stücken mit
Verschlussstopfen vor den bauseitigen Absperrventilen in die Vor- und
Rücklaufleitungen sowie die Leitungsführung durch die Decke zum
Erdgeschoss unter Einhaltung der Brandschutzanforderungen, einschließlich
des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.
Leistungsende ist der Anschluss des obersten Fertigbades. Hinweis: Das
Einjustieren der Massenströme für die Heizungsinstallation nach
Planungsvorgaben ist im Preis enthalten. Druckprobe Heizungsleitungen:
Alle Leitungen sind mittels Belastungsprüfung/Dichtheitsprüfung bis zu dem
Übergabepunkt an den Ventilen im Untergeschoss nach Zusammenschluss
auf Dichtheit zu prüfen und anschließend zu protokollieren.
Befüllen und entlüften der Heizungsleitungen:
Alle Leitungen sind gemäß VDI 2035 bis zu dem Übergabepunkt an den
Ventilen im Untergeschoss zu befüllen und zu entlüften.

15. Sanitär

a. Anschlüsse

Die sanitären Einrichtungsgegenstände sind
gebrauchsfertig angeschlossen. Die Wanddurchführungen
der Versorgungsleitungen werden verdrehungsgesichert
montiert und dauerelastisch abgedichtet.
Die sanitäre Installation innerhalb des Fertigbades
mit allen erforderlichen Zu- und Ablaufleitungen wird
von uns jeweils bis zum angrenzenden
Installationsschacht geführt.

b. Entwässerungsleitungen

Die Entwässerungsleitungen von Waschtisch, WC und
Dusche bzw. Badewanne bestehen aus PE-Rohren, DN 50 -
DN 90. Sie werden bis zum I-Schacht geführt. (Bei
Lieferung der Vorgefertigten Schachtinstallation,
Anschluss an den Fertigbadstrang durch den AN) Leistungsbeginn ist ein
glattes Rohrende bis ca. 0,5 m im Untergeschoss durch die Decke zum
Erdgeschoss unter Einhaltung der Brandschutzanforderungen, einschließlich
des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.
Leistungsende ist die Installation der Flachdachhaube.
Druckprobe Entwässerungsleitungen:
Alle Leitungen innerhalb und außerhalb der Sanitärzelle bis zu dem
Übergabepunkt im Untergeschoss sind mittels
Belastungsprüfung/Dichtheitsprüfung nach Zusammenschluss auf Dichtheit
zu prüfen und anschließend zu protokollieren.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

c. Versorgungsleitungen PWC, PWH und PWH-C
Versorgungsleitung aus Verbundrohr, Ø 16,2 x 2,6 mm,
einschl. aller erforderlichen Pass- und
Verbindungsstücke sowie Halterungen, galvanische Trennung zu bauseitigen
Zuleitungen min. 80 mm, inkl. Rohrdämmung
EL, Gr. 10 x 18 mm, Übergabe mittels ½" IG wandbündig
und verdrehsicher. (Bei Lieferung der Vorgefertigten
Schachtinstallation, Anschluss an den Fertigbadstrang
durch den AN)
Absperrungen der PWC- und PWH-Leitungen erfolgen
strangweise bauseits.

Leistungsbeginn ist der Anschluss an die bauseitigen Absperrventile im
Untergeschoss. Dies umfasst den Einbau von T-Stücken mit
Verschlussstopfen vor den bauseitigen Absperrventilen in die
Versorgungsleitungen sowie die Leitungsführung durch die Decke zum
Erdgeschoss unter Einhaltung der Brandschutzanforderungen, einschließlich
des Verpressens der Deckendurchbrüche bzw. Kernbohrungen.
Leistungsende ist der Anschluss des obersten Fertigbades.

Druckprobe Versorgungsleitungen:
Alle Leitungen innerhalb und außerhalb der Sanitärzelle bis zu dem
Übergabepunkt an den Ventilen im Untergeschoss sind mittels
Belastungsprüfung/Dichtheitsprüfung nach Zusammenschluss auf Dichtheit
zu prüfen und anschließend zu protokollieren.

Spülen, Desinfizieren und Befüllen der Versorgungsleitungen:
Alle Leitungen sind vor der Inbetriebnahme zu spülen und zu desinfizieren,
um Verunreinigungen der inneren Oberflächen der Leitungen zu beseitigen
und hygienisch einwandfreie Voraussetzungen für die Inbetriebnahme zu
schaffen. Befüllung mit Trinkwasser nach TrinkwV, Kontrolle auf Dichtheit,
Funktionsprüfung der Armaturen und WC-Spülungen.

16. Sanitärausstattung
WC Typ A St. Abmessungen Farbe Langtexte
Waschtisch unterfahrbar, mit Griffmulden, Hahnloch und
Überlauf 1 600 x 555 weiss aus Mineralguss
mit porenfreier Oberfläche, alpinweiß mit Ablagefläche
und rundem Becken integrierte Haltemöglichkeit
seitlich, als Handtuchhalter nutzbar inklusive
Überlauf, mit Rosette und Abdeckung Überlauf kann bei
Bedarf ausgetauscht und erneuert werden Überlauf wird
zwischen Abfluss und Siphon unter den Waschtisch
montiert, h=25 mm, D=70 mm für Einlocharmatur
vorgerichtet unterfahrbar nach DIN 18040 und ÖNORM
B1600/1601 belastbar nach DIN EN 14688 600 mm breit
und 550 mm tief Waschmuldentiefe 110 mm für
Stockschraubenbefestigung CE-Kennzeichnung nach
Bauprodukteverordnung Nr. 305/2011, einschließlich Befestigungsmaterial
an der Sanitärzellenwand.

Einhand-Waschtischbatterie mit Temp. Begrenzung,

1 chrom Einhand- Waschtisch- Batterie, mit nickel- und
bleifreien Wasserwegen, mit Befestigungssystem, Auslauf 112 mm
Einlochmontage, verchromt, Hebellänge 120 mm mit
einzeln auswechselbaren flexiblen Anschlussschläuchen.
Ablaufventil Push-Open

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	1 chrom Waschtischablaufventil PUSH OPEN Verschließbares Ablaufventil G 1 1/4 AG mit Druckverschluss. Für Waschtische mit Überlauföffnung. Ablaufventil mit Dichtungselemente Technische Daten - Werkstoff: Messing - Oberfläche: chrom - Anschluss: G 1 1/4 AG - Ablaufleistung: 20 l/min-Wandeinbausifon 1 1/4" x 50 mm, Anschlussbogen verchr.,				
	2 Stück Eckventile 1/2", mit Schubrosette und Längenausgleich und ASAG, verchromt				
	Kristall Spiegel, als Sicherheitsspiegel, rechteckig, mit C-Kante, poliert und versiegelt, Spiegel ohne Rahmen, Befestigung mit Spiegelklammern, sichtbare Teile aus Metall, verchromt. einschl. Befestigungsmaterial, Abmessungen: B / H / T in mm: ca. 600 / 1200 / 6				
	Abfallbehälter offen, ohne Deckel, Kunststoff weiß, B x H x T: 229 x 381 x 189 mm, 9 Liter				
	Duschrinne 1 600 chrom Duschrinne Rohbauset aus Edelstahl 1.4301 mit werkseitig vormontierter Abdichtung für Dünnbettverbundabdichtung DIN 18534 konform, Fliesenrahmen zum Höhenausgleich der Abdeckung auf verschiedene Fliesenstärken von 7 bis 17 mm, Füße höhenverstellbar, Siphon mit 50 mm Sperrwasserhöhe drehbar und einkürzbar, Siphon mit 28 mm Sperrwasserhöhe drehbar Siphon ist reinigbar und wird mit Haarsieb geliefert Abflusswert / Bauhöhe: Siphon 50 mm: 0,69 l/sek (mit 20 mm Aufstau gemäß DIN EN 1253), bzw. 0,59 l/sek (ohne Aufstau) Bauhöhe 87 mm Siphon 28 mm: 0,57 l/sek (mit 20 mm Aufstau gemäß DINEN 1253), bzw. 0,47 l/sek. (ohne Aufstau) Bauhöhe 68 mm Länge innen: 600 mm Länge außen: 634 mm Duschrinnenrost 1 600 chrom Duschrinnenrost für oben gennante Duschrinne aus Edelstahl Länge: 600 mm, Breite 40 mm				
	Thermostat-Brausebatterie, 1/2", Wandmontage, Sicherheitssperre bei 38°C, Temperaturendanschlag bei 43°C, Kompaktkartusche mit Dehnstoff-Thermoelement, integrierte Mischwasserabspernung Mengengriff EcoButton (Spartaste mit individuell einstellbarem Sparanschlag), Keramik-Oberteil 1/2", 180° Brauseabgang unten 1/2", Schmutzfangsiebe, eingebaute Rückflussverhinderer, Eigensicher gegen Rückfließen, S-Anschlüsse, Metallrosetten				
	Handbrause 1 chrom Handbrause 9,5 l/min Durchflusskonstanthalter Silikonring schützt vor Beschädigung Oberfläche: chrom Brauseschlauch mit Kunststoffüberzug 1 1600 weiss für vorherbeschriebene Armatur Brauseschlauch ? 1.750 mm ? glatte, reinigungsfreundliche Oberfläche, Zugfestigkeit 500 N, Druckbeständigkeit bis 5 bar Hitzebeständig bis 70°C, knickfest Oberfläche: weiß Duschhandlauf, mit verschiebbarer Brausehalterstange, 767 x 767 x 1158 mm, mit korrosionsgeschütztem durchgehendem Stahlkern, Brausehalter mit stufenloser und leichtgängiger Höhen- und Winkелеinstellung, wartungsfrei mit selbstjustierender Klemmkraft, mit langen Bedienhebel und seitlichem Vielzweckhaken,				

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Aufnahmekonus passend für Handbrausen unterschiedlicher Fabrikate, mit Dichtronde zur normgerechten Abdichtung der Bohrpunkte (DIN 18534-1), mit Kunststoffrosette Ø 70 mm für verdeckte Verschraubung und glasfaserverstärktem Kunststoffunterteil, bei Leichtbauwänden wird eine Hinterfütterung aus mind. 20 mm dickem mehrschichtverleimtem Holz benötigt, gemäß Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte produziert, CE-zertifiziert, erfüllt die Anforderungen nach DIN 18040 und ÖNORM B 1600 Duschablage, mit Klemmhalterung, 210 x 111 x 145 mm, zum Aufklipsen auf Duschhandläufe, Ablagefläche mit rutschhemmender Noppenstruktur und Ablaufloch, mit Klemmhalterung für Rohrmontage Duschspritzschutz, L = 800 mm, Weiß, mit korrosionsgeschütztem durchgehendem Stahlkern, klappbar, arretiert in hochgeklapptem Zustand, mit einstellbarer Bremse, mit stahlverstärktem Scharnier verdeckte Verschraubung, zur Wandmontage Duschspritzschutzvorhang, 690 x 950 x 1 mm, Weiß, antibakteriell und fungizid, bei 40 Grad waschbar und Desinfektion bis 60 Grad, schnelltrocknend und wasserabweisend, mit umlaufendem Saum und eingearbeitetem Ökoband, mit Klettbefestigung, schwer entflammbar nach DIN 4102, Baustoffklasse B1 4 Wandhaken, weiss Maße: ø 40 x 32 mm, aus Polyamid, komplett mit Wandbefestigungskit. Tiefspül-WC 1 weiss Tiefspülklosett spülrandlos Sanitärporzellan wandhängend nicht für den Einbau mit Druckspülern geeignet, mit Spülkasten: 3 / 4,5 l Abgang waagrecht Farbe Weiß Alpin Maße: 368 x 531 mm einschl. Schallschutzset und Befestigungsmaterial einschl. verlängerter Ablaufstutzen, einschl. Anschlussmaterialien für Edelstahlrohr- bzw. Armaturenanschluss WC-Sitz mit Deckel und Absenkautomatik 1 weiss WC- Sitz mit Deckel, passend für vor beschriebenes Wand- Tiefspül- WC, weiß alpin, aus Duroplast, Scharnie aus Edelstahl und Absenkautomatik einschließlich Befestigungsmaterial an der Sanitärzellenwand. Stützklappgriff 1 600x131 weiss Stützklappgriff, klapp- und drehbar, aus Polyamid, weiß, zur Montage an der Wand, Ausladung 600 mm, zwei parallele, übereinander angeordnete, durch einen Verbindungsbogen zusammengefügte Stangen, aus einem durchgehenden Rohr geformt, Wandplatte aus Polyamid mit integriertem Stahlkern, Stangendurchmesser 33 mm, 259 mm hoch und 78 mm breit, Rohrstärke 2 mm, zum Festhalten und Abstützen, maximale Belastbarkeit 100 kg, CE-Kennzeichnung: Medizinprodukte Klasse 1 nach Richtlinie 93/42/ EWG, Schräggriff 1 300 weiss Schräggriff aus Polyamid, weiß zur Montage an der Wand, 30cm schräg, Wandplatte aus Polyamid mit interiertem Stahlkern, Stangendurchmesser 33 mm, zum Festhalten und Hochziehen. sonst wie vor				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Abdeckplatte 2- Mengen-Spülung 1 chrom
Betätigungsplatte aus Kunststoff, weiß alpin, zur
Spülauslösung von Unterputz-Spülkästen, für
Spül-/Stopp-Spülung, für 2- Mengen- Spülung,
Betätigung von vorne, mit schallgedämmten
Drückerstangen, für die werkzeuglose
Schnelleinstellung, einschl. Befestigungsrahmen,
Distanzbolzen, Drückstangen und Befestigungsmaterial,

Papierrollenhalter, 180 x 36 x 161 mm
zur Aufnahme handelsüblicher Papierrollen,
zur Wandmontage,
verdeckte Verschraubung, mit Montagematerial
Ersatzrollenhalter, für zwei
Rollen, 70 x 107 x 290 mm, zur Aufnahme handelsüblicher Papierrollen,
zur Wandmontage, verdeckte Verschraubung, mit Montagematerial
WC-Bürstengarnitur, 148 x 135 x 512 mm.,
zentrierte Bürstenstellung, Bürstentopf zur Reinigung abnehmbar, mit
zusätzlicher Einsenkung zur Aufnahme von Desinfektionsmittel, Bürstentopf
drehbar,
langer Bürstenstiel mit ergonomisch geformtem Griffende,
mit austauschbarem schwarzen Bürstenkopf Ø 86 mm,
zur Wandmontage, verdeckte Verschraubung,
mit Montagematerial

Abluftgitter 40m3/h 1 Blende aus Kunststoff
Abmessungen: - Höhe: 180mm - Breite 180mm
Ventilator 40 m3/h 1 Einrohrlüftungssystem
mit Hauptabsaugstelle über dem Gehäusedeckel für
Unterputzmontage. Das leistungsfähige Abluftsystem
sorgt als Küchenlüftung, in Gast-, Fitness- und
Ausstellungsräumen oder in öffentlichen WC's für
effizienten Luftaustausch. Der Lüfter kann in
beliebiger Lage montiert werden, die Rückschlagklappe
wird mit einer Feder geschlossen.
vertikale geschossübergreifende Trassenführung für
Heizung, Lüftung, Trinkwasser und Schmutzwasser
Brandschottung für Heizung, Lüftung, Trinkwasser und
Schmutzwasser in den Geschossböden

WC Typ B - behinderten- gerecht St. Abmessungen
Waschtisch unterfahrbar, mit Griffmulden, Hahnloch und
Überlauf 1 600 x 555 Farbe weiss aus Mineralguss
mit porenfreier Oberfläche, alpinweiß mit Ablagefläche
und rundem Becken integrierte Haltemöglichkeit
seitlich, als Handtuchhalter nutzbar inklusive
Überlauf, mit Rosette und Abdeckung Überlauf kann bei
Bedarf ausgetauscht und erneuert werden Überlauf wird
zwischen Abfluss und Siphon unter den Waschtisch
montiert, h=25 mm, D=70 mm für Einlocharmatur
vorgerichtet unterfahrbar nach DIN 18040 und ÖNORM
B1600/1601 belastbar nach DIN EN 14688 600 mm breit
und 550 mm tief Waschmuldentiefe 110 mm für
Stockschraubenbefestigung CE-Kennzeichnung nach
Bauprodukteverordnung Nr. 305/2011, einschließlich Befestigungsmaterial
an der Sanitärzellenwand.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Einhand-Waschtischbatterie mit Temp. Begrenzung 1
chrom Einhand- Waschtisch- Batterie, mit nickel- und
bleifreien Wasserwegen, mit Befestigungssystem, Auslauf 112 mm
Einlochmontage, verchromt, Hebellänge 120 mm mit
einzeln auswechselbaren flexiblen Anschlussschläuchen.
Ablaufventil Push-Open 1 chrom
Waschtischablaufventil PUSH OPEN Verschließbares
Ablaufventil G 1 1/4 AG mit Druckverschluss. Für
Waschtische mit Überlauföffnung. Ablaufventil mit
Dichtungselemente Technische Daten - Werkstoff:
Messing - Oberfläche: chrom - Anschluss: G 1 1/4 AG -
Ablaufleistung: 20 l/min

Wandeinbausifon 1 1/4" x 50 mm, Anschlussbogen verchr.,
2 Stück Eckventile 1/2", mit Schubrosette und Längenausgleich und ASAG,
verchromt

Kristall Spiegel, als Sicherheitsspiegel, rechteckig, mit C-Kante, poliert und
versiegelt, Spiegel ohne Rahmen, Befestigung mit Spiegelklammern,
sichtbare Teile aus Metall,
verchromt. einschl. Befestigungsmaterial, Abmessungen:
B / H / T in mm: ca. 600 / 1200 / 6

Abfallbehälter offen, ohne Deckel, Kunststoff weiß, B x H x T: 229 x 381 x
189 mm, 9 Liter

Handtuchhalter 1 450 weiss Handtuchhalter aus
Nylon. Abmessungen: 450 * mm Handtuchhalter aus
Polyamid PA6 mit durchgehendem Aluminiumkern als
Verstärkung. Innenliegende Schrauben aus Edelstahl.
Wandbefestigung mittels Rosette Ø 80 mm aus Polyamid
mit Innenflansch aus Edelstahl und Abdeckkappe mit
Einrastverschluss aus Polyamid mit Bohrung zum
Verschrauben mit Werkzeugen. Rosette zur Befestigung
mit 3 Schrauben und Wanddübeln. Artikel komplett mit
Befestigungskit für Beton, Naturstein und Vollziegel
mit Edelstahlschrauben. Auf Wunsch erhältlich,
Befestigungskit für andere Materialarten. Länge 450 *
mm. Durchmesser Griff Ø 36 mm. Durchmesser der
Rosetten Ø 80 mm. Dicke der Rosetten 13. 5 mm.
(maximale Außenabmessungen) * Das verwendete
Kunststoffmaterial hat keine zytotoxische Wirkung
Duschrinne 1 600 weiss Duschrinne Rohbauset
aus Edelstahl 1.4301 mit werkseitig vormontierter
Abdichtung für Dünnbettverbundabdichtung DIN 18534
konform, Fliesenrahmen zum Höhenausgleich der
Abdeckung auf verschiedene Fliesenstärken von 7 bis 17
mm, Füße höhenverstellbar, Siphon mit 50 mm
Sperrwasserhöhe drehbar und einkürzbar, Siphon mit 28
mm Sperrwasserhöhe drehbar Siphon ist reinigbar und
wird mit Haarsieb geliefert Abflusswert / Bauhöhe:
Siphon 50 mm: 0,69 l/sek (mit 20 mm Aufstau gemäß DIN
EN 1253), bzw. 0,59 l/sek (ohne Aufstau) Bauhöhe 87 mm
Siphon 28 mm: 0,57 l/sek (mit 20 mm Aufstau gemäß DIN
EN 1253), bzw. 0,47 l/sek. (ohne Aufstau) Bauhöhe 68
mm Länge innen: 600 mm Länge außen: 634 mm
Duschrinnenrost 1 600 weiss Duschrinnenrost
für oben gennante Duschrinne aus Edelstahl
Länge: 600 mm, Breite 40 mm

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Thermostat-Brausebatterie, 1/2", Wandmontage, Sicherheitssperre bei 38°C, Temperaturendanschlag bei 43°C, Kompaktkartusche mit Dehnstoff-Thermoelement, integrierte Mischwasserabspernung Mengengriff EcoButton (Spartaste mit individuell einstellbarem Sparanschlag), Keramik-Oberteil 1/2", 180° Brauseabgang unten 1/2", Schmutzfangsiebe, eingebaute Rückflussverhinderer, Eigensicher gegen Rückfließen, S-Anschlüsse, Metallrosetten

Handbrause 1 chrom Handbrause 9,5 l/min
Durchflusskonstanthalter Silikonring schützt vor Beschädigung Oberfläche: chrom
Brauseschlauch mit Kunststoffüberzug 1 1600 weiss für vorherbeschriebene Armatur Brauseschlauch ? 1.750 mm ? glatte, reinigungsfreundliche Oberfläche, Zugfestigkeit 500 N, Druckbeständigkeit bis 5 bar Hitzebeständig bis 70°C, knickfest Oberfläche: weiß

Duschhandlauf, mit verschiebbarer Brausehalterstange, 767 x 767 x 1158 mm, mit korrosionsgeschütztem durchgehendem Stahlkern, Brausehalter mit stufenloser und leichtgängiger Höhen- und Winkeleinstellung, wartungsfrei mit selbstjustierender Klemmkraft, mit langen Bedienhebel und seitlichem Vielzweckhaken, Aufnahmekonus passend für Handbrausen unterschiedlicher Fabrikate, mit Dichtronde zur normgerechten Abdichtung der Bohrpunkte (DIN 18534-1), mit Kunststoffrosette Ø 70 mm für verdeckte Verschraubung und glasfaserverstärktem Kunststoffunterteil, bei Leichtbauwänden wird eine Hinterfütterung aus mind. 20 mm dickem mehrschichtverleimtem Holz benötigt, gemäß Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte produziert, CE-zertifiziert, erfüllt die Anforderungen nach DIN 18040 und ÖNORM B 1600
Duschablage, mit Klemmhalterung, 210 x 111 x 145 mm, zum Aufklipsen auf Duschhandläufe, Ablagefläche mit rutschhemmender Noppenstruktur und Ablaufloch, mit Klemmhalterung für Rohrmontage

Einhängesitz, mit Rückenlehne, für Cavere Care, 412 x 640 x 574 mm, zum Einhängen in Duschhandläufe, ergonomisch geformte Sitzfläche und Rückenlehne mit abgerundeten Außenkanten, mit einstellbarer Bremse, arretiert in hochgeklapptem Zustand, für Duschandlaufoberkante 850 mm entspricht die Sitzhöhe 460 mm (DIN18040 und ÖNORM B1600), verdeckte Verschraubung

Duschspritzschutz, L = 800 mm, Weiß, mit korrosionsgeschütztem durchgehendem Stahlkern,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

klappbar, arretiert in hochgeklapptem Zustand,
mit einstellbarer Bremse, mit stahlverstärktem Scharnier
verdeckte Verschraubung, zur Wandmontage
Duschspritzschutzhvorhang, 690 x 950 x 1 mm, Weiß,
antibakteriell und fungizid, bei 40 Grad waschbar und Desinfektion bis 60
Grad, schnelltrocknend und wasserabweisend, mit umlaufendem Saum und
eingearbeitetem Ökoband, mit Klettbefestigung,
schwer entflammbar nach DIN 4102, Baustoffklasse B1

4 Wandhaken, weiss
Maße: ø 40 x 32 mm, aus Polyamid, komplett mit Wandbefestigungskit.

Tiefspül-WC beh. gerecht 1 weiss
Tiefspülklosett spülrandlos Sanitärporzellan
wandhängend nicht für den Einbau mit Druckspülern geeignet, mit
Spülkasten: 3 / 4,5 l Abgang waagrecht
Farbe Weiß Alpin Maße: 360 x 700 mm einschl.
Schallschutzset und Befestigungsmaterial einschl.
verlängerter Ablaufstutzen,
einschl. Anschlussmaterialien für Edelstahlrohr- bzw.
Armaturenanschluss
einschließlich Befestigungsmaterial an der Sanitärzellenwand.

Rückenstütze 1, weiss
Rückenstütze, gemäß Anforderungen nach DIN 18040, aus
Polyamid, weiß, zur Montage an der Wand mit Rosetten,
gepolsterte Lehne mit beidseitig angebrachten,
rechtwinklig gebogenen Stangen und
Befestigungsrosetten, Stangendurchmesser ca. 33 mm,
Rohrstärke ca. 2 mm, zum Abstützen des Rückens auf dem WC,
Rückenpolster aus schwarzem PUR (FCKW- frei), einschl.
Befestigungsmaterial für Trockenbauweise, Abmessungen:
B / H / T in mm: ca. 545 / 210 / 150 Breite

WC-Sitzring 1 368x440 weiss WC- Sitzring
"barrierefrei", passend für vor beschriebenes Wand-
Tiefspül-WC, weiß alpin, aus Duroplast; Oval;
Scharniere aus Edelstahl; mit Spezialpuffern gegen
seitliches Verschieben, mit Griffband am Deckel; mit
durchgehender Scharnierwelle,

Ersatzrollenhalter, für zwei Rollen, 70 x 107 x 290 mm,
zur Aufnahme handelsüblicher Papierrollen,
zur Wandmontage, verdeckte Verschraubung,
mit Montagematerial

Stützklappgriff 1 850x130 weiss
Stützklappgriff, klapp- und drehbar, aus Polyamid,
weiß, zur Montage an der Wand, Ausladung 850 mm, zwei
parallele, übereinander angeordnete, durch einen
Verbindungsbogen zusammengefügte Stangen, aus einem
durchgehenden Rohr geformt, Wandplatte aus Polyamid
mit integriertem Stahlkern, Stangendurchmesser 33 mm,
259 mm hoch und 78 mm breit, Rohrstärke 2 mm, zum
Festhalten und Abstützen, maximale Belastbarkeit 100

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

kg, CE-Kennzeichnung: Medizinprodukte Klasse 1 nach Richtlinie 93/42/ EWG,
 Stützklappgriff mit Fernauslösung 1 850x131 weiss
 Stützklappgriff, klapp- und drehbar, aus Polyamid, weiß, zur Montage an der Wand, Ausladung 850 mm, zwei parallele, übereinander angeordnete, durch einen Verbindungsbogen zusammengefügte Stangen, aus einem durchgehenden Rohr geformt, Wandplatte aus Polyamid mit integriertem Stahlkern, Stangendurchmesser 33 mm, 259 mm hoch und 78 mm breit, Rohrstärke 2 mm, zum Festhalten und Abstützen, maximale Belastbarkeit 100 kg, CE-Kennzeichnung: Medizinprodukte Klasse 1 nach Richtlinie 93/42/ EWG,
 Aufrüstsatz WC-Spülauslösung, Funk - zum Aufrüsten an Stützklappgriffe - zur einfachen Montage - 50 mm breit, 68 mm hoch, 105 mm lang - aus hochwertigem Polyamid - Sendefrequenz 868,4 MHz
 Aufrüstsatz für Papierhalter am Stützgriff 1 155 weiss Aufrüstsatz WC- Papierhalter, aus Polyamid, weiß, zur Montage und Nachrüstung an Stangensystem Durchmesser 33 mm sowie an Stützklappgriffen, rechtwinklig angeordneter Aufsatzrollenhalter, mit integrierter Rollenbremse, für handelsübliche WC-Papierrollen
 Abdeckplatte 2- Mengen-Spülung 1 chrom
 Betätigungsplatte aus Kunststoff, weiß alpin, zur Spülauslösung von Unterputz-Spülkästen, für Spül-/Stopp-Spülung, für 2- Mengen- Spülung, Betätigung von vorne, mit schallgedämmten Drückerstangen, für die werkzeuglose Schnelleinstellung, einschl. Befestigungsrahmen, Distanzbolzen, Drückstangen und Befestigungsmaterial,

WC-Bürstengarnitur, 148 x 135 x 512 mm., zentrierte Bürstenstellung, Bürstentopf zur Reinigung abnehmbar, mit zusätzlicher Einsenkung zur Aufnahme von Desinfektionsmittel, Bürstentopf drehbar, langer Bürstenstiel mit ergonomisch geformtem Griffende, mit austauschbarem schwarzen Bürstenkopf Ø 86 mm, zur Wandmontage, verdeckte Verschraubung, mit Montagematerial

Abluftgitter 40m3/h 1 Blende aus Kunststoff
 Abmessungen: - Höhe: 180mm - Breite 180mm
 Ventilator 40 m3/h 1 Einrohrlüftungssystem mit Hauptabsaugstelle über dem Gehäusedeckel für Unterputzmontage. Das leistungsfähige Abluftsystem sorgt als Küchenlüftung, in Gast-, Fitness- und Ausstellungsräumen oder in öffentlichen WC's für effizienten Luftaustausch. Der Lüfter kann in beliebiger Lage montiert werden, die Rückschlagklappe wird mit einer Feder geschlossen.
 vertikale geschossübergreifende Trassenführung für Heizung, Lüftung, Trinkwasser und Schmutzwasser
 Brandschottung für Heizung, Lüftung, Trinkwasser und Schmutzwasser in den Geschossböden
 WC Typ C Abmessungen Farbe
 Waschtisch unterfahrbar, mit Griffmulden, Hahnloch und Überlauf 1 600x555 weiss aus Mineralguss mit

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

porenfreier Oberfläche, alpinweiß mit Ablagefläche und rundem Becken integrierte Haltemöglichkeit seitlich, als Handtuchhalter nutzbar inklusive Überlauf, mit Rosette und Abdeckung Überlauf kann bei Bedarf ausgetauscht und erneuert werden Überlauf wird zwischen Abfluss und Siphon unter den Waschtisch montiert, h=25 mm, D=70 mm für Einlocharmatur vorgerichtet unterfahrbar nach DIN 18040 und ÖNORM B1600/1601 belastbar nach DIN EN 14688 600 mm breit und 550 mm tief Waschmuldentiefe 110 mm für Stocksraubenbefestigung CE-Kennzeichnung nach Bauprodukteverordnung Nr. 305/2011, einschließlich Befestigungsmaterial an der Sanitärzellenwand.

Einhand-Waschtischbatterie mit Temp. Begrenzung 1 chrom Einhand- Waschtisch- Batterie, mit nickel- und bleifreien Wasserwegen, mit Befestigungssystem, Auslauf 112 mm Einlochmontage, verchromt, Hebellänge 120 mm mit einzeln auswechselbaren flexiblen Anschlussschläuchen.
Ablaufventil Push-Open 1 chrom
Waschtischablaufventil PUSH OPEN Verschließbares Ablaufventil G 1 1/4 AG mit Druckverschluss. Für Waschtische mit Überlauföffnung. Ablaufventil mit Dichtungselemente Technische Daten - Werkstoff: Messing - Oberfläche: chrom - Anschluss: G 1 1/4 AG - Ablaufleistung: 20 l/min

Wandeinbausifon 1 1/4" x 50 mm, Anschlussbogen verchr.,
2 Stück Eckventile 1/2", mit Schubrosette und Längenausgleich und ASAG, verchromt

Kristall Spiegel, als Sicherheitsspiegel, rechteckig, mit C-Kante, poliert und versiegelt, Spiegel ohne Rahmen, Befestigung mit Spiegelklammern, sichtbare Teile aus Metall, verchromt. einschl. Befestigungsmaterial, Abmessungen: B / H / T in mm: ca. 600 / 1200 / 6

Papierhandtuchspender 1, weiss
Handtuchspender für Papierhandtücher in Zick-Zack-Falzung, für Wandaufbau, Edelstahl gebürstet, abschließbar, mit vollständiger Erstfüllung, Fassungsvermögen ca. 450 Blatt, mit Füllstandanzeiger. einschl. Befestigungsmaterial, Abmessungen: B / H / T in mm: ca. 370 / 270 / 133

Abfallbehälter offen, ohne Deckel, Kunststoff weiß, B x H x T: 229 x 381 x 189 mm, 9 Liter-

Seifencreme-Spender, aus antistatischem, schlagfestem Kunststoff, mit Sichtfenster und Schloss, korrosionsfrei, für 500 ml und 950 ml Flaschen geeignet,

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Mindestabstand Becken/Spender: 120 mm
Höhe: 274 mm, Breite: 80 mm, Tiefe: 115 mm, weiß

Tiefspül-WC beh. gerecht 1 weiss
Tiefspülklosett spülrandlos Sanitärporzellan
wandhängend nicht für den Einbau mit Druckspülern geeignet, mit
Spülkasten: 3 / 4,5 l Abgang waagrecht
Farbe Weiß Alpin Maße: 360 x 700 mm einschl.
Schallschutzset und Befestigungsmaterial einschl.
verlängerter Ablaufstutzen,
einschl. Anschlussmaterialien für Edelstahlrohr- bzw.
Armaturenanschluss
einschließlich Befestigungsmaterial an der Sanitärzellenwand.

WC-Sitzring 1 368x440 weiss WC- Sitzring
"barrierefrei", passend für vor beschriebenes Wand-
Tiefspül-WC, weiß alpin, aus Duroplast; Oval;
Scharniere aus Edelstahl; mit Spezialpuffern gegen
seitliches Verschieben, mit Griffband am Deckel; mit
durchgehender Scharnierwelle

Rückenstütze 1, weiss
Rückenstütze, gemäß Anforderungen nach DIN 18040, aus
Polyamid, weiß, zur Montage an der Wand mit Rosetten,
gepolsterte Lehne mit beidseitig angebrachten,
rechtwinklig gebogenen Stangen und
Befestigungsrosetten, Stangendurchmesser ca. 33 mm,
Rohrstärke ca. 2 mm, zum Abstützen des Rückens auf dem WC,
Rückenpolster aus schwarzem PUR (FCKW- frei), einschl.
Befestigungsmaterial für Trockenbauweise, Abmessungen:
B / H / T in mm: ca. 545 / 210 / 150 Breite

Stützklappgriff 1 850x131 weiss
Stützklappgriff, klapp- und drehbar, aus Polyamid,
weiß, zur Montage an der Wand, Ausladung 850 mm, zwei
parallele, übereinander angeordnete, durch einen
Verbindungsbogen zusammengefügte Stangen, aus einem
durchgehenden Rohr geformt, Wandplatte aus Polyamid
mit integriertem Stahlkern, Stangendurchmesser 33 mm,
259 mm hoch und 78 mm breit, Rohrstärke 2 mm, zum
Festhalten und Abstützen, maximale Belastbarkeit 100
kg, CE-Kennzeichnung: Medizinprodukte Klasse 1 nach
Richtlinie 93/42/ EWG,
Stützklappgriff mit Fernauslösung 1 850x131 weiss
Stützklappgriff, klapp- und drehbar, aus Polyamid,
weiß, zur Montage an der Wand, Ausladung 850 mm, zwei
parallele, übereinander angeordnete, durch einen
Verbindungsbogen zusammengefügte Stangen, aus einem
durchgehenden Rohr geformt, Wandplatte aus Polyamid
mit integriertem Stahlkern, Stangendurchmesser 33 mm,
259 mm hoch und 78 mm breit, Rohrstärke 2 mm, zum
Festhalten und Abstützen, maximale Belastbarkeit 100
kg, CE-Kennzeichnung: Medizinprodukte Klasse 1 nach
Richtlinie 93/42/ EWG,
Aufrüstsatz WC-Spülauslösung, Funk - zum Aufrüsten an
Stützklappgriffe - zur einfachen Montage - 50 mm
breit, 68 mm hoch, 105 mm lang - aus hochwertigem

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Polyamid - Sendefrequenz 868,4 MHz Aufrüstsatz WC-Papierhalter 1 155 weiss Aufrüstsatz WC- Papierhalter, aus Polyamird, weiß, zur Montage und Nachrüstung an Stangensystem Durchmesser 33 mm sowie an Stützklappgriffen, rechtwinklig angeordneter Aufsatzrollenhalter, mit integrierter Rollenbremse, für handelsübliche WC-Papierrollen Abdeckplatte 2- Mengen-Spülung 1 chrom Betätigungsplatte aus Kunststoff, weiß alpin, zur Spülauslösung von Unterputz-Spülkästen, für Spül-/Stopp-Spülung, für 2- Mengen- Spülung, Betätigung von vorne, mit schallgedämmten Drückerstangen, für die werkzeuglose Schnelleinstellung, einschl. Befestigungsrahmen, Distanzbolzen, Drückstangen und Befestigungsmaterial, WC-Bürstengarnitur, 148 x 135 x 512 mm., zentrierte Bürstenstellung, Bürstentopf zur Reinigung abnehmbar, mit zusätzlicher Einsenkung zur Aufnahme von Desinfektionsmittel, Bürstentopf drehbar, langer Bürstenstiel mit ergonomisch geformtem Griffende, mit austauschbarem schwarzen Bürstenkopf Ø 86 mm, zur Wandmontage, verdeckte Verschraubung, mit Montagematerial Hygienebeutelspender, 91 x 27 x 136 mm, zur Aufnahme und Entnahme von handelsüblichen Hygienebeuteln, zur Wandmontage, mit Montagematerial Ersatzrollenhalter, für zwei Rollen, 70 x 107 x 290 mm, zur Aufnahme handelsüblicher Papierrollen, zur Wandmontage, verdeckte Verschraubung, mit Montagematerial Abluftgitter 40m3/h 1 Blende aus Kunststoff Abmessungen: - Höhe: 180mm - Breite 180mm Ventilator 40 m3/h 1 Einrohrlüftungssystem mit Hauptabsaugstelle über dem Gehäusedeckel für Unterputzmontage. Das leistungsfähige Abluftsystem sorgt als Küchenlüftung, in Gast-, Fitness- und Ausstellungsräumen oder in öffentlichen WC's für effizienten Luftaustausch. Der Lüfter kann in beliebiger Lage montiert werden, die Rückschlagklappe wird mit einer Feder geschlossen. vertikale geschossübergreifende Trassenführung für Lüftung, Trinkwasser und Schmutzwasser Brandschottung für Lüftung, Trinkwasser und Schmutzwasser in den Geschossböden 17. Elektroausstattung WC Typ A/ B/ C Beschreibung Menge Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1, 16 A, 250 V AC, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Hohlwand, mit Gerätedose, einschl. Zentralplatte und Abdeckrahmen 2-fach, mit Beschriftungsfeld, Schutzart IP 2X DIN EN 60529, Einsatz mit Schrauben befestigen, liefern und montieren. 2				

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Wippschalter DIN EN 60669-1 einpolig, Aus/Wechsel, 10 A, 250 V AC, einschl. Einbaudose, Zentralplatte und anteiliger Abdeckplatte, Ausführung: UP. Standard - weiß Bedienelement und Abdeckrahmen, mit Beschriftungsfeld, Schutzart IP 2X DIN EN 60529, Einsatz mit Schrauben befestigen. 1 Präsenzmelder für 230 V AC, für Deckenmontage, in Gerätedose, Montagehöhe bis 3 m, Erfassungswinkel waagrecht 360 Grad, einschl. Abdeckrahmen, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen 1 Verbindungskasten für Betonbauinstallation, Ortbeton, Befestigung auf Schalung Betonbaudose, Ausführung als Betonbau-UP-Abzweigdose, aus Kunststoff, zur Aufnahme von Klemmmaterialien, für lose Klemmen bis 4 mm2, mit innenliegendem Deckel als Klebe-Befestigungsfläche, mit vier Stahlnägeln und Sollbruchstellen zum Nagelentzug, mit vier Langlochdomen zur Deckelbefestigung UP-Abzweigdose, Gr. 111 x 116 x 61 mm, mit Verschlussdeckel 1 Superflaches LED Anbau-Downlight. Zylindergehäuse Stahlblech pulverbeschichtet. Abdeckring Aluminium-Druckguss pulverbeschichtet. Lightguide und Diffusor aus vergilbungsfreiem PMMA prismatisch. Geeignet für Deckenanbau, Wandanbau. Betriebsgerät integriert. Lieferbare Farbe:weiß Durchmesser D:500 mm Höhe H:63 mm Gewicht:3.79 kg Leuchtmittel:LED Farbtemperatur:3000K Farbwiedergabeindex Ra:80 Farbtoleranz (MacAdam):4 SDCM Lebensdauer:50000 h (L70/B10) Bemessungsleistung:30 W Bemessungsleuchtenlichtstrom:3450 lm Blendungsbewertungsindex UGR (4H 8H) 1:21.1 Farbtemperatur:3000 K Leuchtenlichtausbeute:115 lm/W Lichtaustritt:direkt Lichtverteilung:symmetrisch Betriebsgerät:Konverter Spannung:220 - 240 V / 50 - 60 Hz Leistungsfaktor:0.9 Schutzklasse:II Einschaltstrom / Einschaltzeit:30 A / 100 ?s 1 Pflegeheime, Patientenzimmer. Armatur und Endkappen Kunststoff weiß. Diffusor aus Kunststoff (Polycarbonat) opal, schlagzäh. Homogene und weiche Ausleuchtung. MultiColour: mit rückseitigem Schaltelement Farbtemperatur 3000 K oder 4000 K individuell einstellbar. Werkseitig auf 4000 K eingestellt. Werkzeuglose Montage des Diffusors. Einfache und schnelle Installation. Waagerechte und senkrechte Montage möglich. 2 mittige Kabeleinführungen zum Durchschleifen der Leitung. Betriebsgerät integriert und gekapselt. Lieferbare Farbe:weiß, Länge L:600 mm, Breite B:46 mm, Höhe H:60 mm, Gewicht:440 Leuchtmittel:LED, Farbtemperatur:3000K, 4000K, Farbwiedergabeindex Ra:80 Farbtoleranz (MacAdam):4 SDCM Lebensdauer:50000 h (L80/B10) Bemessungsleistung:10 W Bemessungsleuchtenlichtstrom:1050 lm Blendungsbewertungsindex UGR (4H 8H) 1:23.8 Farbtemperatur:3000 K Leuchtenlichtausbeute:105 lm/W Bemessungsleistung 2:10 W Bemessungsleuchtenlichtstrom 2:1100 lm Blendungsbewertungsindex UGR (4H 8H) 2:24.0 Farbtemperatur 2:4000 K Leuchtenlichtausbeute 2:110 lm/W Lichtaustritt:vorwiegend direkt Lichtverteilung:symmetrisch Betriebsgerät:Konverter				

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Spannung:220 - 240 V / 50 Hz, 60 Hz Leistungsfaktor:0.9 Schutzklasse:II Schutzart:IP 44 1 Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386, Maße DIN EN 60423, nicht flammenausbreitend, aus PVC-U, einwandig, gewellt, flexibel, Außendurchmesser 25 mm, Druckbeanspruchung leicht, Schlagbeanspruchung leicht, Verlegung in Fertigwandsystem. 20 m Geräteverbindungsdose DIN EN 60670-1 und DIN 49073, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 60 mm, mit einem seitlichen Klemmraum, mit Schrauben, in Mauerwerk, liefern und montieren Tunnel-Zweikammerdose. Für die spätere Montage von Lichttrufkomponente 3 Gitterrinne, Ausführung U-Form, mit speziellen Maschen für starke Beanspruchung und hohe Tragfähigkeit, aus punktgeschweißten Stahldrähten inkl. Deckenstielen, Auslegern und Trennsteg. Korrosionsschutz: galvanisch verzinkt Seitenhöhe: 35 mm Breite: 300 mm Länge: 3000 mm Draht-Durchmesser: 4,8 mm Maschenweite: 100 x 50 mm Tragfähigkeit: 0,7 kN/m bei Stützabstand 1,5m 2 Inbetriebnahme der Sanitärzellen: Fachgerechte Inbetriebnahme der betriebsfertigen Sanitärzellen als betriebsbereite Funktionseinheit unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik (a.a.R.d.T.). Die Leistung umfasst im Einzelnen: Montage- und Sichtprüfung: Kontrolle der vollständigen Montage aller Sanitärobjekte sowie Prüfung der Anschlüsse auf fachgerechte Ausführung und mechanische Spannungslosigkeit. Hygiene-Inbetriebnahme gem. VDI 6023: Erstbefüllung und gründliche Spülung der Installation unmittelbar vor der Inbetriebnahme gemäß DIN EN 806-4 zur Sicherstellung der Trinkwassergüte. Funktionsprüfung: Umfassende Funktionskontrolle sämtlicher Entnahmestellen, Ablaufarmaturen und Sanitärobjekte. Prüfung der Dichtheit unter statischem und dynamischem Druck. Lüftungstechnik: Funktionsprüfung der Abluftanlage, Einregulierung der Volumenströme (Soll/Ist-Vergleich) sowie Programmierung der Nachlaufzeiten der Ventilatoren. Sicherheitseinrichtungen: Prüfung und Justierung der Heißwassersperrern sowie des Verbrühschutzes an den Armaturen. Dokumentation der maximalen Auslauftemperatur. Thermischer Abgleich: Einstellung der Thermostatventile an den Badheizkörpern Dokumentation: Erstellung eines detaillierten Inbetriebnahmeprotokolls (inkl. Einstellwerten, Spülprotokoll und Funktionsnachweis der Sicherheitseinrichtungen). Übergabe: Förmliche Übergabe an den Auftraggeber einschließlich einer dokumentierten Einweisung des Nutzers in die Bedienung und die notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Trinkwasserhygiene (Vermeidung von Stagnation).				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Fertignasszellen

Schallentkoppelung durch Punktauflager unter dem Fertigbad	56 mm (Hohlraum nicht gedämmt)
Maximale Bodenstärke	70 mm
Verbundabdichtung	2 mm
Kleber	2 mm
Fliesenbelag	10 mm
Türabschlussschiene bzw. Schwallbremse	10 mm
Bodenaufbau Ebene 0 bis Ebene+2 Gesamt	170 mm

Innenmaße und Gewicht

Typ	Innenmaße (m)	Gewicht inkl. Ausstattung (kg)
Typ A Standard	Höhe: 2,350 m Breite: 1,800 m Länge: 2,640 m	Gewicht: ca. 4300 kg Leicht-/Normalbeton
Typ B Behindertengerecht	Höhe: 2,350 m Breite: 2,785 m Länge: 2,330 m	Gewicht: ca. 5500 kg Leicht-/Normalbeton
Typ C Rollstuhl-WC	Höhe: 2,350 m Breite: 2,480 m Länge: 2,205 m	Gewicht: ca. 4700 kg Leicht-/Normalbeton

Typ A Standard

Typ B Behindertengerecht

Typ C Rollstuhl-WC

04.02.1 Fertigbäder Typ A Standard

Fertigbäder Typ A Standard
 WC-Bewohnerzimmer Standart

27,000 Stk

04.02.2 Fertigbäder Typ B Behindertengerecht

Fertigbäder Typ B Behindertengerecht
 WC-Bewohnerzimmer Behindertengerecht

9,000 Stk

04.02.3 Fertigbäder Typ C Rollstuhl-WC

Fertigbäder Typ C Rollstuhl-WC
 WC-Behinderten Wohngruppe

3,000 Stk

04.02.4 Ausführung Brandschutzwand F30 bei Bäder Rücken an Rücken Typ A

Ausführung der Wandstärke 100 mm anstelle 80 mm der Fertigbadwand (WT/Dusche) bei Bädern die Rücken an Rücken mit F30 Anforderung, inkl. Verschluss der Fuge Fertigbad und Rohfußboden in F30 Qualität, inkl. Fugenband RP 55,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Durchmesser 40 mm			
	Zur Info:			
	Gewichte Alt Gewichte Neu			
	Typ A: ca. 4,3 to Typ A: ca. 4,5 to			
		9,000 St	.....	.....
04.02.5	Ausführung Brandschutzwand F30 bei Bäder Rücken an Rücken Typ B Ausführung F30 bei Bäder Rücken an Rücken Typ B. Ausführung Fertigbadboden mit Erhöhung zum fachgerechten Verschließen der Fuge Fertigbad/Rohbeton in F30, inkl. Fugenband RP65	3,000 St	.....	.....
04.02.6	Aufkantungen bei allen Typen Lieferung und Einbau von 1 Stück Aufkantung aus Leichtbeton als Zimmertrennwand Bad Rücken an Rücken 2935 x 150 x 80 bei Typ A 3080 x 150 x 80 bei Typ B 2790 x 150 x 80 bei Typ C	39,000 St	.....	.....
04.02.7	Mineralwollauflage Mineralwollauflage zwischen Aufkantung und Decke Für das Erreichen der erforderlichen Brandschutzanforderungen muss eine Mineralwolldämmlauflage zwischen der Stb.-Decke und den Aufkantungen der Nasszellen aufgebracht werden.	39,000 St	.....	.....
04.02.8	Stufenfalz Lieferung und Einbau von 1 Stück Stufenfalz ca. 100x15 mm zur Aufnahme von Trockenbauarbeiten zimmerseitig (Bettseite) an Oberkante Fertigbadwand	39,000 St	.....	.....
04.02.9	Bemusterung Vorlegen von Mustern und Probestücken von sämtlichen Materialien gemäß technischen Angaben für Tischler-Innentüren. Die Muster sind im Original vorzulegen. Es sind jeweils zwei verschiedene Muster zur Auswahl vorzulegen. Die Bemusterung hat geordnet als gemeinsamer Termin zwischen AG, den Planern des AG und AN zu erfolgen. Die Ergebnisse sind vom AN zu protokollieren. Mit dem EP sind alle erforderlichen Bemusterungstermine abgegolten, es ist von mind. 2 Bemusterungsterminen auszugehen.	1,000 psch	.....	.....

Projekt:		3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:		107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
					Übertrag €	.....
04.02.10	Konstruktionszeichnung Konstruktions-/Detailzeichnungen der Türzargen, Türblätter sind vorab, 3 Wochen nach Auftragsvergabe vorzulegen und werden vom Architekten innerhalb von 14 Tagen frei gegeben.		1,000	psch	.....	.....
<u>Summe</u>		04.02 Nasszellen	.....			

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

04.03 Schiebetüren

Technische Vorbemerkungen Tischlerarbeiten

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 300

Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) – Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen

DIN EN 335

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten

DIN EN 350

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Prüfung und Klassifizierung der Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten gegen biologischen Angriff

DIN EN 438-2

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 2: Bestimmung der Eigenschaften

DIN EN 438-3

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 3: Klassifizierung und Spezifikationen für Platten mit einer Dicke kleiner als 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial

DIN EN 438-4

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 4: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe mit einer Dicke von 2 mm und größer

DIN EN 438-5

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 5: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe für Fußböden mit einer Dicke kleiner 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial

DIN EN 438-6

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 6: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe für die Anwendung im Freien mit einer Dicke von 2 mm und größer

DIN EN 438-7

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 7: Kompaktplatten und HPL-Mehrschicht-Verbundplatten für Wand- und Deckenbekleidungen für Innen- und Außenanwendung

DIN EN 438-8

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 8: Klassifizierung und Spezifikationen für Design-Schichtpressstoffe

DIN EN 438-9

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) – Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) – Teil 9: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe mit alternativem Kernaufbau

DIN EN 460

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz – Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gebrauchsklassen

DIN EN 1192

Türen – Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen

DGUV Regel 109-606

Branche Tischler- und Schreinerhandwerk für den Arbeitsschutz
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

VdS 2021

Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept
 Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.
 Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.
 Malerarbeiten dürfen durch montierte Beschläge nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge – soweit technisch möglich – erst nach Fertigstellung der Malerarbeiten einzubauen.
 Das Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen muss jedoch möglich sein.
 Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.
 Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.
 Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.
 Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.
 Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Türen

Nach dem Einbau der Zargen sind die Türblätter der Innentüren verpackt beim Auftragnehmer zwischenzulagern. Die Endmontage erfolgt nach Fertigstellung anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.

Beanspruchungsgruppen nach DIN 1192 - Tabelle

Klasse	Nutzungskategorie	Beanspruchungs- gruppe
1	normale Beanspruchung	N
2	mittlere Beanspruchung	M
3	starke Beanspruchung	S
4	extreme Beanspruchung	E

Einsatzempfehlung:

N - Für gelegentlichen Gebrauch mit achtsamer Nutzung im Privatbereich. Das Risiko einer Fehlbedienung ist gering.

M - Mittlerer Gebrauch mit achtsamer Benutzung. Es besteht die Möglichkeit einer Falschbehandlung.

S - Hoher Gebrauch z.B. in öffentlichen Gebäuden mit unachtsamer Nutzung. Die Möglichkeit einer Falschbehandlung ist groß.

E - Die Türen sind häufig einem gewaltsamen Gebrauch ausgesetzt.

Die ausgeschriebenen Türen müssen der Beanspruchungsklasse S entsprechen!

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Klimaklasse DIN EN 12219

Klimaklasse I 2a nach DIN EN 12219:

maximaler Verzug 4mm

Klimaklasse II 2b nach DIN EN 12219:

maximaler Verzug 4mm

Im allgemeinen werden für Räume mit langfristig höherer Luftfeuchtigkeit Türkonstruktionen für Klimaklasse II empfohlen, z.B.

- beheizte Wohnungen
- Räume gegenüber beheizten Hausfluren bzw. Treppenhäusern.

Klimaklasse III 2c nach DIN EN 12219:

maximaler Verzug 4mm

Für Bereiche, die besonderen klimatischen Temperatur- und Luftfeuchteschwankungen unterliegen sollten Türkonstruktionen eingesetzt werden, die nach Klimaklasse III geprüft sind.

- Türen in öffentlichen Gebäuden
- Kellertüren

Klimaklasse III 3c nach DIN EN 12219:

maximaler Verzug 2mm

Für Bereiche, die besonderen klimatischen Temperatur- und Luftfeuchteschwankungen unterliegen sollten Türkonstruktionen eingesetzt werden, die nach Klimaklasse III geprüft sind.

- Türen in öffentlichen Gebäuden
- Kellertüren

Ausgeschriebene Klimaklassen:

Klimaklasse II 2b nach DIN EN 12219: Innentüren max. 4mm Verzug

Türblatt

Bauart Feuchtraum:

Feuchtraumtüreblatt als Schiebetüre, vor der Wandlaufend, einschließlich Führungsschiene und pulverbeschichteter RAL 7016 Abdeckung als Winkelblech einschließlich seitlicher Stirnverblechungen.

Vollspaneinlage mit HPL-Kunststoffoberfläche, Dicke 1,2 mm,

Farbton beige, PU-Kante in creme

ungefälzt,

Beanspruchungsgruppe S, Klimaklasse II,

Türblattdicke ca. 40 mm

Stahl-Umfassungszargen

Bauart Feuchtraum:

Feuchtraum: Stahl-Umfassungszarge für ungefälztes Türblatt einer vor der Wand laufenden Schiebetüre, fertig in die FNZ eingebaut.

Maulweite vorgerichtet für die Fertignasszellen (36 Stück) und für öffentliche Fertignasszellen (3 Stück), die vor 20cm starken Betonwänden (Wand FNZ+Stb.-Wand) stehen, mit eingestanzter Meterrissmarke im Schlossbereich,

mit flächenbündigem Edelstahl-Schließblech beim den öffentlichen WCs, Zarge grundiert und lackiert in RAL 7016

Verankerung mind. 6-mal

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

WC-Garnitur für öffentliche Objektüren

Griffstange für Schiebetüren in den Bewohnerzimmern aus Edelstahl fein matt gebürstet U-Form unsichtbar befestigt, d= ca. 25mm, l= 60cm, Griffstange innen und außen,

BP 1.1 Türdrückergarnitur für Fluchtwegtüren gem. EN 179

BP 1.2 Wechselgarnitur für Fluchtwegtüren gem. EN 179

Das Öffnen und Schließen aller Türen muss auch mit geringem Kraftaufwand möglich sein.

Zargen:

RAL 7016 Anthrazitgrau

Türblätter:

Oberfläche mit HPL-Beschichtung, Stärke 1,2mm.

Leitfabrikat:

Resopal: 9417-60 Snow White = weiß

PU-kante passend zum Türblatt weiß

Türen zu Nebenräumen

Geometrische anforderungen an Türen:

lichte Breite > 90cm

lichte Höhe >= 205cm

Laibungstiefe <=26cm oder bei größerer Laibung die Greiftiefe

Abstand Drücker/Griff >=50cm

04.03.1

Klasse II-S-FR Schiebetür 1150x2140mm vor FNZ

Schiebetüre Türblatt 1150x2140mm (BxH)

Türelement wie beschrieben, HPL

jedoch als einflügelige Schiebetüre vor der Wand der Fertignasszellen laufend

Feuchtraumtürblatt als Schiebetüre,

Beanspruchungsgruppe S, Klimaklasse II,

einschließlich Laufschiene mit Blende in RAL 7016

Griffstange

-Bodenhalterungen (mindestens 4 Stück) für Schiebetüren
Befestigung wegen der Fußbodenheizung an der Wand der Fertignasszelle

-Nut (mindestens 4 Stück) im Türblatt für Bodenhalterung,

-Rollensystem der Schiebtüre besonders leichtgängig

-zweite Griffstange an der Außenseite um nach DIN 18040-2 die Bewegungsfläche zu gewährleisten.

gemäß Ausführungsbeschreibung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
		36,000 St	.....	.....
04.03.2	Klasse II-S-FR Schiebetür 1150x2140mm vor FNZ mit Zarge Schiebetüre Türblatt 1150x2140mm (BxH) Türelement wie beschrieben, HPL hellgrau als einflügelige Schiebetüre vor der Wand der Fertignasszellen laufend Feuchtraumtürblatt als Schiebetüre, Beanspruchungsgruppe S, Klimaklasse II, einschließlich Laufschiene mit Blende und stirnseitiger Abschlußblende; Blende pulverbeschichtet in RAL 7016 anthrazitgrau WC-Beschlag und Griffstange Umfassungszarge in RAL 7016 anthrazitgrau MW ca. 270mm - Bodenhalterungen (mindestens 4 Stück) für Schiebetüren - Nut (mindestens 4 Stück) im Türblatt für Bodenschiene - Rollensystem der Schiebetüre besonders leichtgängig	3,000 St	.....	.....
<u>Summe</u>	04.03 Schiebetüren			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

04.04 Sonstiges

04.04.1 Zusätzliche Leerdose alle Typen

Lieferung und Einbau von zusätzlich

1 Stück Leerdose mit Leerrohr DN 20, inkl. Zugdraht, für Lichtruf außen

Hinweis zu den Bodenfliesen

Bodenfliesen Vorplatz:

Material: Keramische Feinsteinzeugfliesen / R10/B

Größe: 597 x 597 x 10,5 mm

Fabrikat: Agrob Buchtal

Modell: Area Pro

Art.- Nr. 430389H

Farbe: sandbeige

Diese wurden einer Prüfung unterzogen und haben ein Prüfzeugnis über die Rutschhemmung R10/B erhalten. Hierbei handelt es sich um ein chargenbezogenes Prüfzeugnis, welches ausschließlich für die für hw Wenisch reservierte Charge gilt.

39,000 St		
-----------	-------	-------

04.04.2 Wandregal Typ A und Typ B

Lieferung und Einbau von zusätzlich

1 Stück Wandregal in Multiplex mit HPL in weiß, Rückwand grün, gem. Angabe

36,000 St		
-----------	-------	-------

04.04.3 Deckenhaken für Wandregal

Lieferung und Einbau von

2 Stück Doppel-Deckenhaken drehbar für v. g. Wandregal, Fabr. Normbau, Nr. 0148020019, weiß

36,000 St		
-----------	-------	-------

04.04.4 Zusätzliche Wandhaken

Lieferung und Einbau von

2 Stück Wandhaken 40mm, Fabr. Normbau, Nr. 0305000, weiß

39,000 St		
-----------	-------	-------

Summe	04.04	Sonstiges	
--------------	--------------	------------------	-------

Summe	04	Fertignasszellen	
--------------	-----------	-------------------------	-------

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

05 Stundensätze Baumeister

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.
In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen, sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

05.01 Stundensätze Baumeister

05.01.1 Stundensatz, Polier

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Polier

40,000 h

05.01.2 Stundensatz, Vorarbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Vorarbeiter

40,000 h

05.01.3 Stundensatz, Spez.-Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Spez.-Facharbeiter

40,000 h

05.01.4 Stundensatz, Fachwerker

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Fachwerker

40,000 h

05.01.5 Stundensatz, Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Helfer

40,000 h

<u>Summe</u>	05.01	Stundensätze Baumeister	
---------------------	--------------	--------------------------------	-------

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael			
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
05.02	Materialsätze				
05.02.1	Mauerziegel Mz 12-1,6, NF Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Mauerziegel Mz 12 - 1,6, NF.	25,000	St	.....	.....
05.02.2	Vollziegel 24-11,5/7,1 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Vollziegel, 24 - 11,5/7,1 sowie Vollziegel 24 - 11,5/5,2.	25,000	St	.....	.....
05.02.3	Bimsstein 24/11,5/11,3 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Naturbimsstein, 24/11,5/11,3.	25,000	St	.....	.....
05.02.4	Kalksandstein KS-RP 12-2,0 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Zementmörtel	25,000	m²	.....	.....
05.02.5	Kalksandstein KS-RP 20-2,0 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Zementmörtel	25,000	m²	.....	.....
05.02.6	Kalksandstein KS-XL-(E)-2,0 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Zementmörtel	25,000	m²	.....	.....
05.02.7	Zementmörtel Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Zementmörtel	25,000	l	.....	.....
05.02.8	Putzsand Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Putzsand	1,000	t	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
05.02.9	Rippenstreckmetall Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Rippenstreckmetall	25,000 m2	.....	.....
05.02.10	Mauermörtel MG IIa Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Mauermörtel MG IIa	25,000 I	.....	.....
05.02.11	Mauermörtel MG III Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Mauermörtel MG III	25,000 I	.....	.....
05.02.12	Beton C 8/10 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 8/10 (B 10)	1,000 m3	.....	.....
05.02.13	Beton C 12/15 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 12/15 (B 15)	1,000 m3	.....	.....
05.02.14	Beton C 20/25 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 20/25 (B 25)	1,000 m3	.....	.....
05.02.15	Beton C 30/37 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 30/37 (B 35)	1,000 m3	.....	.....
05.02.16	Flexscheibe Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Flexscheiben	25,000 St	.....	.....
05.02.17	Schotter 8/16 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Schotter 8/16			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		1,000 t	.....	.....
05.02.18	Kalkschotter, lose, trocken, 3-5 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Kalkschotter, lose, trocken Körnung: 3 - 5 mm	1,000 m3	.....	.....
05.02.19	Brechsand, 0-3 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Brechsand Körnung: 0 - 3 mm	1,000 m3	.....	.....
05.02.20	Sand, 0-4 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Sand Körnung: 0 - 4 mm	1,000 t	.....	.....
05.02.21	Betonkies, 0-32 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Betonkies Körnung: 0 - 32 mm	1,000 t	.....	.....
05.02.22	Betonkies, WBZ Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Betonkies mit werkgemischtem Betonzuschlag (WBZ), Sieblinie A/B. Korngrößen: 0/8, 0/16, 0/32 mm	1,000 m3	.....	.....
05.02.23	Schweißbahn V 60 S4 AI 01 Rolle Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Schweißbahn V 60 S4 AI 01	1,000 m2	.....	.....
05.02.24	PE-Folie 0,2 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: PE-Folie 0,2 mm	1,000 m2	.....	.....
05.02.25	Stahlbetonsturz 125/11,5/7,1 cm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Stahlbetonsturz 125/11,5/7,1 cm			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		1,000 m	.....	.....
05.02.26	Ziegelsturz 100/11,5/7,1 cm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Ziegelsturz 100/11,5/7,1 cm	1,000 m	.....	.....
05.02.27	PU-Schaum Dose Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: PU-Schaum	1,000 St	.....	.....
05.02.28	Schalungsbretter 24 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Schalungsbretter 24 mm	1,000 m2	.....	.....
05.02.29	Zulage für das Einlegen von Dreikantleisten in die Schalung Zulage für das Einlegen von Dreikantleisten in die Schalung	1,000 m	.....	.....
05.02.30	Hartfaserplatten, 4 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Hartfaserplatten 4 mm	1,000 m2	.....	.....
05.02.31	Delta-Noppenfolie Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Delta-Noppenfolie	1,000 m2	.....	.....
05.02.32	Seekieferplatten Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Seekieferplatten	1,000 m2	.....	.....
05.02.33	Rundstahl BSt 500 A (IV S) Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Rundstahl 500 S (IV S)	1,000 t	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
05.02.34	Baustahlmatten BST 500 M (IV M) Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Baustahlmatten BST 500 M (IV M)	1,000 t	.....	.....
05.02.35	Profilstahl, Kleineisenteile Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Profilstahl	1,000 kg	.....	.....
05.02.36	Kantholz, verschiedene Abmessungen Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Kantholz, verschiedene Abmessungen.	1,000 m3	.....	.....
05.02.37	Nägel Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Nägel	1,000 kg	.....	.....
05.02.38	Stoffe nicht gefährlich AVV170904 LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne gefährl. Stoffe), nicht schadstoffbelastet, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, Behälter nach Leerung rückführen, Behältergröße nach Wahl des AN zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	1,000 t	.....	.....
<u>Summe</u>	05.02	Materialsätze		.....

Projekt:	3096	Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael		
LV:	107-20-348	Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
05.03	Gerätesätze			
05.03.1	Hochbaukran mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Hochbaukran mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.2	Autokran 80 to mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Autokran 80 to mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.3	Bagger bis 0,40 m³, mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Bagger bis 0,40 m3, mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.4	Bagger von 0,40 bis 1,00 m³, mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Bagger von 0,40 bis 1,00 m3, mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.5	LKW-Kipper ca. 8,0 t Nutzlast mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: LKW-Kipper ca. 8,0 t Nutzlast mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.6	LKW ca. 3,5 t Nutzlast mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: LKW ca. 3,5 t Nutzlast mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.7	LKW + Greifer mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: LKW + Greifer mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
05.03.8	Kleintransporter, bis 1,5 t Nutzlast, mit Fahrer Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Kleintransporter, bis 1,5 t Nutzlast, mit Fahrer.	1,000 h	.....	.....
05.03.9	Mannschaftstransporter, 7-Sitzer mit Fahrer Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Mannschaftstransporter, 7-Sitzer mit Fahrer.	1,000 h	.....	.....
05.03.10	Kramerlader mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Kramerlader mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.11	Bobcat mit Fahrer Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Bobcat mit Fahrer.	1,000 h	.....	.....
05.03.12	Kompressor mit 1 Abbruchhammer, mit Bedienung Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Kompressor mit 1 Abbruchhammer, mit Bedienung	1,000 h	.....	.....
05.03.13	Kompressor mit 2 Abbruchhammer, mit Bedienung Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Kompressor mit 2 Abbruchhammer, mit Bedienung	1,000 h	.....	.....
05.03.14	Elektrohammer mit Bedienung Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Elektrohammer mit Bedienung	1,000 h	.....	.....
05.03.15	Winkelschleifer mit Bedienung Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Winkelschleifer (Flex), mit Bedienung, mit Verbrauchsmaterial.	1,000 h	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
05.03.16	Kettensäge mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Kettensäge mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.17	Nasssauger mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Nasssauger mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.18	Gasbrenner Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Gasbrenner.	1,000 h	.....	.....
05.03.19	Flüssiggas Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Flüssiggas	1,000 kg	.....	.....
05.03.20	Hochdruckreiniger mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Hochdruckreiniger mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.21	Betonsäge mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Betonsäge mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.22	Betonbohrgerät mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Betonbohrgerät mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
05.03.23	Quirl mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Quirl mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.24	Hilti/Bohrmaschine mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Hilti/Bohrmaschine mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.25	Wackerstampfer mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Wackerstampfer mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
05.03.26	Wasserpumpe mit Bedienung Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Gerät: Wasserpumpe mit Bedienung.	1,000 h	.....	.....
Summe	05.03 Gerätesätze			.....
Summe	05 Stundenlohnarbeiten Baumeister			.....

ZUSAMMENSTELLUNG

01	Baumeisterarbeiten BA 2 Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum	
01.01	Baustelleneinrichtung	 €
01.02	Bauwasser	 €
01.03	Baustrom	 €
01.04	Vorbereitende Arbeiten	 €
01.05	Erdarbeiten	 €
01.06	Wasserhaltung	 €
01.07	Drainarbeiten	 €
01.08	Beton und Stahlbetonarbeiten	 €
01.09	Betonfertigteile	 €
01.10	Isolierarbeiten	 €
01.11	Abdichtungsarbeiten	 €
01.12	Stahlmengen und Einbauteile	 €
01.13	Stahlbau	 €
01.14	Mauerarbeiten	 €
01.15	Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden HLS	 €
01.16	Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden ELT	 €
01.17	Öffnungen in Stahlbetondecken u.-wänden Fenster, Türen	 €
01.18	Betoneinlegearbeiten in Ortbeton	 €
01.19	Einlegedosen, Wandauslässe, Deckenauslässe für Ortbeton	 €
01.20	Stundenlohnarbeiten Niederspannungsarbeiten	 €
01.21	Dokumentation der Betoneinlegearbeiten in Ortbeton	 €
01.22	ELT-Rohrsysteme, Kabelschutzrohre	 €
01.23	Dokumentation der Rohrsysteme u. Kabelschutzsysteme	 €
01.24	Stundenlohnarbeiten Starkstromanlagen	 €
01.25	Blitzschutz- und Erdungsanlage	 €
01.26	Stundenlohnarbeiten Blitzschutz	 €
01.27	Dokumentation Blitzschutz	 €
01.28	Witterungsschutz	 €
01.29	Rückbau WDVS und Abbruch	 €
01.30	KG 411 Abwasseranlagen	 €
01.31	KG 431 Lüftungsanlagen	 €
01.32	KG 491 Baustelleneinrichtung	 €
01.33	KG 499 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, sonst	 €

01.34	Kanalarbeiten	 €
01.35	Sonstiges	 €
01.36	Gerüst	 €

Summe	01	<u>Baumeisterarbeiten BA 2 Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum</u>	 €
--------------	-----------	---	----------------

02	BA 2 Stadtparkanbindung Begegnungszentrum	
02.01	Erdarbeiten Stützwände	 €
02.02	KG 512 Bodenarbeiten Entwässerung	 €
02.03	KG 541 Abwasseranlagen	 €
02.04	Stützwände Stahlbeton	 €

Summe	02	<u>BA 2 Stadtparkanbindung Begegnungszentrum</u>	 €
--------------	-----------	---	----------------

03	Kanal	
03.01	KG 491 Baustelleneinrichtung	 €
03.02	KG 499 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, sonst	 €
03.03	KG 512 Bodenarbeiten	 €
03.04	KG 541 Abwasseranlagen	 €
03.05	KG 594 Abbruchmaßnahmen	 €

Summe	03	<u>Kanal</u>	 €
--------------	-----------	---------------------	----------------

04	Fertignasszellen	
04.01	Fertigschacht-Schachtinstallation	 €
04.02	Nasszellen	 €
04.03	Schiebetüren	 €
04.04	Sonstiges	 €

Summe	04	<u>Fertignasszellen</u>	 €
--------------	-----------	--------------------------------	----------------

05	Stundenlohnarbeiten Baumeister	
05.01	Stundensätze Baumeister	 €
05.02	Materialsätze	 €
05.03	Gerätesätze	 €

Summe	05	<u>Stundenlohnarbeiten Baumeister</u>	 €
--------------	-----------	--	----------------

Projekt: 3096
LV: 107-20-348

Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
Baumeisterarbeiten+Fertignasszellen BA 2

Summe LV	 €
zuzüglich 19,00 % Mwst	 €
Gesamtsumme Brutto	 €

Datum: Unterschrift / Stempel: